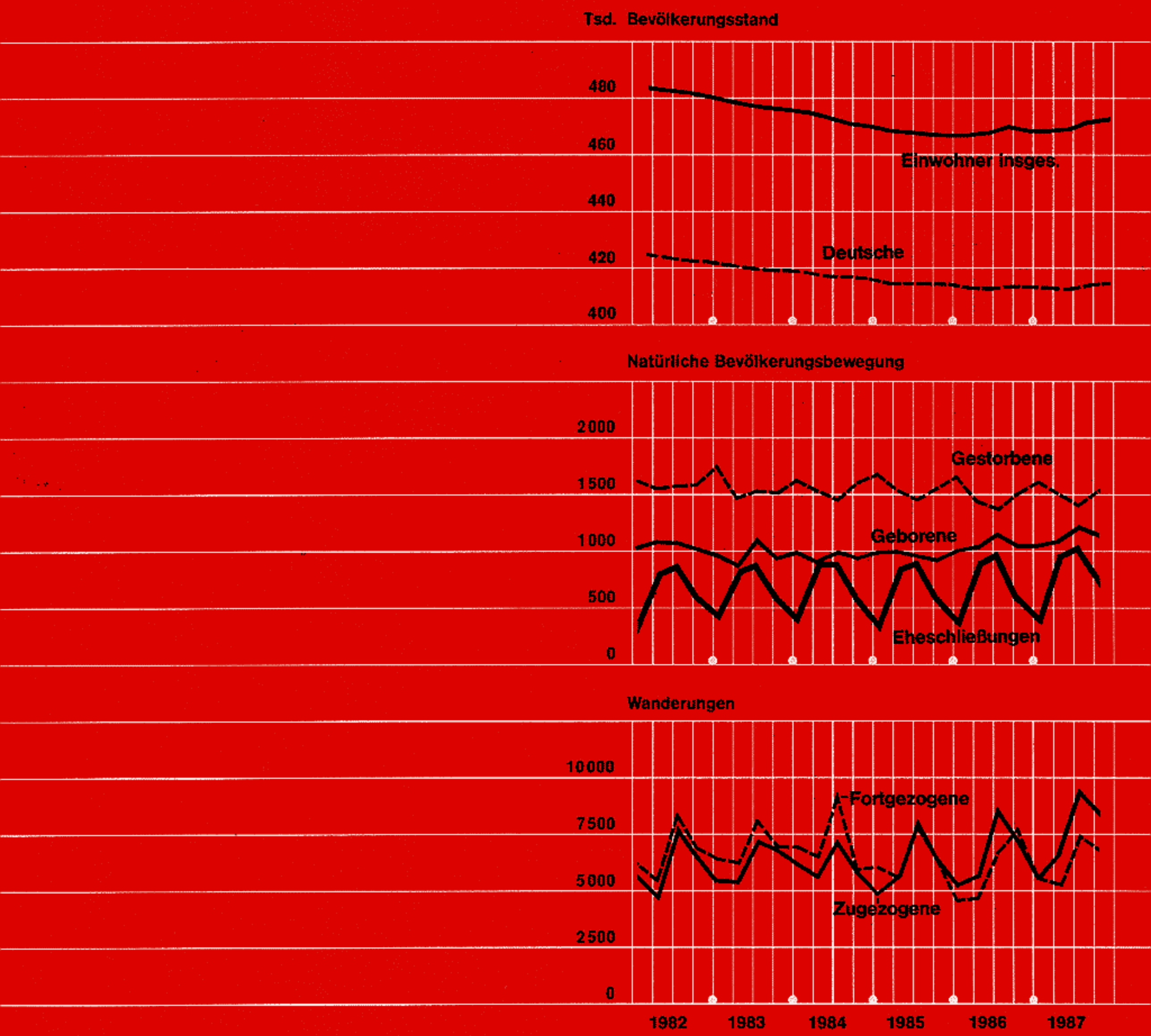
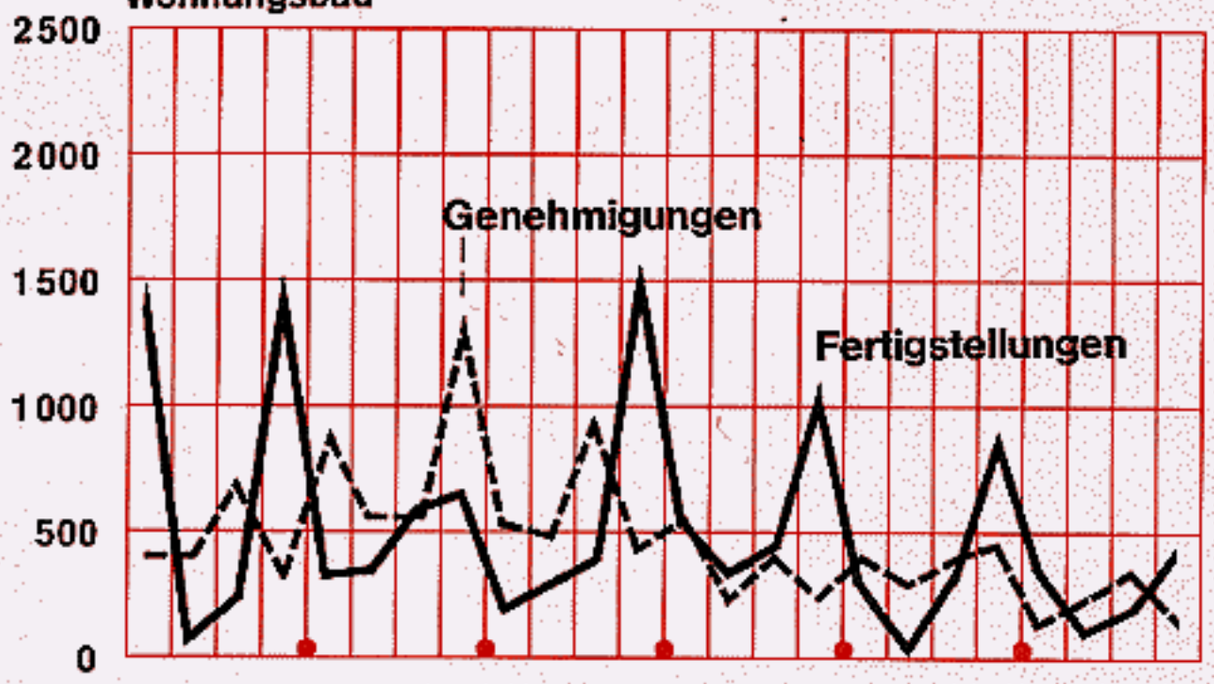
Statistisches Jahrbuch 1988 der Stadt Nürnberg

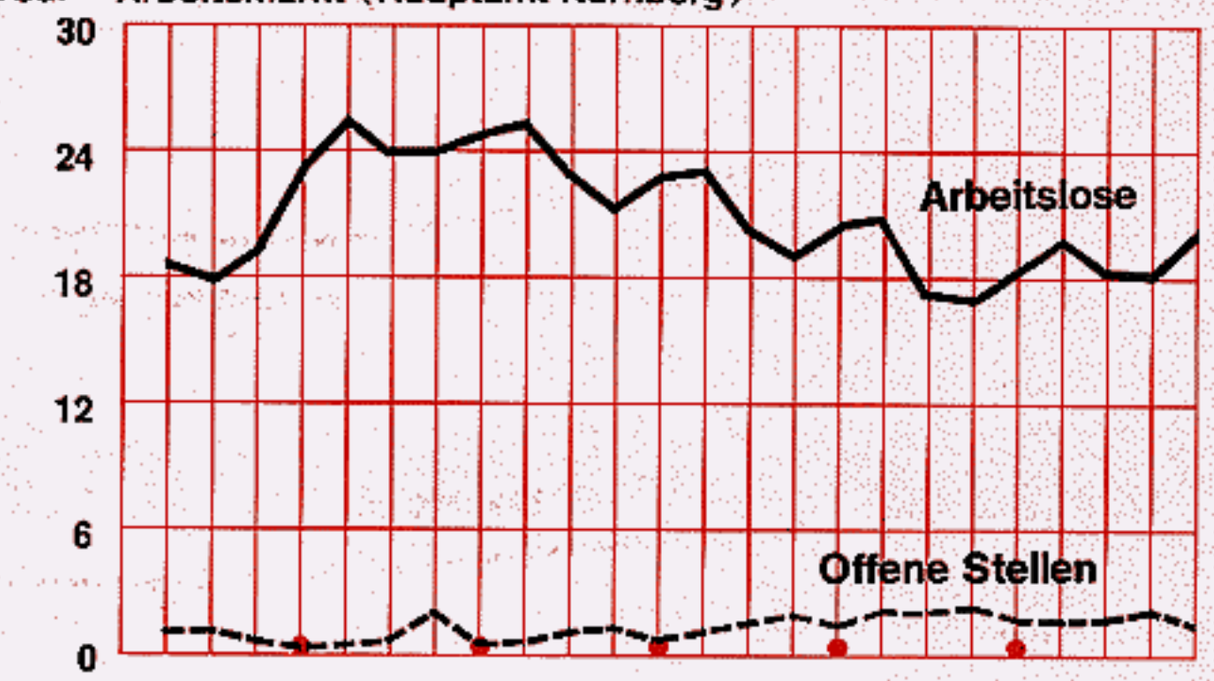


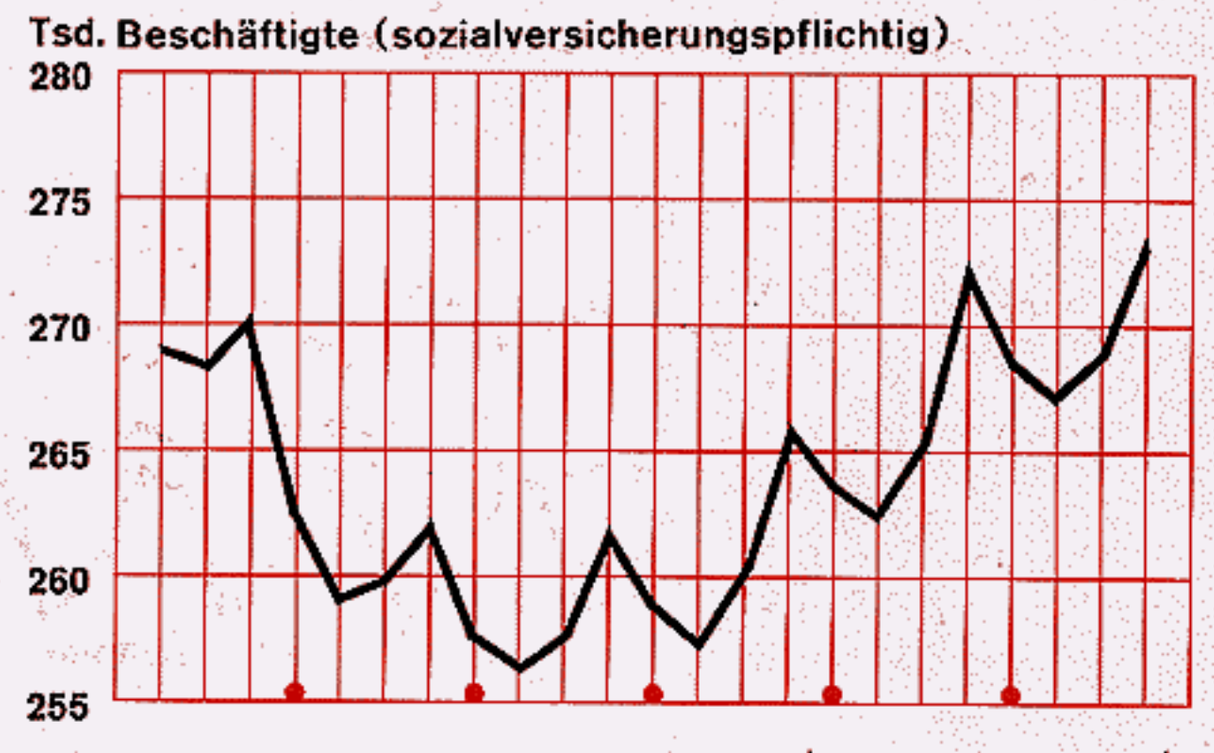
Amt für Stadtforschung
und Statistik

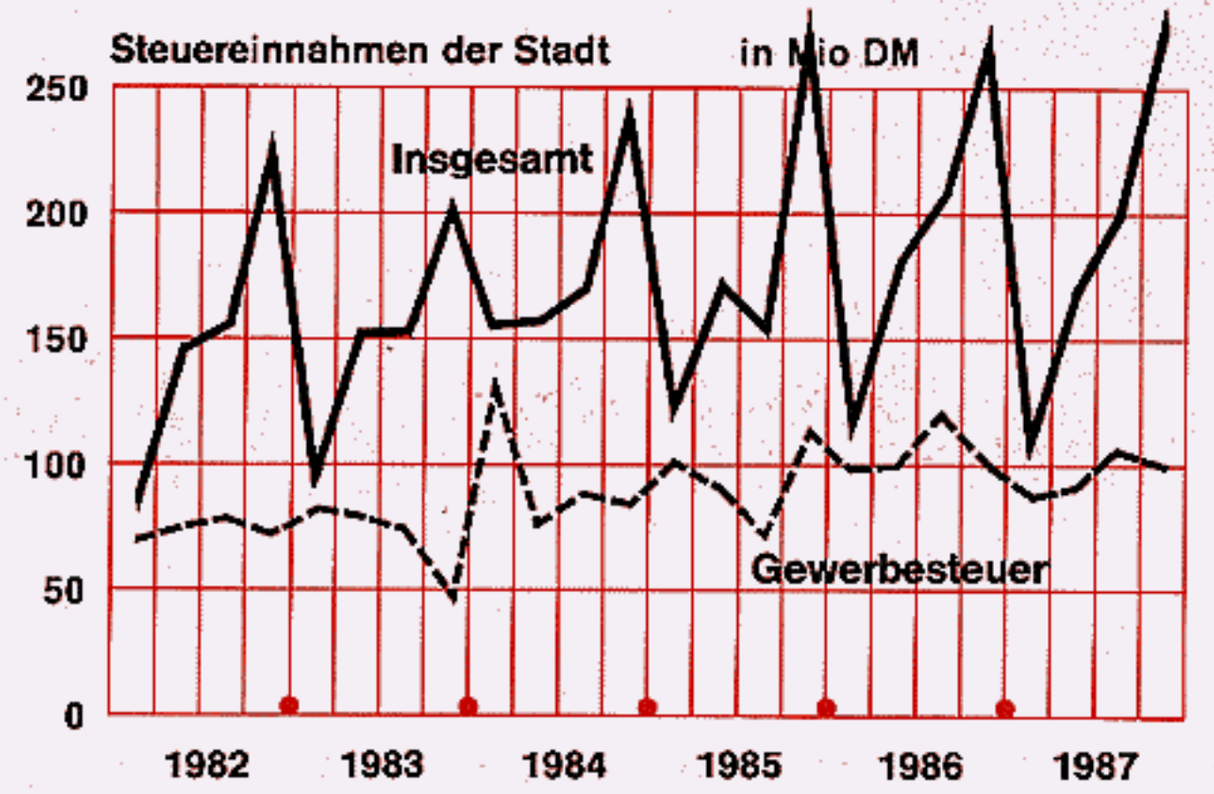
Wohnungsbau



Arbeitsmarkt (Hauptamt Nürnberg)







Statistisches Jahrbuch 1988 der Stadt Nürnberg

Herausgeber:
Stadt Nürnberg,
Amt für Stadtforschung und Statistik,
Unschlittplatz 7a, 8500 Nürnberg

Auskunftsdienst (0911) 162843
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

V O R W O R T

Eineinhalb Jahre nach dem Zählungsstichtag wurden auch für Nürnberg die ersten Ergebnisse der Volkszählung vom 25.05.1987 bekanntgegeben. In letzter Minute konnten noch die wichtigsten Eckdaten für den Bevölkerungsteil der Erhebungen in das Statistische Jahrbuch aufgenommen werden. Vergleiche mit der letzten Zählung von 1970 werden sowohl durch die Änderung des Bevölkerungsbegriffs von der Wohnbevölkerung (1970) zur Hauptwohnbevölkerung (1987) als auch durch die Gebietsreform von 1972 erschwert. So wurden 1970 u.a. verheiratete Erwerbstätige, deren Familien auswärts wohnten, in der Regel am Nürnberger Nebenwohnsitz zur "Wohnbevölkerung" gezählt; 1987 dagegen rechnen sie am auswärtigen Familienwohnort zur jetzt maßgeblichen "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung". Ein wesentlicher Teil der 1989 anstehenden Auswertungen der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung wird darauf gerichtet sein, die Ergebnisse sachlich und gebietlich vergleichbar zu machen.

Damit das Amt für Stadtforschung und Statistik die Einzeldaten der Volkszählung zur selbständigen Auswertung erhalten kann, muß es zuvor durch Satzung von der übrigen Verwaltung "abgeschottet" werden. In Nürnberg sind hierzu mit der "Geschäftsanweisung für Statistik und Stadtforschung" schon seit Jahren die wichtigsten organisatorischen wie auch die räumlichen und personellen Voraussetzungen erfüllt; trotzdem wird die Anfang 1989 zu erwartende rechtliche Fundierung eine wichtige Station in der fast 90jährigen Geschichte des Amtes sein.

Die meisten Volkszählungsauswertungen, insbesondere auch die kleinräumigen Aufbereitungen und die Pendlerdaten, werden erst im Laufe des Jahres 1989 zur Verfügung stehen. Mit einem Gemeinschaftsprojekt bemühen sich die Städte im KOSIS-Verbund für diese Auswertungen, vor allem aber für die Bereitstellung der Erhebungsdaten in einer Datenbank zur dezentralen Nutzung durch die planenden Stellen der Verwaltung, das notwendige Programmsystem zu schaffen. Es wird so gestaltet, daß es den Kern eines überörtlich abgestimmten kommunalstatistischen Informationssystems bilden kann.

Immer mehr Städte ergänzen die "objektiven" Informationen, wie sie Zählungen und Registerauswertungen liefern, durch "qualitative" Daten über die Wünsche, Meinungen und Bedürfnisse der Bevölkerung. Solche Daten gewinnen in der Zeit des technologischen, ökonomischen und sozialen Umbruchs und des damit verbundenen Wertewandels auch für die kommunale Planung und Politik zunehmend an Bedeutung. Nürnberg betreibt seit 1971 eine kommunale Umfrageforschung, seit 1985 durch die jährlichen Wohnungs- und Haushaltserhebungen. In dem nach Stichprobenumfang und Erhebungsinhalt organisierten Vierjahresturnus steht 1989 wieder eine Basiserhebung mit rd. 10 000 Fällen an, mit der dann auch die im Statistischen Jahrbuch veröffentlichten Eckzahlen fortgeschrieben werden.

Insgesamt wurden Aufbau und Inhalt dieses Statistischen Jahrbuchs gegenüber den Vorjahren unverändert beibehalten. Einige verbesserte Graphiken sollen den Zugang zu den Informationen erleichtern.

Mit seinem kontinuierlich wachsenden Absatz erweist sich das Statistische Jahrbuch trotz aller Sonderauswertungen als eine immer wichtigere Informationsquelle auch für Wirtschaft und Öffentlichkeit. An seinem Zustandekommen waren wie immer zahlreiche Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung beteiligt. Für ihre zuverlässige Unterstützung sei ihnen allen herzlich gedankt.

Nürnberg, im Dezember 1988
Amt für Stadtforschung und Statistik

Klaus Trutzel

Erläuterungen

Gebietsstand: In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.

Bestandszahlen gelten für das Ende, B e w e g u n g s z a h l e n für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Auf- und Ausgliederung: Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.

Auf- und Abrundung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:

Kursivschrift	*(123)*	bedeutet vorläufige Angaben
Ein Strich	(-)	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt	(.)	bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null	(0)	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit. Beim Abschnitt "Bezirke und Distrikte" bedeutet eine Null entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	4
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen	6
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	9
Allgemeines über Nürnberg	10
Gesamtstadt: Jahres- und andere Ergebnisse	12
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	12
2. Bevölkerungsbewegung	38
3. Wahlen	60
4. Bau- und Wohnungswesen	63
5. Wirtschaft	79
6. Preise und Preisindices	104
7. Bildung, Kultur und Sport	106
8. Gesundheitswesen	129
9. Sozialwesen	133
10. Verkehr	138
11. Versorgung und Entsorgung	144
12. Öffentliche Sicherheit	146
13. Kommunalfinanzen	150
14. Bruttoinlandsprodukt	156
Bezirke und Distrikte	162
Verdichtungsraum und Planungsregion	182
Städtevergleich	192

Seite

Allgemeines über Nürnberg 9

GESAMTSTADT: JAHRES- UND ANDERE ERGEBNISSE

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 .. 12
1.2 Die Stadtgebietsfläche in ha nach Nutzungsarten (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende) .. 14
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen 15
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970 17
1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1985 und zum jeweiligen Gebietsstand 17
1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten 18
1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende) 20
1.8 Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln) 22
1.9 Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer 23
1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.) 24
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent 26
1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent 27
1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand) ... 28
1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg 29
1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße in Nürnberg 30
1.16 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg 31
1.17 Die Bevölkerung bei den Volkszählungen 1987 und 1970 32
1.18 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Altersgruppen 33
1.19 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Familienstand und Staatsangehörigkeit 33
1.20 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Religionszugehörigkeit 34
1.21 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach dem Schulabschluß 34
1.22 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt 35
1.23 Die Erwerbstätigen am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die der Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen 35
1.24 Die Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die der Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach der Staatsangehörigkeit und der Stellung im Beruf 36
1.25 Die Privathaushalte bei den Volkszählungen 1987 und 1970 36

2. Bevölkerungsbewegung

2.1 Die Geburten und Sterbefälle 39
2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit 39
2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter 40
2.4 Die Gestorbenen 40
2.5 Die Eheschließenden 41
2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen 42
2.7 Die Ehescheidungen 42
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod 43
2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen ... 44
2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 46
2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 48
2.12 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg. 54
2.13 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen 55
2.14 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen 56
2.15 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern 57
2.16 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes 57
2.17 Die Umzugsströme nach Stadtteilen 58
2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in % 58
2.19 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen 59
2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in % 59

3. Wahlen

3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) 60
3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) 60
3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) 61
3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jetziger Gebietsstand) 61
3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand) 62
3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand) 62

4. Bau- und Wohnungswesen

A. Wohnungsstruktur und -versorgung

4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg 64
4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach der Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg 65
4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung, sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg 67
4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg 68

B. Bautätigkeit

4.5 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt 71
4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 72
4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren 73
4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten 74
4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 76
4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 76
4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 77
4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende 77

4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende 77
4.13 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM) 78

5. **Wirtschaft**

A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte

5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt) 79
5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt) 80
5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.) 81
5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg 82
5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg 82
5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich 83
5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen . 84

B. Produzierendes Gewerbe und Baugewerbe

5.8 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe 86
5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 88
5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe .. 90
5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Sypr) . 92
5.12 Das Bauhauptgewerbe 94
5.13 Verhältniszahlen für das Bauhauptgewerbe 96
5.14 Das Ausbaugewerbe 96

C. Handel und Gastgewerbe

5.15 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen 97
5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985) 97
5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985) 98
5.18 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985) 99
5.19 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer, -betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985) 100
5.20 Fremdenverkehr 102

6. **Preise und Preisindices**

6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise) 104
6.2 Gaststättenpreise 105
6.3 Mietpreise (je qm Wohnfläche) 105
6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1980 = 100) 105

7. **Bildung, Kultur und Sport**

7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart 106
7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart 107
7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume 108
7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 109
7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg . 110
7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg ... 111
7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg 112
7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen..... 113
7.9 Die Realschulen 114
7.10 Die Gymnasien 115
7.11 Die Gesamtschulen 116
7.12 Der zweite Bildungsweg 117
7.13 Das Telekolleg 117
7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen 118
7.15 Die Berufsfachschulen 119
7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen 120
7.17 Die Fachakademien 122
7.18 Die Fachhochschulen 122
7.19 Die Hochschulen 122
7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg 123
7.21 Das Bildungszentrum 123
7.22 Die städtischen Bühnen 124
7.23 Alter Rathaussaal 124
7.24 Die Meistersingerhalle 125
7.25 Das Messezentrum 125
7.26 Die Archive 126
7.27 Die Büchereien 127
7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten 127
7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.) 128

8. **Gesundheitswesen**

8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte 129
8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen 129
8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende) 131
8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 132
8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten 132

9. **Sozialwesen**

9.1 Wohngeld 133
9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung 133
9.3 Die Empfänger von Sozialhilfe 134
9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1 000 DM) 135
9.5 Öffentliche Jugendhilfe 136
9.6 Krippen, Kindergärten und Horte 136
9.7 Heime der Altenhilfe 137

10. **Verkehr**

10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg 138
10.2 Kraftfahrzeuge 139
10.3 Führerscheine 139
10.4 Straßenverkehrsunfälle 140
10.5 VAG-Linienverkehr,Straßenbahn,U-Bahn und Bus 141
10.6 Bundesbahn 141
10.7 Flughafen Nürnberg 142
10.8 Staatshafen Nürnberg 142
10.9 Postverkehr 143
10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg 143

11. **Versorgung und Entsorgung**

11.1 Energie- und Wasserversorgung 144
11.2 Großmarkt 144
11.3 Schlacht- und Viehhof 145
11.4 Müllverbrennungsanlage 145

12. **Öffentliche Sicherheit**

12.1 Feuerwehr 146
12.2 Kriminalwesen 148

13. **Kommunalfinanzen**

13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 150
13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung ... 151
13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg ... 151

13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 153
13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) 154
13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 155

14. **Bruttoinlandsprodukt**

14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 156
14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten 157
14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen 157

BEZIRKE UND DISTRIKTE

1. Die Bezirke 162
2. Die Distrikte 166

VERDICHTUNGSRAUM UND PLANUNGSREGION 182

STÄDTEVERGLEICH 192

VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER UND KARTEN

	Seite
Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806 ..... nach S.	12
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31.12.1987	16
Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1985 und 2000	25
Die Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen 1981 und 1985	26
Struktur der Haushalte nach ihrer Größe 1939 - 1985	28
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1961 - 1987 (auf 1 000 Einwohner)	38
Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968 - 1987 (auf 1 000 Einwohner)	38
Wanderungen in den Jahren 1983 - 1987	45
Beheizung der Wohnungen 1985 und Veränderung der Anteile gegenüber 1981	66
Ausstattung der Wohnungen 1985 mit Bad und Heizungsart	67
Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	79
Veränderungen der Industriebeschäftigten und geleisteten Arbeitsstunden 1980 - 1987	86
Veränderungen der Löhne, Gehälter und Investitionen in den Jahren 1979 - 1987	87
Veränderungen des Energieverbrauchs im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1979 - 1987	90
Veränderungen der Umsätze im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1979 - 1987	91
Veränderungen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1979 - 1987	91
Veränderungen im Bauhauptgewerbe in den Jahren 1976 - 1987	94
Veränderungen im Ausbaugewerbe in den Jahren 1979 - 1987	95
Fremdenverkehr in Nürnberg	101
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1971 - 1987	130
Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1987	152
Die statistischen Stadtteile, Bezirke, Distrikte des Stadtgebietes ..... nach S.	178
Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1987 ..... nach S.	178
Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten im Jahr 1987 ..... nach S.	178
Gemeindegrenzenkarte - Gebietsstand 01.01.1980 ..... nach S.	190
Die Zuzüge 1986 und 1987 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes ..... nach S.	190
Die Wegzüge 1986 und 1987 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes ..... nach S.	190

Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage: 49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite
11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge
- bezogen auf die Stadtmitte -

Ortszeit: Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Höhenlage (über NN)

Geländehöhen:

Hauptmarkt	:	298 m
Hauptbahnhof	:	309 m
Höchster Punkt:		407 m (Ortsteil Brunn)
Tiefster Punkt:		289 m (Ortsteil Doos, Kläranlage)

Gebäudehöhen:

Aussichtsturm am Schmausenbuck:		28 m (418 m üb. NN)
Gaskessel	:	94 m (402 m üb. NN)
Sinwellturm (Burg)	:	39 m (389 m üb. NN)
Lorenzkirche	:	77 m (386 m üb. NN)
Plärrer - Hochhaus	:	55 m (362 m üb. NN)
Fernmeldeturm in Schweinau	:	285 m (602 m üb. NN)

Gebietsfläche: Fläche des Stadtgebietes: 18 577 ha (31.12.1987)
Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km
in Ost-West-Ausdehnung: 21,4 km*)

*)hierbei ist als östlichster Punkt die Exklave Brunn angehalten. Zwischen Fischbach und Brunn befindet sich auf einer Strecke von 2,4 km gemeindefreies Gebiet des Fischbacher Forstes.

Angrenzer: im Norden Stadt Erlangen, Landkreis Erlangen-Höchstadt
im Osten Landkreis Nürnberger Land
im Süden Stadt Schwabach, Landkreis Roth
im Westen Stadt Fürth, Landkreis Fürth

GESAMTSTADT:
JAHRESERGEBNISSE

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Die Fläche des Stadtgebietes wird vom Vermessungsamt der Stadt Nürnberg fortgeschrieben. Die letzte bedeutende Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 1. 7. 1972 durch die Kreisreform in Bayern. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um mehr als45 qkm. Nach diesem Zeitpunkt waren nur noch kleinere Veränderungen von insgesamt 0,89 qkm zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand aufgrund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1970 ist in Tabelle 1.4., die Entwicklung der Einwohnerzahl zum Jahresende bzw. im Jahresdurchschnitt für die Jahre 1956 bis 1978 ist in Tabelle 1.5. dargestellt. Tabelle 1.5. enthält darüber hinaus für die Jahre 1956 bis 1978 eine Rückrechnung der Einwohnerzahl am jeweiligen Jahresende zum Gebietsstand 31. 12. 1978. Vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

Die Angaben zur Haushalts- und Sozialstruktur (Tab. 1.11 bis 1.15) entstammen den Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 der Stadt Nürnberg. Zur Fundierung seiner Planung und Politik beschloß der Nürnberger Stadtrat am 04.10.1984, künftig regelmäßige Stichprobenerhebungen durchzuführen.

Die Erhebungen werden als Interview-Befragungen bei einer zufallsgesteuerten Repräsentativauswahl von Wohnungen, Haushalten und ihren Angehörigen (ohne Anstaltsbevölkerung) durchgeführt. Grundgesamtheit sind alle bewohnten und leerstehenden Wohnungen, die Privathaushalte und ihre Angehörigen. Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene statistische Grundstücks- und Gebäudedatei. Die Auswahl erfolgt als zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe mit disproportionaler Aufteilung auf die einzelnen Schichten (Gebäudegruppen), die nach dem Eigentümer, der sozialen Förderung, der Gebäudeart und -größe, dem Baualter und der Lage im Stadtgebiet gebildet wurden.

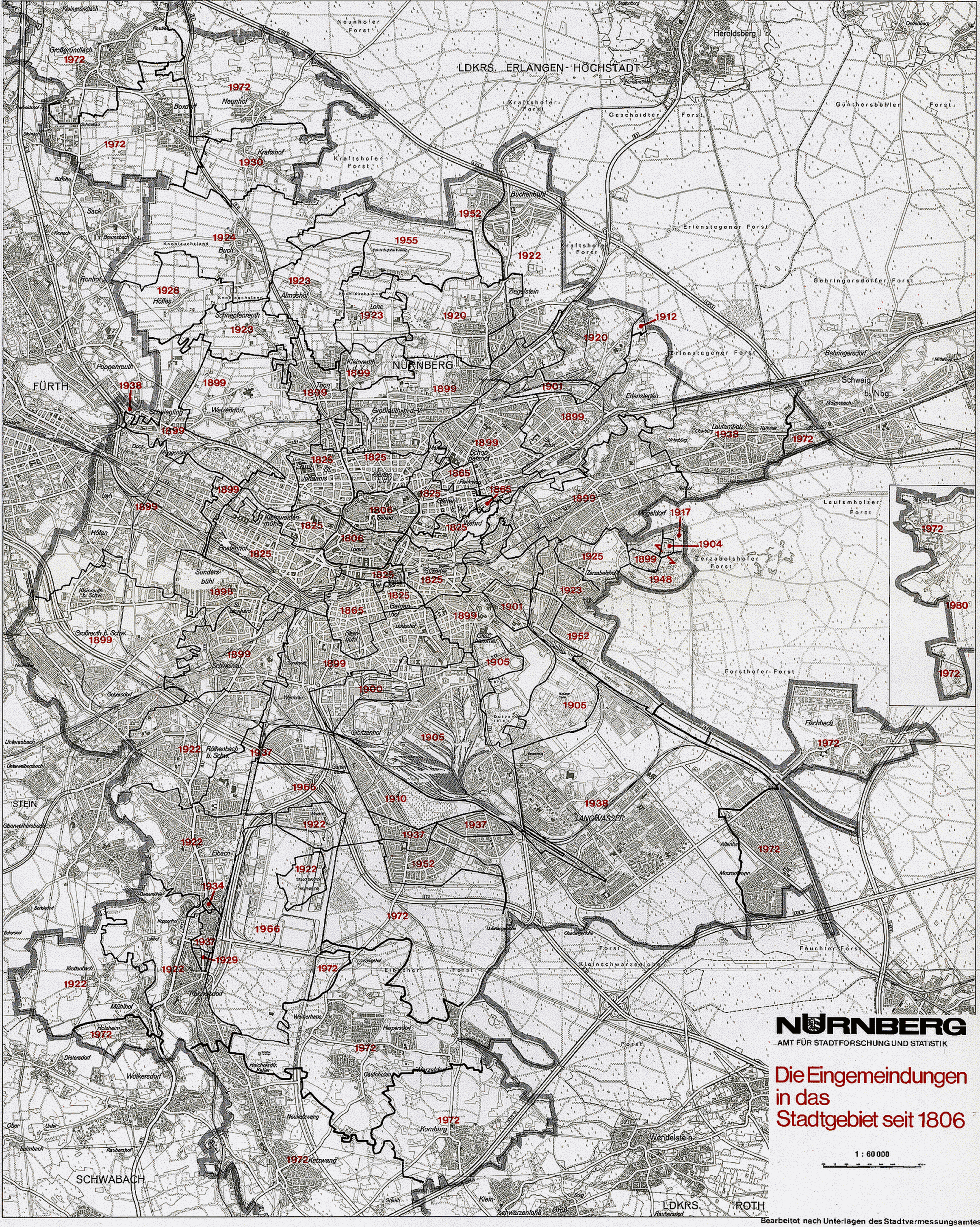
Erhoben wurden jeweils ganze Gebäude bzw. in größeren Gebäuden Klumpen von 6 (1981: 8) Wohneinheiten.

Von den ausgewählten Wohneinheiten konnten rd. 78 % (annähernd) vollständig erhoben werden. Die Ergebnisse sind je Schicht auf den fortgeschriebenen Wohnungsbestand hochgerechnet.

(Vgl. im Übrigen Erläuterungen zu Abschnitt 4 A.)

1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 [1)]

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84
1.10.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71	988,55
2.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweißgarten Judenbühl (Maxfeld)		
1. 1.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97	1 128,52
21. 7.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1 131,52
1. 1.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12
1. 1.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4 145,56	5 443,68
18. 5.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18	5 521,86
7. 5.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5 615,92
4. 2.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5 623,86
1. 8.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45	6 419,31
18. 7.1910	neuer Südfriedhof	144,41	6 563,87
20. 1.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6 570,40
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6 576,33
7.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6 584,87
1. 8.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6 848,87
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7 015,59
15. 6.1922	Gemeinden Röthenbach bei Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1 358,52	8 374,11


LDKRS. ERLANGEN-HÖCHSTADT
NÜRNBERG
FÜRTH
SCHWABACH
STEIN
LDKRS. ROTH
LANGWASSER
Großgründlach 1972
Kleingründlach
Neunhof 1972
Boxdorf
Kraftshof 1930
Neunhofer Forst
Kraftshofer Forst
Heroldsberg
Günthersbühler Forst
Geschaidter Forst
Erlenstegener Forst
Behringersdorfer Forst
Buchenbühl 1952
Ziegelstein 1922
Lohe 1923
Almoshof 1923
Buch 1924
Knoblauchsland 1955
Höfles 1928
Schnepfenreuth 1923
Ronhof
Sack
Bislohe
Braunsbach
Poppenreuth 1899
Wetzendorf
Großreuth h. V. 1899
Kleinreuth h. V. 1899
Thon 1899
Schniegling 1938
Doos
Mögeldorf 1917
Zerzabelshofer Forst 1904
Zerzabelshof 1948
Laufamholzer Forst 1972
Schwaig b. Nbg. 1972
Behringersdorf
Erlenstegen 1901
Laufamholz 1938
Hammer 1972
Forsthofer Forst 1952
Fischbach 1972
Höfen
Kleinweidenmühle 1825
Gostenhof 1825
Sündersbühl 1898
Kleinreuth b. Schw. 1899
Großreuth b. Schw. 1899
Schweinau 1899
Gebersdorf
Unterasbach
Unterweihersbuch
Oberweihersbuch
Gibitzenhof 1905
Eibach 1922
Röthenbach b. Schw. 1937
Elbach 1922
Gerasmühle 1934
Bertholdshof
Eckershof
Krottenbach 1922
Mühlhof
Holzheim 1972
Reichelsdorf 1922
Reichelsdf. Keller 1929
Dietersdorf
Wolkersdorf
Ober-
Unter-
leimbach
Raubershof
Weiherhaus 1966
Herpersdorf 1972
Gaulnhofen 1972
Werzeldorf
Neukatzwang
Kornburg 1972
Katzwang 1972
Wendelstein
Greuth
Klein-
schwarzenlohe
Groß-
Rauberstod
Eibacher Forst
Kleinschwarzenlohe Forst
Feuchter Forst
Moorenbrunn
Altenfurt 1972
Malmsbach
Mittelburg
Oedenberg
Stadtberg
Hundsmühle
Ludwigshof
Steinach
Schmalau
Kranach
Knoblauchsland
Volkspark Marienberg
Schloß Jobst
Schloßberg
Schloßgarten
Garten h. dV.
St. Johannis
Schloßgarten h. W.
Schloßgarten h. Vi.
Schloßgarten Schoß
Schloßgarten Gostenhof
Schloßgarten Gleißhammer
Schloßgarten Gaulnhofen
Schloßgarten Herpersdorf
Schloßgarten Reichelsdf. Keller
Schloßgarten Katzwang
Schloßgarten Kornburg
Schloßgarten Wendelstein
Schloßgarten Eibach
Schloßgarten Gibitzenhof
Schloßgarten Großreuth h. V.
Schloßgarten Kleinreuth h. V.
Schloßgarten Thon
Schloßgarten Wetzendorf
Schloßgarten Poppenreuth
Schloßgarten Ronhof
Schloßgarten Buch
Schloßgarten Lohe
Schloßgarten Almoshof
Schloßgarten Ziegelstein
Schloßgarten Buchenbühl
Schloßgarten Sack
Schloßgarten Bislohe
Schloßgarten Höfles
Schloßgarten Schnepfenreuth
Schloßgarten Kleinweidenmühle
Schloßgarten Höfen
Schloßgarten Sündersbühl
Schloßgarten Kleinreuth b. Schw.
Schloßgarten Großreuth b. Schw.
Schloßgarten Schweinau
Schloßgarten Gostenhof
Schloßgarten Lorenz
Schloßgarten Sebald
Schloßgarten Wöhrd
Schloßgarten Galgenhof
Schloßgarten Gleißhammer
Schloßgarten Steinbühl
Schloßgarten Lichtenhof
Schloßgarten Schloßgarten
Schloßgarten Schloßgarten
Schloßgarten Schloßgarten

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
22.07.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
01.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerzabelshof	582,59	9 312,35
01.05.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
26.08.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15
01.04.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
01.01.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
01.01.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58
01.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
01.04.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86
01.01.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
01.04.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30
01.04.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	- 24,08	10 531,22
01.04.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
01.09.1938	Parteitagsgelände	1 475,55	12 299,85
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerzabelshof, Forsthof, Kraftshof Eibach	347,46	12 649,91
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und Flächenberichtigung	4,84	12 654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	- 2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	- 4,75	12 974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4 508,82	18 228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und Forsthof	54,87	18 371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlenstegener Forst	1,52	18 373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	- 8,41	18 364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und Fischbach	226,75	18 591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	- 3,42	18 587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	- 12,67	18 575,64
01.01.1985	Gebiet aus Oberasbach	1,57	18 577,21
Bestand 31.12.1987			18 577,39

1.2 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten in ha (jeweiliger Gebietsstand am Jahresende)

Jahr	insgesamt	davon									
		bebaute Fläche (Hof- und Gebäudeflächen einschl. Haus- und Ziergärten)	Straßen-, Platz- u. Wegeland u. sonst. Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze usw.)	öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen	Friedhöfe	Spiel- u. Sportplätze, Freibäder sonstige Erholungsflächen	landwirtschaftl. und gärtnerisch genutzte Flächen	Forsten und Holzungen	Wasserflächen (Seen, Flüsse, Kanäle, Bäche, Hafenbecken usw.)	sonstige Flächen	städt. Grundeigentum innerhalb des Stadtgebietes
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1914	6 576	1 190	1 062		274			3 929	121		991
1924	9 779	1 451	1 151		337			6 695	145		1 233
1934	10 253	1 824	1 251		399			6 632	147		1 800
1944	12 302	2 136	1 437		438			8 135	156		.
1954	12 655	2 158	1 679		478		5 454	1 376	151	1 361	1 727
1964	12 983	2 710	2 048		551		4 792	1 554	167	1 162	2 035
1970	13 719	3 087	2 164		549		4 600	2 104	162	1 054	2 137
1973[1]	18 292	3 500	2 700	400		200	7 000	2 200	200	2 092	3 812
1976	18 305	4 231	2 485	384		341	6 628	3 025	331	880	3 894
1977[1]	18 305	4 400	2 800	420		400	6 500	2 950	330	505	3 955
1978	18 317	4 411	2 863	440		434	6 492	2 914	331	432	3 979
1980[2]	18 588	5 668	3 321	442		434	5 773	2 191	331	428	4 044
1984	18 576	5 825	3 442	540		462	5 523	2 016	341	426	4 368
					in %						
1914	100	18,1	16,2		4,2			59,8	1,8		15,1
1924	100	14,8	11,8		3,5			68,5	1,5		12,6
1934	100	17,8	12,2		3,9			64,7	1,4		17,6
1944	100	17,4	11,7		3,6			66,1	1,3		.
1954	100	17,1	13,3		3,8		43,1	10,9	1,2	10,8	13,7
1964	100	20,9	15,8		4,2		36,9	12,0	1,3	8,9	15,7
1970	100	22,5	15,8		4,0		33,5	15,3	1,2	7,7	15,6
1973	100	19,1	14,8	2,2		1,1	38,3	12,0	1,1	11,4	20,3
1976	100	23,1	13,6	2,1		1,9	36,2	16,5	1,8	4,8	21,3
1977	100	24,0	15,3	2,3		2,2	35,5	16,1	1,8	2,8	21,6
1978	100	24,1	15,6	2,4		2,4	35,4	15,9	1,8	2,4	21,7
1980	100	30,5	17,9	2,4		2,3	31,1	11,8	1,8	2,3	21,8
1984	100	31,4	18,5	2,9		2,5	29,7	10,9	1,8	2,3	23,5

1) geschätzte Werte

2) ab 1980 neue Abgrenzungen, keine Vergleichbarkeit mit Vorjahren mehr.

1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebung

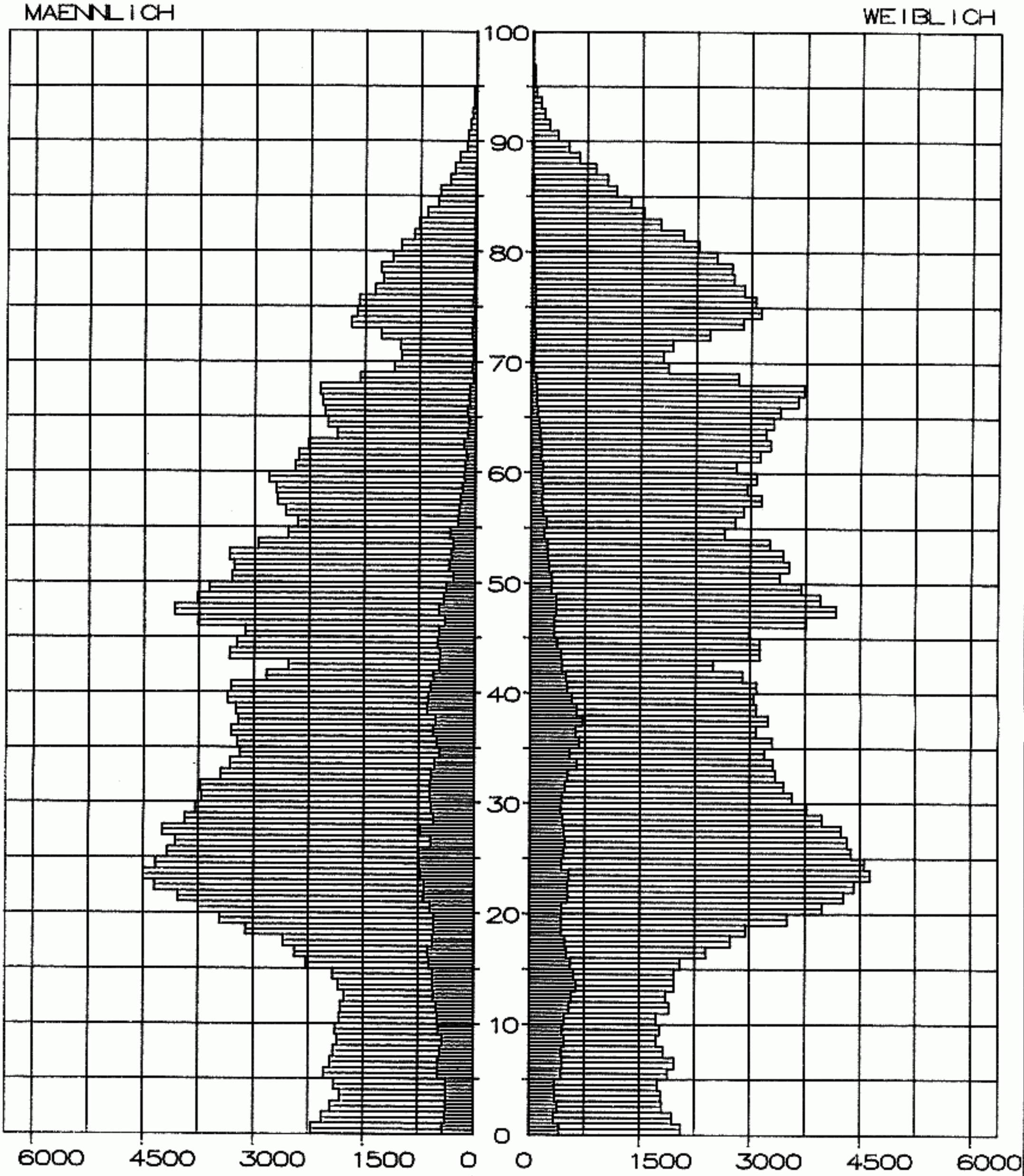
Art der Nutzung	Fläche in ha				
	1977	1978	1979[1)]	1983	1987
	1	2	3	4	5
Ackerland	2 879	2 865	2 792	2 686	2 610
Gartenland (einschl. Haus-, Nutz-, Kleingärten)	1 452	1 455	17	13	15
Obstanlagen	2	1	0	1	.
Baumschulen	16	13	14	10	11
Wiesen	661	654	566	528	509
Mähweiden	7	7	54	50	49
Weiden ohne Hutungen	11	12	12	15	70
Hutungen	15	15	5	4	.
Streuwiesen	5	5	4	5	.
Landwirtschaftlich genutzte Flächen insgesamt	5 049	5 028	3 468	3 313	3 273
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	1 537	1 603	52	44	40
Waldflächen, Forsten und Holzungen	9 639	9 609	9 424	9 459	9 546
Gewässer	353	348	12[3)]	25[3)]	25[3)]
Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	882	882	68	64	79
Gebäude- und Hofflächen	4 305	4 402	187[4)]	1 007[4)]	986[4)]
Wegeland, Eisenbahnen	3 812	3 842	.	.	.
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärische Übungsplätze	1 047	1 001	.	.	.
Gesamtwirtschaftsflächen [2)]	26 622	26 715	13 210	13 913	13 950

1) ab 1979 sind Flächen der Kleinstbetriebe bis unter 1 ha und Flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr in den Ergebnissen enthalten. Somit keine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten. Von der Bodennutzungshaupterhebung werden die Hauptnutzungs- und Kulturarten allgemein nur noch alle 4 Jahre (beginnend 1979) ermittelt. Nächste Erhebung findet 1987 statt.
2) Die Gesamtwirtschaftsfläche enthält auch außerhalb des Stadtgebietes liegende, von Nürnberg aus bewirtschaftete Flächen.
3) nur Gewässer mit Teichwirtschaft
4) Gebäude und Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen der Betriebe (z. B. Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

Quelle: Bodennutzungserhebungen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

ALTERSAUFBAU AM 31.12.1987

EINWOHNERZAHL: 471.295



INNEN: AUSLAENDER
AUSSEN: DEUTSCHE

1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970

Jahr (Volkszählung[1])	insgesamt	davon			
		Zahl		%	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6
25.05.1987	470 943	219 625	251 318	46,6	53,4

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %).

1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1987 und zum jeweiligen Gebietsstand [1]

Jahr	Gebietsstand am 31.12.1987			jeweiliger Gebietsstand			
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Bevölkerung am Jahresende			mittl. (jahresdurchschnittl.) Bevölkerung [2]
				insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
	1	2	3	4	5	6	7
1956	444 033	.	.	426 858	420 013	6 845	423 021
1957	452 023	.	.	434 398	427 793	6 605	430 474
1958	459 726	.	.	441 367	434 421	6 946	437 468
1959	467 980	.	.	448 900	441 768	7 132	444 800
1960	478 336	.	.	458 401	449 317	9 084	452 990
1961	480 270	.	.	459 477	447 240	12 237	458 378
1962	485 274	.	.	463 780	448 702	15 078	461 702
1963	488 671	.	.	466 178	449 278	16 900	465 499
1964	493 123	.	.	469 132	449 721	19 411	467 656
1965	497 634	.	.	472 262	451 903	20 359	471 415
1966	496 737	.	.	469 799	449 036	20 763	471 790
1967	493 819	.	.	465 797	447 860	17 937	467 342
1968	500 356	.	.	470 778	446 958	23 820	467 651
1969	507 965	.	.	477 108	444 107	33 001	474 271
1970	509 631	.	.	478 181	443 528	34 653	474 413
1971	513 714	.	.	480 407	440 566	39 841	479 697
1972	514 981	469 217	45 764	514 976	469 213	45 763	496 947
1973	514 666	462 653	52 013	514 657	462 647	52 010	514 874
1974	509 813	456 649	53 164	509 813	456 649	53 164	512 480
1975	499 060	451 183	47 877	499 060	451 183	47 877	504 154
1976	492 447	446 756	45 691	492 447	446 756	45 691	495 574
1977	488 755	442 180	46 575	488 755	442 180	46 575	490 455
1978	485 801	437 213	48 588	485 801	437 213	48 588	486 994
1979	484 184	432 052	52 132	484 184	432 052	52 132	484 785
1980	484 405	427 420	56 985	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	468 352	414 553	53 799	471 331
1985	465 255	412 676	52 579	465 255	412 676	52 579	466 439
1986	467 392	412 043	55 349	467 392	412 043	55 349	466 607
1987	470 897	412 586	58 311	470 897	412 586	58 311	468 718

1) Fortschreibung für die Jahre 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik vom 25.09.1956
Fortschreibung für die Jahre 1961 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 06.06.1961
Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1987 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970

2) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.

Ergänzung zu Tabelle 1.5

Die im vorliegenden Statistischen Jahrbuch veröffentlichte vorläufige Zahl von 470 897 Einwohnern insgesamt am 31.12.1987 wurde durch Fortschreibung der bei der Volkszählung 1970 festgestellten Wohnbevölkerung ermittelt.

Die auf der Basis der Volkszählung am 25.05.1987 fortgeschriebene Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.1987 betrug 474 673.

1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten

Jahr	Gesamtbevoelkerung								Deutsche			
	Natuerliche Bewegung			Wanderungen			Gesamtveraenderung	Endbestand	Natuerliche Bewegung			Wanderungen
	Geburten	Sterbefaelle	Saldo	Zuzuege	Fortzuege	Saldo			Geburten	Sterbefaelle	Saldo	Zuzuege
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	insgesamt								insgesamt			
1977	3936	6312	-2376	25773	27089	-1316	-3692	488755	2897	6243	-3346	17973
1978	3821	6337	-2516	26590	27028	-438	-2954	485801	2868	6245	-3377	18138
1979	3750	6422	-2672	27578	26523	1055	-1617	484184	2829	6331	-3502	17713
1980	4087	6273	-2186	29459	27052	2407	221	484405	3121	6205	-3084	17634
1981	4223	6339	-2116	27785	27522	263	-1853	482552	3225	6235	-3010	17902
1982	4147	6226	-2079	24911	26349	-1438	-3517	479035	3258	6127	-2869	18008
1983	3866	6192	-2326	24668	27087	-2419	-4745	474290	3138	6108	-2970	18078
1984	3735	6154	-2419	23722	27241	-3519	-5938	468352	3101	6029	-2928	15873
1985	3798	6137	-2339	25006	25769	-763	-3102	465255	3145	6058	-2913	15090
1986	4140	5880	-1740	27017	23140	3877	2137	467392	3471	5786	-2315	16386
1987	4306	5884	-1578	30272	24791	5481	3903	471295	3511	5785	-2274	17603
	auf 1 000 Einwohner								auf 1 000 Einwohner			
1977	8,0	12,9	-4,8	52,5	55,2	-2,7	-7,5	-	6,5	14,0	-7,5	40,4
1978	7,8	13,0	-5,2	54,6	55,5	-0,9	-6,1	-	6,5	14,2	-7,7	41,3
1979	7,7	13,2	-5,5	56,9	54,7	2,2	-3,3	-	6,5	14,6	-8,1	40,8
1980	8,4	13,0	-4,5	60,8	55,9	5,0	0,5	-	7,3	14,4	-7,2	41,0
1981	8,7	13,1	-4,4	57,5	56,9	0,5	-3,8	-	7,6	14,7	-7,1	42,1
1982	8,6	12,9	-4,3	51,8	54,8	-3,0	-7,3	-	7,7	14,5	-6,8	42,7
1983	8,1	13,0	-4,9	51,8	56,8	-5,1	-10,0	-	7,5	14,6	-7,1	43,1
1984	7,9	13,1	-5,1	50,3	57,8	-7,5	-12,6	-	7,5	14,5	-7,0	38,1
1985	8,1	13,1	-5,0	53,6	55,2	-1,6	-6,6	-	7,6	14,6	-7,0	36,5
1986	8,9	12,6	-3,7	57,9	49,6	8,3	4,6	-	8,4	14,0	-5,6	39,7
1987	9,2	12,5	-3,4	64,5	52,8	11,7	8,3	-	8,5	14,0	-5,5	42,7
	maennlich								maennlich			
1977	2055	3020	-965	13691	14466	-775	-1740	225597	1499	2970	-1471	9295
1978	2029	3022	-993	14468	14449	19	-974	224623	1535	2961	-1426	9578
1979	1955	3047	-1092	15332	14504	828	-264	224359	1482	2981	-1499	9322
1980	2109	2976	-867	16544	14750	1794	927	225286	1625	2930	-1305	9144
1981	2084	3048	-964	15128	15157	-29	-993	224293	1605	2977	-1372	9269
1982	2144	2909	-765	13377	14549	-1172	-1937	222356	1683	2838	-1155	9492
1983	1969	2909	-940	12833	14607	-1774	-2714	219642	1576	2853	-1277	9239
1984	1838	2881	-1043	11986	14308	-2322	-3365	216277	1535	2796	-1261	7766
1985	1979	2817	-838	12986	13547	-561	-1399	214880	1655	2764	-1109	7389
1986	2144	2659	-515	13854	11818	2036	1521	216401	1784	2594	-810	8057
1987	2220	2664	-444	15420	12736	2684	2240	218641	1817	2605	-788	8598
	auf 1 000 maennliche Einwohner								auf 1 000 maennliche Einwohner			
1977	9,1	13,3	-4,3	60,5	63,9	-3,4	-7,7	-	7,4	14,7	-7,3	46,1
1978	9,0	13,4	-4,4	64,3	64,2	0,1	-4,3	-	7,7	14,8	-7,1	48,0
1979	8,7	13,6	-4,9	68,3	64,6	3,7	-1,2	-	7,5	15,1	-7,6	47,3
1980	9,4	13,2	-3,9	73,6	65,6	8,0	4,1	-	8,3	15,0	-6,7	46,9
1981	9,3	13,6	-4,3	67,3	67,4	-0,1	-4,4	-	8,3	15,4	-7,1	48,1
1982	9,6	13,0	-3,4	59,9	65,1	-5,2	-8,7	-	8,8	14,8	-6,0	49,6
1983	8,9	13,2	-4,3	58,1	66,1	-8,0	-12,3	-	8,3	15,0	-6,7	48,6
1984	8,4	13,2	-4,8	55,0	65,6	-10,7	-15,4	-	8,1	14,8	-6,7	41,2
1985	9,2	13,1	-3,9	60,2	62,8	-2,6	-6,5	-	8,8	14,8	-5,9	39,4
1986	9,9	12,3	-2,4	64,2	54,8	9,4	7,1	-	9,5	13,9	-4,3	43,1
1987	10,2	12,2	-2,0	70,9	58,6	12,3	10,3	-	9,7	13,9	-4,2	45,9
	weiblich								weiblich			
1977	1881	3292	-1411	12082	12623	-541	-1952	263158	1398	3273	-1875	8678
1978	1792	3315	-1523	12122	12579	-457	-1980	261178	1333	3284	-1951	8560
1979	1795	3375	-1580	12246	12019	227	-1353	259825	1347	3350	-2003	8391
1980	1978	3297	-1319	12915	12302	613	-706	259119	1496	3275	-1779	8490
1981	2139	3291	-1152	12657	12365	292	-860	258259	1620	3258	-1638	8633
1982	2003	3317	-1314	11534	11800	-266	-1580	256679	1575	3289	-1714	8516
1983	1897	3283	-1386	11835	12480	-645	-2031	254648	1562	3255	-1693	8839
1984	1897	3273	-1376	11736	12933	-1197	-2573	252075	1566	3233	-1667	8107
1985	1819	3320	-1501	12020	12222	-202	-1703	250375	1490	3294	-1804	7701
1986	1996	3221	-1225	13163	11322	1841	616	250991	1687	3192	-1505	8329
1987	2086	3220	-1134	14852	12055	2797	1663	252654	1694	3180	-1486	9005
	auf 1 000 weibliche Einwohner								auf 1 000 weibliche Einwohner			
1977	7,1	12,5	-5,3	45,7	47,8	-2,0	-7,4	-	5,8	13,5	-7,7	35,7
1978	6,8	12,6	-5,8	46,2	48,0	-1,7	-7,6	-	5,5	13,7	-8,1	35,6
1979	6,9	13,0	-6,1	47,0	46,1	0,9	-5,2	-	5,7	14,1	-8,4	35,3
1980	7,6	12,7	-5,1	49,8	47,4	2,4	-2,7	-	6,4	13,9	-7,6	36,1
1981	8,3	12,7	-4,5	48,9	47,8	1,1	-3,3	-	7,0	14,0	-7,0	37,1
1982	7,8	12,9	-5,1	44,8	45,8	-1,0	-6,1	-	6,8	14,2	-7,4	36,9
1983	7,4	12,8	-5,4	46,3	48,8	-2,5	-7,9	-	6,8	14,2	-7,4	38,6
1984	7,5	12,9	-5,4	46,3	51,0	-4,7	-10,2	-	6,9	14,2	-7,3	35,6
1985	7,2	13,2	-6,0	47,8	48,6	-0,8	-6,8	-	6,6	14,6	-8,0	34,0
1986	8,0	12,8	-4,9	52,5	45,2	7,3	2,5	-	7,5	14,2	-6,7	37,0
1987	8,3	12,8	-4,5	59,0	47,9	11,1	6,6	-	7,5	14,1	-6,6	40,0

Deutsche				Auslaender								
Wanderungen		Gesamt-veraen-derung	End-be-stand	Natuerliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt-veraen-derung	End-be-stand	Jahr
Fort-zuege	Saldo			Ge-burten	Sterbe-faelle	Saldo	Zu-zuege	Fort-zuege	Saldo			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
insgesamt				insgesamt								
19203	-1230	-4576	442180	1039	69	970	7800	7886	-86	884	46575	1977
19728	-1590	-4967	437213	953	92	861	8452	7300	1152	2013	48588	1978
19372	-1659	-5161	432052	921	91	830	9865	7151	2714	3544	52132	1979
19182	-1548	-4632	427420	966	68	898	11825	7870	3955	4853	56985	1980
18636	-734	-3744	423676	998	104	894	9883	8886	997	1891	58876	1981
18111	-103	-2972	420704	889	99	790	6903	8238	-1335	-545	58331	1982
18150	-72	-3042	417662	728	84	644	6590	8937	-2347	-1703	56628	1983
16054	-181	-3109	414553	634	125	509	7849	11187	-3338	-2829	53799	1984
14059	1031	-1882	412676	653	79	574	9916	11710	-1794	-1220	52579	1985
14704	1682	-633	412043	669	94	575	10631	8436	2195	2770	55349	1986
14417	3186	912	412955	795	99	696	12669	10374	2295	2991	58340	1987
auf 1 000 Einwohner				auf 1 000 Einwohner								
43,2	-2,8	-10,3	-	22,5	1,5	21,0	169,1	170,9	-1,9	19,2	-	1977
44,9	-3,6	-11,3	-	20,0	1,9	18,1	177,6	153,4	24,2	42,3	-	1978
44,6	-3,8	-11,9	-	18,3	1,8	16,5	195,9	142,0	53,9	70,4	-	1979
44,6	-3,6	-10,8	-	17,7	1,2	16,5	216,7	144,2	72,5	88,9	-	1980
43,8	-1,7	-8,8	-	17,2	1,8	15,4	170,6	153,4	17,2	32,6	-	1981
42,9	-0,2	-7,0	-	15,2	1,7	13,5	117,8	140,6	-22,8	-9,3	-	1982
43,3	-0,2	-7,3	-	12,7	1,5	11,2	114,6	155,5	-40,8	-29,6	-	1983
38,6	-0,4	-7,5	-	11,5	2,3	9,2	142,2	202,6	-60,5	-51,2	-	1984
34,0	2,5	-4,6	-	12,3	1,5	10,8	186,4	220,2	-33,7	-22,9	-	1985
35,7	4,1	-1,5	-	12,4	1,7	10,7	197,0	156,3	40,7	51,3	-	1986
35,0	7,7	2,2	-	14,0	1,7	12,2	222,9	182,5	40,4	52,6	-	1987
maennlich				maennlich								
10028	-733	-2204	200579	556	50	506	4396	4438	-42	464	25018	1977
10312	-734	-2160	198419	494	61	433	4890	4137	753	1186	26204	1978
10341	-1019	-2518	195901	473	66	407	6010	4163	1847	2254	28458	1979
10008	-864	-2169	193732	484	46	438	7400	4742	2658	3096	31554	1980
9735	-466	-1838	191894	479	71	408	5859	5422	437	845	32399	1981
9583	-91	-1246	190648	461	71	390	3885	4966	-1081	-691	31708	1982
9411	-172	-1449	189199	393	56	337	3594	5196	-1602	-1265	30443	1983
8014	-248	-1509	187690	303	85	218	4220	6294	-2074	-1856	28587	1984
6951	438	-671	187021	324	53	271	5597	6596	-999	-728	27859	1985
7263	794	-16	187005	360	65	295	5797	4555	1242	1537	29396	1986
7061	1537	749	187754	403	59	344	6822	5675	1147	1491	30887	1987
auf 1 000 maennliche Einwohner				auf 1 000 maennliche Einwohner								
49,7	-3,6	-10,9	-	22,4	2,0	20,4	177,4	179,1	-1,7	18,7	-	1977
51,7	-3,7	-10,8	-	19,3	2,4	16,9	190,9	161,5	29,4	46,3	-	1978
52,4	-5,2	-12,8	-	17,3	2,4	14,9	219,9	152,3	67,6	82,5	-	1979
51,4	-4,4	-11,1	-	16,1	1,5	14,6	246,6	158,0	88,6	103,2	-	1980
50,5	-2,4	-9,5	-	15,0	2,2	12,8	183,2	169,6	13,7	26,4	-	1981
50,1	-0,5	-6,5	-	14,4	2,2	12,2	121,2	154,9	-33,7	-21,6	-	1982
49,6	-0,9	-7,6	-	12,6	1,8	10,8	115,7	167,2	-51,6	-40,7	-	1983
42,5	-1,3	-8,0	-	10,3	2,9	7,4	143,0	213,2	-70,3	-62,9	-	1984
37,1	2,3	-3,6	-	11,5	1,9	9,6	198,3	233,7	-35,4	-25,8	-	1985
38,8	4,2	-0,1	-	12,6	2,3	10,3	202,5	159,1	43,4	53,7	-	1986
37,7	8,2	4,0	-	13,4	2,0	11,4	226,3	188,3	38,1	49,5	-	1987
weiblich				weiblich								
9175	-497	-2372	241601	483	19	464	3404	3448	-44	420	21557	1977
9416	-856	-2807	238794	459	31	428	3562	3163	399	827	22384	1978
9031	-640	-2643	236151	448	25	423	3855	2988	867	1290	23674	1979
9174	-684	-2463	233688	482	22	460	4425	3128	1297	1757	25431	1980
8901	-268	-1906	231782	519	33	486	4024	3464	560	1046	26477	1981
8528	-12	-1726	230056	428	28	400	3018	3272	-254	146	26623	1982
8739	100	-1593	228463	335	28	307	2996	3741	-745	-438	26185	1983
8040	67	-1600	226863	331	40	291	3629	4893	-1264	-973	25212	1984
7108	593	-1211	225655	329	26	303	4319	5114	-795	-492	24720	1985
7441	888	-617	225038	309	29	280	4834	3881	953	1233	25953	1986
7356	1649	163	225201	392	40	352	5847	4699	1148	1500	27453	1987
auf 1 000 weibliche Einwohner				auf 1 000 weibliche Einwohner								
37,8	-2,0	-9,8	-	22,6	0,9	21,7	159,5	161,5	-2,1	19,7	-	1977
39,2	-3,6	-11,7	-	20,9	1,4	19,5	162,1	144,0	18,2	37,6	-	1978
38,0	-2,7	-11,1	-	19,5	1,1	18,4	167,4	129,7	37,6	56,0	-	1979
39,1	-2,9	-10,5	-	19,6	0,9	18,7	180,2	127,4	52,8	71,6	-	1980
38,2	-1,2	-8,2	-	20,0	1,3	18,7	155,0	133,5	21,6	40,3	-	1981
36,9	-0,1	-7,5	-	16,1	1,1	15,1	113,7	123,2	-9,6	5,5	-	1982
38,1	0,4	-6,9	-	12,7	1,1	11,6	113,5	141,7	-28,2	-16,6	-	1983
35,3	0,3	-7,0	-	12,9	1,6	11,3	141,2	190,4	-49,2	-37,9	-	1984
31,4	2,6	-5,4	-	13,2	1,0	12,1	173,0	204,8	-31,8	-19,7	-	1985
33,0	3,9	-2,7	-	12,2	1,1	11,1	190,8	153,2	37,6	48,7	-	1986
32,7	7,3	0,7	-	14,7	1,5	13,2	219,0	176,0	43,0	56,2	-	1987

1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Stand jeweils Jahresende)

Stand 31.12.	Gesamtbevoelkerung								Deutsche			
	insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							insgesamt	davon im Alter von ..		
		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	insgesamt								insgesamt			
1977	488755	23650	54498	68063	142527	89976	24096	85945	442180	17093	47657	61494
1978	485801	22887	52205	69582	141913	91256	20946	87012	437213	16360	44415	62675
1979	484184	22655	49591	71342	141248	91767	19977	87604	432052	16116	40835	63435
1980	484405	22736	47304	73637	140484	91561	21775	86908	427420	16205	37355	64273
1981	482552	22962	44658	74292	139812	91527	24318	84983	423676	16667	34099	64547
1982	479035	23033	41729	74473	138478	91721	26620	82981	420704	17118	31096	64919
1983	474290	22811	38634	74050	136627	92680	28535	80953	417662	17378	28388	64775
1984	468352	22265	35888	73030	133984	93842	28682	80661	414553	17552	26402	63746
1985	465255	22371	34108	71615	132623	95220	27826	81492	412676	17868	25042	62197
1986	467392	22741	33416	71265	133736	96428	27266	82540	412043	18182	24318	60787
1987	471295	23194	33472	70352	137326	96706	26716	83529	412955	18520	24316	59174
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	4,8	11,2	13,9	29,2	18,4	4,9	17,6	100,0	3,9	10,8	13,9
1978	100,0	4,7	10,7	14,3	29,2	18,8	4,3	17,9	100,0	3,7	10,2	14,3
1979	100,0	4,7	10,2	14,7	29,2	19,0	4,1	18,1	100,0	3,7	9,5	14,7
1980	100,0	4,7	9,8	15,2	29,0	18,9	4,5	17,9	100,0	3,8	8,7	15,0
1981	100,0	4,8	9,3	15,4	29,0	19,0	5,0	17,6	100,0	3,9	8,0	15,2
1982	100,0	4,8	8,7	15,5	28,9	19,1	5,6	17,3	100,0	4,1	7,4	15,4
1983	100,0	4,8	8,1	15,6	28,8	19,5	6,0	17,1	100,0	4,2	6,8	15,5
1984	100,0	4,8	7,7	15,6	28,6	20,0	6,1	17,2	100,0	4,2	6,4	15,4
1985	100,0	4,8	7,3	15,4	28,5	20,5	6,0	17,5	100,0	4,3	6,1	15,1
1986	100,0	4,9	7,1	15,2	28,6	20,6	5,8	17,7	100,0	4,4	5,9	14,8
1987	100,0	4,9	7,1	14,9	29,1	20,5	5,7	17,7	100,0	4,5	5,9	14,3
	maennlich								maennlich			
1977	225597	11892	28070	33212	72616	40012	9559	30236	200579	8659	24330	30068
1978	224623	11584	26986	34183	72260	40850	8304	30456	198419	8332	22687	30619
1979	224359	11553	25716	35164	72006	41521	7807	30592	195901	8206	20894	30749
1980	225286	11728	24490	36603	71895	42052	8487	30031	193732	8363	18995	31121
1981	224293	11786	23081	36856	71493	42591	9431	29055	191894	8566	17279	31215
1982	222356	11875	21447	36990	70440	43138	10298	28168	190648	8825	15692	31477
1983	219642	11751	19726	36564	69192	44125	10968	27316	189199	8931	14299	31228
1984	216277	11347	18014	36161	67788	45014	10949	27004	187690	8960	13251	30771
1985	214880	11412	17162	35400	66960	46001	10773	27172	187021	9106	12712	29911
1986	216401	11626	16858	35254	67564	46759	10865	27475	187005	9265	12427	29174
1987	218641	11979	16782	34868	69263	47003	11001	27745	187754	9556	12284	28556
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	5,3	12,4	14,7	32,2	17,7	4,2	13,4	100,0	4,3	12,1	15,0
1978	100,0	5,2	12,0	15,2	32,2	18,2	3,7	13,6	100,0	4,2	11,4	15,4
1979	100,0	5,1	11,5	15,7	32,1	18,5	3,5	13,6	100,0	4,2	10,7	15,7
1980	100,0	5,2	10,9	16,2	31,9	18,7	3,8	13,3	100,0	4,3	9,8	16,1
1981	100,0	5,3	10,3	16,4	31,9	19,0	4,2	13,0	100,0	4,5	9,0	16,3
1982	100,0	5,3	9,6	16,6	31,7	19,4	4,6	12,7	100,0	4,6	8,2	16,5
1983	100,0	5,4	9,0	16,6	31,5	20,1	5,0	12,4	100,0	4,7	7,6	16,5
1984	100,0	5,2	8,3	16,7	31,3	20,8	5,1	12,5	100,0	4,8	7,1	16,4
1985	100,0	5,3	8,0	16,5	31,2	21,4	5,0	12,6	100,0	4,9	6,8	16,0
1986	100,0	5,4	7,8	16,3	31,2	21,6	5,0	12,7	100,0	5,0	6,6	15,6
1987	100,0	5,5	7,7	15,9	31,7	21,5	5,0	12,7	100,0	5,1	6,5	15,2
	weiblich								weiblich			
1977	263158	11758	26428	34851	69911	49964	14537	55709	241601	8434	23327	31426
1978	261178	11303	25219	35399	69653	50406	12642	56556	238794	8028	21728	32056
1979	259825	11102	23875	36178	69242	50246	12170	57012	236151	7910	19941	32686
1980	259119	11008	22814	37034	68589	49509	13288	56877	233688	7842	18360	33152
1981	258259	11176	21577	37436	68319	48936	14887	55928	231782	8101	16820	33332
1982	256679	11158	20282	37483	68038	48583	16322	54813	230056	8293	15404	33442
1983	254648	11060	18908	37486	67435	48555	17567	53637	228463	8447	14089	33547
1984	252075	10918	17874	36869	66196	48828	17733	53657	226863	8592	13151	32975
1985	250375	10959	16946	36215	65663	49219	17053	54320	225655	8762	12330	32286
1986	250991	11115	16558	36011	66172	49669	16401	55065	225038	8917	11891	31613
1987	252654	11215	16690	35484	68063	49703	15715	55784	225201	8964	12032	30618
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	4,5	10,0	13,2	26,6	19,0	5,5	21,2	100,0	3,5	9,7	13,0
1978	100,0	4,3	9,7	13,6	26,7	19,3	4,8	21,7	100,0	3,4	9,1	13,4
1979	100,0	4,3	9,2	13,9	26,6	19,3	4,7	21,9	100,0	3,3	8,4	13,8
1980	100,0	4,2	8,8	14,3	26,5	19,1	5,1	22,0	100,0	3,4	7,9	14,2
1981	100,0	4,3	8,4	14,5	26,5	18,9	5,8	21,7	100,0	3,5	7,3	14,4
1982	100,0	4,3	7,9	14,6	26,5	18,9	6,4	21,4	100,0	3,6	6,7	14,5
1983	100,0	4,3	7,4	14,7	26,5	19,1	6,9	21,1	100,0	3,7	6,2	14,7
1984	100,0	4,3	7,1	14,6	26,3	19,4	7,0	21,3	100,0	3,8	5,8	14,5
1985	100,0	4,4	6,8	14,5	26,2	19,7	6,8	21,7	100,0	3,9	5,5	14,3
1986	100,0	4,4	6,6	14,3	26,4	19,8	6,5	21,9	100,0	4,0	5,3	14,0
1987	100,0	4,4	6,6	14,0	26,9	19,7	6,2	22,1	100,0	4,0	5,3	13,6

Deutsche				Auslaender								Stand 31.12.
bis unter .. Jahren				insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							
25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
insgesamt				insgesamt								
121860	85318	23671	85087	46575	6557	6841	6569	20667	4658	425	858	1977
121150	86050	20478	86085	48588	6527	7790	6907	20763	5206	468	927	1978
119574	86039	19488	86565	52132	6539	8756	7907	21674	5728	489	1039	1979
117434	85245	21175	85733	56985	6531	9949	9364	23050	6316	600	1175	1980
116400	84660	23593	83710	58876	6295	10559	9745	23412	6867	725	1273	1981
115699	84495	25759	81618	58331	5915	10633	9554	22779	7226	861	1363	1982
114835	85164	27592	79530	56628	5433	10246	9275	21792	7516	943	1423	1983
113685	86410	27621	79137	53799	4713	9486	9284	20299	7432	1061	1524	1984
113092	87781	26726	79970	52579	4503	9066	9418	19531	7439	1100	1522	1985
113289	88547	26055	80865	55349	4559	9098	10478	20447	7881	1211	1675	1986
115555	88283	25430	81677	58340	4674	9156	11178	21771	8423	1286	1852	1987
in Prozent				in Prozent								
27,6	19,3	5,4	19,2	100,0	14,1	14,7	14,1	44,4	10,0	0,9	1,8	1977
27,7	19,7	4,7	19,7	100,0	13,4	16,0	14,2	42,7	10,7	1,0	1,9	1978
27,7	19,9	4,5	20,0	100,0	12,5	16,8	15,2	41,6	11,0	0,9	2,0	1979
27,5	19,9	5,0	20,1	100,0	11,5	17,5	16,4	40,4	11,1	1,1	2,1	1980
27,5	20,0	5,6	19,8	100,0	10,7	17,9	16,6	39,8	11,7	1,2	2,2	1981
27,5	20,1	6,1	19,4	100,0	10,1	18,2	16,4	39,1	12,4	1,5	2,3	1982
27,5	20,4	6,6	19,0	100,0	9,6	18,1	16,4	38,5	13,3	1,7	2,5	1983
27,4	20,8	6,7	19,	100,0	8,8	17,6	17,3	37,7	13,8	2,0	2,8	1984
27,4	21,3	6,5	19,4	100,0	8,6	17,2	17,9	37,1	14,1	2,1	2,9	1985
27,5	21,5	6,3	19,6	100,0	8,2	16,4	18,9	36,9	14,2	2,2	3,0	1986
28,0	21,4	6,2	19,8	100,0	8,0	15,7	19,2	37,3	14,4	2,2	3,2	1987
maennlich				maennlich								
61155	37246	9298	29823	25018	3233	3740	3144	11461	2766	261	413	1977
60982	37753	8023	30023	26204	3252	4299	3564	11278	3097	281	433	1978
60318	38104	7521	30109	28458	3347	4822	4415	11688	3417	286	483	1979
59311	38320	8143	29479	31554	3365	5495	5482	12584	3732	344	552	1980
58829	38504	9021	28480	32399	3220	5802	5641	12664	4087	410	575	1981
58374	38905	9819	27556	31708	3050	5755	5513	12066	4233	479	612	1982
57856	39761	10463	26661	30445	2820	5427	5336	11336	4364	505	655	1983
57217	40779	10398	26314	28587	2387	4763	5390	10571	4235	551	690	1984
56843	41762	10206	26481	27859	2306	4450	5489	10117	4239	567	691	1985
56859	42314	10259	26707	29396	2361	4431	6080	10705	4445	606	768	1986
57812	42259	10396	26891	30887	2423	4498	6312	11451	4744	605	854	1987
in Prozent				in Prozent								
30,5	18,6	4,6	14,9	100,0	12,9	14,9	12,6	45,8	11,1	1,0	1,7	1977
30,7	19,0	4,0	15,1	100,0	12,4	16,4	13,6	43,0	11,8	1,1	1,7	1978
30,8	19,5	3,8	15,4	100,0	11,8	16,9	15,5	41,1	12,0	1,0	1,7	1979
30,6	19,8	4,2	15,2	100,0	10,7	17,4	17,4	39,9	11,8	1,1	1,7	1980
30,7	20,1	4,7	14,8	100,0	9,9	17,9	17,4	39,1	12,6	1,3	1,8	1981
30,6	20,4	5,2	14,5	100,0	9,6	18,1	17,4	38,1	13,3	1,5	1,9	1982
30,6	21,0	5,5	14,1	100,0	9,3	17,8	17,5	37,2	14,3	1,7	2,2	1983
30,5	21,7	5,5	14,0	100,0	8,3	16,7	18,9	37,0	14,8	1,9	2,4	1984
30,4	22,3	5,5	14,2	100,0	8,3	16,0	19,7	36,3	15,2	2,0	2,5	1985
30,4	22,6	5,5	14,3	100,0	8,0	15,1	20,7	36,4	15,1	2,1	2,6	1986
30,8	22,5	5,5	14,3	100,0	7,8	14,6	20,4	37,1	15,4	2,0	2,8	1987
weiblich				weiblich								
60705	48072	14373	55264	21557	3324	3101	3425	9206	1892	164	445	1977
60168	48297	12455	56062	22384	3275	3491	3343	9485	2109	187	494	1978
59256	47935	11967	56456	23674	3192	3934	3492	9986	2311	203	556	1979
58123	46925	13032	56254	25431	3166	4454	3882	10466	2584	256	623	1980
57571	46156	14572	55230	26477	3075	4757	4104	10748	2780	315	698	1981
57325	45590	15940	54062	26623	2865	4878	4041	10713	2993	382	751	1982
56979	45403	17129	52869	26185	2613	4819	3939	10456	3152	438	768	1983
56468	45631	17223	52823	25212	2326	4723	3894	9728	3197	510	834	1984
56249	46019	16520	53489	24720	2197	4616	3929	9414	3200	533	831	1985
56430	46233	15796	54158	25953	2198	4667	4398	9742	3436	605	907	1986
57743	46024	15034	54786	27453	2251	4658	4866	10320	3679	681	998	1987
in Prozent				in Prozent								
25,1	19,9	5,9	22,9	100,0	15,4	14,4	15,9	42,7	8,8	0,8	2,1	1977
25,2	20,2	5,2	23,5	100,0	14,6	15,6	14,9	42,4	9,4	0,8	2,2	1978
25,1	20,3	5,1	23,9	100,0	13,5	16,6	14,8	42,2	9,8	0,9	2,3	1979
24,9	20,1	5,6	24,1	100,0	12,4	17,5	15,3	41,2	10,2	1,0	2,4	1980
24,8	19,9	6,3	23,8	100,0	11,6	18,0	15,5	40,6	10,5	1,2	2,6	1981
24,9	19,8	6,9	23,5	100,0	10,8	18,3	15,2	40,2	11,2	1,4	2,8	1982
24,9	19,9	7,5	23,1	100,0	10,0	18,4	15,0	39,9	12,0	1,7	2,9	1983
24,9	20,1	7,6	23,3	100,0	9,2	18,7	15,4	38,6	12,7	2,0	3,3	1984
24,9	20,4	7,3	23,7	100,0	8,9	18,7	15,9	38,1	12,9	2,2	3,4	1985
25,1	20,5	7,0	24,1	100,0	8,5	18,0	16,9	37,5	13,2	2,3	3,5	1986
25,6	20,4	6,7	24,3	100,0	8,2	17,0	17,7	37,6	13,4	2,5	3,6	1987

1.8 Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln)

	30.09. 1977	30.09. 1978	30.09. 1979	30.09. 1980	30.09. 1981	30.09. 1982	30.09. 1983	30.09. 1984	30.09. 1985	30.09. 1986	30.09. 1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Z a h l										
Europäische Staaten	48 006	49 294	51 286	55 168	57 393	57 073	56 093	53 540	52 818	54 308	56 069
davon Staaten der EG	20 654	20 406	20 580	20 939	21 506	20 959	20 094	19 468	18 780	18 978	19 066
davon Belgien	54	60	57	49	57	57	57	52	58	62	59
Dänemark	32	34	36	36	43	42	42	43	43	49	54
Frankreich	333	339	342	365	392	405	395	383	378	378	399
Griechenland	8 729	8 469	8 312	8 248	8 541	8 571	8 517	8 369	8 220	8 263	8 379
Großbritannien und Nordirland	333	370	406	514	648	559	504	507	469	489	500
Irland	28	21	32	63	70	60	53	51	45	63	58
Italien	7 524	7 659	8 025	8 306	8 407	7 973	7 387	7 096	6 745	6 859	6 818
Luxemburg	5	4	6	8	9	6	4	5	4	6	8
Niederlande	170	167	176	172	174	172	185	196	211	218	228
Portugal [1]	413	415	435	448	448	420	397	349	324	336	352
Spanien [1]	3 033	2 868	2 753	2 730	2 717	2 694	2 553	2 417	2 283	2 255	2 211
sonstige europäische Staaten	27 352	28 888	30 706	34 229	35 887	36 114	35 999	34 072	34 038	35 330	37 003
darunter Jugoslawien	8 750	9 085	9 411	9 925	10 169	10 064	9 893	9 756	9 662	9 730	9 763
Österreich	1 868	1 806	1 807	1 823	1 848	1 843	1 844	1 828	1 904	1 964	1 965
Polen	561	675	730	839	1 185	1 066	1 184	1 596	1 913	2 309	3 227
Tschechoslowakei	917	939	892	991	1 023	1 144	1 262	1 420	1 473	1 619	1 677
Türkei	14 303	15 300	16 705	19 356	20 289	20 575	20 385	17 819	17 377	17 701	18 105
Amerikanische Staaten	1 127	1 171	1 247	1 267	1 300	1 301	1 349	1 392	1 523	1 625	1 631
darunter USA	910	918	981	1 024	1 034	1 038	1 097	1 144	1 246	1 328	1 321
Afrikanische Staaten	290	311	391	481	527	518	525	523	588	680	684
Asiatische Staaten	596	722	998	1 737	1 713	1 752	1 428	1 483	2 053	2 540	2 747
Australien und Neuseeland	70	69	71	68	66	61	61	60	72	75	60
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	304	298	306	300	293	270	250	268	288	256	251
Ausländer insgesamt	50 393	51 865	54 299	59 021	61 292	60 975	59 706	57 266	57 342	59 484	61 442
	%										
Europäische Staaten	95,3	95,0	94,5	93,5	93,6	93,6	93,9	93,5	92,1	91,3	91,3
davon Staaten der EG	41,0	39,3	37,9	35,5	35,1	34,4	33,7	34,0	32,8	31,9	31,0
davon Belgien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7
Griechenland	17,3	16,3	15,3	14,0	13,9	14,1	14,3	14,6	14,3	13,9	13,6
Großbritannien und Nordirland	0,7	0,7	0,7	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8
Irland	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Italien	14,9	14,8	14,8	14,1	13,7	13,1	12,4	12,4	11,8	11,5	11,1
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Portugal [1]	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Spanien [1]	6,0	5,5	5,1	4,6	4,4	4,4	4,3	4,2	4,0	3,8	3,6
sonstige europäische Staaten	54,3	55,7	56,5	58,0	58,6	59,2	60,3	59,5	59,4	59,4	60,2
darunter Jugoslawien	17,4	17,5	17,3	16,8	16,6	16,5	16,6	17,0	16,8	16,4	15,9
Österreich	3,7	3,5	3,3	3,1	3,0	3,0	3,1	3,2	3,3	3,3	3,2
Polen	1,1	1,3	1,3	1,4	1,9	1,7	2,0	2,8	3,3	3,9	5,3
Tschechoslowakei	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7	1,9	2,1	2,5	2,6	2,7	2,7
Türkei	28,4	29,5	30,8	32,8	33,1	33,7	34,1	31,1	30,3	29,8	29,5
Amerikanische Staaten	2,2	2,3	2,3	2,1	2,1	2,1	2,3	2,4	2,7	2,7	2,7
darunter USA	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,8	2,0	2,2	2,2	2,2
Afrikanische Staaten	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,1
Asiatische Staaten	1,2	1,4	1,8	2,9	2,8	2,9	2,4	2,6	3,6	4,3	4,5
Australien und Neuseeland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4

1) Portugal und Spanien sind 1985 der Europäischen Gemeinschaft (EG) beigetreten, zur besseren Vergleichbarkeit wurden sie jedoch bereits ab 1977 der EG zugerechnet.

1.9 Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer [1)]

Staatsangehörigkeit	insgesamt (= 100 %)		Aufenthaltsdauer in Nürnberg von ... bis unter ... Jahre									
			0 - 1		1 - 3		3 - 5		5 - 8		8 und mehr	
			in Prozenten									
	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staaten der Europäischen Gemeinschaft												
insgesamt	10 538	8 528	10,5	9,6	12,0	12,1	7,4	7,5	10,7	11,3	59,5	59,5
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 950	1 916	12,0	11,1	17,5	18,7	12,7	12,9	18,1	20,5	39,6	36,8
15 bis unter 25 Jahren	1 989	1 754	16,1	15,5	14,3	14,8	5,8	7,3	7,3	8,2	56,6	54,3
25 bis unter 45 Jahren	3 772	3 063	11,7	8,2	13,2	10,4	8,6	6,6	13,0	10,7	53,5	64,1
45 bis unter 65 Jahren	2 652	1 648	3,8	4,0	4,8	5,1	3,1	3,3	4,8	5,4	83,5	82,2
65 und mehr Jahren	175	147	4,3	10,9	5,5	8,7	4,9	6,5	4,3	9,4	81,1	64,5
darunter Griechenland												
insgesamt	4 430	3 949	9,7	8,4	9,7	9,8	7,8	6,8	11,0	11,1	61,7	63,8
davon 0 bis unter 15 Jahren	938	886	10,2	10,4	13,8	15,0	12,0	12,0	18,4	20,1	45,5	42,5
15 bis unter 25 Jahren	905	840	10,7	10,0	10,7	12,0	5,6	6,4	8,4	9,2	64,6	62,4
25 bis unter 45 Jahren	1 366	1 319	14,1	8,7	10,9	8,4	10,5	5,3	12,9	9,4	51,6	68,2
45 bis unter 65 Jahren	1 188	860	3,5	3,8	4,5	4,4	3,3	3,9	5,1	6,0	83,5	81,8
65 und mehr Jahren	33	44	9,7	19,0	6,5	11,9	3,2	14,3	9,7	14,3	71,0	40,5
darunter Italien												
insgesamt	4 130	2 688	11,1	10,6	14,6	15,1	7,7	9,5	10,6	12,3	56,0	52,4
davon 0 bis unter 15 Jahren	738	744	14,9	13,9	22,3	21,7	14,7	15,6	17,9	19,0	30,3	29,8
15 bis unter 25 Jahren	751	554	21,8	17,7	20,1	18,7	6,6	8,8	4,9	7,8	46,6	47,0
25 bis unter 45 Jahren	1 628	962	8,7	6,5	14,4	11,7	7,6	8,2	13,9	12,8	55,3	60,7
45 bis unter 65 Jahren	938	388	4,4	4,9	4,9	6,3	3,1	3,3	4,5	5,2	83,0	80,4
65 und mehr Jahren	75	40	2,8	5,3	5,6	10,5	8,5	-	1,4	7,9	81,7	76,3
darunter Spanien												
insgesamt	1 178	1 033	4,4	4,3	5,1	7,3	3,7	3,1	8,2	9,2	78,6	76,2
davon 0 bis unter 15 Jahren	185	187	6,7	3,6	12,2	15,1	11,0	7,2	19,5	29,5	50,6	44,6
15 bis unter 25 Jahren	208	180	5,9	8,8	5,9	8,8	3,8	5,0	11,9	5,0	72,4	72,5
25 bis unter 45 Jahren	371	343	6,4	3,9	5,2	6,2	3,0	2,0	7,3	5,9	78,1	82,0
45 bis unter 65 Jahren	382	300	0,9	1,9	1,2	2,6	1,2	0,8	2,4	3,4	94,4	91,4
65 und mehr Jahren	32	23	-	10,0	3,6	10,0	-	-	-	-	96,4	80,0
Ausgewählte Gastarbeiterländer (außerhalb der EG)												
insgesamt	15 453	12 415	7,2	8,1	9,7	11,4	6,5	7,3	16,6	15,3	60,1	57,8
davon 0 bis unter 15 Jahren	4 544	3 258	10,6	13,4	15,6	19,4	11,5	14,7	23,6	23,5	38,6	29,0
15 bis unter 25 Jahren	2 840	2 233	10,0	13,5	10,3	18,3	4,7	8,2	22,2	17,8	52,7	42,3
25 bis unter 45 Jahren	4 942	5 165	5,2	3,4	7,7	5,6	5,0	4,1	13,5	11,2	68,6	75,8
45 bis unter 65 Jahren	3 068	1 693	2,4	4,9	3,7	4,3	2,9	1,9	5,9	9,3	85,2	79,7
65 und mehr Jahren	59	66	10,3	12,3	15,5	16,9	3,4	7,7	6,9	9,2	63,8	53,8
davon Jugoslawien												
insgesamt	5 074	4 689	6,6	5,3	8,9	8,1	6,1	5,3	11,2	13,3	67,2	68,0
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 104	1 136	9,1	8,2	15,5	15,1	12,9	11,8	22,3	25,0	40,3	40,0
15 bis unter 25 Jahren	462	518	16,1	12,8	11,9	14,6	4,0	4,4	11,0	14,4	57,0	53,8
25 bis unter 45 Jahren	2 089	2 233	5,8	2,6	7,3	4,7	4,9	3,4	9,4	9,3	72,6	80,0
45 bis unter 65 Jahren	1 387	759	2,5	3,4	5,0	3,0	3,3	1,6	5,5	7,2	83,6	84,7
65 und mehr Jahren	32	43	3,2	9,5	12,9	16,7	6,5	7,1	3,2	4,8	74,2	61,9
davon Türkei												
insgesamt	10 379	7 726	7,5	9,7	10,1	13,3	6,6	8,5	19,1	16,5	56,7	51,9
davon 0 bis unter 15 Jahren	3 440	2 122	11,1	16,1	15,7	21,7	11,1	16,3	24,1	22,7	38,1	23,3
15 bis unter 25 Jahren	2 378	1 715	8,9	13,7	10,0	19,4	4,9	9,2	24,3	18,8	52,0	38,9
25 bis unter 45 Jahren	2 853	2 932	4,8	3,9	7,9	6,3	5,1	4,5	16,3	12,6	65,9	72,7
45 bis unter 65 Jahren	1 681	934	2,3	6,0	2,6	5,2	2,7	2,1	6,1	10,9	86,4	75,7
65 und mehr Jahren	27	23	18,5	17,4	18,5	17,4	-	8,7	11,1	17,4	51,9	39,1
Ausländer												
insgesamt	34 413	27 029	13,3	13,2	14,1	14,0	7,7	8,2	13,3	13,2	51,6	51,4
davon 0 bis unter 15 Jahren	7 682	6 125	14,4	15,9	18,3	20,8	11,8	13,9	20,7	21,0	34,7	28,4
15 bis unter 25 Jahren	6 097	4 898	17,2	17,9	15,9	18,9	5,6	8,4	14,3	12,3	47,0	42,5
25 bis unter 45 Jahren	12 961	11 073	14,8	10,4	15,7	11,3	8,4	6,9	13,0	11,8	48,1	59,5
45 bis unter 65 Jahren	6 958	4 306	5,2	9,9	5,6	6,2	4,0	3,6	5,9	7,5	79,4	72,8
65 und mehr Jahren	715	627	19,7	21,2	7,0	11,0	4,0	5,9	3,7	6,9	65,7	55,0

1) Auszählung des Bundesverwaltungsamtes Köln; die Aufenthaltsdauer aus Einwohnerdatei.

1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.) [1)]

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHRE		DEUTSCHE				AUSLAENDER				ZUSAMMEN			
		1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 - 3	I	9,0	9,5	8,9	8,2	2,0	1,8	1,8	1,8	11,0	11,3	10,8	10,0
	M	4,6	4,9	4,6	4,2	1,0	1,0	0,9	0,9	5,6	5,8	5,5	5,2
	W	4,4	4,6	4,3	4,0	1,0	0,9	0,9	0,9	5,3	5,5	5,2	4,8
3 - 6	I	8,9	9,0	8,9	8,3	2,5	2,0	1,9	1,9	11,4	10,9	10,8	10,2
	M	4,5	4,7	4,6	4,3	1,3	1,0	1,0	1,0	5,8	5,7	5,6	5,3
	W	4,4	4,3	4,3	4,0	1,2	0,9	0,9	0,9	5,6	5,3	5,2	4,9
6 - 10	I	10,5	11,5	11,8	11,4	3,6	2,8	2,6	2,5	14,2	14,3	14,4	14,0
	M	5,5	5,8	6,1	5,9	1,8	1,5	1,4	1,4	7,2	7,3	7,5	7,3
	W	5,1	5,7	5,7	5,5	1,9	1,3	1,2	1,2	7,0	7,0	6,9	6,7
10 - 15	I	14,5	13,9	14,8	15,0	5,4	4,0	3,5	3,3	19,9	17,9	18,2	18,3
	M	7,3	7,1	7,5	7,7	2,7	2,0	1,8	1,7	9,9	9,1	9,3	9,4
	W	7,2	6,8	7,3	7,4	2,7	2,0	1,6	1,6	10,0	8,8	9,0	8,9
15 - 18	I	14,4	9,5	9,9	10,1	2,7	2,8	2,3	2,1	17,1	12,2	12,2	12,2
	M	7,3	4,5	4,9	4,9	1,5	1,3	1,2	1,1	8,8	5,8	6,0	6,0
	W	7,2	5,0	5,0	5,2	1,2	1,4	1,1	1,0	8,3	6,4	6,2	6,2
18 - 25	I	47,8	39,7	32,0	31,8	6,8	6,4	6,2	5,9	54,5	46,1	38,2	37,7
	M	22,7	19,3	15,0	15,0	4,0	3,6	3,4	3,3	26,6	22,9	18,4	18,2
	W	25,1	20,4	17,0	16,8	2,8	2,8	2,8	2,7	27,9	23,2	19,8	19,5
25 - 45	I	113,1	116,1	116,5	112,3	19,5	18,9	18,1	17,8	132,6	135,0	134,6	130,2
	M	56,8	57,2	56,8	54,1	10,1	10,2	9,9	9,9	67,0	67,4	66,8	64,0
	W	56,2	58,9	59,6	58,2	9,4	8,8	8,2	8,0	65,7	67,6	67,8	66,2
45 - 60	I	87,8	85,3	82,1	74,8	7,4	8,2	8,5	8,5	95,2	93,5	90,6	83,3
	M	41,8	40,8	39,5	36,2	4,2	4,7	4,8	4,8	46,0	45,5	44,3	41,0
	W	46,0	44,5	42,6	38,7	3,2	3,5	3,7	3,7	49,2	48,0	46,3	42,3
60 - 65	I	26,7	25,6	24,2	28,6	1,1	1,1	1,2	1,2	27,8	26,7	25,5	29,8
	M	10,2	11,5	10,9	12,9	0,6	0,6	0,7	0,7	10,8	12,2	11,6	13,6
	W	16,5	14,0	13,3	15,7	0,5	0,5	0,5	0,5	17,1	14,5	13,8	16,2
65 - 75	I	42,5	41,6	44,7	42,4	0,9	1,0	1,0	1,1	43,4	42,6	45,7	43,5
	M	15,2	14,8	17,2	17,6	0,4	0,6	0,6	0,6	15,6	15,3	17,8	18,2
	W	27,3	26,8	27,4	24,9	0,5	0,5	0,5	0,5	27,8	27,3	27,9	25,3
75 U. MEHR	I	37,5	39,5	35,2	35,3	0,6	0,4	0,4	0,4	38,1	39,9	35,6	35,7
	M	11,3	11,6	10,1	10,1	0,2	0,2	0,2	0,2	11,6	11,8	10,2	10,3
	W	26,2	27,8	25,1	25,2	0,4	0,2	0,2	0,2	26,5	28,1	25,3	25,4
INSGESAMT	I	412,7	401,1	388,9	378,3	52,6	49,5	47,6	46,5	465,3	450,6	436,5	424,9
	M	187,0	182,2	177,1	172,8	27,9	26,7	26,0	25,6	214,9	208,9	203,1	198,4
	W	225,7	218,9	211,8	205,5	24,7	22,8	21,6	21,0	250,4	241,7	233,4	226,5

1) Differenzen durch Rundung

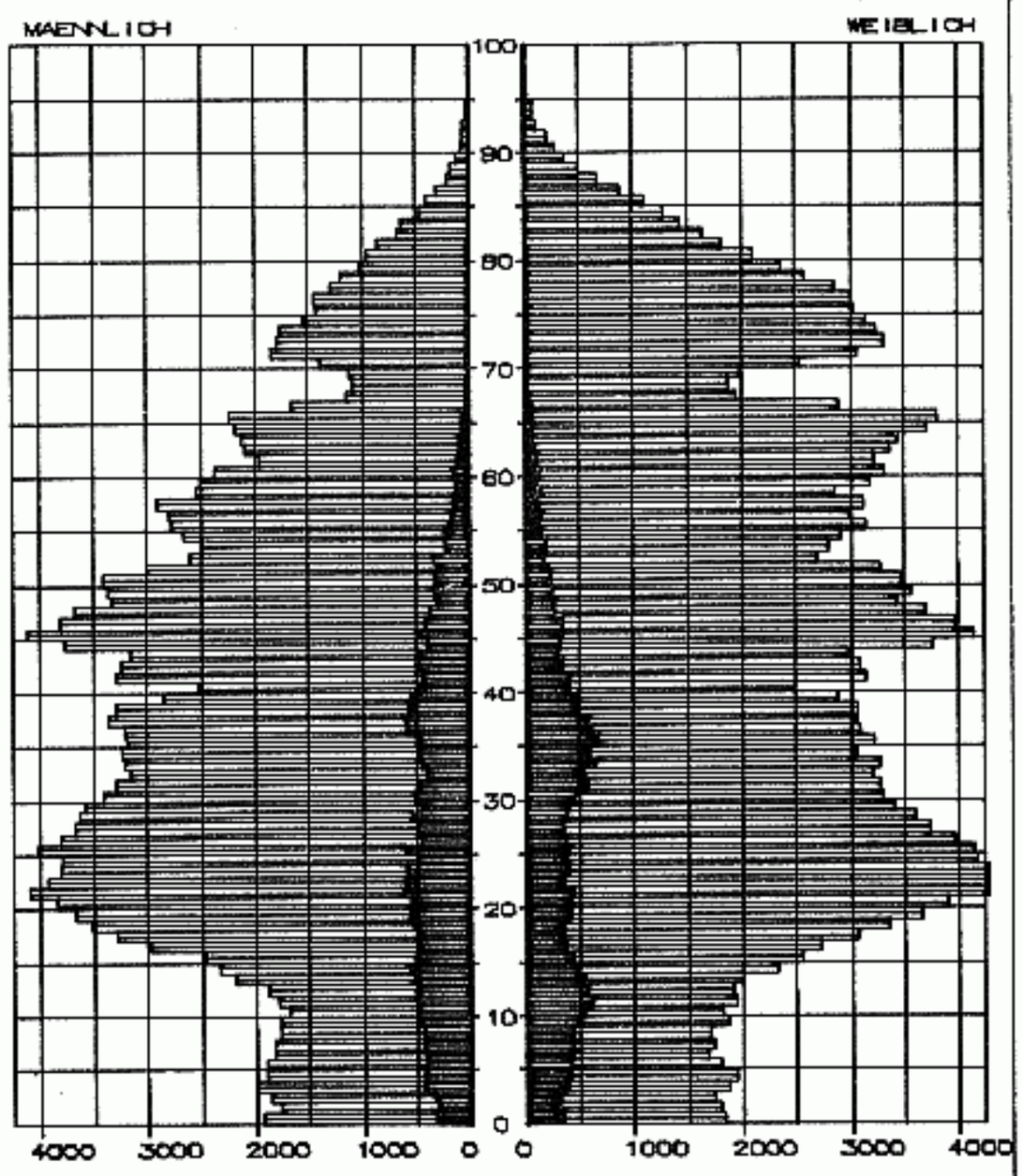
Für die vorliegende Bevölkerungsprognose wurde das Prognosemodell SIKURS eingesetzt. Hiernach wird die Ausgangsbevölkerung, gegliedert nach Altersjahren, Geschlecht und Deutsche/Nichtdeutsche jahrgangsweise fortgeschrieben. Die jährlichen Veränderungen setzen sich aus Geburten, Sterbefällen, Zuzügen und Wegzügen zusammen. Die Geburten werden aufgrund von Annahmen über die altersspezifische Fruchtbarkeit der Frauen, die Sterbefälle über Annahmen der altersspezifischen Sterberaten, durch Multiplikation mit dem zugrundeliegenden Bevölkerungsbestand ermittelt. Entsprechend errechnen sich die Fortzüge eines Jahres, indem der Bevölkerungsbestand mit alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten malgenommen wird. Die Zuzüge gehen als Annahmen über das Zuzugsvolumen und seine Gliederung nach Alter, Geschlecht und seiner Aufteilung nach Deutsche/Nichtdeutsche in die Prognose ein.

Die Annahmen beruhen auf der Entwicklung der letzten Jahre; alle Raten (über Fruchtbarkeit, Sterblichkeit, Wegzugswahrscheinlichkeit) sowie die Altersgliederung der Zuzüge wurden für den gesamten Prognosezeitraum konstant gehalten.

Eine ausführliche Beschreibung des verwendeten Prognosemodells ist zu finden in: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik (Hrsg.): Kleinräumiges Prognosekonzept SIKURS. In: Statistische Nachrichten, Vierteljahresbericht 4/1985.

ALTERSAUFBAU AM 31.12.1985

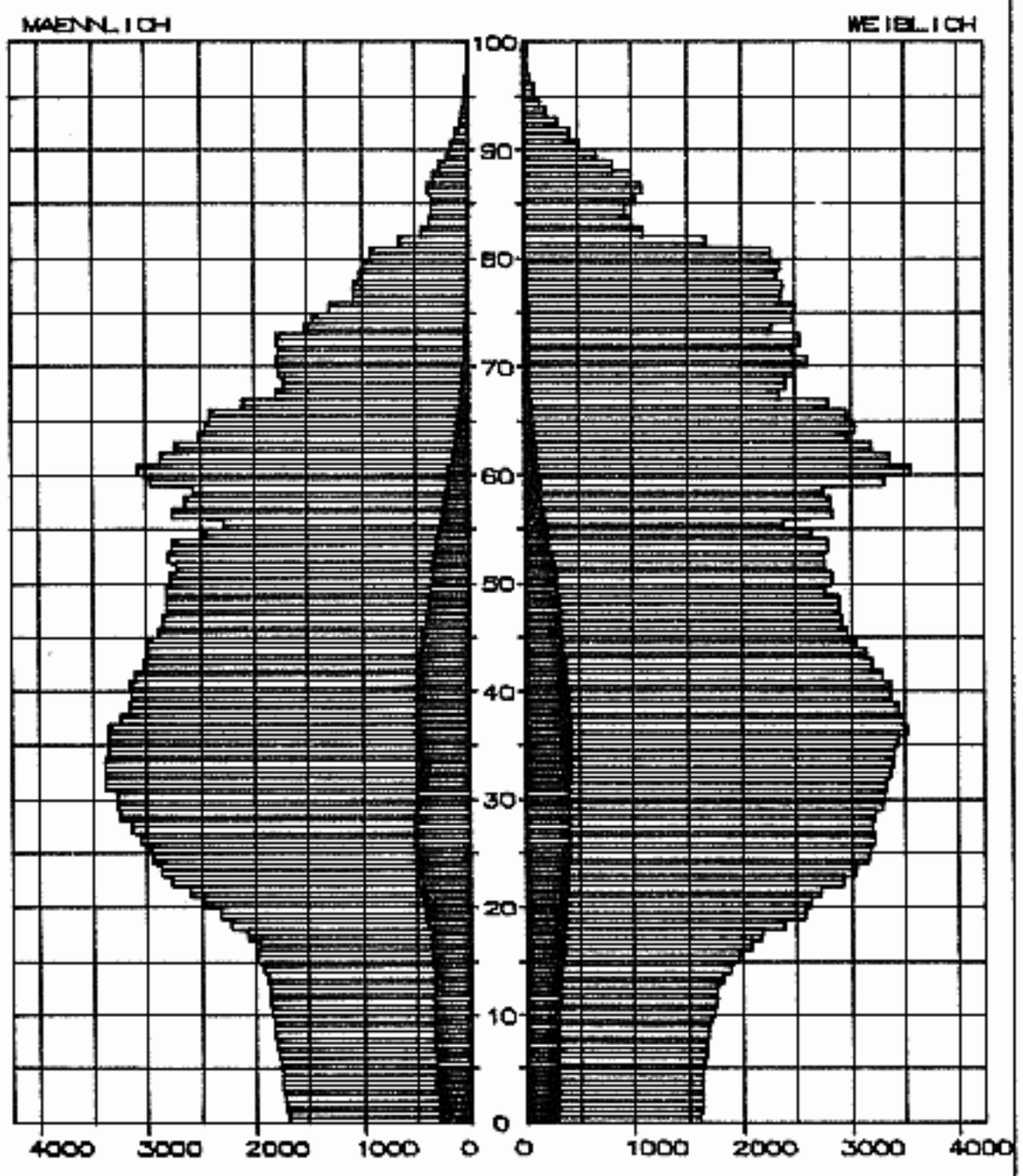
EINWOHNERZAHL: 465.255



INNEN: AUSLAENDER
AUSSEN: DEUTSCHE

ALTERSAUFBAU AM 31.12.2000

EINWOHNERZAHL: 424.852



INNEN: AUSLAENDER
AUSSEN: DEUTSCHE

PROGNOSE AUS SIKURS

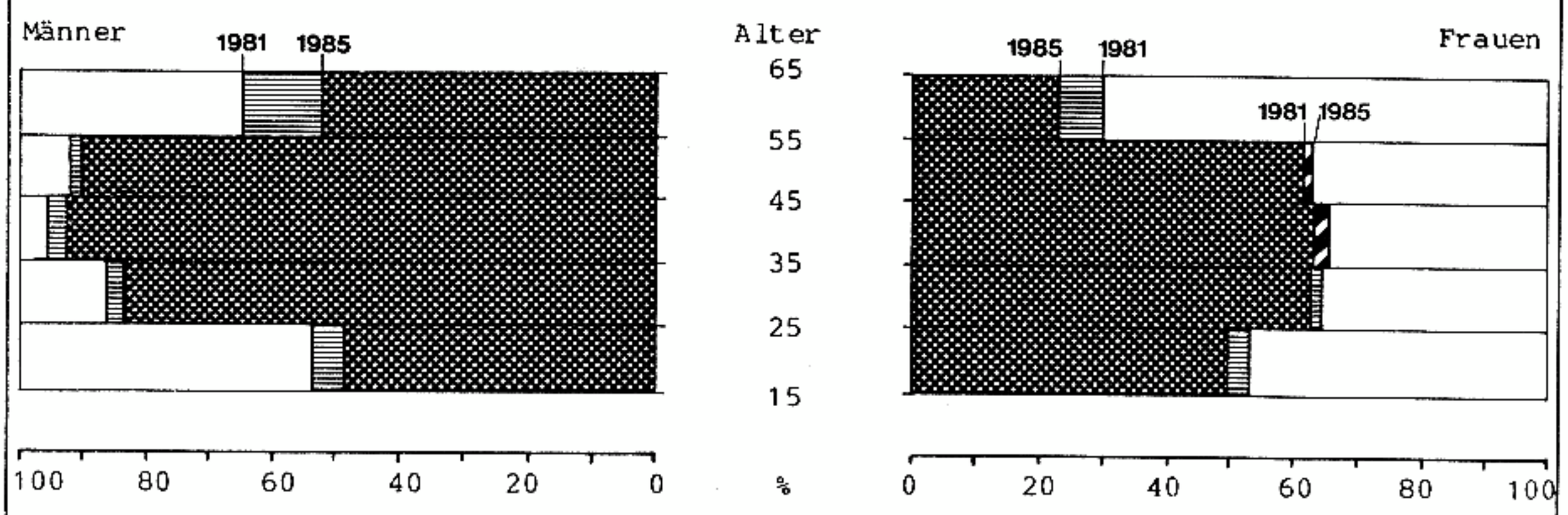
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß in Nürnberg in Prozent

Geschlecht / Höchster Schulabschluß	8.5.1985								25.5.1981							
	Insgesamt	dar. im Alter von.. bis unter ..Jahren							Insgesamt	dar. im Alter von.. bis unter ..Jahren						
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Männlich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	18	22	2	2	2	1	0	1	19	17	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	10	15	7	11	10	10	13	23	13	19	9	13	14	12	15	25
Volksschule mit Berufsschule	35	27	36	42	51	47	47	33	36	28	40	47	51	48	48	41
Mittlere Reife, Berufsfachschule	18	17	21	20	20	23	24	28	16	19	20	20	18	22	21	17
Abitur, Fachhochschulreife	7	16	14	4	4	5	7	5	6	14	11	3	3	6	4	4
Hochschule, Fachhochschule	11	3	21	21	13	14	10	11	10	2	18	16	12	12	10	12
Weiblich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	16	22	3	3	2	1	1	2	16	15	2	3	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	19	11	12	14	17	26	33	47	24	16	18	17	24	25	41	59
Volksschule mit Berufsschule	33	24	32	45	51	44	39	29	33	25	38	47	48	47	37	24
Mittlere Reife, Berufsfachschule	22	25	31	27	23	23	23	17	19	28	25	26	20	21	18	13
Abitur, Fachhochschulreife	5	15	10	4	3	3	2	2	4	12	6	3	2	2	2	2
Hochschule, Fachhochschule	4	3	13	7	4	3	2	3	4	3	11	5	4	3	2	1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß	17	22	2	2	2	1	0	2	18	16	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule	15	13	9	13	14	19	25	39	19	18	14	15	19	19	31	47
Volksschule mit Berufsschule	34	26	34	43	51	45	42	30	34	27	39	47	49	48	41	30
Mittlere Reife, Berufsfachschule	20	21	26	24	21	23	23	20	18	23	22	23	19	22	19	15
Abitur, Fachhochschulereife	6	16	12	4	4	4	4	3	5	13	8	3	3	4	3	3
Hochschule, Fachhochschule	8	3	17	14	8	8	5	5	7	3	15	10	8	7	5	5

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

Die Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen 1985 und 1981



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf in Nürnberg in Prozent

Geschlecht Erwerbsbeteiligung Stellung im Beruf	8.5.1985						25.5.1981					
	Insgesamt	dar. im Alter von .. bis .. unter Jahren					Insgesamt	dar. im Alter von .. bis .. unter Jahren				
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männlich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	46	51	16	7	9	48	43	46	13	4	7	35
Erwerbstätig	54	49	84	93	91	52	57	54	87	96	93	65
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11	3	7	13	13	18	9	3	7	10	10	13
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	10	1	10	13	11	15	9	1	11	11	9	13
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	27	10	34	30	29	30	26	12	29	26	28	32
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	11	22	11	10	10	9	12	19	11	9	12	13
- Fach- und Vorarbeiter	26	35	25	23	28	21	27	32	26	28	26	19
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	13	29	12	12	9	7	17	33	15	15	15	11
Weiblich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	65	51	38	35	38	78	64	48	36	37	39	71
Erwerbstätig	35	49	62	65	62	22	36	52	64	63	61	29
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	9	2	6	9	12	16	8	2	6	10	10	14
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	4	1	7	5	4	4	3	1	7	3	2	4
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	28	25	35	28	24	25	25	25	31	24	20	24
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	30	42	27	29	27	25	30	43	24	30	25	26
- Fach- und Vorarbeiter	9	10	10	8	10	6	7	8	7	7	7	5
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	20	19	16	21	24	24	27	22	25	25	36	27
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	56	51	27	21	23	65	54	47	24	20	24	54
Erwerbstätig	44	49	73	79	77	35	46	53	76	80	76	44
davon (Erwerbstätige = 100 %)												
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	10	2	7	11	13	17	9	2	7	10	9	13
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	8	1	9	9	8	11	7	1	9	8	6	9
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	28	18	34	29	27	28	26	19	30	25	25	29
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	19	32	18	18	16	14	19	31	17	17	17	18
- Fach- und Vorarbeiter	19	23	19	17	21	16	18	20	18	20	19	14
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	16	25	14	16	15	13	21	27	19	19	23	17

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1985 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand)

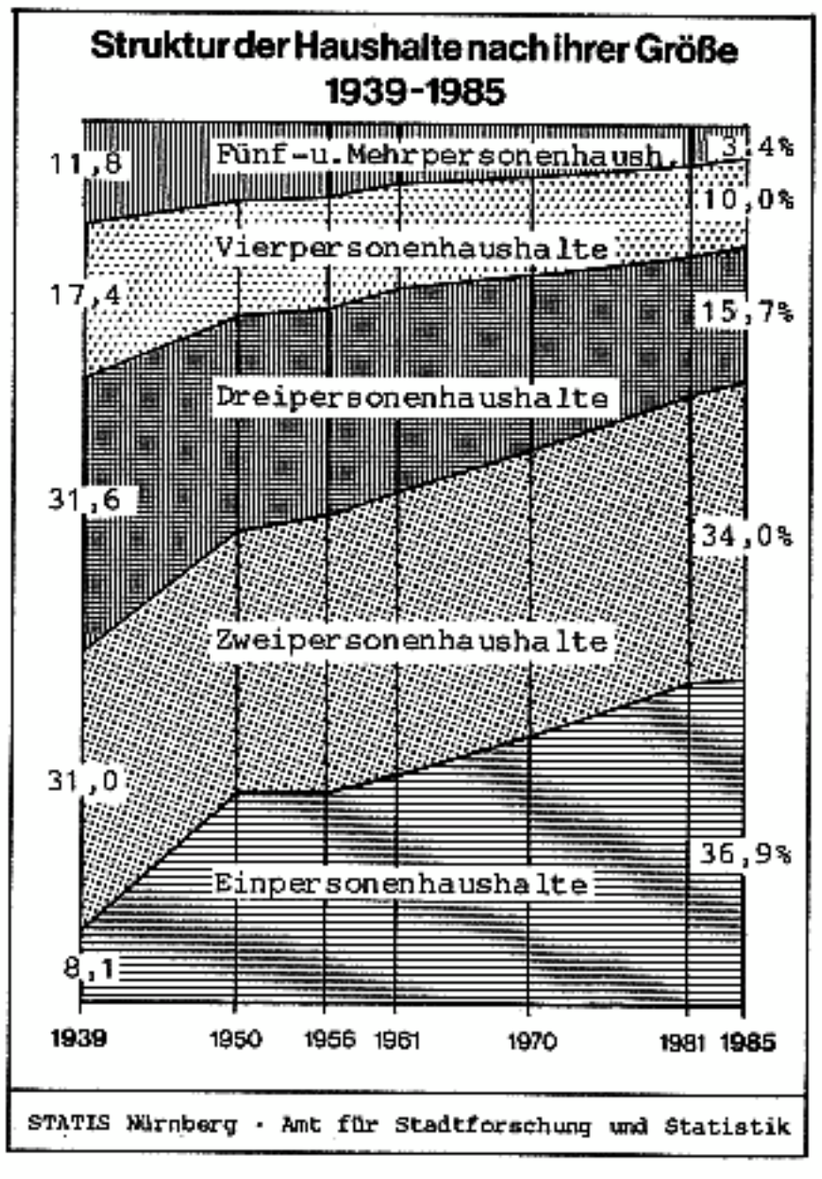
Zählungs-stichtag		Haushalte mit .. Personen							Personen je Haushalt
		insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr		
							Haushalte	Personen	
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Z a h l							
17.05.1939 [1]		136 387	11 100	42 341	43 059	23 748	16 139	91 563	3,0
13.09.1950		137 548	31 931	41 863	33 911	18 381	11 462	64 372	2,6
25.09.1956		157 816	37 184	49 600	38 002	20 595	12 435	69 339	2,5
06.06.1961		180 216	46 620	58 135	42 341	21 644	11 478	62 950	2,4
27.05.1970		198 280	60 421	63 778	40 182	22 296	11 603	64 226	2,3
25.05.1981		223 900 [2]	81 200	73 200	35 600	22 600	9 500	51 300	2,1
08.05.1985		227 200	83 800	77 200	35 800	22 800	7 600	40 400	2,1
davon									
Deutsche	1981	202 100	77 400	68 700	31 500	18 100	6 400	34 200	2,1
	1985	208 200	79 500	73 000	32 000	18 600	5 000	26 500	2,0
Ausländer	1981	20 100	3 900	4 500	4 100	4 500	3 100	17 100	3,0
	1985	19 000	4 300	4 300	3 800	4 100	2 600	13 900	2,9
		%							
17.05.1939 [1]		100	8,1	31,0	31,6	17,4	11,8	22,3	.
13.09.1950		100	23,2	30,4	24,7	13,4	8,3	18,1	.
25.09.1956		100	23,6	31,4	24,1	13,1	7,9	17,2	.
06.06.1961		100	25,9	32,3	23,5	12,0	6,4	14,3	.
27.05.1970		100	30,5	32,2	20,3	11,2	5,9	13,4	.
25.05.1981		100	36,6	32,9	16,0	10,2	4,3	10,8	.
08.05.1985		100	36,9	34,0	15,7	10,0	3,4	8,5	.
davon									
Deutsche	1981	100	38,3	34,0	15,6	9,0	3,2	8,2	.
	1985	100	38,2	35,0	15,4	9,0	2,4	6,3	.
Ausländer	1981	100	19,2	22,6	20,4	22,3	15,4	28,4	.
	1985	100	22,5	22,4	19,8	21,8	13,5	25,5	.

1) Vergleich mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt möglich

2) einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe

Quelle für 1981 und 1985: Wohnungs- und Haushaltserhebungen (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik



STATIS Nürnberg · Amt für Stadtforschung und Statistik

1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße in Nürnberg

Nettoeinkommen von .. bis unter .. DM	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen						Haushalte mit .. Personen					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	in % der jeweiligen Einkommensgruppe											
bis unter 1000	100	77	15	5	2	1	100	81	13	4	1	1
1000- u. 1500	100	66	23	6	3	2	100	62	25	7	4	1
1500- u. 2000	100	42	33	14	7	3	100	30	41	15	9	5
2000- u. 2500	100	19	45	20	12	4	100	12	43	25	15	6
2500- u. 3000	100	12	43	24	17	5	100	7	43	28	17	6
3000- u. 3500	100	8	43	27	18	4	100	5	41	29	18	6
3500- u. 4000	100	5	40	27	23	5	100	5	37	27	24	7
4000- u. 4500	100	5	37	28	24	6	100	2	36	27	25	10
4500- u. 5000	100	6	30	32	27	6	100	3	33	19	28	18
5000 u. mehr	100	9	35	18	25	13	100	6	29	26	27	13
insgesamt	100	34	34	17	11	4	100	32	34	17	11	5
Basis(hochger.)	151 100						161 300					
außerdem o. Angabe (hochger.)	75 900 (= 33 %)						62 600 (= 28 %)					
	in % der jeweiligen Haushaltsgröße											
bis unter 1000	11	25	5	3	2	2	13	32	5	3	2	3
1000- u. 1500	16	32	11	6	5	7	20	38	14	8	6	6
1500- u. 2000	20	25	20	18	12	17	21	19	25	18	17	22
2000- u. 2500	17	9	22	20	18	19	16	6	21	23	21	20
2500- u. 3000	13	4	16	18	19	16	12	3	16	20	18	15
3000- u. 3500	8	2	11	14	13	10	7	1	9	12	12	10
3500- u. 4000	5	1	6	8	11	7	4	1	5	7	9	7
4000- u. 4500	3	0	3	5	6	4	2	0	2	4	5	5
4500- u. 5000	2	0	2	4	5	4	1	0	1	1	3	5
5000 u. mehr	4	1	4	4	9	14	3	0	2	4	6	7
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet) Stadt Nürnberg
Statistisches Informationssystem Amt für Stadtforschung und Statistik

1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Geschlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße in Nürnberg

Familienstand Geschlecht und Alter des Ernährers	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen						Haushalte mit .. Personen					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Z a h l											
verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	15 800	500	5 300	5 600	3 500	900	19 400	600	7 000	6 400	4 100	1 300
35 - 59 J.	60 400	1 600	19 500	18 900	15 300	5 000	60 600	1 200	18 800	18 900	15 000	6 800
60 u.m. J.	27 700	300	23 300	3 200	700	300	28 400	400	23 700	3 400	800	100
Frau 18 - 34 J.	3 100	400	1 500	800	300	100	3 100	400	1 600	700	300	200
35 - 59 J.	6 900	400	3 200	1 700	1 100	500	5 000	400	2 300	1 300	700	300
60 u.m. J.	3 600	500	2 600	300	100	100	1 700	500	1 100	100	0	0
zusammen	117 600	3 700	55 400	30 600	21 100	6 900	118 300	3 500	54 400	30 900	20 900	8 700
nicht verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	16 900	10 800	4 900	700	400	100	14 100	8 600	4 000	1 000	300	200
35 - 59 J.	12 800	8 600	3 100	700	300	100	11 200	7 100	3 000	700	300	100
60 u.m. J.	6 700	5 400	1 200	100	0	0	6 700	5 500	1 100	100	0	0
Frau 18 - 34 J.	14 800	10 100	3 500	900	300	0	12 000	8 200	2 900	500	200	100
35 - 59 J.	18 400	10 200	5 600	2 000	500	200	18 400	10 800	4 800	1 900	700	300
60 u.m. J.	37 000	33 200	2 900	600	200	200	37 200	34 400	2 400	300	0	0
zusammen	106 700	78 300	21 100	5 000	1 600	700	99 600	74 600	18 300	4 500	1 600	700
zusammen												
Mann 18 - 34 J.	32 800	11 300	10 300	6 300	3 900	1 000	33 500	9 200	11 000	7 400	4 400	1 500
35 - 59 J.	73 200	10 200	22 600	19 700	15 600	5 200	71 900	8 300	21 800	19 600	15 300	6 900
60 u.m. J.	34 400	5 700	24 400	3 300	700	300	35 100	5 900	24 700	3 500	800	100
Frau 18 - 34 J.	17 900	10 500	4 900	1 800	600	200	15 100	8 600	4 500	1 200	500	300
35 - 59 J.	25 400	10 600	8 800	3 700	1 600	700	23 400	11 200	7 100	3 200	1 300	600
60 u.m. J.	40 600	33 700	5 500	900	300	200	38 900	35 000	3 500	400	100	0
zusammen	224 300	82 000	76 500	35 600	22 700	7 500	217 900	78 100	72 600	35 400	22 400	9 400
außerdem ohne Angabe	2 700						6 000					
	%											
verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	7	1	7	16	16	12	9	1	10	18	18	13
35 - 59 J.	27	2	26	53	68	67	28	1	26	53	67	72
60 u.m. J.	12	0	30	9	3	4	13	0	33	10	4	1
Frau 18 - 34 J.	1	0	2	2	1	2	1	1	2	2	1	2
35 - 59 J.	3	0	4	5	5	7	2	1	3	4	3	3
60 u.m. J.	2	1	3	1	0	1	1	1	1	0	0	0
zusammen	52	5	72	86	93	91	54	4	75	87	93	93
nicht verheiratet												
Mann 18 - 34 J.	8	13	7	2	2	2	6	11	6	3	1	2
35 - 59 J.	6	10	4	2	1	2	5	9	4	2	1	1
60 u.m. J.	3	7	2	0	0	0	3	7	1	0	0	0
Frau 18 - 34 J.	7	12	5	3	1	1	5	10	4	1	1	1
35 - 59 J.	8	12	7	6	2	2	8	14	7	5	3	3
60 u.m. J.	17	40	4	2	1	2	17	44	3	1	0	0
zusammen	48	95	28	14	7	9	46	96	25	13	7	7
zusammen												
Mann 18 - 34 J.	15	14	13	18	17	13	15	12	15	21	20	16
35 - 59 J.	33	12	30	55	69	69	33	11	30	56	68	73
60 u.m. J.	15	7	32	9	3	4	16	7	34	10	4	1
Frau 18 - 34 J.	8	13	6	5	3	3	7	11	6	3	2	3
35 - 59 J.	11	13	12	10	7	9	11	14	10	9	6	7
60 u.m. J.	18	41	7	2	1	3	18	45	5	1	0	0
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

1.16 Die wohnberechtigte Bevölkerung und die steuerrechtlichen Familienverbände in Nürnberg

	1982	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6
Wohnberechtigte Bevölkerung [1]	512 732	507 796	501 023	496 726	498 163	500 211
davon						
nach Art der Wohnung						
nur eine Wohnung	459 013	452 013	445 688	441 723	442 429	443 900
mit Hauptwohnung in Nürnberg	478 072	472 912	468 590	466 062	468 629	471 468
mit Nebenwohnung in Nürnberg	34 660	34 884	32 433	30 664	29 539	28 743
nach Familienstand						
ledig	188 110	186 339	183 786	182 476	183 706	184 846
verheiratet	247 561	243 850	238 644	234 653	233 734	233 708
verwitwet	48 360	47 854	47 557	48 288	47 079	46 955
geschieden	24 896	25 666	26 799	27 945	28 843	29 705
getrennt lebend	3 805	4 087	4 237	4 364	4 801	4 997
nach Religion						
katholisch	183 580	181 730	180 269	178 482	178 901	179 756
evangelisch	240 295	237 199	234 057	231 399	229 573	228 008
sonstige	88 857	88 867	86 697	86 845	89 689	92 447
Steuerrechtliche Familienverbände insges.	261 568	258 737	260 710	306 377 [2]	310 161	313 941
davon						
Alleinstehende	124 085	123 429	127 983	173 055 [2]	176 691	180 182
Familienverbände ohne Kinder unter 18 J.	76 401	76 327	76 324	78 830	80 060	81 040
Familienverbände mit Kindern unter 18 Jahren insgesamt	61 082	58 981	56 403	54 492	53 410	52 719
davon						
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35 092	34 845	33 844	32 677	31 727	31 030
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	19 082	18 081	17 228	16 668	16 471	16 525
mit 3 Kindern unter 18 Jahren	4 703	4 309	3 823	3 737	3 791	3 785
mit 4 u.m. Kindern unter 18 Jahren	2 205	1 746	1 508	1 410	1 421	1 379

1) Auszählung aus dem Melderegister; Personen mit mehreren Wohnungen in Nürnberg sind in diesen Zahlen mehrfach enthalten.

2) Ab 1985 werden alle Personen über 18 Jahre, auch wenn sie noch im elterlichen Haushalt leben, aus Datenschutzgründen als eigene Haushalte geführt.

Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987

Vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wurden erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 für die Gesamtstadt Nürnberg herausgebracht. Ausgewählte Ergebnisse daraus werden im folgenden den Ergebnissen der Volkszählung 1970 gegenübergestellt. Gebietsstand ist dabei der 25.05.1987. Bei den Daten von 1970 sind kleinere Gebietsstandsveränderungen, die insgesamt 31 Einwohner betreffen, nicht berücksichtigt.

In der Folge der Melderechtsänderung wird die Bevölkerungsveränderung seit 1984 nach dem Hauptwohnungsbegriff erfaßt. Verglichen wird im folgenden die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1987 mit der Wohnbevölkerung 1970. Die verschiedenen Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhänig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. (Doppelzählung)

Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthalts. (Bevölkerungsbegriff der VZ 1970).

In Tabelle 1.25 werden die Privathaushalte nach Haushaltsgröße gegenübergestellt. Als Privathaushalte werden ähnlich wie bei der wohnberechtigten Bevölkerung grundsätzlich alle Haushalte an jedem Wohnort gezählt, d. h. solche mit mehreren Wohnsitzen entsprechend auch mehrfach. Wohnberechtigte Haushalte gelten an einem Ort jedoch dann nicht als Privathaushalte, wenn ausnahmslos alle Haushaltsmitglieder dort nicht zur Wohnbevölkerung (z. B. bei Ferienwohneinheiten/-wohnungen) rechnen.

1.17 Die Bevölkerung bei den Volkszählungen 1987 und 1970

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (1987)/ Wohnbevölkerung (1970)	219 625	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100
davon												
mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	207 203	239 803	447 006	223 182	260 488	483 670	94,3	95,4	94,9	95,1	96,7	95,9
mit einer weiteren Wohnung im Bundesgebiet	12 422	11 515	23 937	11 559	8 881	20 440	5,7	4,6	5,1	4,9	3,3	4,1
davon												
Deutsche	190 358	227 048	417 406	215 561	257 506	473 067	86,7	90,3	88,6	91,8	95,6	93,8
Ausländer	29 267	24 270	53 537	19 180	11 863	31 043	13,3	9,7	11,4	8,2	4,4	6,2
Personen mit Hauptwohnung in anderer Gemeinde im Bundesgebiet (1987)/die anderswo zur Wohnbevölkerung zählten (1970)	7 534	5 223	12 757	6 382	3 800	10 182	.	.	.	.	.	.
wohnberechtigte Bevölkerung	227 159	256 541	483 700	241 123	273 169	514 292	.	.	.	.	.	.
darunter												
Wohnbevölkerung	220 277	251 481	471 758	234 741	269 369	504 110	.	.	.	.	.	.

1.18 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 - 3	5 892	5 506	11 398	9 353	8 799	18 152	2,7	2,2	2,4	4,0	3,3	3,6
3 - 6	5 647	5 406	11 053	10 247	9 620	19 867	2,6	2,2	2,3	4,4	3,6	3,9
6 - 10	7 319	6 688	14 007	12 899	12 485	25 384	3,3	2,7	3,0	5,5	4,6	5,0
10 - 15	9 218	9 040	18 258	13 978	13 292	27 270	4,2	3,6	3,9	6,0	4,9	5,4
15 - 18	7 758	7 606	15 364	7 922	7 948	15 870	3,5	3,0	3,3	3,4	3,0	3,1
18 - 20	6 942	6 822	13 764	5 614	6 260	11 874	3,2	2,7	2,9	2,4	2,3	2,4
20 - 25	20 351	20 997	41 348	17 044	17 057	34 101	9,3	8,4	8,8	7,3	6,3	6,8
25 - 30	19 782	19 072	38 854	21 270	18 987	40 257	9,0	7,6	8,3	9,1	7,0	8,0
30 - 35	16 384	15 861	32 245	22 018	20 513	42 531	7,5	6,3	6,8	9,4	7,6	8,4
35 - 40	15 627	16 054	31 681	17 099	16 438	33 537	7,1	6,4	6,7	7,3	6,1	6,7
40 - 45	16 342	15 311	31 653	16 670	17 065	33 735	7,4	6,1	6,7	7,1	6,3	6,7
45 - 50	19 614	19 306	38 920	14 385	19 687	34 072	8,9	7,7	8,3	6,1	7,3	6,8
50 - 55	15 853	16 181	32 034	9 835	13 792	23 627	7,2	6,4	6,8	4,2	5,1	4,7
55 - 60	13 943	15 240	29 183	14 756	20 331	35 087	6,3	6,1	6,2	6,3	7,5	7,0
60 - 63	7 145	9 518	16 663	8 901	12 761	21 662	3,3	3,8	3,5	3,8	4,7	4,3
63 - 65	4 039	6 742	10 781	5 653	8 049	13 702	1,8	2,7	2,3	2,4	3,0	2,7
65 - 70	8 631	14 766	23 397	12 268	17 917	30 185	3,9	5,9	5,0	5,2	6,7	6,0
70 - 75	7 311	13 315	20 626	7 576	13 448	21 024	3,3	5,3	4,4	3,2	5,0	4,2
75 u. mehr	11 827	27 887	39 714	7 253	14 920	22 173	5,4	11,1	8,4	3,1	5,5	4,4
zusammen	219 625	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100

1.19 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Familienstand und Staatsangehörigkeit

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt	219 625	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100
davon												
ledig	88 073	80 925	168 998	86 861	85 258	172 119	40,1	32,2	35,9	37,0	31,7	34,1
verheiratet	113 788	112 140	225 928	136 908	132 748	269 656	51,8	44,6	48,0	58,3	49,3	53,5
verwitwet	6 647	41 242	47 889	6 330	41 233	47 563	3,0	16,4	10,2	2,7	15,3	9,4
geschieden	11 117	17 011	28 128	4 642	10 130	14 772	5,1	6,8	6,0	2,0	3,8	2,9
Deutsche	190 358	227 048	417 406	215 561	257 506	473 067	100	100	100	100	100	100
davon												
ledig	74 770	70 727	145 497	79 543	80 005	159 548	39,3	31,2	34,9	36,9	31,1	33,7
verheiratet	99 111	99 987	199 098	125 383	126 779	252 162	52,1	44,0	47,7	58,2	49,2	53,3
verwitwet	6 386	40 472	46 858	6 213	40 913	47 126	3,4	17,8	11,2	2,9	15,9	10,0
geschieden	10 091	15 862	25 953	4 422	9 809	14 231	5,3	7,0	6,2	2,1	3,8	3,0
Ausländer	29 267	24 270	53 537	19 180	11 863	31 043	100	100	100	100	100	100
davon												
ledig	13 303	10 198	23 501	7 318	5 253	12 571	45,5	42,0	43,9	38,2	44,3	40,5
verheiratet	14 677	12 153	26 830	11 525	5 969	17 494	50,1	50,1	50,1	60,1	50,3	56,4
verwitwet	261	770	1 031	117	320	437	0,9	3,2	1,9	0,6	2,7	1,4
geschieden	1 026	1 149	2 175	220	321	541	3,5	4,7	4,1	1,1	2,7	1,7

1.20 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Religionsangehörigkeit

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt	219 625	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100
davon römisch-kathol.	78 890	93 443	172 333	87 669	99 500	187 169	35,9	37,2	36,6	37,3	36,9	37,1
evangelisch	96 833	121 917	218 750	122 862	150 830	273 692	44,1	48,5	46,4	52,3	56,0	54,3
islamisch	10 636	8 485	19 121	24 210	19 039	43 249	4,8	3,4	4,1	10,3	7,1	8,6
andere u. ohne	33 266	27 473	60 739				15,1	10,9	12,9			

1.21 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 im Alter von 15 bis 65 Jahren nach dem Schulabschluß

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt	163 780	168 710	332 490	161 167	178 888	340 055	.	.	.	.	.	.
höchster allgemeiner Schulabschluß												
- Volksschule/Hauptsch.	100 154	103 522	203 676	118 860	138 498	257 358	62,9	62,9	62,9	77,7	80,0	79,0
- Realschule und gleichwertiger Abschluß	26 073	38 310	64 383	21 528	29 031	50 559	16,4	23,3	19,9	14,1	16,8	15,5
- Hochschul-/Fachschulreife	33 032	22 625	55 657	12 559	5 491	18 050	20,7	13,8	17,2	8,2	3,2	5,5
insgesamt	159 259	164 457	323 716	152 947	173 020	325 967	100	100	100	100	100	100
berufsbildender Abschluß												
- Berufsfach-/Fachschule	18 234	21 107	39 341	16 358	14 261	30 619	45,1	64,8	53,9	47,3	69,5	55,5
- Hochschule/Fachhochschule	22 154	11 478	33 632	18 254	6 272	24 526	54,9	35,2	46,1	52,7	30,5	44,5
insgesamt	40 388	32 585	72 973	34 612	20 533	55 145	100	100	100	100	100	100
Schüler und Studierende (ohne Altersbeschränkung)	30 061	27 489	57 550	39 365	33 273	72 638	.	.	.	.	.	.

1.22 Die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt	219 625	251 318	470 943	234 741	269 369	504 110	100	100	100	100	100	100
überwiegender Lebensunterhalt durch												
Erwerbstätigkeit	120 127	83 512	203 639	141 162	89 571	230 733	54,7	33,2	43,2	60,1	33,3	45,8
davon im Wirtschaftsbereich							100	100	100	.	.	.
o Land-/Forstwirtschaft/Fischerei	909	455	1 364	.	.	.	(0,8	0,5	0,7)	.	.	.
o Produzierendes Gewerbe	58 926	26 171	85 097	.	.	.	(49,1	31,3	41,8)	.	.	.
o Handel/Verkehr/Nachrichtenübermittlung	25 197	20 479	45 676	.	.	.	(21,0	24,5	22,4)	.	.	.
o übrige Wirtschaftsbereiche	35 095	36 407	71 502	.	.	.	(29,2	43,6	35,1)	.	.	.
Arbeitslosengeld/-hilfe, sonstige Unterstützung, Rente, Pension, eigenes Vermögen	53 458	81 155	134 613	35 902	59 319	95 221	24,3	32,3	28,6	15,3	22,0	18,9
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten	46 040	86 651	132 691	57 677	120 479	178 156	21,0	34,5	28,2	24,6	44,7	35,3

1.23 Die Erwerbstätigen am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die der Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerbstätige insgesamt	124 274	92 603	216 877	145 642	97 573	243 215	100	100	100	100	100	100
davon im Wirtschaftsbereich												
. Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	963	553	1 516	1 197	935	2 132	0,8	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9
. Produzierendes Gewerbe	60 720	28 019	88 739	81 462	42 910	124 372	48,9	30,3	40,9	55,9	44,0	51,1
. Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25 829	23 134	48 963	32 685	24 832	57 517	20,8	25,0	22,6	22,4	25,5	23,6
. Übrige Wirtschaftsbereiche	36 762	40 897	77 659	30 298	28 896	59 194	29,6	44,2	35,8	20,8	29,6	24,3
Erwerbstätige Deutsche insgesamt	108 079	83 344	191 423	129 785	89 708	219 493	100	100	100	100	100	100
davon im Wirtschaftsbereich												
. Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	840	540	1 380	1 035	920	1 955	0,8	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9
. Produzierendes Gewerbe	49 933	22 861	72 794	68 224	36 885	105 109	46,2	27,4	38,0	52,6	41,1	47,9
. Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	23 807	22 079	45 886	31 409	24 031	55 440	22,0	26,5	24,0	24,2	26,8	25,3
. Übrige Wirtschaftsbereiche	33 499	37 864	71 363	29 117	27 872	56 989	31,0	45,4	37,3	22,4	31,1	26,0
Erwerbstätige Ausländer insgesamt	16 195	9 259	25 454	15 857	7 865	23 722	100	100	100	100	100	100
davon im Wirtschaftsbereich												
. Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	123	13	136	162	15	177	0,8	0,1	0,5	1,0	0,2	0,7
. Produzierendes Gewerbe	10 787	5 158	15 945	13 238	6 025	19 263	66,6	55,7	62,6	83,5	76,6	81,2
. Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 022	1 055	3 077	1 276	801	2 077	12,5	11,4	12,1	8,0	10,2	8,8
. Übrige Wirtschaftsbereiche	3 263	3 033	6 296	1 181	1 024	2 205	20,1	32,8	24,7	7,4	13,0	9,3

1.24 Die Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und die der Wohnbevölkerung bei der Volkszählung 1970 nach der Staatsangehörigkeit und der Stellung im Beruf.

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerbspersonen insgesamt	135 009	101 342	236 351	146 212	97 986	244 198	.	.	.	.	.	.
davon erwerbstätig insgesamt	124 274	92 603	216 877	145 642	97 573	243 215	100	100	100	100	100	100
davon Selbständige	11 419	4 212	15 631	13 215	4 202	17 417	9,2	4,5	7,2	9,1	4,3	7,2
Mithelfende Familienangehörige	347	1 214	1 561	747	4 484	5 231	0,3	1,3	0,7	0,5	4,6	2,2
Beamte, Richter, Soldaten	13 752	4 225	17 977	16 475	2 674	19 149	11,1	4,6	8,3	11,3	2,7	7,9
Angestellte (einschl. kfm. und techn. Azubis)	43 857	55 526	99 383	47 424	47 553	94 977	35,3	60,0	45,8	32,6	48,7	39,1
dar. Ausländer	2 316	1 888	4 204	1 365	865	2 230	1,9	2,0	1,9	0,9	0,9	0,9
Arbeiter (einschl. gewerbl. Azubis)	54 899	27 426	82 325	67 781	38 660	106 441	44,2	29,6	38,0	46,5	39,6	43,8
dar. Ausländer	12 589	6 818	19 407	14 091	6 840	20 931	10,1	7,4	8,9	9,7	7,0	8,6
erwerbslos	10 735	8 739	19 474	570	413	983	.	.	.	.	.	.
dar. Ausländer	2 626	1 628	4 254	83	86	169	.	.	.	.	.	.

1.25 Die Privathaushalte bei den Volkszählungen 1987 und 1970

	Zahl						%					
	1987			1970			1987			1970		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Privathaushalte insges.	.	.	235 304	.	.	209 321	.	.	100	.	.	100
davon nach der Haushaltsgröße												
mit 1 Person	36 443	62 737	99 180	18 377	44 112	62 489	.	.	42,1	.	.	29,9
mit 2 Personen	.	.	73 289	.	.	66 937	.	.	31,1	.	.	32,0
mit 3 Personen	.	.	35 020	.	.	42 845	.	.	14,9	.	.	20,5
mit 4 und mehr Personen	.	.	27 815	.	.	37 050	.	.	11,8	.	.	17,7
Bevölkerung in Privathaushalten	221 371	250 619	471 990	228 718	264 028	492 746	.	.	.	.	.	.

2. Bevölkerungsbewegung

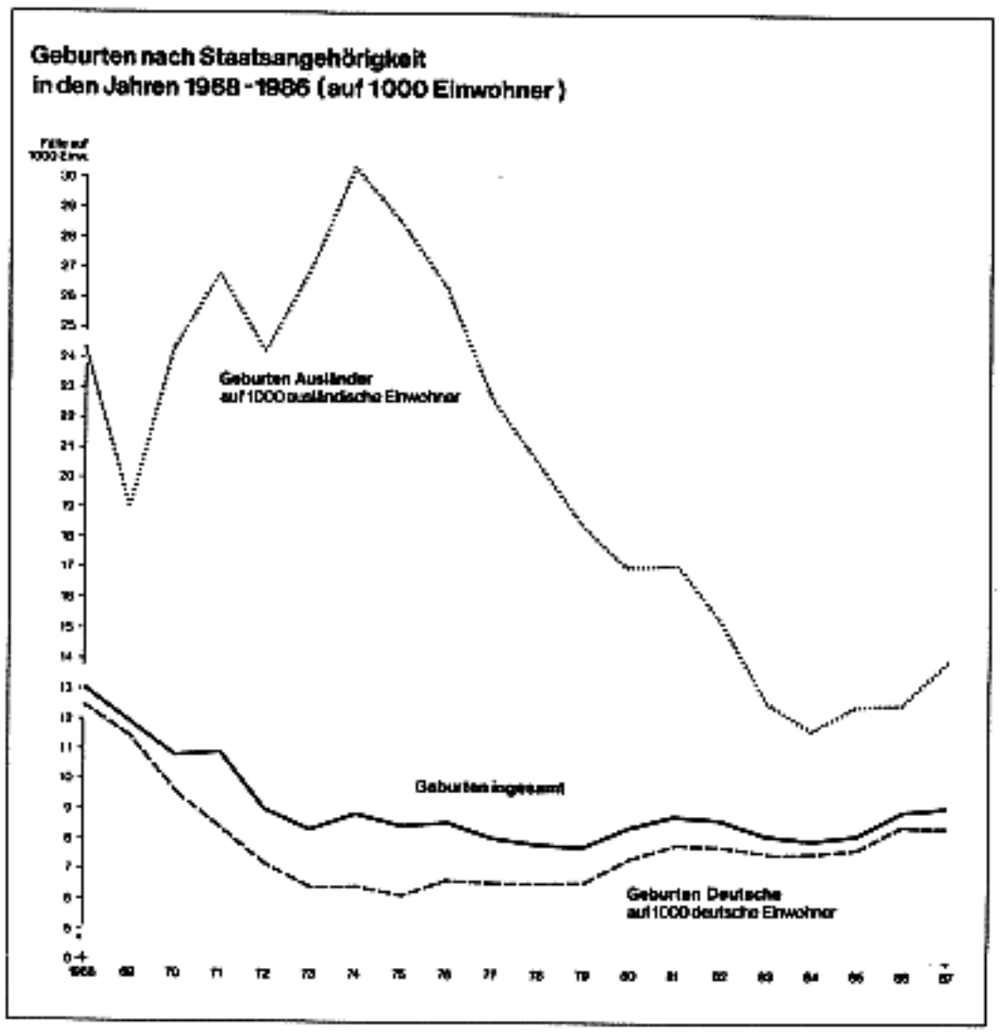
Die natürliche Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Statistik der Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zugrunde.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe eines Zweitwohnsitzes mit Rückkehr zum Hauptwohnsitz.

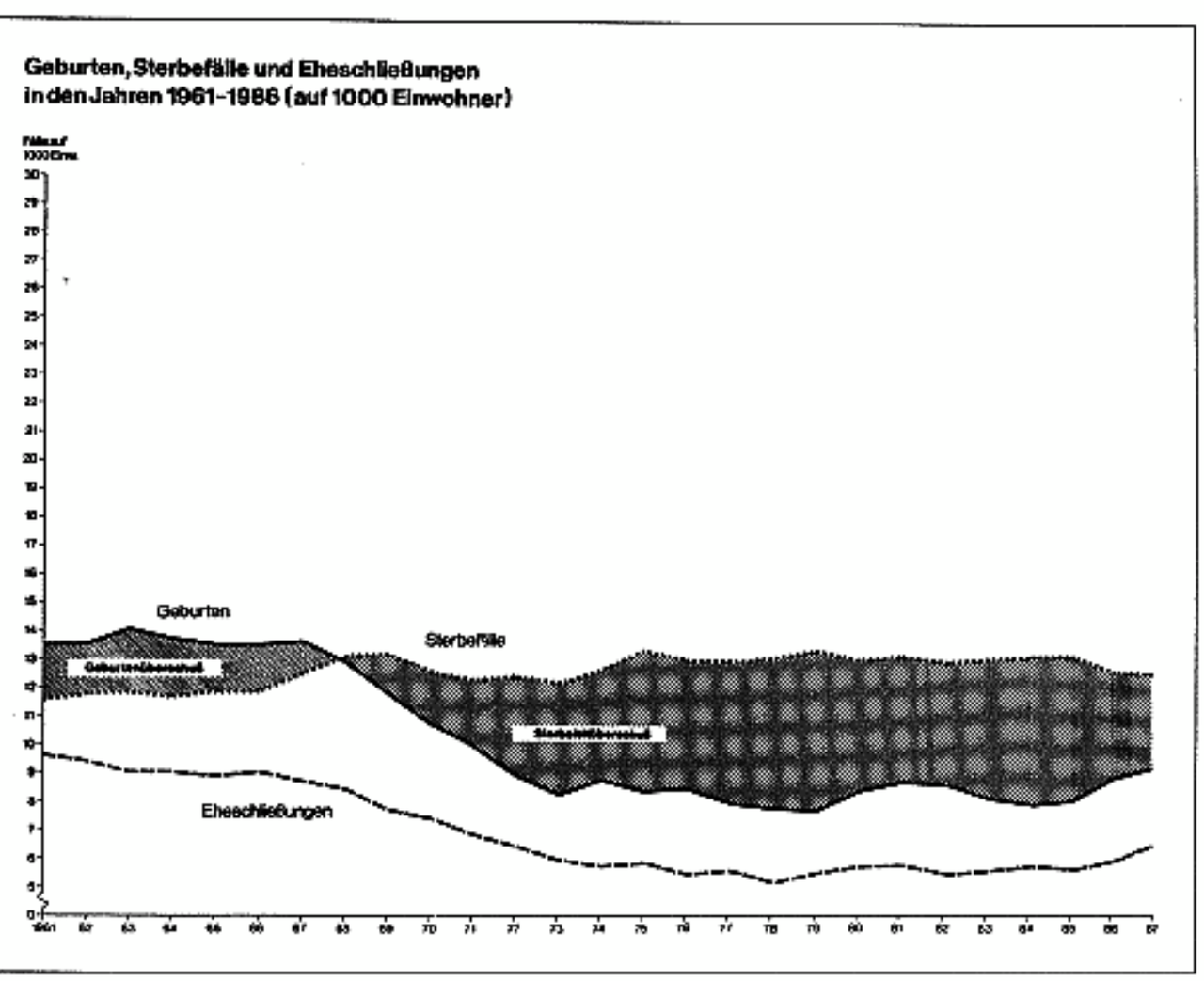
Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der landesamtlichen Statistik.

Abschluß dieses Abschnittes bilden 4 Übersichten über die Umzüge. Ein Umzug ist jeder Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs. Bei den Angaben der Tabelle 2.16 wurden alle Umzugsmeldungen ausgezählt, während bei den Daten der Tabellen 2.17 bis 2.20 nur die kleinräumig zuordenbaren Fälle nach den Einwohnerdaten aufgeführt sind.

Geburten nach Staatsangehörigkeit
in den Jahren 1968 - 1986 (auf 1000 Einwohner)



Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen
in den Jahren 1961–1986 (auf 1000 Einwohner)



2.1 Die Geburten und Sterbefälle

Jahr	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	3 611	4 052	- 441	3 501	4 021	- 520	110	31	+ 79
1951	3 861	4 177	- 316	3 660	4 133	- 473	201	44	+ 157
1952	4 140	4 270	- 130	3 946	4 245	- 299	194	25	+ 169
1953	4 034	4 603	- 569	3 901	4 572	- 671	133	31	+ 102
1954	4 141	4 511	- 370	4 064	4 490	- 426	77	21	+ 56
1955	4 264	4 747	- 483	4 182	4 716	- 534	82	31	+ 51
1956	4 780	4 834	- 54	4 706	4 807	- 101	74	27	+ 47
1957	4 921	5 129	- 208	4 845	5 098	- 253	76	31	+ 45
1958	5 317	5 079	+ 238	5 236	5 051	+ 185	81	28	+ 53
1959	5 666	4 982	+ 684	5 562	4 958	+ 604	104	24	+ 80
1960	5 956	5 321	+ 635	5 859	5 290	+ 569	97	31	+ 66
1961	6 163	5 283	+ 880	6 024	5 258	+ 766	139	25	+ 114
1962	6 261	5 436	+ 825	6 026			235		
1963	6 561	5 537	+ 1 024	6 285			276		
1964	6 479	5 494	+ 985	6 168			311		
1965	6 438	5 624	+ 814	5 994			444		
1966	6 438	5 629	+ 809	5 888	5 574	+ 314	550	55	+ 495
1967	6 388	5 845	+ 543	5 882	5 795	+ 87	506	50	+ 456
1968	6 104	6 129	- 25	5 580	6 078	- 498	524	51	+ 473
1969	5 659	6 241	- 582	5 065	6 156	- 1 091	594	85	+ 509
1970	5 108	5 961	- 853	4 270	5 894	- 1 624	838	67	+ 771
1971	4 779	5 924	- 1 145	3 719	5 823	- 2 104	1 060	101	+ 959
1972	4 476	6 158	- 1 682	3 371	6 053	- 2 682	1 105	105	+ 1 000
1973	4 263	6 261	- 1 998	2 959	6 152	- 3 193	1 304	109	+ 1 195
1974	4 521	6 457	- 1 936	2 939	6 347	- 3 408	1 582	110	+ 1 472
1975	4 220	6 705	- 2 485	2 790	6 610	- 3 820	1 430	95	+ 1 335
1976	4 189	6 453	- 2 264	2 968	6 360	- 3 392	1 221	93	+ 1 128
1977	3 936	6 312	- 2 376	2 897	6 243	- 3 346	1 039	69	+ 970
1978	3 821	6 337	- 2 516	2 868	6 245	- 3 377	953	92	+ 861
1979	3 750	6 422	- 2 672	2 829	6 331	- 3 502	921	91	+ 830
1980	4 087	6 273	- 2 186	3 121	6 205	- 3 084	966	68	+ 898
1981	4 223	6 339	- 2 116	3 225	6 235	- 3 010	998	104	+ 894
1982	4 147	6 226	- 2 079	3 258	6 127	- 2 869	889	99	+ 790
1983	3 866	6 192	- 2 326	3 138	6 108	- 2 970	728	84	+ 644
1984	3 735	6 154	- 2 419	3 101	6 029	- 2 928	634	125	+ 509
1985	3 798	6 137	- 2 339	3 145	6 058	- 2 913	653	79	+ 574
1986	4 140	5 880	- 1 740	3 471	5 786	- 2 315	669	94	+ 575
1987	4 306	5 884	- 1 578	3 511	5 785	- 2 274	795	99	+ 696

2.2 Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit

	Zahl					%				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	3 866	3 735	3 798	4 140	4 306	100	100	100	100	100
davon männlich	1 969	1 838	1 979	2 144	2 220	50,9	49,2	52,1	51,8	51,6
weiblich	1 897	1 897	1 819	1 996	2 086	49,1	50,8	47,9	48,2	48,4
darunter nichtehelich	443	461	479	553	557	11,5	12,3	12,6	13,4	12,9
Lebendgeborene Deutsche insg.	3 138	3 101	3 145	3 471	3 511	81,2	83,0	82,8	83,8	81,5
davon männlich	1 576	1 535	1 655	1 784	1 817	50,2	41,1	52,6	51,4	51,8
weiblich	1 562	1 566	1 490	1 687	1 694	49,8	41,9	47,4	48,6	48,2
darunter nichtehelich	405	410	428	487	497	12,9	13,2	13,6	14,0	14,2
Lebendgeborene Ausländer insg.	728	634	653	669	795	18,8	17,0	17,2	16,2	18,5
davon männlich	393	303	324	360	403	54,0	47,8	49,6	53,8	50,7
weiblich	335	331	329	309	392	46,0	52,2	50,4	46,2	49,3
darunter nichtehelich	38	51	51	66	60	5,2	8,0	7,8	9,9	7,6

2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter

	Zahl					auf 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren bzw. des jeweils angegebenen Alters				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	3 866	3 735	3 798	4 140	4 306	37	36	37	41	42
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	213	151	166	160	186	13	9	11	11	14
20 bis unter 25 Jahren	1 143	1 015	983	1 096	1 133	56	49	48	52	53
25 bis unter 30 Jahren	1 359	1 404	1 453	1 629	1 632	76	77	77	83	79
30 bis unter 35 Jahren	833	842	863	907	967	51	52	53	55	57
35 bis unter 40 Jahren	257	277	282	295	327	17	19	18	19	21
40 bis unter 45 Jahren	57	42	47	50	58	3	2	3	3	4
45 und mehr Jahren	4	4	4	3	3	.	.	.	.	.
Kinder deutscher Mütter insges.	3 073	3 031	3 145	3 471	3 511	34	34	36	40	40
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	145	102	117	105	104	10	7	9	9	9
20 bis unter 25 Jahren	891	785	793	863	847	48	42	43	46	45
25 bis unter 30 Jahren	1 152	1 231	1 284	1 454	1 420	74	76	76	82	77
30 bis unter 35 Jahren	646	673	700	770	829	50	52	53	56	58
35 bis unter 40 Jahren	189	206	215	237	266	15	17	17	19	21
40 bis unter 45 Jahren	47	32	34	40	43	4	2	2	3	3
45 und mehr Jahren	3	2	2	2	2	.	.	.	.	.
Kinder ausländischer Mütter insgesamt	793	704	653	669	795	54	50	48	48	54
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	68	49	49	55	82	24	25	25	27	35
20 bis unter 25 Jahren	252	230	190	233	286	116	114	95	108	122
25 bis unter 30 Jahren	207	173	169	175	212	73	84	86	88	97
30 bis unter 35 Jahren	187	169	163	137	138	48	52	56	51	54
35 bis unter 40 Jahren	68	71	67	58	61	25	25	23	20	19
40 bis unter 45 Jahren	10	10	13	10	15	5	5	7	5	7
45 und mehr Jahren	1	2	2	1	1	.	.	.	.	.

2.4 Die Gestorbenen

	Zahl					in % bzw. auf 1 000 Einwohner der jeweils angegebenen Altersgruppe [1]				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 192	6 154	6 137	5 880	5 884	100	100	100	100	100
davon männlich	2 909	2 881	2 817	2 659	2 664	47,0	46,8	45,9	45,2	45,3
weiblich	3 283	3 273	3 320	3 221	3 220	53,0	53,2	54,1	54,8	54,7
davon im Alter von										
unter 1 Jahr	36	37	33	32	40	9,4	10,1	8,7	7,8	9,4
1 bis unter 5 Jahren	6	10	5)	15	9	0,4	0,7	0,3)	0,3	0,2
5 bis unter 15 Jahren	9	14	5)			0,2	0,4	0,1)		
15 bis unter 25 Jahren	50	38	44	34	38	0,7	0,5	0,6	0,5	0,5
25 bis unter 45 Jahren	229	209	186	182	172	1,7	1,6	1,4	1,4	1,3
45 bis unter 60 Jahren	623	620	640	668	657	6,7	6,6	6,7	6,9	6,8
60 bis unter 65 Jahren	396	411	401	383	366	13,9	14,3	14,4	14,0	13,7
65 bis unter 70 Jahren	469	439	429	445	465	24,8	24,2	21,7	20,1	19,1
70 und mehr Jahren	4 374	4 376	4 394	4 121	4 137	70,5	70,0	71,2	68,2	69,9

1) berechnet auf den jeweiligen Stand am Jahresende

2.5 Die Eheschließungen

	Zahl					%				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen insgesamt	2 676	2 745	2 647	2 807	3 067	100	100	100	100	100
nach der Staatsangehörigkeit										
Mann Frau										
deutsch deutsch	2 302	2 397	2 274	2 392	2 518	86,0	87,3	85,9	85,2	82,1
deutsch nicht deutsch	96	94	115	107	140	3,6	3,4	4,3	3,8	4,6
nicht deutsch deutsch	235	217	203	240	274	8,8	7,9	7,7	8,6	8,9
nicht deutsch nicht deutsch	43	37	55	68	135	1,6	1,4	2,1	2,4	4,4
nach dem bisherigen Familienstand										
Mann Frau										
ledig ledig	1 701	1 755	1 687	1 746	1 992	63,6	63,9	63,7	62,2	65,0
ledig verwitwet	26	8	5	9	5	1,0	0,3	0,2	0,3	0,2
ledig geschieden	215	242	228	281	275	8,0	8,8	8,6	10,0	9,0
verwitwet ledig	26	22	19	26	20	1,0	0,8	0,7	0,9	0,7
verwitwet verwitwet	49	13	10	12	16	1,8	0,5	0,4	0,4	0,5
verwitwet geschieden	46	78	54	47	45	1,7	2,8	2,0	1,7	1,5
geschieden ledig	259	300	296	312	350	9,7	10,9	11,2	11,1	11,4
geschieden verwitwet	43	10	17	15	18	1,6	0,4	0,6	0,5	0,6
geschieden geschieden	311	317	331	359	346	11,6	11,6	12,5	12,8	11,3
nach der Religionszugehörigkeit										
Mann Frau										
evangelisch evangelisch	741	715	751	720	825	27,7	26,1	28,4	25,7	26,9
evangelisch röm.-kath.	450	493	442	486	498	16,8	18,0	16,7	17,3	16,2
röm.-kath. evangelisch	463	462	450	477	511	17,3	16,8	17,0	17,0	16,7
röm.-kath. röm.-kath.	477	498	452	491	537	17,8	18,1	17,1	17,5	17,5
sonstige Fälle	545	577	552	633	696	20,4	21,0	20,9	22,6	22,7
nach Altersgruppen										
unter 20 Jahren										
Männer	67	49	41	36	43	2,5	1,8	1,6	1,3	1,4
Frauen	282	252	224	169	190	10,5	9,2	8,5	6,0	6,2
von 20 bis unter 25 Jahren										
Männer	722	743	666	689	731	27,0	27,1	25,2	24,6	23,8
Frauen	1 044	1 135	1 029	1 096	1 144	39,0	41,4	38,9	39,1	37,3
von 25 bis unter 30 Jahren										
Männer	802	871	875	925	1 010	30,0	31,7	33,1	33,0	32,9
Frauen	597	629	689	735	909	22,3	22,9	26,0	26,2	29,6
von 30 bis unter 40 Jahren										
Männer	611	613	614	687	823	22,8	22,3	23,2	24,5	26,8
Frauen	420	422	423	486	536	15,7	15,4	16,0	17,3	17,5
von 40 und mehr Jahren										
Männer	474	469	451	470	460	17,7	17,1	17,0	16,7	15,0
Frauen	333	307	282	321	288	12,4	11,2	10,7	11,4	9,4
nach dem Durchschnittsalter bei der Eheschließung										
Männer	31J5M	31J5M	31J5M	31J5M	31J5M	.	.	.	.	.
Frauen	28J6M	27J5M	28J6M	28J6M	27J5M	.	.	.	.	.

2.6 Die Eheschließungen und Ehelösungen

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen			Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		insgesamt	durch Scheidung	durch Tod			insgesamt	durch Scheidung	durch Tod
1950	4 016	2 938	966	1 972	1971	3 329	3 872	1 100	2 772
1951	3 965	2 849	690	2 159	1972	3 246	4 016	1 129	2 887
1952	3 800	2 824	663	2 161	1973	3 096	4 292	1 324	2 968
1953	3 673	2 959	633	2 326	1974	2 948	4 174	1 154	3 020
1954	3 680	2 885	592	2 293	1975	2 982	4 550	1 456	3 094
1955	3 837	2 970	608	2 362	1976	2 749	4 353	1 352	3 001
1956	3 894	2 986	603	2 383	1977	2 772	3 856	949	2 907
1957	3 859	3 198	627	2 571	1978	2 520	3 064	243	2 821
1958	4 008	3 150	593	2 557	1979	2 655	3 644	757	2 887
1959	4 153	3 120	650	2 470	1980	2 749	3 682	937	2 745
1960	4 369	3 310	666	2 644	1981	2 795	3 916	1 114	2 802
1961	4 389	3 327	684	2 643	1982	2 645	3 909	1 153	2 756
1962	4 401	3 350	709	2 641	1983	2 676	3 927	1 266	2 661
1963	4 248	3 404	698	2 706	1984	2 745	3 952	1 259	2 693
1964	4 276	3 524	770	2 754	1985	2 647	4 100	1 404	2 696
1965	4 258	3 549	707	2 842	1986	2 807	3 839	1 296	2 543
1966	4 274	3 572	797	2 775	1987	3 067	3 774	1 278	2 496
1967	4 130	3 702	869	2 833					
1968	3 978	3 929	939	2 990					
1969	3 680	4 022	936	3 086					
1970	3 559	3 890	1 036	2 854					

2.7 Die Ehescheidungen

	Zahl					%				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehescheidungen insgesamt	1 266	1 259	1 404	1 296	1 278	100	100	100	100	100
nach der Ehedauer										
unter 2 Jahren	30	41	42	38	34	2,3	3,2	3,0	2,9	2,7
von 2 bis unter 3 Jahren	58	55	62	88	70	4,6	4,4	4,4	6,8	5,5
von 3 bis unter 6 Jahren	279	282	325	300	272	22,1	22,4	23,1	23,2	21,3
von 6 bis unter 9 Jahren	236	184	230	231	256	18,6	14,6	16,4	17,8	20,0
von 9 bis unter 12 Jahren	140	167	169	171	153	11,1	13,3	12,0	13,2	12,0
von 12 bis unter 15 Jahren	125	126	151	107	121	9,9	10,0	10,8	8,3	9,5
von 15 bis unter 20 Jahren	190	204	184	148	149	15,0	16,2	13,1	11,4	11,6
von 20 und mehr Jahren	208	200	241	213	223	16,4	15,9	17,2	16,4	17,4
Altersunterschied der Ehegatten										
Mann älter	904	867	940	849	845	71,4	68,9	67,0	65,5	66,1
davon um 1 Jahr	163	176	152	145	147	12,9	14,0	10,8	11,2	11,5
2 Jahre	154	161	152	149	141	12,2	12,8	10,8	11,5	11,0
3 Jahre	143	116	142	133	106	11,3	9,2	10,1	10,3	8,3
4 Jahre	120	96	108	92	107	9,5	7,6	7,7	7,1	8,4
5 Jahre	71	72	101	77	59	5,6	5,7	7,2	5,9	4,6
6 bis 10 Jahre	183	181	185	179	206	14,4	14,4	13,2	13,8	16,1
11 bis 15 Jahre	47	46	71	46	54	3,7	3,7	5,1	3,5	4,2
16 und mehr Jahre	23	19	29	28	25	1,8	1,5	2,1	2,2	2,0
Frau älter	178	195	221	217	200	14,1	15,5	15,7	16,7	15,7
davon um 1 Jahr	43	44	56	54	58	3,4	3,5	4,0	4,2	4,5
2 Jahre	36	45	40	39	41	2,9	3,6	2,8	3,0	3,2
3 Jahre	29	27	31	31	24	2,3	2,1	2,2	2,4	1,9
4 Jahre	15	18	18	19	22	1,2	1,4	1,3	1,5	1,7
5 Jahre	8	7	20	20	14	0,6	0,6	1,4	1,5	1,1
6 bis 10 Jahre	34	34	35	32	24	2,7	2,7	2,5	2,5	1,9
11 bis 15 Jahre	9	11	14	15	10	0,7	0,9	1,0	1,1	0,8
16 und mehr Jahre	4	9	7	7	7	0,3	0,7	0,5	0,5	0,6
Mann und Frau gleichaltrig	184	197	243	230	233	14,5	15,6	17,3	17,8	18,2

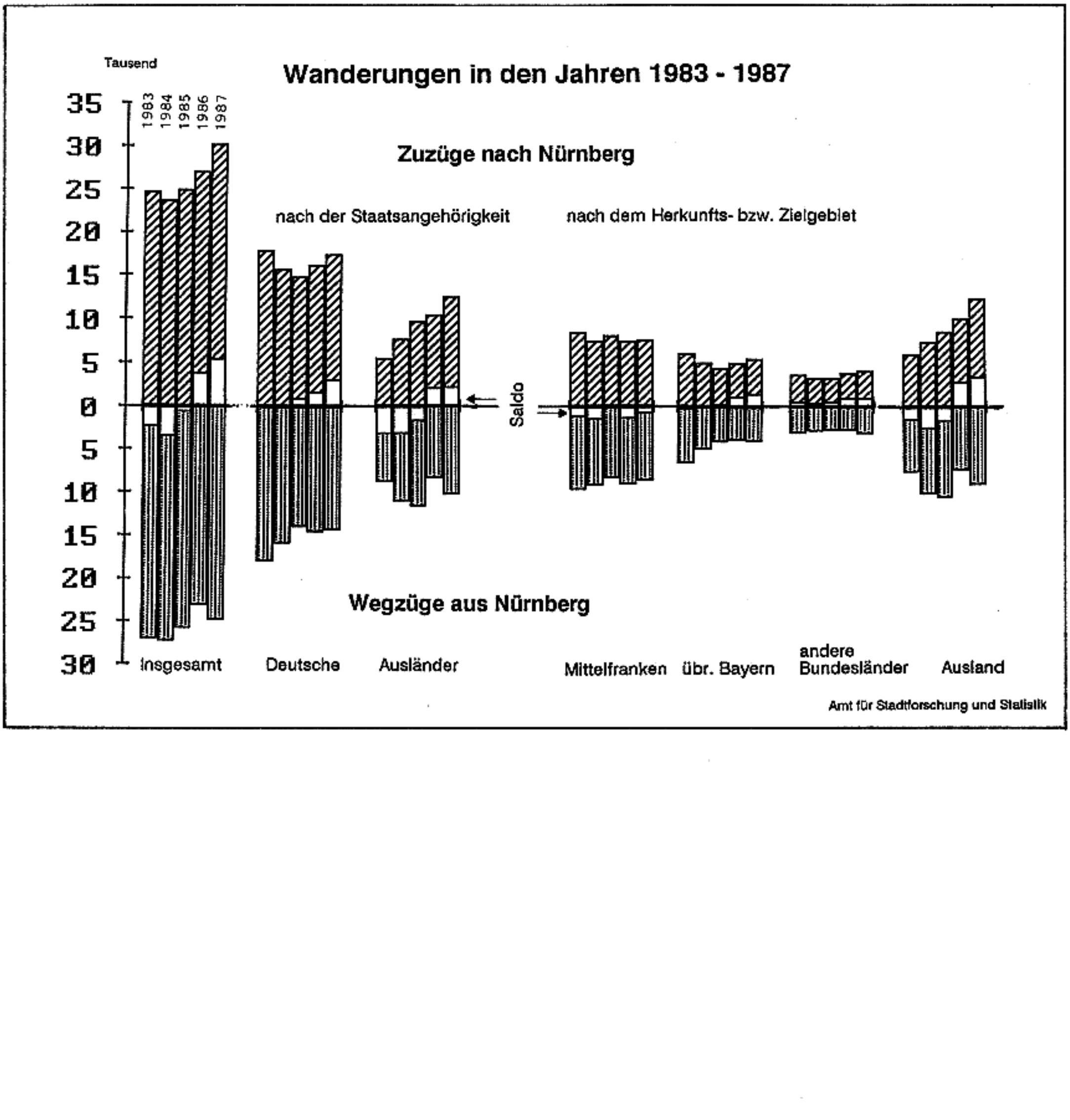
2.8 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod

Bezeichnung	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod insgesamt	3 927	3 952	4 100	3 839	3 774
davon Ehelösungen durch Scheidung	1 266	1 259	1 404	1 296	1 278
Ehelösungen durch Tod	2 661	2 693	2 696	2 543	2 496
davon durch Tod des Mannes	1 887	1 901	1 879	1 746	1 724
durch Tod der Frau	774	792	817	797	772
Ehelösungen durch Scheidung auf 100 Ehelösungen	32,2	31,9	34,2	33,8	33,9
Tod auf 100 Ehelösungen	67,8	68,1	65,8	66,2	66,1
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod auf 10 000 Einwohner	82,8	84,4	88,1	82,1	80,3
auf 100 Eheschl.	146,7	144,0	154,9	136,8	123,1
Ehelösungen durch Scheidung auf 10 000 Einwohner [1]	26,7	26,9	30,2	27,7	27,2
auf 100 Eheschließungen	47,3	45,9	53,0	46,2	41,7
Ehelösungen durch Tod auf 10 000 Einwohner [1]	56,1	57,5	57,9	54,4	53,1
auf 100 Eheschließungen	99,4	98,1	101,9	90,6	81,4

1) Einwohner jeweils 31.12., 1987: 30.09.87

2.9 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen

Jahr	Zuzuege nach Nuernberg				Fortzuege aus Nuernberg				S a l d o			
		davon aus				davon nach				davon gegenueber		
	insgesamt	Bayern	uebr. BRD u. West-Berlin	Ausland	insgesamt	Bayern	uebr. BRD u. West-Berlin	Ausland	insgesamt	Bayern	Uebr. BRD und Westb.	Ausland
	i n s g e s a m t											
1977	25 773	14 427	3 966	7 380	27 089	16 384	3 916	6 789	-1 316	-1 957	50	591
1978	26 576	14 780	4 200	7 596	27 028	17 146	3 715	6 167	-452	-2 366	485	1 429
1979	27 578	14 702	4 224	8 652	26 523	17 055	3 641	5 827	1 055	-2 353	583	2 825
1980	29 457	14 505	4 362	10 590	27 052	17 077	3 871	6 104	2 405	-2 572	491	4 486
1981	27 787	15 114	4 137	8 536	27 522	16 817	3 762	6 943	265	-1 703	375	1 593
1982	24 911	14 999	3 990	5 922	26 349	15 887	3 863	6 599	-1 438	-888	127	-677
1983	24 668	14 811	3 797	6 060	27 087	16 311	3 135	7 641	-2 419	-1 500	662	-1 581
1984	23 722	12 709	3 487	7 526	27 241	14 128	2 989	10 124	-3 519	-1 419	498	-2 598
1985	25 006	12 713	3 436	8 857	25 769	12 470	2 785	10 514	-763	243	651	-1 657
1986	27 017	12 806	3 990	10 221	23 140	13 021	2 834	7 285	3 877	-215	1 156	2 936
1987	30 272	13 351	4 345	12 576	24 791	12 587	3 208	8 996	5 481	764	1 137	3 580
	D e u t s c h e i n s g e s a m t											
1977	17 973	12 929	3 459	1 585	19 203	15 328	3 386	489	-1 230	-2 399	73	1 096
1978	18 132	13 083	3 517	1 532	19 728	16 076	3 238	414	-1 596	-2 993	279	1 118
1979	17 713	13 090	3 531	1 092	19 372	15 845	3 146	381	-1 659	-2 755	385	711
1980	17 632	12 641	3 552	1 439	19 182	15 487	3 264	431	-1 550	-2 846	288	1 008
1981	17 904	13 130	3 436	1 338	18 636	15 004	3 164	468	-732	-1 874	272	870
1982	18 008	13 271	3 361	1 376	18 111	14 350	3 303	458	-103	-1 079	58	918
1983	18 078	13 256	3 379	1 443	18 150	14 968	2 719	463	-72	-1 712	660	980
1984	15 873	11 046	2 968	1 859	16 054	12 942	2 580	532	-181	-1 896	388	1 327
1985	15 090	10 456	2 862	1 772	14 059	11 374	2 213	472	1 031	-918	649	1 300
1986	16 386	11 136	3 324	1 926	14 704	11 888	2 318	498	1 682	-752	1 006	1 428
1987	17 603	11 626	3 702	2 275	14 417	11 299	2 566	552	3 186	327	1 136	1 723
	A u s l a e n d e r i n s g e s a m t											
1977	7 800	1 498	507	5 795	7 886	1 056	530	6 300	-86	442	-23	-505
1978	8 444	1 697	683	6 064	7 300	1 070	477	5 753	1 144	627	206	311
1979	9 865	1 612	693	7 560	7 151	1 210	495	5 446	2 714	402	198	2 114
1980	11 825	1 864	810	9 151	7 870	1 590	607	5 673	3 955	274	203	3 478
1981	9 883	1 984	701	7 198	8 886	1 813	598	6 475	997	171	103	723
1982	6 903	1 728	629	4 546	8 238	1 537	560	6 141	-1 335	191	69	-1 595
1983	6 590	1 555	418	4 617	8 937	1 343	416	7 178	-2 347	212	2	-2 561
1984	7 849	1 663	519	5 667	11 187	1 186	409	9 592	-3 338	477	110	-3 925
1985	9 916	2 257	574	7 085	11 710	1 096	572	10 042	-1 794	1 161	2	-2 957
1986	10 631	1 670	666	8 295	8 436	1 133	516	6 787	2 195	537	150	1 508
1987	12 669	1 725	643	10 301	10 374	1 288	642	8 444	2 295	437	1	1 857
	d a r u n t e r m a e n n l i c h i n s g e s a m t											
1977	13 691	7 579	2 250	3 862	14 466	8 643	2 155	3 668	-775	-1 064	95	194
1978	14 459	7 978	2 414	4 067	14 449	9 107	2 036	3 306	10	-1 129	378	761
1979	15 332	7 944	2 378	5 010	14 504	9 261	2 062	3 181	828	-1 317	316	1 829
1980	16 543	7 721	2 532	6 290	14 750	9 146	2 172	3 432	1 793	-1 425	360	2 858
1981	15 129	8 076	2 354	4 699	15 157	9 015	2 155	3 987	-28	-939	199	712
1982	13 377	8 119	2 292	2 966	14 549	8 557	2 192	3 800	-1 172	-438	100	-834
1983	12 833	7 714	2 074	3 045	14 607	8 564	1 747	4 296	-1 774	-850	327	-1 251
1984	11 986	6 373	1 900	3 713	14 308	7 180	1 585	5 543	-2 322	-807	315	-1 830
1985	12 986	6 578	1 886	4 522	13 547	6 243	1 538	5 766	-561	335	348	-1 244
1986	13 854	6 469	2 127	5 258	11 818	6 553	1 539	3 726	2 036	-84	588	1 532
1987	15 420	6 660	2 333	6 427	12 736	6 271	1 791	4 674	2 684	389	542	1 753
	D e u t s c h e m a e n n l i c h											
1977	9 295	6 632	1 922	741	10 028	7 974	1 827	227	-733	-1 342	95	514
1978	9 573	6 889	1 966	718	10 312	8 431	1 711	170	-739	-1 542	255	548
1979	9 322	6 898	1 916	508	10 341	8 467	1 731	143	-1 019	-1 569	185	365
1980	9 143	6 531	1 973	639	10 008	8 075	1 764	169	-865	-1 544	209	470
1981	9 270	6 779	1 879	612	9 735	7 824	1 719	192	-465	-1 045	160	420
1982	9 492	7 011	1 844	637	9 583	7 577	1 804	202	-91	-566	40	435
1983	9 239	6 757	1 809	673	9 411	7 722	1 494	195	-172	-965	315	478
1984	7 766	5 371	1 545	850	8 014	6 445	1 345	224	-248	-1 074	200	626
1985	7 389	5 017	1 520	852	6 951	5 569	1 184	198	438	-552	336	654
1986	8 057	5 438	1 689	930	7 263	5 852	1 201	210	794	-414	488	720
1987	8 598	5 569	1 948	1 081	7 061	5 487	1 358	216	1 537	82	590	865
	A u s l a e n d e r m a e n n l i c h											
1977	4 396	947	328	3 121	4 438	669	328	3 441	-42	278	-	-320
1978	4 886	1 089	448	3 349	4 137	676	325	3 136	749	413	123	213
1979	6 010	1 046	462	4 502	4 163	794	331	3 038	1 847	252	131	1 464
1980	7 400	1 190	559	5 651	4 742	1 071	408	3 263	2 658	119	151	2 388
1981	5 859	1 297	475	4 087	5 422	1 191	436	3 795	437	106	39	292
1982	3 885	1 108	448	2 329	4 966	980	388	3 598	-1 081	128	60	-1 269
1983	3 594	957	265	2 372	5 196	842	253	4 101	-1 602	115	12	-1 729
1984	4 220	1 002	355	2 863	6 294	735	240	5 319	-2 074	267	115	-2 456
1985	5 597	1 561	366	3 670	6 596	674	354	5 568	-999	887	12	-1 898
1986	5 797	1 031	438	4 328	4 555	701	338	3 516	1 242	330	100	812
1987	6 822	1 091	385	5 346	5 675	784	433	4 458	1 147	307	-48	888


Tausend
Wanderungen in den Jahren 1983 - 1987
1983
1984
1985
1986
1987
35
30
25
20
15
10
5
0
5
10
15
20
25
30
Zuzüge nach Nürnberg
nach der Staatsangehörigkeit
nach dem Herkunfts- bzw. Zielgebiet
Saldo
Wegzüge aus Nürnberg
Insgesamt
Deutsche
Ausländer
Mittelfranken
übr. Bayern
andere Bundesländer
Ausland
Amt für Stadtforschung und Statistik

2.10 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Merkmal	Deutsche					Ausländer				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge Zahl										
insgesamt	18 078	15 873	15 090	16 386	17 603	6 590	7 849	9 916	10 631	12 669
darunter verheiratet	5 279	4 922	4 482	4 458	4 660	3 239	3 877	4 598	4 915	6 144
evangelisch	8 139	7 394	7 071	7 691	8 007	400	149	33	214	635
katholisch	7 586	6 332	5 942	6 442	7 319	2 894	4 015	4 768	5 425	6 715
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	29	31	30	27	26	49	49	46	46	48
evangelisch	45	47	47	47	45	6	2	0	2	5
katholisch	42	40	39	39	42	44	51	48	51	53
Wegzüge Zahl										
insgesamt	18 150	16 054	14 059	14 704	14 417	8 937	11 187	11 710	8 436	10 374
darunter verheiratet	6 267	5 941	4 973	5 036	4 857	4 422	5 884	5 771	4 190	5 282
evangelisch	8 494	7 647	6 618	7 269	6 887	381	208	192	288	503
katholisch	7 591	6 460	5 671	5 507	5 650	3 464	3 855	5 250	4 207	5 364
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	35	37	35	34	34	49	53	49	50	51
evangelisch	47	48	47	49	48	4	2	2	3	5
katholisch	42	40	40	37	39	39	34	45	50	52
Saldo										
insgesamt	- 72	- 181	+1 031	+1 682	+3 186	-2 347	-3 338	-1 794	+2 195	+2 295
darunter verheiratet	- 988	-1 019	- 491	- 578	- 197	-1 183	-2 007	-1 173	+ 725	+ 862
evangelisch	- 355	- 253	+ 453	+ 422	+1 120	+ 19	- 59	- 159	- 74	+ 132
katholisch	- 5	- 128	+ 271	+ 935	+1 669	- 570	+ 160	- 482	+1 218	+1 351

Deutsche und Ausländer zusammen					darunter männlich					Merkmal
1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
										Zuzüge Zahl
24 668	23 722	25 006	27 017	30 272	12 833	11 986	12 986	13 854	15 420	insgesamt
8 518	8 799	9 080	9 373	10 804	4 463	4 488	4 637	4 726	5 592	darunter verheiratet
8 539	7 543	7 104	7 905	8 642	4 223	3 566	3 355	3 787	4 052	evangelisch
10 480	10 347	10 710	11 867	14 034	5 279	5 085	5 185	5 872	6 924	katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
35	37	36	35	36	35	37	36	34	36	darunter verheiratet
35	32	28	29	29	33	30	26	27	26	evangelisch
42	44	43	44	46	41	42	40	42	45	katholisch
										Wegzüge Zahl
27 087	27 241	25 769	23 140	24 791	14 607	14 308	13 547	11 818	12 736	insgesamt
10 689	11 825	10 744	9 226	10 139	5 749	6 195	5 602	4 656	5 281	darunter verheiratet
8 875	7 855	6 810	7 557	7 390	4 340	3 801	3 335	3 640	3 488	evangelisch
11 055	10 315	10 921	9 714	11 014	5 816	5 130	5 288	4 694	5 501	katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
39	43	42	40	41	39	43	41	39	41	darunter verheiratet
33	29	26	33	30	30	27	25	31	27	evangelisch
41	38	42	42	44	40	36	39	40	43	katholisch
										Saldo
-2 419	-3 519	- 763	+3 877	+5 481	-1 774	-2 322	- 561	+2 036	+2 684	insgesamt
-2 171	-3 026	-1 664	+ 147	+ 665	-1 286	-1 707	- 965	+ 70	+ 311	darunter verheiratet
- 336	- 312	+ 294	+ 348	+1 252	- 117	- 235	+ 20	+ 147	+ 564	evangelisch
- 575	+ 32	- 211	+2 153	+3 020	- 537	- 45	- 103	+1 178	+1 423	katholisch

2.11 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Gesamtwanderungen								Deutsche			
	insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							insgesamt	davon im Alter von ..		
		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25
	Zuzuege insgesamt								Zuzuege insgesamt			
1977	25 773	1 926	2 531	8 791	8 838	1 928	451	1 308	17 973	973	1 425	6 916
1978	26 576	1 853	2 498	9 229	9 244	2 058	427	1 267	18 132	938	1 233	7 189
1979	27 578	1 752	2 396	10 012	9 543	2 162	406	1 307	17 713	856	1 090	7 302
1980	29 457	1 600	2 557	10 772	10 565	2 251	461	1 251	17 632	780	1 087	7 239
1981	27 787	1 425	2 153	9 688	10 411	2 327	526	1 257	17 904	858	1 074	7 024
1982	24 911	1 360	1 648	8 850	9 214	2 093	527	1 219	18 008	911	996	7 128
1983	24 668	1 305	1 497	8 233	9 442	2 273	614	1 304	18 078	919	924	6 868
1984	23 722	1 311	1 579	7 046	9 316	2 399	674	1 397	15 873	921	902	5 360
1985	25 006	1 453	1 556	7 547	9 824	2 616	723	1 287	15 090	933	794	5 113
1986	27 017	1 449	1 886	8 263	10 622	2 674	729	1 394	16 386	893	839	5 745
1987	30 272	1 558	2 018	8 921	12 237	3 143	780	1 615	17 603	917	842	6 180
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	7,5	9,8	34,1	34,3	7,5	1,7	5,1	100,0	5,4	7,9	38,5
1978	100,0	7,0	9,4	34,7	34,8	7,7	1,6	4,8	100,0	5,2	6,8	39,6
1979	100,0	6,4	8,7	36,3	34,6	7,8	1,5	4,7	100,0	4,8	6,2	41,2
1980	100,0	5,4	8,7	36,6	35,9	7,6	1,6	4,2	100,0	4,4	6,2	41,1
1981	100,0	5,1	7,7	34,9	37,5	8,4	1,9	4,5	100,0	4,8	6,0	39,2
1982	100,0	5,5	6,6	35,5	37,0	8,4	2,1	4,9	100,0	5,1	5,5	39,6
1983	100,0	5,3	6,1	33,4	38,3	9,2	2,5	5,3	100,0	5,1	5,1	38,0
1984	100,0	5,5	6,7	29,7	39,3	10,1	2,8	5,9	100,0	5,8	5,7	33,8
1985	100,0	5,8	6,2	30,2	39,3	10,5	2,9	5,1	100,0	6,2	5,3	33,9
1986	100,0	5,4	7,0	30,6	39,3	9,9	2,7	5,2	100,0	5,4	5,1	35,1
1987	100,0	5,1	6,7	29,5	40,4	10,4	2,6	5,3	100,0	5,2	4,8	35,1
	Wegzuege insgesamt								Wegzuege insgesamt			
1977	27 089	2 201	2 765	7 080	10 791	2 310	532	1 410	19 203	1 214	1 728	5 634
1978	27 028	2 017	2 551	7 424	10 688	2 327	455	1 566	19 728	1 218	1 685	6 013
1979	26 523	1 752	2 282	7 745	10 351	2 447	451	1 495	19 372	1 127	1 501	6 281
1980	27 052	1 668	2 175	7 766	11 108	2 363	528	1 444	19 182	1 179	1 435	5 902
1981	27 522	1 626	1 922	8 034	11 140	2 536	609	1 655	18 636	1 142	1 106	5 855
1982	26 349	1 581	1 782	7 800	10 575	2 397	628	1 586	18 111	1 079	984	5 894
1983	27 087	1 682	1 957	7 196	11 086	2 684	744	1 738	18 150	1 158	922	5 517
1984	27 241	1 854	2 310	5 975	11 555	3 217	732	1 598	16 054	1 144	834	4 166
1985	25 769	1 597	1 832	5 862	10 718	3 192	840	1 728	14 059	1 109	746	3 536
1986	23 140	1 490	1 581	5 308	9 748	2 684	694	1 635	14 704	1 167	779	3 686
1987	24 791	1 478	1 617	5 717	10 662	3 001	762	1 554	14 417	1 077	699	3 683
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	8,1	10,2	26,1	39,8	8,5	2,0	5,2	100,0	6,3	9,0	29,3
1978	100,0	7,5	9,4	27,5	39,5	8,6	1,7	5,8	100,0	6,2	8,5	30,5
1979	100,0	6,6	8,6	29,2	39,0	9,2	1,7	5,6	100,0	5,8	7,7	32,4
1980	100,0	6,2	8,0	28,7	41,1	8,7	2,0	5,3	100,0	6,1	7,5	30,8
1981	100,0	5,9	7,0	29,2	40,5	9,2	2,2	6,0	100,0	6,1	5,9	31,4
1982	100,0	6,0	6,8	29,6	40,1	9,1	2,4	6,0	100,0	6,0	5,4	32,5
1983	100,0	6,2	7,2	26,6	40,9	9,9	2,7	6,4	100,0	6,4	5,1	30,4
1984	100,0	6,8	8,5	21,9	42,4	11,8	2,7	5,9	100,0	7,1	5,2	25,9
1985	100,0	6,2	7,1	22,7	41,6	12,4	3,3	6,7	100,0	7,9	5,3	25,2
1986	100,0	6,4	6,8	22,9	42,1	11,6	3,0	7,1	100,0	7,9	5,3	25,1
1987	100,0	6,0	6,5	23,1	43,0	12,1	3,1	6,3	100,0	7,5	4,8	25,5
	Saldo insgesamt								Saldo insgesamt			
1977	-1 316	-275	-234	1 711	-1 953	-382	-81	-102	-1 230	-241	-303	1 282
1978	-452	-164	-53	1 805	-1 444	-269	-28	-299	-1 596	-280	-452	1 176
1979	1 055	-	114	2 267	-808	-285	-45	-188	-1 659	-271	-411	1 021
1980	2 405	-68	382	3 006	-543	-112	-67	-193	-1 550	-399	-348	1 337
1981	265	-201	231	1 654	-729	-209	-83	-398	-732	-284	-32	1 169
1982	-1 438	-221	-134	1 050	-1 361	-304	-101	-367	-103	-168	12	1 234
1983	-2 419	-377	-460	1 037	-1 644	-411	-130	-434	-72	-239	2	1 351
1984	-3 519	-543	-731	1 071	-2 239	-818	-58	-201	-181	-223	68	1 194
1985	-763	-144	-276	1 685	-894	-576	-117	-441	1 031	-176	48	1 577
1986	3 877	-41	305	2 955	874	-10	35	-241	1 682	-274	60	2 059
1987	5 481	80	401	3 204	1 575	142	18	61	3 186	-160	143	2 497

Deutsche				Auslaender								
bis unter .. Jahren				ins-	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							Jahr
25-45	45-60	60-65	65 und mehr	gesamt	0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzuege insgesamt				Zuzuege insgesamt								
6 209	1 190	299	961	7 800	953	1 106	1 875	2 629	738	152	347	1977
6 390	1 205	267	910	8 444	915	1 265	2 040	2 854	853	160	357	1978
6 170	1 174	239	882	9 865	896	1 306	2 710	3 373	988	167	425	1979
6 281	1 149	268	828	11 825	820	1 470	3 533	4 284	1 102	193	423	1980
6 694	1 179	295	780	9 883	567	1 079	2 664	3 717	1 148	231	477	1981
6 635	1 254	297	787	6 903	449	652	1 722	2 579	839	230	432	1982
6 899	1 302	353	813	6 590	386	573	1 365	2 543	971	261	491	1983
6 227	1 254	359	850	7 849	390	677	1 686	3 089	1 145	315	547	1984
5 908	1 279	305	758	9 916	520	762	2 434	3 916	1 337	418	529	1985
6 541	1 256	311	801	10 631	556	1 047	2 518	4 081	1 418	418	593	1986
7 075	1 361	297	931	12 669	641	1 176	2 741	5 162	1 782	483	684	1987
in Prozent				in Prozent								
34,5	6,6	1,7	5,3	100,0	12,2	14,2	24,0	33,7	9,5	1,9	4,4	1977
35,2	6,6	1,5	5,0	100,0	10,8	15,0	24,2	33,8	10,1	1,9	4,2	1978
34,8	6,6	1,3	5,0	100,0	9,1	13,2	27,5	34,2	10,0	1,7	4,3	1979
35,6	6,5	1,5	4,7	100,0	6,9	12,4	29,9	36,2	9,3	1,6	3,6	1980
37,4	6,6	1,6	4,4	100,0	5,7	10,9	27,0	37,6	11,6	2,3	4,8	1981
36,8	7,0	1,6	4,4	100,0	6,5	9,4	24,9	37,4	12,2	3,3	6,3	1982
38,2	7,2	2,0	4,5	100,0	5,9	8,7	20,7	38,6	14,7	4,0	7,5	1983
39,2	7,9	2,3	5,4	100,0	5,0	8,6	21,5	39,4	14,6	4,0	7,0	1984
39,2	8,5	2,0	5,0	100,0	5,2	7,7	24,5	39,5	13,5	4,2	5,3	1985
39,9	7,7	1,9	4,9	100,0	5,2	9,8	23,7	38,4	13,3	3,9	5,6	1986
40,2	7,7	1,7	5,3	100,0	5,1	9,3	21,6	40,7	14,1	3,8	5,4	1987
Wegzuege insgesamt				Wegzuege insgesamt								
7 693	1 440	379	1 115	7 886	987	1 037	1 446	3 098	870	153	295	1977
7 805	1 446	321	1 240	7 300	799	866	1 411	2 883	881	134	326	1978
7 585	1 494	296	1 088	7 151	625	781	1 464	2 766	953	155	407	1979
7 882	1 371	342	1 071	7 870	489	740	1 864	3 226	992	186	373	1980
7 548	1 381	370	1 234	8 886	484	816	2 179	3 592	1 155	239	421	1981
7 199	1 380	387	1 188	8 238	502	798	1 906	3 376	1 017	241	398	1982
7 490	1 389	433	1 241	8 937	524	1 035	1 679	3 596	1 295	311	497	1983
7 068	1 372	386	1 084	11 187	710	1 476	1 809	4 487	1 845	346	514	1984
6 013	1 277	324	1 054	11 710	488	1 086	2 326	4 705	1 915	516	674	1985
6 438	1 254	304	1 076	8 436	323	802	1 622	3 310	1 430	390	559	1986
6 520	1 285	263	890	10 374	401	918	2 034	4 142	1 716	499	664	1987
in Prozent				in Prozent								
40,1	7,5	2,0	5,8	100,0	12,5	13,1	18,3	39,3	11,0	1,9	3,7	1977
39,6	7,3	1,6	6,3	100,0	10,9	11,9	19,3	39,5	12,1	1,8	4,5	1978
39,2	7,7	1,5	5,6	100,0	8,7	10,9	20,5	38,7	13,3	2,2	5,7	1979
41,1	7,1	1,8	5,6	100,0	6,2	9,4	23,7	41,0	12,6	2,4	4,7	1980
40,5	7,4	2,0	6,6	100,0	5,4	9,2	24,5	40,4	13,0	2,7	4,7	1981
39,7	7,6	2,1	6,6	100,0	6,1	9,7	23,1	41,0	12,3	2,9	4,8	1982
41,3	7,7	2,4	6,8	100,0	5,9	11,6	18,8	40,2	14,5	3,5	5,6	1983
44,0	8,5	2,4	6,8	100,0	6,3	13,2	16,2	40,1	16,5	3,1	4,6	1984
42,8	9,1	2,3	7,5	100,0	4,2	9,3	19,9	40,2	16,4	4,4	5,8	1985
43,8	8,5	2,1	7,3	100,0	3,8	9,5	19,2	39,2	17,0	4,6	6,6	1986
45,2	8,9	1,8	6,2	100,0	3,9	8,8	19,6	39,9	16,5	4,8	6,4	1987
Saldo insgesamt				Saldo insgesamt								
-1 484	-250	-80	-154	-86	-34	69	429	-469	-132	-1	52	1977
-1 415	-241	-54	-330	1 144	116	399	629	-29	-28	26	31	1978
-1 415	-320	-57	-206	2 714	271	525	1 246	607	35	12	18	1979
-1 601	-222	-74	-243	3 955	331	730	1 669	1 058	110	7	50	1980
-854	-202	-75	-454	997	83	263	485	125	-7	-8	56	1981
-564	-126	-90	-401	-1 335	-53	-146	-184	-797	-178	-11	34	1982
-591	-87	-80	-428	-2 347	-138	-462	-314	-1 053	-324	-50	-6	1983
-841	-118	-27	-234	-3 338	-320	-799	-123	-1 398	-700	-31	33	1984
-105	2	-19	-296	-1 794	32	-324	108	-789	-578	-98	-145	1985
103	2	7	-275	2 195	233	245	896	771	-12	28	34	1986
555	76	34	41	2 295	240	258	707	1 020	66	-16	20	1987

Jahr	Gesamtwanderungen insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren 0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	Deutsche insgesamt	davon im Alter von .. 0 - 6	6 -15	15-25
	Zuzuege maennlich								Zuzuege maennlich			
1977	13 691	1 058	1 444	4 267	5 380	920	171	451	9 295	483	769	3 223
1978	14 459	1 045	1 477	4 652	5 680	1 002	156	447	9 573	484	655	3 450
1979	15 332	964	1 433	5 295	5 894	1 132	144	470	9 322	419	585	3 516
1980	16 543	866	1 452	5 655	6 803	1 171	162	434	9 143	401	551	3 298
1981	15 129	758	1 231	4 855	6 421	1 243	191	430	9 270	424	595	3 222
1982	13 377	710	904	4 531	5 549	1 070	198	415	9 492	458	519	3 529
1983	12 833	701	809	3 738	5 733	1 157	233	462	9 239	475	488	3 015
1984	11 986	709	767	3 130	5 465	1 230	222	463	7 766	503	424	2 235
1985	12 986	720	818	3 556	5 871	1 349	256	416	7 389	463	417	2 125
1986	13 854	762	1 004	3 747	6 267	1 343	265	466	8 057	464	431	2 346
1987	15 420	804	1 083	4 049	7 124	1 564	285	511	8 598	480	422	2 591
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	7,7	10,5	31,2	39,3	6,7	1,2	3,3	100,0	5,2	8,3	34,7
1978	100,0	7,2	10,2	32,2	39,3	6,9	1,1	3,1	100,0	5,1	6,8	36,0
1979	100,0	6,3	9,3	34,5	38,4	7,4	0,9	3,1	100,0	4,5	6,3	37,7
1980	100,0	5,2	8,8	34,2	41,1	7,1	1,0	2,6	100,0	4,4	6,0	36,1
1981	100,0	5,0	8,1	32,1	42,4	8,2	1,3	2,8	100,0	4,6	6,4	34,8
1982	100,0	5,3	6,8	33,9	41,5	8,0	1,5	3,1	100,0	4,8	5,5	37,2
1983	100,0	5,5	6,3	29,1	44,7	9,0	1,8	3,6	100,0	5,1	5,3	32,6
1984	100,0	5,9	6,4	26,1	45,6	10,3	1,9	3,9	100,0	6,5	5,5	28,8
1985	100,0	5,5	6,3	27,4	45,2	10,4	2,0	3,2	100,0	6,3	5,6	28,8
1986	100,0	5,5	7,2	27,0	45,2	9,7	1,9	3,4	100,0	5,8	5,3	29,1
1987	100,0	5,2	7,0	26,3	46,2	10,1	1,8	3,3	100,0	5,6	4,9	30,1
	Wegzuege maennlich								Wegzuege maennlich			
1977	14 466	1 193	1 537	3 401	6 457	1 183	230	465	10 028	641	918	2 647
1978	14 449	1 093	1 419	3 756	6 225	1 225	202	529	10 312	624	898	2 970
1979	14 504	947	1 252	4 223	6 145	1 277	182	478	10 341	586	773	3 295
1980	14 750	875	1 125	4 035	6 727	1 258	228	502	10 008	570	746	2 847
1981	15 157	877	1 042	4 184	6 924	1 350	248	532	9 735	604	595	2 784
1982	14 549	848	950	4 126	6 540	1 331	271	483	9 583	577	519	2 980
1983	14 607	831	1 109	3 667	6 734	1 446	297	523	9 411	563	484	2 724
1984	14 308	978	1 404	2 774	6 579	1 785	294	494	8 014	583	435	1 798
1985	13 547	784	1 020	2 835	6 338	1 695	340	535	6 951	557	411	1 515
1986	11 818	774	849	2 430	5 572	1 413	282	498	7 263	595	418	1 542
1987	12 736	715	880	2 630	6 156	1 541	311	503	7 061	523	377	1 538
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	8,2	10,6	23,5	44,6	8,2	1,6	3,2	100,0	6,4	9,2	26,4
1978	100,0	7,6	9,8	26,0	43,1	8,5	1,4	3,7	100,0	6,1	8,7	28,8
1979	100,0	6,5	8,6	29,1	42,4	8,8	1,3	3,3	100,0	5,7	7,5	31,9
1980	100,0	5,9	7,6	27,4	45,6	8,5	1,5	3,4	100,0	5,7	7,5	28,4
1981	100,0	5,8	6,9	27,6	45,7	8,9	1,6	3,5	100,0	6,2	6,1	28,6
1982	100,0	5,8	6,5	28,4	45,0	9,1	1,9	3,3	100,0	6,0	5,4	31,1
1983	100,0	5,7	7,6	25,1	46,1	9,9	2,0	3,6	100,0	6,0	5,1	28,9
1984	100,0	6,8	9,8	19,4	46,0	12,5	2,1	3,5	100,0	7,3	5,4	22,4
1985	100,0	5,8	7,5	20,9	46,8	12,5	2,5	3,9	100,0	8,0	5,9	21,8
1986	100,0	6,5	7,2	20,6	47,1	12,0	2,4	4,2	100,0	8,2	5,8	21,2
1987	100,0	5,6	6,9	20,7	48,3	12,1	2,4	3,9	100,0	7,4	5,3	21,8
	Saldo maennlich								Saldo maennlich			
1977	-775	-135	-93	866	-1 077	-263	-59	-14	-733	-158	-149	576
1978	10	-48	58	896	-545	-223	-46	-82	-739	-140	-243	480
1979	828	17	181	1 072	-251	-145	-38	-8	-1 019	-167	-188	221
1980	1 793	-9	327	1 620	76	-87	-66	-68	-865	-169	-195	451
1981	-28	-119	189	671	-503	-107	-57	-102	-465	-180	-	438
1982	-1 172	-138	-46	405	-991	-261	-73	-68	-91	-119	-	549
1983	-1 774	-130	-300	71	-1 001	-289	-64	-61	-172	-88	4	291
1984	-2 322	-269	-637	356	-1 114	-555	-72	-31	-248	-80	-11	437
1985	-561	-64	-202	721	-467	-346	-84	-119	438	-94	6	610
1986	2 036	-12	155	1 317	695	-70	-17	-32	794	-131	13	804
1987	2 684	89	203	1 419	968	23	-26	8	1 537	-43	45	1 053

Deutsche				Auslaender							Jahr
bis unter .. Jahren				insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						
25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzuege maennlich											
3 766	610	115	329	4 396	575	675	1 044	1 614	310	56	122	1977
3 940	614	105	325	4 886	561	822	1 202	1 740	388	51	122	1978
3 740	659	86	317	6 010	545	848	1 779	2 154	473	58	153	1979
3 880	630	100	283	7 400	465	901	2 357	2 923	541	62	151	1980
3 983	664	115	267	5 859	334	636	1 633	2 438	579	76	163	1981
3 922	675	114	275	3 885	252	385	1 002	1 627	395	84	140	1982
4 094	733	144	290	3 594	226	321	723	1 639	424	89	172	1983
3 522	698	122	262	4 220	206	343	895	1 943	532	100	201	1984
3 332	706	106	240	5 597	257	401	1 431	2 539	643	150	176	1985
3 742	709	115	250	5 797	298	573	1 401	2 525	634	150	216	1986
3 948	768	121	268	6 822	324	661	1 458	3 176	796	164	243	1987
in Prozent											
40,5	6,6	1,2	3,5	100,0	13,1	15,4	23,7	36,7	7,1	1,3	2,8	1977
41,2	6,4	1,1	3,4	100,0	11,5	16,8	24,6	35,6	7,9	1,0	2,5	1978
40,1	7,1	0,9	3,4	100,0	9,1	14,1	29,6	35,8	7,9	1,0	2,5	1979
42,4	6,9	1,1	3,1	100,0	6,3	12,2	31,9	39,5	7,3	0,8	2,0	1980
43,0	7,2	1,2	2,9	100,0	5,7	10,9	27,9	41,6	9,9	1,3	2,8	1981
41,3	7,1	1,2	2,9	100,0	6,5	9,9	25,8	41,9	10,2	2,2	3,6	1982
44,3	7,9	1,6	3,1	100,0	6,3	8,9	20,1	45,6	11,8	2,5	4,8	1983
45,4	9,0	1,6	3,4	100,0	4,9	8,1	21,2	46,0	12,6	2,4	4,8	1984
45,1	9,6	1,4	3,2	100,0	4,6	7,2	25,6	45,4	11,5	2,7	3,1	1985
46,4	8,8	1,4	3,1	100,0	5,1	9,9	24,2	43,6	10,9	2,6	3,7	1986
45,9	8,9	1,4	3,1	100,0	4,7	9,7	21,4	46,6	11,7	2,4	3,6	1987
Wegzuege maennlich											
4 522	758	177	365	4 438	552	619	754	1 935	425	53	100	1977
4 483	773	152	412	4 137	469	521	786	1 742	452	50	117	1978
4 435	795	129	328	4 163	361	479	928	1 710	482	53	150	1979
4 571	747	159	368	4 742	305	379	1 188	2 156	511	69	134	1980
4 450	769	159	374	5 422	273	447	1 400	2 474	581	89	158	1981
4 210	780	172	345	4 966	271	431	1 146	2 330	551	99	138	1982
4 350	756	177	357	5 196	268	625	943	2 384	690	120	166	1983
3 960	762	165	311	6 294	395	969	976	2 619	1 023	129	183	1984
3 363	686	134	285	6 596	227	609	1 320	2 975	1 009	206	250	1985
3 550	723	133	302	4 555	179	431	888	2 022	690	149	196	1986
3 523	714	130	256	5 675	192	503	1 092	2 633	827	181	247	1987
in Prozent											
45,1	7,6	1,8	3,6	100,0	12,4	13,9	17,0	43,6	9,6	1,2	2,3	1977
43,5	7,5	1,5	4,0	100,0	11,3	12,6	19,0	42,1	10,9	1,2	2,8	1978
42,9	7,7	1,2	3,2	100,0	8,7	11,5	22,3	41,1	11,6	1,3	3,6	1979
45,7	7,5	1,6	3,7	100,0	6,4	8,0	25,1	45,5	10,8	1,5	2,8	1980
45,7	7,9	1,6	3,8	100,0	5,0	8,2	25,8	45,6	10,7	1,6	2,9	1981
43,9	8,1	1,8	3,6	100,0	5,5	8,7	23,1	46,9	11,1	2,0	2,8	1982
46,2	8,0	1,9	3,8	100,0	5,2	12,0	18,1	45,9	13,3	2,3	3,2	1983
49,4	9,5	2,1	3,9	100,0	6,3	15,4	15,5	41,6	16,3	2,0	2,9	1984
48,4	9,9	1,9	4,1	100,0	3,4	9,2	20,0	45,1	15,3	3,1	3,8	1985
48,9	10,0	1,8	4,2	100,0	3,9	9,5	19,5	44,4	15,1	3,3	4,3	1986
49,9	10,1	1,8	3,6	100,0	3,4	8,9	19,2	46,4	14,6	3,2	4,4	1987
Saldo maennlich											
-756	-148	-62	-36	-42	23	56	290	-321	-115	3	22	1977
-543	-159	-47	-87	749	92	301	416	-2	-64	1	5	1978
-695	-136	-43	-11	1 847	184	369	851	444	-9	5	3	1979
-691	-117	-59	-85	2 658	160	522	1 169	767	30	-7	17	1980
-467	-105	-44	-107	437	61	189	233	-36	-2	-13	5	1981
-288	-105	-58	-70	-1 081	-19	-46	-144	-703	-156	-15	2	1982
-256	-23	-33	-67	-1 602	-42	-304	-220	-745	-266	-31	6	1983
-438	-64	-43	-49	-2 074	-189	-626	-81	-676	-491	-29	18	1984
-31	20	-28	-45	-999	30	-208	111	-436	-366	-56	-74	1985
192	-14	-18	-52	1 242	119	142	513	503	-56	1	20	1986
425	54	-9	12	1 147	132	158	366	543	-31	-17	-4	1987

Jahr	Gesamtwanderungen insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren 0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	Deutsche insgesamt	davon im Alter von .. 0 - 6	6 -15	15-25
	Zuzuege weiblich								Zuzuege weiblich			
1977	12 082	868	1 087	4 524	3 458	1 008	280	857	8 678	490	656	3 693
1978	12 117	808	1 021	4 577	3 564	1 056	271	820	8 559	454	578	3 739
1979	12 246	788	963	4 717	3 649	1 030	262	837	8 391	437	505	3 786
1980	12 914	734	1 105	5 117	3 762	1 080	299	817	8 489	379	536	3 941
1981	12 658	667	922	4 833	3 990	1 084	335	827	8 634	434	479	3 802
1982	11 534	650	744	4 319	3 665	1 023	329	804	8 516	453	477	3 599
1983	11 835	604	688	4 495	3 709	1 116	381	842	8 839	444	436	3 853
1984	11 736	602	812	3 916	3 851	1 169	452	934	8 107	418	478	3 125
1985	12 020	733	738	3 991	3 953	1 267	467	871	7 701	470	377	2 988
1986	13 163	687	882	4 516	4 355	1 331	464	928	8 329	429	408	3 399
1987	14 852	754	935	4 872	5 113	1 579	495	1 104	9 005	437	420	3 589
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	7,2	9,0	37,4	28,6	8,3	2,3	7,1	100,0	5,6	7,6	42,6
1978	100,0	6,7	8,4	37,8	29,4	8,7	2,2	6,8	100,0	5,3	6,8	43,7
1979	100,0	6,4	7,9	38,5	29,8	8,4	2,1	6,8	100,0	5,2	6,0	45,1
1980	100,0	5,7	8,6	39,6	29,1	8,4	2,3	6,3	100,0	4,5	6,3	46,4
1981	100,0	5,3	7,3	38,2	31,5	8,6	2,6	6,5	100,0	5,0	5,5	44,0
1982	100,0	5,6	6,5	37,4	31,8	8,9	2,9	7,0	100,0	5,3	5,6	42,3
1983	100,0	5,1	5,8	38,0	31,3	9,4	3,2	7,1	100,0	5,0	4,9	43,6
1984	100,0	5,1	6,9	33,4	32,8	10,0	3,9	8,0	100,0	5,2	5,9	38,5
1985	100,0	6,1	6,1	33,2	32,9	10,5	3,9	7,2	100,0	6,1	4,9	38,8
1986	100,0	5,2	6,7	34,3	33,1	10,1	3,5	7,1	100,0	5,2	4,9	40,8
1987	100,0	5,1	6,3	32,8	34,4	10,6	3,3	7,4	100,0	4,9	4,7	39,9
	Wegzuege weiblich								Wegzuege weiblich			
1977	12 623	1 008	1 228	3 679	4 334	1 127	302	945	9 175	573	810	2 987
1978	12 579	924	1 132	3 668	4 463	1 102	253	1 037	9 416	594	787	3 043
1979	12 019	805	1 030	3 522	4 206	1 170	269	1 017	9 031	541	728	2 986
1980	12 302	793	1 050	3 731	4 381	1 105	300	942	9 174	609	689	3 055
1981	12 365	749	880	3 850	4 216	1 186	361	1 123	8 901	538	511	3 071
1982	11 800	733	832	3 674	4 035	1 066	357	1 103	8 528	502	465	2 914
1983	12 480	851	848	3 529	4 352	1 238	447	1 215	8 739	595	438	2 793
1984	12 933	876	906	3 201	4 976	1 432	438	1 104	8 040	561	399	2 368
1985	12 222	813	812	3 027	4 380	1 497	500	1 193	7 108	552	335	2 021
1986	11 322	716	732	2 878	4 176	1 271	412	1 137	7 441	572	361	2 144
1987	12 055	763	737	3 087	4 506	1 460	451	1 051	7 356	554	322	2 145
	in Prozent								in Prozent			
1977	100,0	8,0	9,7	29,1	34,3	8,9	2,4	7,5	100,0	6,2	8,8	32,6
1978	100,0	7,3	9,0	29,2	35,5	8,8	2,0	8,2	100,0	6,3	8,4	32,3
1979	100,0	6,7	8,6	29,3	35,0	9,7	2,2	8,5	100,0	6,0	8,1	33,1
1980	100,0	6,4	8,5	30,3	35,6	9,0	2,4	7,7	100,0	6,6	7,5	33,3
1981	100,0	6,1	7,1	31,1	34,1	9,6	2,9	9,1	100,0	6,0	5,7	34,5
1982	100,0	6,2	7,1	31,1	34,2	9,0	3,0	9,3	100,0	5,9	5,5	34,2
1983	100,0	6,8	6,8	28,3	34,9	9,9	3,6	9,7	100,0	6,8	5,0	32,0
1984	100,0	6,8	7,0	24,8	38,5	11,1	3,4	8,5	100,0	7,0	5,0	29,5
1985	100,0	6,7	6,6	24,8	35,8	12,2	4,1	9,8	100,0	7,8	4,7	28,4
1986	100,0	6,3	6,5	25,4	36,9	11,2	3,6	10,0	100,0	7,7	4,9	28,8
1987	100,0	6,3	6,1	25,6	37,4	12,1	3,7	8,7	100,0	7,5	4,4	29,2
	Saldo weiblich								Saldo weiblich			
1977	-541	-140	-141	845	-876	-119	-22	-88	-497	-83	-154	706
1978	-462	-116	-111	909	-899	-46	18	-217	-857	-140	-209	696
1979	227	-17	-67	1 195	-557	-140	-7	-180	-640	-104	-223	800
1980	612	-59	55	1 386	-619	-25	-1	-125	-685	-230	-153	886
1981	293	-82	42	983	-226	-102	-26	-296	-267	-104	-32	731
1982	-266	-83	-88	645	-370	-43	-28	-299	-12	-49	12	685
1983	-645	-247	-160	966	-643	-122	-66	-373	100	-151	-2	1 060
1984	-1 197	-274	-94	715	-1 125	-263	14	-170	67	-143	79	757
1985	-202	-80	-74	964	-427	-230	-33	-322	593	-82	42	967
1986	1 841	-29	150	1 638	179	60	52	-209	888	-143	47	1 255
1987	2 797	-9	198	1 785	607	119	44	53	1 649	-117	98	1 444

Deutsche				Auslaender								
bis unter .. Jahren				insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren							Jahr
25-45	45-60	60-65	65 und mehr		0 - 6	6 -15	15-25	25-45	45-60	60-65	65 und mehr	
Zuzuege weiblich				Zuzuege weiblich								
2 443	580	184	632	3 404	378	431	831	1 015	428	96	225	1977
2 450	591	162	585	3 558	354	443	838	1 114	465	109	235	1978
2 430	515	153	565	3 855	351	458	931	1 219	515	109	272	1979
2 401	519	168	545	4 425	355	569	1 176	1 361	561	131	272	1980
2 711	515	180	513	4 024	233	443	1 031	1 279	569	155	314	1981
2 713	579	183	512	3 018	197	267	720	952	444	146	292	1982
2 805	569	209	523	2 996	160	252	642	904	547	172	319	1983
2 705	556	237	588	3 629	184	334	791	1 146	613	215	346	1984
2 576	573	199	518	4 319	263	361	1 003	1 377	694	268	353	1985
2 799	547	196	551	4 834	258	474	1 117	1 556	784	268	377	1986
3 127	593	176	663	5 847	317	515	1 283	1 986	986	319	441	1987
in Prozent				in Prozent								
28,2	6,7	2,1	7,3	100,0	11,1	12,7	24,4	29,8	12,6	2,8	6,6	1977
28,6	6,9	1,9	6,8	100,0	9,9	12,5	23,6	31,3	13,1	3,1	6,6	1978
29,0	6,1	1,8	6,7	100,0	9,1	11,9	24,2	31,6	13,4	2,8	7,1	1979
28,3	6,1	2,0	6,4	100,0	8,0	12,9	26,6	30,8	12,7	3,0	6,1	1980
31,4	6,0	2,1	5,9	100,0	5,8	11,0	25,6	31,8	14,1	3,9	7,8	1981
31,9	6,8	2,1	6,0	100,0	6,5	8,8	23,9	31,5	14,7	4,8	9,7	1982
31,7	6,4	2,4	5,9	100,0	5,3	8,4	21,4	30,2	18,3	5,7	10,6	1983
33,4	6,9	2,9	7,3	100,0	5,1	9,2	21,8	31,6	16,9	5,9	9,5	1984
33,5	7,4	2,6	6,7	100,0	6,1	8,4	23,2	31,9	16,1	6,2	8,2	1985
33,6	6,6	2,4	6,6	100,0	5,3	9,8	23,1	32,2	16,2	5,5	7,8	1986
34,7	6,6	2,0	7,4	100,0	5,4	8,8	21,9	34,0	16,9	5,5	7,5	1987
Wegzuege weiblich				Wegzuege weiblich								
3 171	682	202	750	3 448	435	418	692	1 163	445	100	195	1977
3 322	673	169	828	3 163	330	345	625	1 141	429	84	209	1978
3 150	699	167	760	2 988	264	302	536	1 056	471	102	257	1979
3 311	624	183	703	3 128	184	361	676	1 070	481	117	239	1980
3 098	612	211	860	3 464	211	369	779	1 118	574	150	263	1981
2 989	600	215	843	3 272	231	367	760	1 046	466	142	260	1982
3 140	633	256	884	3 741	256	410	736	1 212	605	191	331	1983
3 108	610	221	773	4 893	315	507	833	1 868	822	217	331	1984
2 650	591	190	769	5 114	261	477	1 006	1 730	906	310	424	1985
2 888	531	171	774	3 881	144	371	734	1 288	740	241	363	1986
2 997	571	133	634	4 699	209	415	942	1 509	889	318	417	1987
in Prozent				in Prozent								
34,6	7,4	2,2	8,2	100,0	12,6	12,1	20,1	33,7	12,9	2,9	5,7	1977
35,3	7,1	1,8	8,8	100,0	10,4	10,9	19,8	36,1	13,6	2,7	6,6	1978
34,9	7,7	1,8	8,4	100,0	8,8	10,1	17,9	35,3	15,8	3,4	8,6	1979
36,1	6,8	2,0	7,7	100,0	5,9	11,5	21,6	34,2	15,4	3,7	7,6	1980
34,8	6,9	2,4	9,7	100,0	6,1	10,7	22,5	32,3	16,6	4,3	7,6	1981
35,0	7,0	2,5	9,9	100,0	7,1	11,2	23,2	32,0	14,2	4,3	7,9	1982
35,9	7,2	2,9	10,1	100,0	6,8	11,0	19,7	32,4	16,2	5,1	8,8	1983
38,7	7,6	2,7	9,6	100,0	6,4	10,4	17,0	38,2	16,8	4,4	6,8	1984
37,3	8,3	2,7	10,8	100,0	5,1	9,3	19,7	33,8	17,7	6,1	8,3	1985
38,8	7,1	2,3	10,4	100,0	3,7	9,6	18,9	33,2	19,1	6,2	9,4	1986
40,7	7,8	1,8	8,6	100,0	4,4	8,8	20,0	32,1	18,9	6,8	8,9	1987
Saldo weiblich				Saldo weiblich								
-728	-102	-18	-118	-44	-57	13	139	-148	-17	-4	30	1977
-872	-82	-7	-243	395	24	98	213	-27	36	25	26	1978
-720	-184	-14	-195	867	87	156	395	163	44	7	15	1979
-910	-105	-15	-158	1 297	171	208	500	291	80	14	33	1980
-387	-97	-31	-347	560	22	74	252	161	-5	5	51	1981
-276	-21	-32	-331	-254	-34	-100	-40	-94	-22	4	32	1982
-335	-64	-47	-361	-745	-96	-158	-94	-308	-58	-19	-12	1983
-403	-54	16	-185	-1 264	-131	-173	-42	-722	-209	-2	15	1984
-74	-18	9	-251	-795	2	-116	-3	-353	-212	-42	-71	1985
-89	16	25	-223	953	114	103	383	268	44	27	14	1986
130	22	43	29	1 148	108	100	341	477	97	1	24	1987

2.12 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. wegzügen gegenüber Nürnberg

Gebiete	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern insgesamt	12 713	12 806	13 351	12 470	13 021	12 587	+ 243	- 215	+ 764
Oberbayern	1 095	1 216	1 240	1 254	1 250	1 228	- 159	- 34	+ 12
Krsfr. Stadt München	524	538	504	488	551	586	+ 36	- 13	- 82
Lkr. Landsberg am Lech	11	17	29	228	105	58	- 217	- 88	- 29
dar. Kaufering	1	1	7	207	94	36	- 206	- 93	- 29
Niederbayern	168	258	281	164	190	185	+ 4	+ 68	+ 96
Oberpfalz	1 042	1 190	1 232	936	861	918	+ 106	+ 329	+ 314
Krsfr. Stadt Regensburg	106	128	137	82	76	77	+ 24	+ 52	+ 60
Lkr. Amberg-Sulzbach	157	186	175	125	115	110	+ 32	+ 71	+ 65
Lkr. Neumarkt	306	342	367	382	354	395	- 76	- 12	- 28
dar. Neumarkt, Stadt	88	113	114	108	84	121	- 20	+ 29	- 7
Oberfranken	1 327	1 389	1 660	1 031	963	949	+ 296	+ 426	+ 711
Krsfr. Stadt Bamberg	116	124	131	54	51	64	+ 62	+ 73	+ 67
Krsfr. Stadt Bayreuth	139	180	196	87	113	112	+ 52	+ 67	+ 84
Lkr. Bamberg	103	93	136	90	80	82	+ 13	+ 13	+ 54
Lkr. Bayreuth	127	157	146	119	95	120	+ 8	+ 62	+ 26
Lkr. Forchheim	256	245	268	307	276	252	- 51	- 31	+ 16
Lkr. Hof	102	102	137	62	54	40	+ 40	+ 48	+ 97
Lkr. Wunsiedel	76	104	121	54	60	57	+ 22	+ 44	+ 64
Mittelfranken	8 164	7 644	7 724	8 301	9 110	8 607	- 137	- 1 466	- 883
Krsfr. Stadt Ansbach	124	118	133	67	91	111	+ 57	+ 27	+ 22
Krsfr. Stadt Erlangen	676	689	663	437	446	489	+ 239	+ 243	+ 174
Krsfr. Stadt Fürth	1 490	1 519	1 534	1 535	1 964	1 822	- 45	- 445	- 288
Krsfr. Stadt Schwabach	413	386	419	450	449	493	- 37	- 63	- 74
Lkr. Ansbach	312	393	431	337	311	312	- 25	+ 82	+ 119
Lkr. Erlangen-Höchstadt	608	604	609	558	649	655	+ 50	- 45	- 46
dar. Eckental	119	112	101	164	221	179	- 45	- 109	- 78
Heroldsberg	111	114	96	137	106	143	- 26	+ 8	- 47
Herzogenaurach	165	148	125	37	89	135	+ 128	+ 59	- 10
Lkr. Fürth	1 960	1 285	1 324	1 623	1 606	1 534	+ 337	- 321	- 210
dar. Langenzenn	58	37	53	45	74	131	+ 13	- 37	- 78
Oberasbach	239	232	229	310	350	369	- 71	- 118	- 140
Roßtal	81	75	54	132	155	129	- 51	- 80	- 75
Stein b. Nürnberg	362	373	391	508	468	407	- 146	- 95	- 16
Zirndorf, Stadt	1 086	416	418	356	313	294	+ 730	+ 103	+ 124
Lkr. Nürnberger Land	1 434	1 508	1 400	1 880	1 993	1 777	- 446	- 485	- 377
dar. Altdorf	116	160	119	149	159	135	- 33	+ 1	- 16
Burgthann	89	117	110	145	163	163	- 56	- 46	- 53
Feucht, Markt	179	182	169	222	267	215	- 43	- 85	- 46
Lauf	170	183	155	194	210	216	- 24	- 27	- 61
Röthenbach/Pegnitz	122	113	113	200	163	151	- 78	- 50	- 38
Schwaig	179	159	169	217	195	178	- 38	- 36	- 9
Schwarzenbruck	160	173	158	224	257	196	- 64	- 84	- 38
Lkr. Neustadt/Bad Windsheim	173	226	207	235	241	259	- 62	- 15	- 52
Lkr. Roth	775	730	750	1 021	1 136	967	- 246	- 406	- 217
dar. Schwanstetten	89	103	94	189	195	128	- 100	- 92	- 34
Roth b. Nürnberg	102	125	110	197	209	147	- 95	- 84	- 37
Wendelstein	270	229	260	300	339	336	- 30	- 110	- 76
Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	199	186	254	158	224	188	+ 41	- 38	+ 66
Unterfranken	613	727	770	488	397	459	+ 125	+ 330	+ 311
Krsfr. Stadt Würzburg	132	138	150	74	94	91	+ 58	+ 44	+ 59
Schwaben	304	382	444	296	250	241	+ 8	+ 132	+ 203

2.13 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberg Wanderungen

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	124	118	133	67	91	111	+ 57	+ 27	+ 22
Erlangen	676	689	663	437	446	489	+ 239	+ 243	+ 174
Fürth	1 490	1 519	1 534	1 535	1 964	1 822	- 45	- 445	- 288
Schwabach	413	386	419	450	449	493	- 37	- 63	- 74
Landkreise									
Ansbach	312	393	431	337	311	312	- 25	+ 82	+ 119
Erlangen-Höchstadt	608	604	609	558	649	655	+ 50	- 45	- 46
Fürth	1 960	1 285	1 324	1 623	1 606	1 534	+ 337	- 321	- 210
Nürnberger Land	1 434	1 508	1 400	1 880	1 993	1 777	- 446	- 485	- 377
Neustadt-Bad Windsheim	173	226	207	235	241	259	- 62	- 15	- 52
Roth	775	730	750	1 021	1 136	967	- 246	- 406	- 217
Weißenburg/Gunzenhausen	199	186	254	158	224	188	+ 41	- 38	+ 66
Mittelfranken insgesamt	8 164	7 644	7 724	8 301	9 110	8 607	- 137	- 1 466	- 883
Oberbayern	1 095	1 216	1 240	1 254	1 250	1 228	- 159	- 34	+ 12
Niederbayern	168	258	281	164	190	185	+ 4	+ 68	+ 96
Oberpfalz	1 042	1 190	1 232	936	861	918	+ 106	+ 329	+ 314
Oberfranken	1 327	1 389	1 660	1 031	963	949	+ 296	+ 426	+ 711
Unterfranken	613	727	770	488	397	459	+ 125	+ 330	+ 311
Schwaben	304	382	444	296	250	241	+ 8	+ 132	+ 203
Bayern insgesamt	12 713	12 806	13 351	12 470	13 021	12 587	+ 243	- 215	+ 764
Schleswig-Holstein	128	161	178	85	98	97	+ 43	+ 63	+ 81
Hamburg	91	133	151	96	125	129	- 5	+ 8	+ 22
Niedersachsen	425	435	474	196	233	258	+ 229	+ 202	+ 216
Bremen	42	79	58	26	20	35	+ 16	+ 59	+ 23
Nordrhein-Westfalen	857	955	972	631	537	644	+ 226	+ 418	+ 328
Hessen	462	490	560	430	479	555	+ 32	+ 11	+ 5
Rheinland-Pfalz	257	267	330	212	164	219	+ 45	+ 103	+ 111
Baden-Württemberg	938	1 208	1 326	816	857	967	+ 122	+ 351	+ 359
Saarland	53	62	87	43	48	43	+ 10	+ 14	+ 44
W-Berlin	183	200	209	250	273	261	- 67	- 73	- 52
Bundesgebiet insgesamt	16 149	16 796	17 696	15 255	15 855	15 795	+ 894	+ 941	+ 1 901
außerhalb Bundesgebiet	8 857	10 221	12 576	10 514	7 285	8 996	- 1 657	+ 2 936	+ 3 580
DDR und Ost-Berlin	291	369	241	16	24	21	+ 275	+ 345	+ 220
Europäisches Ausland	7 332	8 456	11 192	9 237	6 238	7 883	- 1 905	+ 2 218	+ 3 309
dar. Belgien	10	20	17	8	9	16	+ 2	+ 11	+ 1
Dänemark	14	16	15	15	14	1	- 1	+ 2	+ 14
Frankreich	92	92	126	481	79	108	- 389	+ 13	+ 18
Griechenland	422	451	642	776	393	484	- 354	+ 58	+ 158
Großbritannien und Nordirland	95	131	144	188	96	136	- 93	+ 35	+ 8
Irland	8	29	22	37	15	20	- 29	+ 14	+ 2
Italien	519	709	640	1 168	575	728	- 649	+ 134	- 88
Jugoslawien	549	581	670	961	586	626	- 412	- 5	± 44
Luxemburg	4	7	6	4	3	6	± 0	+ 4	± 0
Niederlande	44	47	48	46	27	51	- 2	+ 20	- 3
Österreich	154	229	241	175	164	225	- 21	+ 65	+ 16
Polen	2 013	2 364	4 150	1 855	1 742	2 550	+ 158	+ 622	+ 1 600
Portugal	17	37	35	53	17	21	- 36	+ 20	+ 14
Rumänien	1 286	1 238	1 475	297	260	371	+ 989	+ 978	+ 1 104
Schweiz	53	30	50	52	57	42	+ 1	- 27	+ 8
Spanien	93	96	105	253	151	159	- 160	- 55	- 54
Tschechoslowakei	796	920	906	895	809	801	- 99	+ 111	+ 105
Türkei	836	996	1 039	1 602	929	1 080	- 766	+ 67	- 41
Ungarn	222	341	526	295	226	312	- 73	+ 115	+ 214
UdSSR	25	41	260	23	30	82	+ 2	+ 11	+ 178
Amerika	437	588	526	536	484	500	- 99	+ 104	+ 26
dar. USA	341	461	389	436	393	378	- 95	+ 68	+ 11
Kanada	24	29	19	32	24	65	- 8	+ 5	- 46
Mittel- und Südamerika	72	98	118	68	67	57	+ 4	+ 31	+ 61
Afrika	104	139	150	166	103	126	- 62	+ 36	+ 24
Asien	667	633	453	528	401	430	+ 139	+ 232	+ 23
Australien und Neuseeland	26	35	14	31	35	35	- 5	± 0	- 21
insgesamt	25 006	27 017	30 272	25 769	23 140	24 791	- 763	+ 3 877	+ 5 481

2.14 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen

Jahr	Zuzuege nach Nuernberg: Industrieregion Mfr.	uebr. Mfr. Ofr. Opf.	uebr. Bayern	uebr. BRD u. West-Berlin	Fortzuege aus Nuernberg: Industrieregion Mfr.	uebr. Mfr. Ofr. Opf.	uebr. Bayern	uebr. BRD und Westb.	Saldo: Industrieregion Mfr.	uebr. Mfr. Ofr. Opf.	uebr. Bayern	uebr. BRD u. West-Berlin
	insgesamt											
1977	6 544	4 702	3 181	3 966	9 111	4 055	3 218	3 916	-2 567	647	-37	50
1978	6 344	4 783	3 653	4 200	9 333	3 851	3 962	3 715	-2 989	932	-309	485
1979	6 195	5 107	3 400	4 224	9 186	4 104	3 765	3 641	-2 991	1 003	-365	583
1980	6 241	4 778	3 486	4 362	9 556	4 057	3 464	3 871	-3 315	721	22	491
1981	6 900	4 668	3 546	4 137	8 937	4 144	3 736	3 762	-2 037	524	-190	375
1982	6 812	4 607	3 580	3 990	8 002	4 038	3 847	3 863	-1 190	569	-267	127
1983	7 272	4 576	2 963	3 797	8 460	4 184	3 667	3 135	-1 188	392	-704	662
1984	6 646	3 596	2 467	3 487	8 196	3 297	2 635	2 989	-1 550	299	-168	498
1985	7 356	3 177	2 180	3 436	7 504	2 764	2 202	2 785	-148	413	-22	651
1986	6 721	3 502	2 583	3 990	8 243	2 691	2 087	2 834	-1 522	811	496	1 156
1987	6 699	3 917	2 735	4 345	7 737	2 737	2 113	3 208	-1 038	1 180	622	1 137
	Deutsche insgesamt											
1977	5 609	4 396	2 924	3 459	8 482	3 861	2 985	3 386	-2 873	535	-61	73
1978	5 324	4 429	3 330	3 517	8 667	3 696	3 713	3 238	-3 343	733	-383	279
1979	5 296	4 831	2 963	3 531	8 450	3 899	3 496	3 146	-3 154	932	-533	385
1980	5 199	4 436	3 006	3 552	8 499	3 846	3 142	3 264	-3 300	590	-136	288
1981	5 786	4 285	3 059	3 436	7 863	3 893	3 248	3 164	-2 077	392	-189	272
1982	5 805	4 278	3 188	3 361	7 167	3 779	3 404	3 303	-1 362	499	-216	58
1983	6 408	4 255	2 593	3 379	7 711	3 929	3 328	2 719	-1 303	326	-735	660
1984	5 738	3 227	2 081	2 968	7 502	3 109	2 331	2 580	-1 764	118	-250	388
1985	5 709	2 903	1 844	2 862	6 828	2 567	1 979	2 213	-1 119	336	-135	649
1986	5 755	3 208	2 173	3 324	7 541	2 514	1 833	2 318	-1 786	694	340	1 006
1987	5 715	3 556	2 355	3 702	6 966	2 496	1 837	2 566	-1 251	1 060	518	1 136
	Auslaender insgesamt											
1977	935	306	257	507	629	194	233	530	306	112	24	-23
1978	1 020	354	323	683	666	155	249	477	354	199	74	206
1979	899	276	437	693	736	205	269	495	163	71	168	198
1980	1 042	342	480	810	1 057	211	322	607	-15	131	158	203
1981	1 114	383	487	701	1 074	251	488	598	40	132	-1	103
1982	1 007	329	392	629	835	259	443	560	172	70	-51	69
1983	864	321	370	418	749	255	339	416	115	66	31	2
1984	908	369	386	519	694	188	304	409	214	181	82	110
1985	1 647	274	336	574	676	197	223	572	971	77	113	2
1986	966	294	410	666	702	177	254	516	264	117	156	150
1987	984	361	380	643	771	241	276	642	213	120	104	1
	darunter maennlich insgesamt											
1977	3 280	2 414	1 885	2 250	4 575	2 086	1 982	2 155	-1 295	328	-97	95
1978	3 229	2 458	2 291	2 414	4 707	1 926	2 474	2 036	-1 478	532	-183	378
1979	3 190	2 679	2 075	2 378	4 609	2 142	2 510	2 062	-1 419	537	-435	316
1980	3 189	2 479	2 053	2 532	4 866	2 108	2 172	2 172	-1 677	371	-119	360
1981	3 566	2 378	2 132	2 354	4 520	2 153	2 342	2 155	-954	225	-210	199
1982	3 468	2 406	2 245	2 292	4 002	2 027	2 528	2 192	-534	379	-283	100
1983	3 770	2 359	1 585	2 074	4 172	2 166	2 226	1 747	-402	193	-641	327
1984	3 303	1 755	1 315	1 900	4 070	1 661	1 449	1 585	-767	94	-134	315
1985	3 883	1 528	1 167	1 886	3 677	1 438	1 128	1 538	206	90	39	348
1986	3 409	1 697	1 363	2 127	4 105	1 340	1 108	1 539	-696	357	255	588
1987	3 340	1 906	1 414	2 333	3 768	1 398	1 105	1 791	-428	508	309	542
	Deutsche maennlich											
1977	2 702	2 224	1 706	1 922	4 205	1 956	1 813	1 827	-1 503	268	-107	95
1978	2 566	2 244	2 079	1 966	4 311	1 821	2 299	1 711	-1 745	423	-220	255
1979	2 615	2 501	1 782	1 916	4 143	2 004	2 320	1 731	-1 528	497	-538	185
1980	2 538	2 264	1 729	1 973	4 180	1 969	1 926	1 764	-1 642	295	-197	209
1981	2 853	2 147	1 779	1 879	3 840	1 997	1 987	1 719	-987	150	-208	160
1982	2 826	2 212	1 973	1 844	3 508	1 866	2 203	1 804	-682	346	-230	40
1983	3 235	2 170	1 352	1 809	3 715	2 005	2 002	1 494	-480	165	-650	315
1984	2 767	1 533	1 071	1 545	3 648	1 546	1 251	1 345	-881	-13	-180	200
1985	2 722	1 352	943	1 520	3 271	1 307	991	1 184	-549	45	-48	336
1986	2 817	1 511	1 110	1 689	3 673	1 239	940	1 201	-856	272	170	488
1987	2 735	1 677	1 157	1 948	3 324	1 238	925	1 358	-589	439	232	590
	Auslaender maennlich											
1977	578	190	179	328	370	130	169	328	208	60	10	-
1978	663	214	212	448	396	105	175	325	267	109	37	123
1979	575	178	293	462	466	138	190	331	109	40	103	131
1980	651	215	324	559	686	139	246	408	-35	76	78	151
1981	713	231	353	475	680	156	355	436	33	75	-2	39
1982	642	194	272	448	494	161	325	388	148	33	-53	60
1983	535	189	233	265	457	161	224	253	78	28	9	12
1984	536	222	244	355	422	115	198	240	114	107	46	115
1985	1 161	176	224	366	406	131	137	354	755	45	87	12
1986	592	186	253	438	432	101	168	338	160	85	85	100
1987	605	229	257	385	444	160	180	433	161	69	77	-48

2.15 Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber den wichtigsten Gastarbeiterländern

Jahr	Zuzüge Nürnbergs aus					Wegzüge Nürnbergs aus				
	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Spanien	Türkei	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Spanien	Türkei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	438	673	697	89	1 240	1 928	1 790	2 303	771	2 674
1976	380	890	648	108	1 392	1 384	1 166	1 453	586	2 030
1977	332	1 049	644	84	1 542	1 119	934	817	364	1 317
1978	351	1 150	668	117	1 599	830	1 035	681	283	1 130
1979	446	1 244	784	80	2 008	754	898	718	199	784
1980	394	1 268	906	99	2 768	559	1 057	661	96	801
1981	571	860	664	87	1 082	366	1 184	726	142	932
1982	424	474	399	70	571	443	1 176	660	119	1 038
1983	333	413	328	88	524	599	1 128	645	250	1 522
1984	356	500	392	97	524	470	833	669	225	4 016
1985	422	519	549	93	836	776	1 168	961	253	1 602
1986	451	709	581	96	996	393	575	586	151	929
1987	642	640	670	105	1 039	484	728	626	159	1 080

2.16 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	Umgezogene Personen insgesamt						Umzüge im Familienverband		Umzüge von Einzelpersonen
	Zahl			auf 1 000					
	zusammen	Deutsche	Ausländer	Einwohner zusammen	Deutsche Einwohner	Ausländer Einwohner	Fälle	Personen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1975	46 992	.	.	94,3	.	.	8 715	24 655	22 337
1976	39 470	-	-	79,6	-	-	7 075	19 833	19 637
1977	41 969	33 234	8 735	85,6	74,8	189,3	7 470	21 026	20 943
1978	37 283	29 532	7 751	76,6	67,2	162,9	6 811	19 348	17 935
1979	35 913	28 665	7 248	74,0	66,0	143,9	6 133	17 346	18 567
1980	35 785	28 081	7 704	74,0	65,3	141,2	5 821	16 221	19 564
1981	33 863	26 539	7 324	70,0	62,4	126,4	5 484	15 335	18 528
1982	33 949	27 146	6 803	70,6	64,3	116,1	5 361	14 956	18 990
1983	37 936	30 842	7 094	79,6	73,6	123,4	6 056	16 798	21 138
1984	38 897	31 438	7 459	82,5	75,6	135,1	6 096	16 864	22 033
1985	40 043	31 945	8 098	85,8	77,2	152,2	6 286	17 221	22 822
1986	39 070	31 689	7 381	83,8	76,8	136,8	6 046	16 468	22 602
1987	37 764	29 902	7 862	80,5	72,5	138,3	5 745	15 783	21 981

2.17 Die Umzugsströme nach Stadtteilen

von / nach	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil											
0	1 829	851	1 342	243	204	197	226	142	287	280	5 601
1	1 084	3 372	1 230	529	456	287	284	151	263	284	7 940
2	1 498	1 085	2 829	522	253	262	345	262	358	293	7 707
3	198	454	310	1 485	133	84	71	54	73	104	2 966
4	211	504	308	240	970	210	68	36	76	73	2 696
5	182	388	409	203	168	1 131	114	41	70	75	2 781
6	305	277	408	61	67	124	479	52	60	42	1 875
7	260	194	402	84	34	65	61	434	109	70	1 713
8	308	181	343	78	72	49	67	80	563	117	1 858
9	290	384	445	147	70	63	49	77	156	946	2 627
insgesamt	6 165	7 690	8 026	3 592	2 427	2 472	1 764	1 329	2 015	2 284	37 764

2.18 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in %

von / nach	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil 0	29,7 / 32,7	11,1 / 15,2	16,7 / 24,0	6,8 / 4,3	8,4 / 3,6	8,0 / 3,5	12,8 / 4,0	10,7 / 2,5	14,2 / 5,1	12,3 / 5,0	14,8 / 100
1	17,6 / 13,7	43,9 / 42,5	15,3 / 15,5	14,7 / 6,7	18,8 / 5,7	11,6 / 3,6	16,1 / 3,6	11,4 / 1,9	13,1 / 3,3	12,4 / 3,6	21,0 / 100
2	24,3 / 19,4	14,1 / 14,1	35,3 / 36,7	14,5 / 6,8	10,4 / 3,3	10,6 / 3,4	19,6 / 4,5	19,7 / 3,4	17,8 / 4,7	12,8 / 3,8	20,4 / 100
3	3,2 / 6,7	5,9 / 15,3	3,9 / 10,5	41,3 / 50,1	5,5 / 4,5	3,4 / 2,8	4,0 / 2,4	4,1 / 1,8	3,6 / 2,5	4,6 / 3,5	7,9 / 100
4	3,4 / 7,8	6,6 / 18,7	3,8 / 11,4	6,7 / 8,9	40,0 / 36,0	8,5 / 7,8	3,9 / 2,5	2,7 / 1,3	3,8 / 2,8	3,2 / 2,7	7,1 / 100
5	3,0 / 6,5	5,1 / 14,0	5,1 / 14,7	5,7 / 7,3	6,9 / 6,0	45,8 / 40,7	6,5 / 4,1	3,1 / 1,5	3,5 / 2,5	3,3 / 2,7	7,4 / 100
6	5,0 / 16,3	3,6 / 14,8	5,1 / 21,8	1,7 / 3,3	2,8 / 3,6	5,0 / 6,6	27,2 / 25,6	3,9 / 2,8	3,0 / 3,2	1,8 / 2,2	5,0 / 100
7	4,2 / 15,2	2,5 / 11,3	5,0 / 23,5	2,3 / 4,9	1,4 / 2,0	2,6 / 3,8	3,5 / 3,6	32,7 / 25,3	5,4 / 6,4	3,1 / 4,1	4,5 / 100
8	5,0 / 16,6	2,4 / 9,7	4,3 / 18,5	2,2 / 4,2	3,0 / 3,9	2,0 / 2,6	3,8 / 3,6	6,0 / 4,3	27,9 / 30,3	5,1 / 6,3	4,9 / 100
9	4,7 / 11,0	5,0 / 14,6	5,5 / 16,9	4,1 / 5,6	2,9 / 2,7	2,6 / 2,4	2,8 / 1,9	5,8 / 2,9	7,7 / 5,9	41,4 / 36,0	7,0 / 100
insgesamt	100 / 16,3	100 / 20,4	100 / 21,3	100 / 9,5	100 / 6,4	100 / 6,5	100 / 4,7	100 / 3,5	100 / 5,3	100 / 6,1	100 / 100

2.19 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen

von / nach	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil											
0	502	256	330	44	47	41	80	31	82	50	1 463
1	362	990	294	74	106	39	101	28	80	48	2 122
2	364	276	767	39	56	37	89	36	85	38	1 787
3	39	82	38	106	20	9	19	7	23	11	354
4	57	87	71	18	204	2	16	2	14	9	480
5	37	51	60	23	26	63	13	5	14	10	302
6	99	78	116	9	19	11	166	7	27	5	537
7	36	37	48	9	8	6	12	31	20	4	211
8	74	31	67	12	26	8	23	14	80	23	358
9	39	50	59	13	10	4	1	6	6	60	248
insgesamt	1 609	1 938	1 850	347	522	220	520	167	431	258	7 862

2.20 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in %

von / nach	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil 0	31,2 / 34,3	13,2 / 17,5	17,8 / 22,6	12,7 / 3,0	9,0 / 3,2	18,6 / 2,8	15,4 / 5,5	18,6 / 2,1	19,0 / 5,6	19,4 / 3,4	18,6 / 100
1	22,5 / 17,1	51,1 / 46,7	15,9 / 13,9	21,3 / 3,5	20,3 / 5,0	17,7 / 1,8	19,4 / 4,8	16,8 / 1,3	18,6 / 3,8	18,6 / 2,3	27,0 / 100
2	22,6 / 20,4	14,2 / 15,4	41,5 / 42,9	11,2 / 2,2	10,7 / 3,1	16,8 / 2,1	17,1 / 5,0	21,6 / 2,0	19,7 / 4,8	14,7 / 2,1	22,7 / 100
3	2,4 / 11,0	4,2 / 23,2	2,1 / 10,7	30,6 / 30,0	3,8 / 5,7	4,1 / 2,5	3,7 / 5,4	4,2 / 2,0	5,3 / 6,5	4,3 / 3,1	4,5 / 100
4	3,5 / 11,9	4,5 / 18,1	3,8 / 14,8	5,2 / 3,8	39,1 / 42,5	0,9 / 0,4	3,1 / 3,3	1,2 / 0,4	3,3 / 2,9	3,5 / 1,9	6,1 / 100
5	2,3 / 12,3	2,6 / 16,9	3,2 / 19,9	6,6 / 7,6	5,0 / 8,6	28,6 / 20,9	2,5 / 4,3	3,0 / 1,7	3,3 / 4,6	3,9 / 3,3	3,8 / 100
6	6,2 / 18,4	4,0 / 14,5	6,3 / 21,6	2,6 / 1,7	3,6 / 3,5	5,0 / 2,1	31,9 / 30,9	4,2 / 1,3	6,3 / 5,0	1,9 / 0,9	6,8 / 100
7	2,2 / 17,1	1,9 / 17,5	2,6 / 22,8	2,6 / 4,3	1,5 / 3,8	2,7 / 2,8	2,3 / 5,7	18,6 / 14,7	4,6 / 9,5	1,6 / 1,9	2,7 / 100
8	4,6 / 20,7	1,6 / 8,7	3,6 / 18,7	3,5 / 3,4	5,0 / 7,3	3,6 / 2,2	4,4 / 6,4	8,4 / 3,9	18,6 / 22,3	8,9 / 6,4	4,6 / 100
9	2,4 / 15,7	2,6 / 20,2	3,2 / 23,8	3,8 / 5,2	1,9 / 4,0	1,8 / 1,6	0,2 / 0,4	3,6 / 2,4	1,4 / 2,4	23,3 / 24,2	3,2 / 100
insgesamt	100 / 20,5	100 / 24,7	100 / 23,5	100 / 4,4	100 / 6,6	100 / 2,8	100 / 6,6	100 / 2,1	100 / 5,5	100 / 3,3	100 / 100

3. Wahlen

3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile					
		CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
						zusammen	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7
10.06.1979	58,2	45,6	43,4	5,9	4,1	1,0	DKP: 0,6
17.06.1984	50,0	43,4	38,7	3,7	9,0	5,2	FRIEDEN: 1,6

3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile		Zweitstimmenanteile					
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
								zus.	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.08.1949	79,1	15,2	38,1	15,2	38,1	14,1	-	32,5	WAV: 17,1
06.09.1953	85,4	33,6	41,0	32,9	40,2	10,5	-	16,4	DRP: 4,9
15.09.1957	85,5	44,0	41,8	44,2	41,3	8,0	-	6,5	BHE: 2,7
17.09.1961	83,6	39,8	40,6	39,2	40,1	14,6	-	6,0	DFU: 3,3
19.09.1965	84,4	38,9	44,5	37,6	43,6	9,6	-	9,2	NPD: 5,9
28.09.1969	84,1	37,0	50,5	37,2	48,4	5,7	-	8,7	NPD: 7,0
19.11.1972	89,4	38,0	55,1	37,5	52,0	9,0	-	1,5	NPD: 0,9
03.10.1976	88,2	43,6	49,1	43,2	47,6	7,9	-	1,3	NPD: 0,6
05.10.1980	86,2	43,0	47,7	41,8	45,6	10,0	1,7	0,9	NPD: 0,5
06.03.1983	85,6	48,3	42,6	45,5	40,7	6,1	6,5	1,2	NPD: 0,5
25.01.1987	80,3	45,8	39,5	43,0	36,5	8,1	10,3	2,1	NPD: 1,0
dabei im Wahlkreis									
- 230 (Nbg.-Nord)	80,5	49,5	37,9	42,7	33,9	9,4	11,9	2,1	NPD: 0,9
- 231 (Nbg.-Süd)	79,9	45,2	41,0	43,3	39,3	6,6	8,6	2,2	NPD: 1,1

Die Direktmandate in den beiden Nürnberger Wahlkreisen gewannen 1987 im Wahlkreis

230 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Oscar S c h n e i d e r (CSU)

231 (Nürnberg-Süd): Herr Peter W. H ö f f k e s (CSU)

3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen				
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
							zusammen	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8
01.12.1946	80,9	24,2	43,4	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD: 12,2
26.11.1950	78,3	15,8	49,3	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV: 6,0
28.11.1954	79,4	25,8	43,8	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD: 5,8
23.11.1958	73,9	31,4	50,0	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE: 2,9
25.11.1962	72,9	32,6	48,9	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU: 2,7
20.11.1966	78,7	31,0	47,2	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970	79,8	36,1	44,1	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD: 4,6
27.10.1974	75,6	44,9	43,4	45,0	42,7	8,9	3,4	NPD: 1,5
15.10.1978	76,6	43,1	45,8	43,3	45,6	7,5	3,6	GRÜNE: 2,0
11.10.1982	77,0	43,3	46,1	43,4	45,7	3,3	7,5	GRÜNE: 5,7
12.10.1986	68,9	43,7	37,8	43,8	37,7	3,7	14,8	GRÜNE: 9,7
dabei im Stimmkreis								
- 501 Nbg.-Nord	67,8	43,1	37,5	42,9	37,5	3,5	16,1	GRÜNE: 11,2
- 502 Nbg.-Ost	71,2	45,8	33,3	46,1	33,2	5,0	15,8	GRÜNE: 10,9
- 503 Nbg.-Süd	71,8	44,9	38,7	44,5	38,9	3,4	13,1	GRÜNE: 8,2
- 504 Nbg.-West	66,3	43,8	39,0	43,9	38,8	3,1	14,3	GRÜNE: 8,5

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1986 im Stimmkreis

501 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Günther B e c k s t e i n (CSU)
502 (Nürnberg-Ost): Herr Dr. Sieghard R o s t (CSU)
503 (Nürnberg-Süd): Herr Karl F r e l l e r (CSU)
504 (Nürnberg-West): Herr Heinz L e s c h a n o w s k y (CSU)

3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag (jetziger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile		Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen				
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
							zusammen	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.11.1954	79,3	25,6	44,0	25,6	44,0	14,1	16,3	KPD: 5,9
23.11.1958	74,1	31,4	51,5	31,3	51,5	10,9	6,3	BHE: 2,9
25.11.1962	73,0	32,4	49,4	32,4	49,6	10,9	7,1	DFU: 2,8
20.11.1966	79,0	30,7	47,8	30,5	48,2	8,3	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970	79,8	35,6	46,5	35,4	47,1	10,9	6,6	NPD: 4,7
27.10.1974	75,6	44,4	44,0	44,3	44,4	7,8	3,6	NPD: 1,6
15.10.1978	76,6	42,6	46,6	42,6	46,7	6,8	3,9	GRÜNE: 2,2
11.10.1982	77,0	43,4	45,9	43,6	45,4	3,1	8,0	GRÜNE: 6,2
12.10.1986	69,0	43,6	37,7	43,7	37,4	3,8	15,1	GRÜNE: 10,4
dabei im Stimmkreis								
- 501 Nbg.-Nord	67,8	42,6	38,0	42,9	37,5	3,5	16,1	GRÜNE: 11,6
- 502 Nbg.-Ost	71,2	45,9	32,7	45,8	32,5	5,3	16,4	GRÜNE: 11,9
- 503 Nbg.-Süd	72,1	43,2	39,5	43,9	39,0	3,6	13,5	GRÜNE: 8,8
- 504 Nbg.-West	66,4	43,7	39,1	44,0	38,6	3,0	14,3	GRÜNE: 9,2

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1986 im Stimmkreis

501 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Kurt K ü h h o r n (CSU)
502 (Nürnberg-Ost): Herr Georg H o l z b a u e r (CSU)
503 (Nürnberg-Süd): Frau Dr. Eva M e y e r (CSU)
504 (Nürnberg-West): Herr Franz S c h m i d h a m m e r (CSU)

3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen (jeweiliger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile für						
		CSU Bewerber	SPD Bewerber	sonstige Bewerber				
	1	2	3	4	5	6	7	8
30.03.1952	73,0	49,1 Dr. Zitzmann	50,9 Bärnreuther	-	-	-	-	-
17.11.1957	73,9	42,5 Dr. Bencker	57,5 Dr.Urschlechter	-	-	-	-	-
27.10.1963	70,3	34,4 Dr.Zimmermann	60,4 Dr.Urschlechter	5,2 Dr.Bergold/FDP	-	-	-	-
28.09.1969	84,5	27,6 Preu	67,4 Dr.Urschlechter	5,0 Dr. Huber/NPD	-	-	-	-
12.10.1975	62,7	40,5 Holzbauer	56,9 Dr.Urschlechter	2,4 Stiefvater/DKP	-	0,2 Krollikowsky/KPD	-	-
11.10.1981	62,9	44,3 Holzbauer	53,7 Dr.Urschlechter	2,0 Stiefvater/DKP	-	-	-	-
18.10.1987 (Erstwahl)	63,7	43,2 Dr. Beckstein	49,8 Dr. Schönlein	3,2 Rieger/GRÜNE	1,2 Ulrich/FDP	1,7 Fischer/REP	0,4 Jakob/ÖDP	0,5 Dorschner-Brunner/DKP
08.11.1987 (Stichwahl)	66,8	42,4 Dr. Beckstein	57,6 Dr. Schönlein	-	-	-	-	-

1) gewählte Bewerber sind unterstrichen

3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile						Sitze im Stadtrat						
									davon					
		CSU	SPD	Grüne[1]	F.D.P.	DKP[2]	Sonst. zus.	Gesamt	CSU	SPD	Grüne	F.D.P.	DKP[2]	Sonst. zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
26.05.1946	89,5	35,5	45,8	-	5,4	9,2	4,1	41	15	19	-	2	4	1
30.05.1948	76,1	13,7	38,3	-	13,2	14,1	20,7	50	7	20	-	7	7	9
30.03.1952	73,0	16,9	45,5	-	12,0	6,7	18,9	50	9	24	-	7	3	7
18.03.1956	70,5	26,0	46,5	-	10,8	5,2	11,5	50	14	25	-	6	2	3
27.03.1960	67,0	25,6	51,8	-	13,2	-	9,4	50	14	27	-	7	-	2
13.03.1966	63,0	28,1	51,4	0,1	6,9	-	13,5	50	14	27	-	4	-	5
11.06.1972	65,0	34,3	55,1	-	5,3	1,8	3,5	70	25	39	-	4	1	1
05.03.1978	66,9	45,4	46,8	0,3	3,6	1,9	2,0	70	33	34	-	2	1	-
18.03.1984	61,2	41,4	46,1	5,8	2,4	1,6	2,7	70	30	34	4	1	1	-

1) 1966 und 1978 : AUD

2) 1946 bis 1956 : KPD

4. Bau- und Wohnungswesen

A. Wohnungsstruktur und -versorgung

Um die notwendigen Grundlagen für ihre Planung und eine wirkungsvolle sowie sozialgerechte Politik zur Wohnungsversorgung der Bevölkerung, für den Mietspiegel und für die Stadterneuerung zu erhalten, führte die Stadt Nürnberg zum 25.05.1981 eine 10 %- Wohnungs- und Haushaltserhebung und seit 1985 regelmäßige Stichprobenerhebungen bei den im Stadtgebiet lebenden Privathaushalten durch. Nicht erfaßt werden Anstaltshaushalte und die darin lebenden Personen. Die Angaben sind freiwillig. Dabei wurde 1981 und 1985 folgende Anzahl von Interviews erzielt:

	1981	1985
Soll (zu erheben)	23 165 (100 %)	17 058 (100 %)
(annähernd) vollständig erhoben	18 614 (80,4 %)	13 253 (77,7 %)
teilweise erhoben bzw. erzeugte Datensätze	4 551 (19,6 %)	3 805 (22,3 %)

Die Stichproben wurden -unabhängig voneinander- als geschichtete, zweistufige Zufallsauswahl mit disproportionaler Aufteilung des Stichprobenumfangs auf die einzelnen Schichten gezogen. Schichtungs- (Gruppierungs-) Merkmale waren Soziale Förderung, Gebäudeeigentümer, Gebäudeart und -größe, Baualter und Lage im Stadtgebiet. Auswahleinheiten waren zunächst bewohnte Gebäude. In Gebäuden mit weniger als 13 Wohneinheiten (1981: 20 WE) wurden alle Wohneinheiten, Haushalte und Personen, in Gebäuden mit mehr Wohneinheiten nur jeweils Klumpen von 6 (1981: 8) Wohneinheiten erhoben.

Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene Grundstücks- und Gebäudedatei des Amts für Stadtforschung und Statistik, aus der die Stichprobe per Programm in systematischer Auswahl gezogen wird.

Die ausgewiesenen Ergebnisse sind je Schicht auf die Gesamtheit des fortgeschriebenen Wohnungsbestands hochgerechnet. Eine Überprüfung und Korrektur dieses Verfahrens ist geplant, um die Veränderung in den Gebäuden gegenüber der Fortschreibung nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Eine wesentliche Aufgabe der Erhebung ist die Neufundierung des Mietspiegels, d. h. der Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete nach dem Gesetz zur Regelung der Miethöhe i. d. F. vom 20.12.1982. Fragen zur Wohnung und zur Miete nehmen einen breiten Raum ein. Dazu werden die Zusammensetzung des Haushalts und die demographischen Merkmale der Haushaltsangehörigen erfragt, die Bindung an das Wohngebiet, das Verkehrsverhalten, Haushaltseinkommen und Kfz-Besitz sowie wechselnde Themen der Stadtentwicklung.

Die Befragungen werden vom Amt für Stadtforschung und Statistik mit Interviewern durchgeführt und mit dem Programmpaket SPSS aufbereitet (vgl. hierzu auch: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1985 -Verfahren und erste Ergebnisse-, Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg, Heft S 2, 1986).

4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit ...	8.5.1985						25.5.1981					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		in Ein- u.Zwei-fam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet-wohn-ein-heiten		in Ein- u.Zwei-fam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet-wohn-ein-heiten
			Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später				Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Zahl											
... Räumen einschl. Küchen [1]												
1	6 200	400	400	1 400	3 800	5 900	6 700	400	700	2 200	3 100	6 300
2	15 100	800	1 600	5 700	6 800	14 000	17 900	800	1 900	7 100	8 000	16 400
3	61 000	4 700	14 600	23 300	18 000	53 900	64 800	5 800	18 700	22 100	17 500	56 600
4	90 600	12 700	23 800	23 600	29 800	73 200	83 400	12 100	23 000	21 800	25 200	66 000
5	32 700	13 100	7 100	4 100	8 100	18 900	27 800	11 800	6 000	3 300	5 900	15 300
6 u. mehr	18 900	15 000	2 300	600	900	4 900	16 300	12 200	2 700	600	600	4 600
insgesamt	224 600	46 600	49 800	58 700	67 400	170 700	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300
außerdem ohne Angabe	1 400						4 800					
... Zimmern (ohne Küchen) [1]												
1	17 600	1 000	1 700	5 100	9 500	16 400	20 600	900	1 900	7 500	9 900	19 000
2	63 700	4 500	14 900	25 000	19 000	56 700	67 300	5 800	19 100	23 200	18 500	59 200
3	91 300	12 900	23 800	23 900	29 900	73 700	84 600	12 300	23 200	22 500	25 400	67 100
4	32 900	13 200	7 100	4 200	8 100	19 000	28 000	11 900	6 100	3 400	5 900	15 500
5 u. mehr	19 000	15 000	2 300	600	900	4 900	16 300	12 200	2 800	600	600	4 600
insgesamt	224 600	46 600	49 800	58 700	67 400	170 700	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300
außerdem ohne Angabe	1 400						4 700					
... qm Wohnfläche [2]												
bis unter 45 qm	24 400	1 600	4 500	8 500	9 400	23 000	29 200	2 000	6 300	10 100	10 200	27 000
45 bis unter 60 qm	50 400	3 800	13 400	21 400	11 700	46 300	49 800	3 800	15 200	20 200	10 300	45 100
60 bis unter 75 qm	64 700	7 600	16 900	18 400	21 600	54 500	61 900	7 400	17 100	16 800	19 800	51 500
75 bis unter 90 qm	38 400	6 900	7 400	6 800	16 900	27 500	34 700	6 500	6 800	6 300	14 500	24 800
90 bis unter 120 qm	28 900	13 700	5 200	2 500	7 000	14 200	25 100	12 400	4 800	2 800	4 500	11 700
120 und mehr qm	17 100	12 900	2 400	600	900	4 600	14 800	10 600	2 500	700	800	4 300
insgesamt	223 900	46 500	49 600	58 200	67 500	170 200	215 500	42 700	52 800	56 800	60 100	164 400
außerdem ohne Angabe	2 100						6 100					
	in %											
... Räumen einschl. Küchen [1]												
1	3	1	1	2	6	3	3	1	1	4	5	4
2	7	2	3	10	10	8	8	2	4	12	13	10
3	27	10	29	40	27	32	30	13	35	39	29	34
4	40	27	48	40	44	43	38	28	43	38	42	40
5	15	28	14	7	12	11	13	27	11	6	10	9
6 u. mehr	8	32	5	1	1	3	7	28	5	1	1	3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
... Zimmern (ohne Küchen) [1]												
1	8	2	3	9	14	10	10	2	4	13	16	11
2	28	10	30	43	28	33	31	14	36	41	31	36
3	41	28	48	41	44	43	39	28	44	39	42	41
4	15	28	14	7	12	11	13	28	11	6	10	9
5 u. mehr	8	32	5	1	1	3	8	28	5	1	1	3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
... qm Wohnfläche [2]												
bis unter 45 qm	11	3	9	15	14	14	14	5	12	18	17	16
45 bis unter 60 qm	23	8	27	37	17	27	23	9	29	36	17	27
60 bis unter 75 qm	29	16	34	32	32	32	29	17	32	29	33	31
75 bis unter 90 qm	17	15	15	12	25	16	16	15	13	11	24	15
90 bis unter 120 qm	13	30	10	4	10	8	12	29	9	5	8	7
120 und mehr qm	8	28	5	1	1	3	7	25	5	1	1	3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) selbstgenutzte Räume
2) Gesamtfläche der Wohnung

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

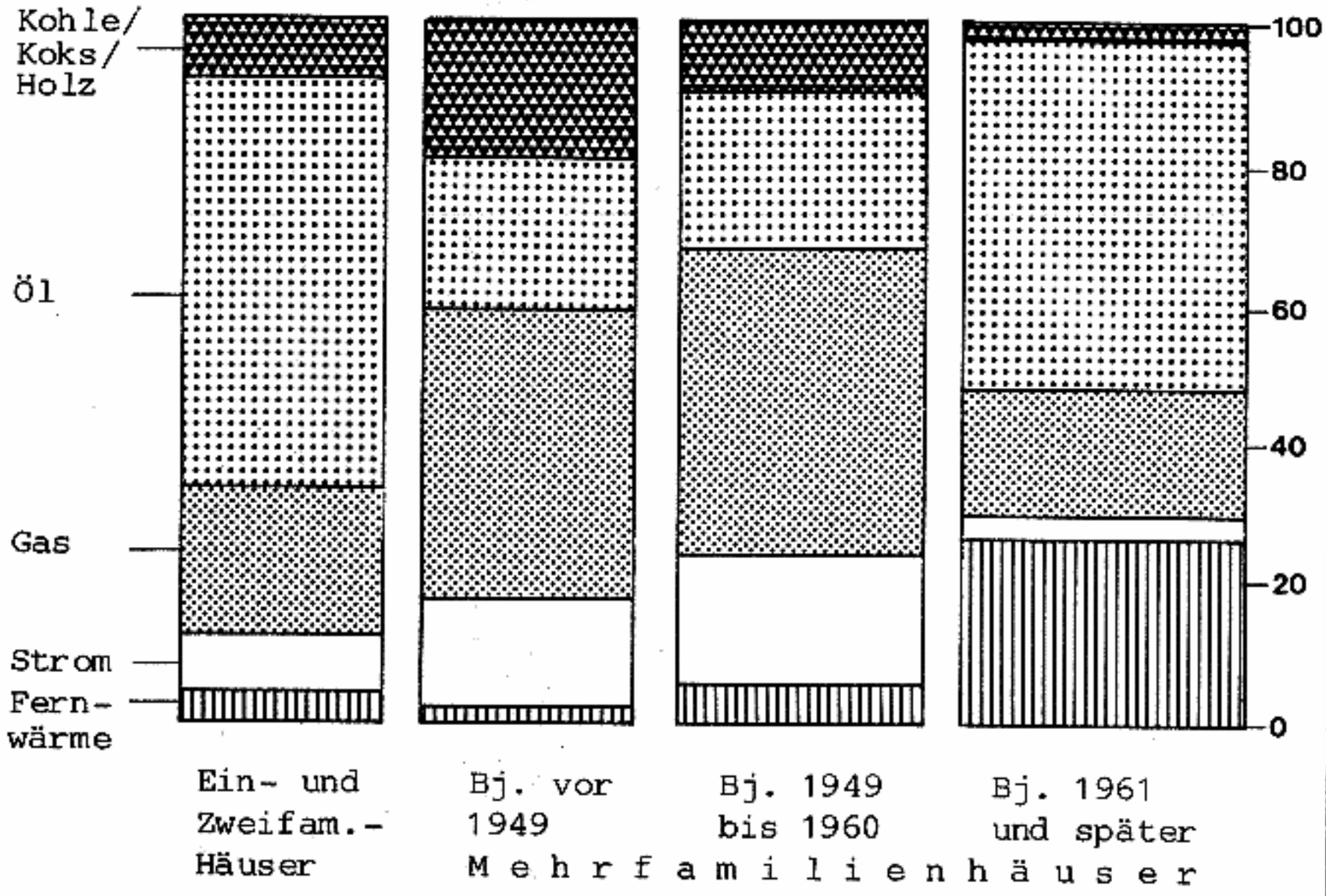
Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach der Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

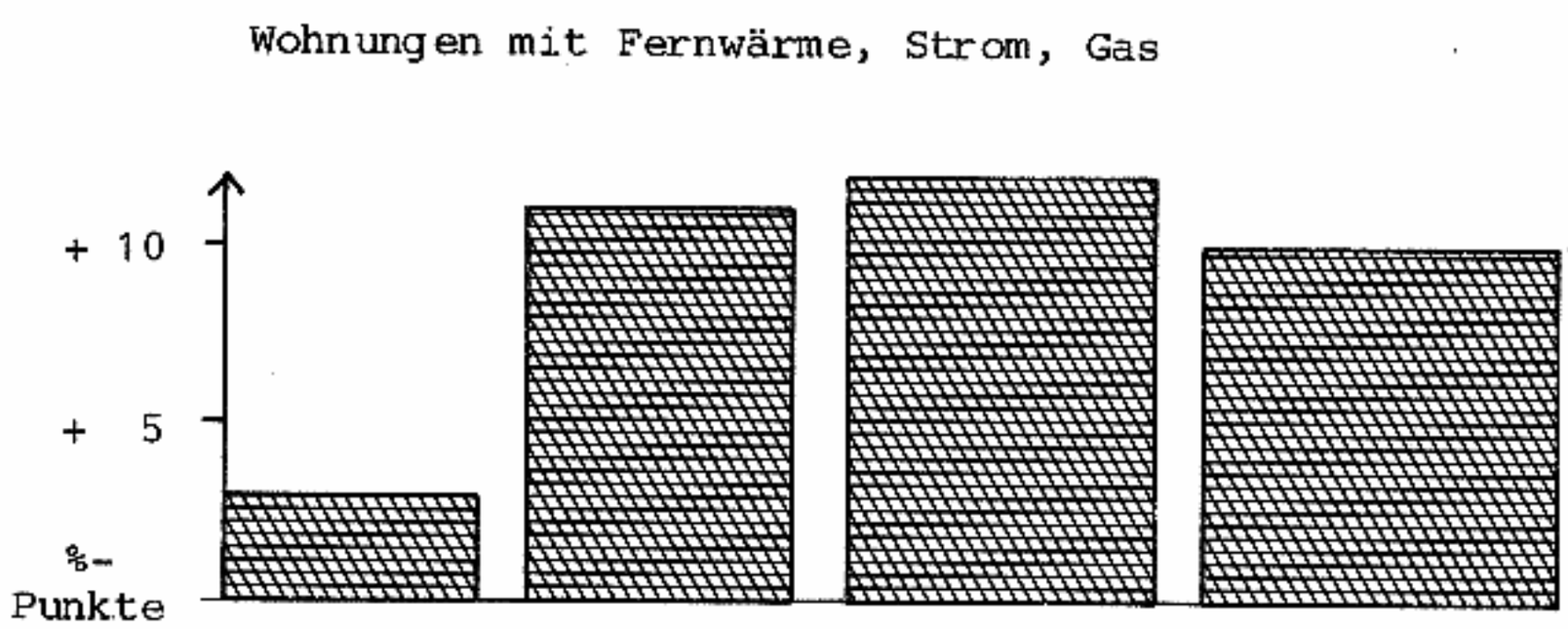
Wohneinheiten mit	8.5.1985						25.5.1981					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		in Ein- u.Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Mietwohneinheiten		in Ein- u.Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Mietwohneinheiten
			Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später				Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Zahl											
Beheizung												
Fern- und Blockheizung	26 700	2 200	1 800	3 600	18 800	21 300	23 100	1 800	1 500	2 100	17 500	18 000
Zentralheizung	91 500	31 200	6 700	11 300	41 200	56 200	82 600	27 000	6 300	12 100	35 300	50 200
Etagenheizung	16 400	1 800	7 100	6 100	1 500	13 300	12 500	1 800	4 200	5 200	1 100	9 800
Einzel- oder Mehrraumofen	89 800	10 900	34 400	37 800	6 200	80 000	99 700	12 400	41 300	37 600	7 500	87 500
insgesamt	224 400	46 100	50 000	58 600	67 600	170 800	217 800	43 000	53 300	56 900	61 400	165 500
außerdem ohne Angabe	1 500						3 700					
Brennstoff												
Kohle, Koks, Holz	18 300	3 600	8 600	5 200	700	15 700	22 600	3 600	10 000	7 000	1 800	19 600
Öl	84 200	27 100	10 800	12 600	32 800	55 700	95 800	26 600	16 200	16 800	34 200	65 400
Gas	68 900	9 700	20 700	25 500	12 600	55 400	52 500	7 500	16 700	21 300	6 300	42 700
Strom	25 500	3 800	7 700	10 900	2 800	21 800	21 900	3 400	7 500	8 400	2 600	18 300
Fernwärme	25 100	2 000	1 000	3 300	18 500	19 900	20 400	1 700	500	1 800	16 100	15 600
Wärmepumpe	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	100	0
insgesamt	222 100	46 100	48 800	57 600	67 500	168 600	213 400	42 800	50 900	55 300	61 200	161 700
außerdem ohne Angabe	3 900						8 200					
	in %											
Beheizung												
Fern- und Blockheizung	12	5	4	6	28	12	11	4	3	4	28	11
Zentralheizung	41	68	13	19	61	33	38	63	12	21	57	30
Etagenheizung	7	4	14	10	2	8	6	4	8	9	2	6
Einzel- oder Mehrraumofen	40	24	69	64	9	47	46	29	78	66	12	53
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Brennstoff												
Kohle, Koks, Holz	8	8	18	9	1	9	11	8	20	13	3	12
Öl	38	59	22	22	49	33	45	62	32	30	56	40
Gas	31	21	42	44	19	33	25	18	33	39	10	26
Strom	11	8	16	19	4	13	10	8	15	15	4	11
Fernwärme	11	4	2	6	27	12	10	4	1	3	26	10
Wärmepumpe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet) — Stadt Nürnberg
Statistisches Informationssystem — Amt für Stadtforschung und Statistik

Beheizung der Wohnungen 1985



Veränderung der Anteile gegenüber 1981



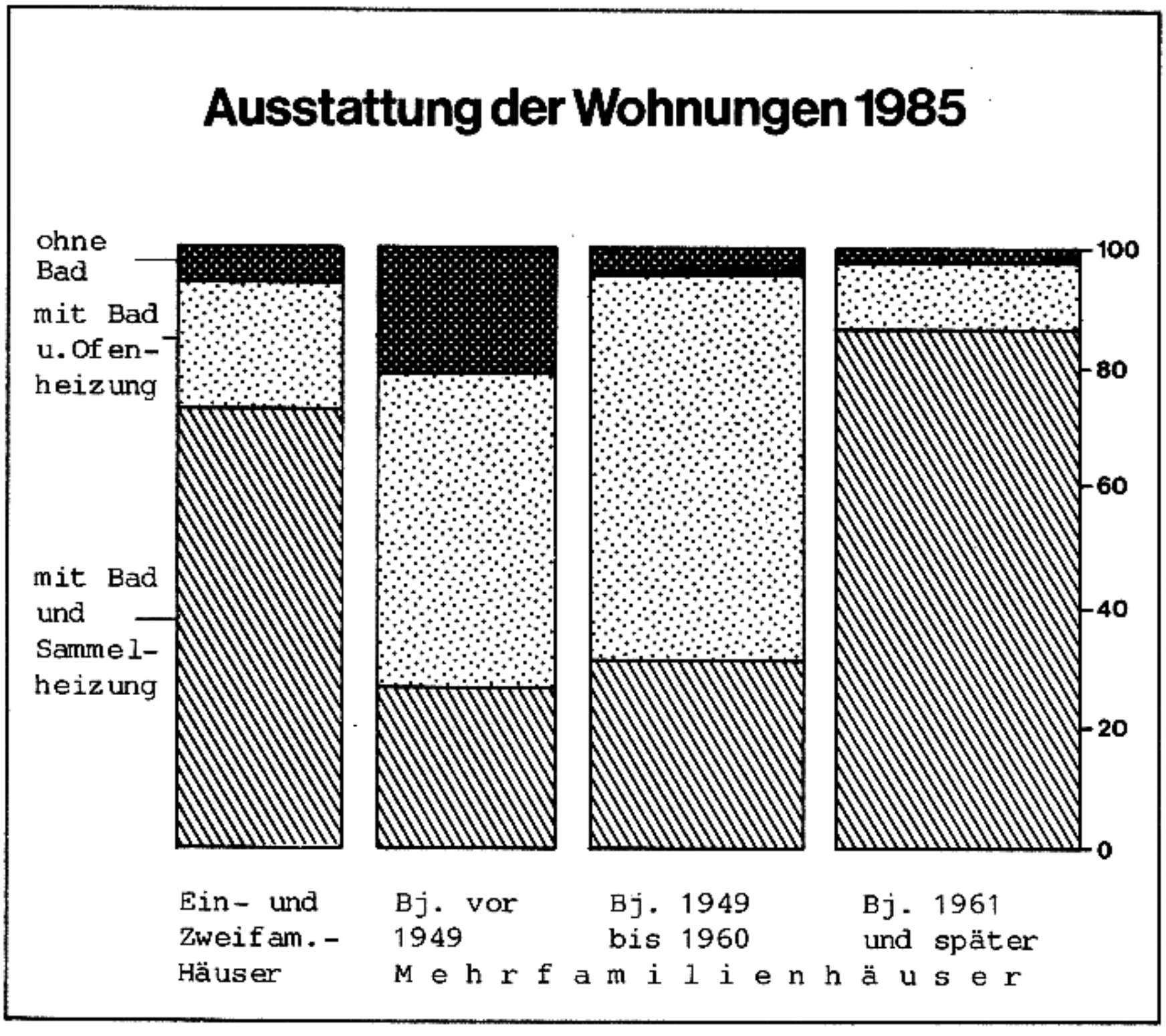
Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985
STATIS Nürnberg Amt für Stadtforschung und Statistik

4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammelheizung sowie nach Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser in Nürnberg

Wohneinheiten mit	8.5.1985						25.5.1981					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		in Ein- u.Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet-wohn-einheiten		in Ein- u.Zweifam.-häusern	in Mehrfamilienhäusern			Miet-wohn-einheiten
			Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später				Bj.vor 1949	1949-1960	1961 u. später	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Z a h l											
WC, Bad Zentralheizung	126 400	34 200	13 500	18 800	58 600	84 500	112 800	29 100	10 900	18 400	52 500	74 200
WC, Bad Ofenheizung	83 100	10 200	26 600	38 400	7 600	73 000	80 200	10 300	28 100	34 400	6 800	69 700
WC ohne Bad	8 300	1 100	5 800	700	600	7 400	10 700	1 200	6 800	1 600	900	9 500
ohne WC in der Wohnung	7 000	1 100	4 000	900	700	6 100	11 500	1 600	6 300	2 100	1 000	9 100
insgesamt	224 900	46 600	49 800	58 800	67 500	171 000	215 200	42 200	52 100	56 500	61 200	162 500
außerdem ohne Angabe	1 000						6 400					
	i n %											
WC, Bad Zentralheizung	56	73	27	32	87	49	52	69	21	33	86	46
WC, Bad Ofenheizung	37	22	53	65	11	43	37	24	54	61	11	43
WC ohne Bad	4	2	12	1	1	4	5	3	13	3	1	6
ohne WC in der Wohnung	3	2	8	2	1	4	5	4	12	4	2	6
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik



4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie der Haushaltsgröße in Nürnberg

	8.5.1985						25.5.1981					
	Haushalte mit .. Personen											
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	Zahl											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
nach der Zahl der Zimmer (ohne Küchen) [1]												
1	17 700	15 700	1 500	300	100	0	20 400	18 700	1 500	100	100	0
2	63 700	36 500	22 300	3 200	1 300	500	66 800	34 600	25 500	4 100	1 900	700
3	91 400	23 200	38 100	19 200	8 700	2 200	84 100	18 400	33 400	20 400	8 900	3 000
4	32 900	5 000	10 200	8 200	7 200	2 300	27 800	3 700	7 900	6 700	6 800	2 700
5 und mehr	19 000	1 600	4 500	4 900	5 400	2 600	16 200	1 300	3 600	3 700	4 600	3 000
insgesamt	224 600	82 000	76 700	35 700	22 700	7 600	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400
außerdem ohne Angabe	1 100						6 200					
nach der Zahl der Zimmer pro Person [1]												
bis unter 0,50	1 000	0	0	300	100	700	1 100	0	0	100	100	1 000
0,50 bis unter 0,75	8 500	0	1 500	3 200	1 300	2 500	11 300	0	1 500	4 100	1 900	3 700
0,75 bis unter 1,00	10 700	0	0	0	8 700	2 000	11 100	0	0	0	8 900	2 200
1,00 bis unter 1,25	66 200	15 700	22 300	19 200	7 200	1 800	73 600	18 700	25 500	20 400	6 800	2 200
1,25 bis unter 1,50	12 000	0	0	8 200	3 500	400	9 700	0	0	6 700	2 800	200
1,50 bis unter 2,00	43 200	0	38 100	3 300	1 700	200	37 700	0	33 400	2 500	1 700	100
2,00 bis unter 2,50	48 400	36 500	10 200	1 500	200	0	43 900	34 600	7 900	1 200	100	0
2,50 und mehr	34 500	29 800	4 500	100	0	0	27 000	23 400	3 600	0	0	0
insgesamt	224 600	82 000	76 700	35 700	22 700	7 600	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400
außerdem ohne Angabe	1 100						6 200					
nach der Wohnfläche [2]												
bis unter 45 qm	24 400	20 100	3 400	500	400	100	28 900	23 400	4 200	700	400	200
45 bis unter 60 qm	50 400	27 300	17 700	3 300	1 600	500	49 600	24 000	18 800	3 700	2 100	1 000
60 bis unter 75 qm	64 700	20 300	26 400	11 600	5 000	1 300	61 600	17 700	24 900	12 000	5 500	1 500
75 bis unter 90 qm	38 400	8 100	14 800	8 600	5 400	1 400	34 400	6 200	12 300	9 000	4 900	2 100
90 bis unter 120 qm	28 900	4 400	9 600	7 200	5 800	1 900	24 900	3 300	7 800	6 100	5 500	2 300
120 und mehr qm	17 100	1 600	4 400	4 300	4 500	2 300	14 700	1 300	3 700	3 600	3 900	2 300
insgesamt	223 900	81 800	76 400	35 600	22 600	7 500	214 100	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300
außerdem ohne Angabe	1 800						7 500					
qm Wohnfläche pro Person [2]												
bis unter 10	700	0	0	100	200	400	1 100	100	100	100	200	600
10 bis unter 15	4 900	400	400	500	1 700	2 000	6 400	400	400	600	2 200	2 800
15 bis unter 20	14 300	500	1 600	3 300	6 900	2 000	16 300	900	1 600	3 700	7 200	2 900
20 bis unter 25	24 300	900	4 500	11 600	6 000	1 400	25 800	1 000	5 700	12 000	5 700	1 500
25 bis unter 30	30 200	2 500	14 600	8 600	3 300	1 100	30 100	2 200	15 200	9 000	3 000	800
30 bis unter 35	30 000	4 900	17 600	5 000	2 200	300	29 600	6 300	16 400	4 400	2 000	400
35 bis unter 40	24 000	5 500	14 900	2 200	1 200	100	22 300	5 700	13 600	1 700	1 200	100
40 bis unter 60	56 200	32 800	18 300	3 900	1 000	100	49 800	30 900	14 900	3 200	600	200
60 und mehr	39 200	34 300	4 400	400	0	0	32 500	28 400	3 700	400	100	0
insgesamt	223 900	81 800	76 400	35 600	22 600	7 500	214 000	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300
außerdem ohne Angabe	1 800						7 600					

1) selbstgenutzte Wohn- und Schlafräume (ohne Küchen)

2) Gesamtfläche der Wohnung

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1981 und 1985 (hochgerechnet)
Statistisches Informationssystem

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

8.5.1985						25.5.1981						
Haushalte mit .. Personen												
insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
in Prozent												
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
												nach der Zahl der Zimmer (ohne Küchen) 1)
7	19	2	1	0	0	9	24	2	0	0	0	1
28	45	29	9	6	6	31	45	35	12	8	7	2
41	28	50	54	38	28	39	24	46	58	40	32	3
15	6	13	23	32	31	13	5	11	19	31	29	4
9	2	6	14	24	35	8	2	5	11	21	32	5 und mehr
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
												nach der Zahl der Zimmer pro Person 1)
0	0	0	0	0	8	1	0	0	0	0	10	bis unter 0,50
4	0	2	9	6	33	5	0	2	12	8	40	0,50 bis unter 0,75
5	0	0	0	38	27	5	0	0	0	40	23	0,75 bis unter 1,00
30	19	29	54	32	24	34	24	35	58	31	23	1,00 bis unter 1,25
6	0	0	23	15	5	5	0	0	19	13	2	1,25 bis unter 1,50
20	0	50	9	8	2	18	0	46	7	8	1	1,50 bis unter 2,00
21	45	13	4	1	0	20	45	11	3	0	0	2,00 bis unter 2,50
15	36	6	0	0	0	13	31	5	0	0	0	2,50 und mehr
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
												nach der Wohnfläche 2)
11	25	4	1	2	1	14	31	6	2	2	2	bis unter 45 qm
23	33	23	9	7	7	23	32	26	11	9	10	45 bis unter 60 qm
29	25	35	33	22	18	29	23	35	34	25	16	60 bis unter 75 qm
17	10	19	24	24	18	16	8	17	26	22	22	75 bis unter 90 qm
13	5	13	20	26	25	12	4	11	17	25	25	90 bis unter 120 qm
8	2	6	12	20	31	7	2	5	10	18	24	120 und mehr qm
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
												qm Wohnfläche pro Person 2)
0	0	0	0	1	5	1	0	0	0	1	6	bis unter 10
2	0	1	1	7	27	3	1	0	2	10	30	10 bis unter 15
6	1	2	9	31	27	8	1	2	11	32	31	15 bis unter 20
11	1	6	33	26	18	12	1	8	34	26	16	20 bis unter 25
13	3	19	24	15	15	14	3	21	26	13	8	25 bis unter 30
13	6	23	14	10	4	14	8	23	13	9	5	30 bis unter 35
11	7	20	6	5	2	10	7	19	5	5	1	35 bis unter 40
25	40	24	11	5	2	23	41	21	9	3	2	40 bis unter 60
18	42	6	1	0	0	15	37	5	1	0	0	60 und mehr
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt

B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25 000,-- reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

a) als B a u g e n e h m i g u n g e n aufgrund der Bauanträge;
b) als B a u f e r t i g s t e l l u n g e n bzw. als A b g ä n g e (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
c) als B a u ü b e r h a n g am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten B e g r i f f e haben folgenden Inhalt:

G e b ä u d e ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als g a n z e Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

S o n s t i g e B a u m a ß n a h m e n sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als F e r t i g s t e l l u n g e n werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Als W o h n r ä u m e werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

U m b a u t e r R a u m -nach DIN 277- wird nur für ganze Gebäude angegeben.

B r u t t o w o h n f l ä c h e -nach DIN 283- ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

N u t z f l ä c h e -nach DIN 283- ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

V e r a n s c h l a g t e r e i n e B a u k o s t e n -nach DIN 276- sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Ö f f e n t l i c h g e f ö r d e r t ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.1987.

4.5 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	darunter öffentlich gefördert	Von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffentlich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 3)		
			Nürnberg	Bayern		Nürnberg	Bayern	
				kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise		kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise
	1	2	3	4	5	6	7	8
1979	1 883	551	29,3	24,7	15,4	39	47	69
1980	2 133	372	17,4	19,6	13,8	44	56	70
1981	1 846	418	22,6	19,4	13,4	38	54	67
1982	2 106	567	26,9	20,8	13,8	44	57	70
1983	2 361	935	39,6	23,4	15,9	50	61	64
1984	2 578	884	34,3	28,4	17,4	55	74	72
1985	2 692	730	27,1	20,8	14,7	58	66	64
1986	1 817	563	31,0	27,3	15,8	39	49	54
1987	1 187	645	54,3	33,7	19,0	25	47	51

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen
3) Bevölkerung am Jahresende

4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohnräume[1)2)] insgesamt
		insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen					
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Zugang (Baufertigstellungen)							
1979	897	1 883	194	177	482	1 030		8 847
1980	837	2 133	212	- 7	811	1 117		9 854
1981	639	1 846	56	209	712	869		8 642
1982	675	2 106	208	333	664	901		9 176
1983	586	2 361	365	459	719	699	119	9 426
1984	530	2 578	476	640	808	537	117	9 552
1985	526	2 692	393	774	913	511	101	10 121
1986	468	1 817	264	428	573	460	92	7 155
1987	303	1 187	281	303	319	223	61	4 230
	Abgang (Abbruch und Umbau)							
1979	103	316	15	93	132	55	21	1 291
1980	89	226	9	92	59	48	18	928
1981	95	225	32	55	83	44	11	858
1982	59	189	26	60	58	40	5	704
1983	78	241	32	64	81	55	9	926
1984	59	145	36	46	31	25	7	527
1985	60	157	19	68	39	23	8	574
1986	44	219	89	49	49	26	6	644
1987	37	107	5	31	38	25	8	454
	Reinzugang[3)]							
1979	796	1 576	181	86	355	763	191	7 576
1980	752	1 930	209	- 95	757	924	135	9 008
1981	556	1 659	29	160	649	612	209	7 919
1982	624	1 939	184	281	607	717	150	8 560
1983	512	2 132	333	395	649	644	111	8 553
1984	477	2 456	440	603	780	521	112	9 127
1985	464	2 546	374	710	878	491	93	9 591
1986	427	1 628	176	383	537	445	87	6 646
1987	273	1 204	347	298	298	205	56	4 059
	Bestand am Jahresende							
1979	56 897	226 130	26 583	65 005	84 548	42 200	7 794	860 948
1980	57 649	228 060	26 792	64 910	85 305	43 124	7 929	869 956
1981	58 205	229 719	26 821	65 070	85 954	43 736	8 138	877 875
1982	58 829	231 658	27 005	65 351	86 561	44 453	8 288	886 435
1983	59 341	233 790	27 338	65 746	87 210	45 097	8 399	894 988
1984	59 818	236 246	27 778	66 349	87 990	45 618	8 511	904 115
1985	60 282	238 792	28 152	67 059	88 868	46 109	8 604	913 706
1986	60 709	240 420	28 328	67 442	89 405	46 554	8 691	920 352
1987	60 982	241 624	28 675	67 740	89 703	46 759	8 747	924 411

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen und außerhalb von sonst. Wohneinheiten

3) einschließlich Umwandlungen von Nichtwohngebäuden in Wohngebäude und umgekehrt

4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren [1]

Jahr	insgesamt	Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erw.charakter [2]	Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl. Siedl.-Unternehmen	Freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	Private Haushalte						
						Selbständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Rentner und Pensionäre	sonst. private Haushalte	zusammen	
											Zahl	in % v. Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Wohngebäude											
1979	897	12	89	485	40	123	117	18	2	11	271	30
1980	837	8	74	381	35	120	168	26	6	19	339	41
1981	639	5	86	292	17	86	98	36	6	13	239	37
1982	675	8	141	295	4	77	94	41	6	9	227	34
1983	586	8	148	225	6	55	98	33	2	11	199	34
1984	530	11	68	239	8	72	80	17	3	32	204	38
1985	526	4	93	251	7	62	82	13	3	11	171	33
1986	468	2	80	207	9	49	93	15	5	7	169	36
1987	303	9	36	130	6	38	64	17	–	3	122	40
	Wohnungen											
1979	1 803	42	394	802	62	240	152	23	4	84	503	28
1980	2 173	13	196	1 077	328	216	216	32	10	85	559	26
1981	1 853	20	413	743	125	292	150	44	14	52	552	30
1982	1 965	121	503	913	26	183	130	58	10	21	402	20
1983	2 167	87	556	1 017	16	201	149	48	5	88	491	23
1984	2 531	205	380	1 016	203	321	139	23	5	239	727	29
1985	2 628	3	682	1 399	45	252	118	16	4	109	499	19
1986	1 704	3	477	764	74	147	180	20	10	23	380	22
1987	1 227	96	259	362	265	131	91	18	–	5	245	20
	Bruttowohnfläche (100 qm)											
1979	1 764	27	319	842	63	253	172	25	4	59	513	29
1980	2 025	10	176	1 046	221	236	236	32	9	57	571	28
1981	1 701	15	355	704	90	281	157	46	11	42	537	32
1982	1 766	100	422	833	25	164	136	58	9	21	387	22
1983	1 791	51	436	834	15	179	155	44	5	73	456	25
1984	1 936	149	309	769	132	249	130	23	4	172	577	30
1985	2 030	3	521	1 045	31	219	120	18	4	70	430	21
1986	1 387	3	359	625	50	137	163	18	8	20	346	25
1987	877	63	178	287	140	90	96	19	–	5	209	24
	Umbauter Raum (1 000 cbm)											
1979	984	16	171	434	33	160	117	18	2	35	331	34
1980	1 106	7	102	528	102	149	161	22	6	30	368	33
1981	921	11	181	363	44	155	107	32	6	22	322	35
1982	983	53	234	419	13	107	97	41	6	14	265	27
1983	1 011	24	259	420	19	104	107	30	4	43	289	29
1984	1 084	73	165	403	88	158	93	17	3	85	355	33
1985	1 131	11	272	552	21	138	84	13	3	39	276	24
1986	776	3	174	340	32	87	109	12	4	13	225	29
1987	554	53	128	162	73	56	64	14	–	4	138	25
	Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)											
1979	231 485	3 840	39 053	101 223	7 584	39 841	27 363	3 978	558	8 045	79 785	34
1980	272 967	1 990	24 076	130 413	25 272	38 178	38 899	5 195	1 480	7 464	91 216	33
1981	253 609	2 820	49 096	95 979	11 162	49 802	29 017	7 487	1 607	6 639	94 552	37
1982	286 484	14 615	68 355	121 365	3 825	33 134	28 381	10 569	1 802	4 438	78 324	27
1983	321 288	8 330	81 992	132 822	6 701	34 223	33 434	8 249	1 588	13 949	91 443	28
1984	365 512	24 961	55 097	139 813	28 529	51 891	30 431	5 201	956	28 633	117 112	32
1985	393 203	4 759	95 839	193 174	7 199	48 123	28 219	3 917	836	11 137	92 232	23
1986	261 231	790	59 195	110 026	10 928	30 810	38 209	4 154	1 560	4 574	79 307	30
1987	195 465	21 334	44 339	53 861	28 311	19 768	21 858	4 730	–	1 264	47 620	24

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) öffentliche Bauherren

4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		Wohnbau					
	Neu- und Wiederaufbau [1]	sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)	Neu- und Wiederaufbau [1]					sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)
			zusammen	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Gebäude							
1979	1 098	416	897	84	9	813	91	255
1980	1 056	453	837	112	13	725	87	321
1981	831	466	639	117	18	522	82	369
1982	857	399	675	121	18	554	82	344
1983	765	365	586	135	23	451	77	292
1984	730	310	530	149	28	381	72	235
1985	747	270	526	172	33	354	67	211
1986	635	297	468	97	21	371	79	218
1987	463	282	303	66	22	237	78	215
	Wohnungen							
1979	1 842	41	1 803	907	50	896	50	50
1980	2 263	- 130	2 173	1 363	63	810	37	- 126
1981	1 901	- 55	1 853	1 244	67	609	33	- 43
1982	2 022	84	1 965	1 296	66	669	34	98
1983	2 231	130	2 167	1 613	74	554	26	141
1984	2 574	4	2 531	2 056	81	475	19	-
1985	2 664	28	2 628	2 208	84	420	16	38
1986	1 750	67	1 704	1 255	74	449	26	87
1987	1 232	- 45	1 227	947	77	280	23	47
	Bruttowohnfläche (100 qm)							
1979	1 797	129	1 764	666	38	1 098	62	135
1980	2 081	100	2 025	1 068	53	957	47	105
1981	1 741	97	1 701	1 013	60	687	40	113
1982	1 816	130	1 766	1 038	59	729	41	148
1983	1 844	186	1 791	1 209	68	583	32	191
1984	1 966	85	1 936	1 433	74	503	26	85
1985	2 066	78	2 030	1 575	78	455	22	84
1986	1 429	88	1 387	909	66	479	35	105
1987	882	71	877	575	66	302	34	114
	Nutzfläche (100 qm)							
1979	2 714	665	75	29	39	47	63	19
1980	2 210	311	76	47	61	30	39	2
1981	2 391	206	82	64	78	19	23	13
1982	2 401	157	86	58	67	28	33	- 5
1983	1 392	93	132	110	83	22	17	- 57
1984	3 095	296	174	142	82	33	19	32
1985	1 893	171	150	123	82	28	19	26
1986	2 007	194	82	58	71	23	28	11
1987	2 448	150	86	74	86	12	14	3
	Umbauter Raum (1 000 cbm)							
1979	2 480	.	984	335	34	650	66	.
1980	2 270	.	1 106	510	46	596	54	.
1981	2 216	.	921	499	54	422	46	.
1982	2 227	.	983	521	53	462	47	.
1983	1 739	.	1 011	632	63	379	37	.
1984	2 852	.	1 084	758	70	326	30	.
1985	2 077	.	1 131	833	74	297	26	.
1986	1 868	.	776	479	62	298	38	.
1987	2 079	.	554	368	66	187	34	.
	Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)							
1979	441 925	106 343	231 485	78 925	34	152 560	66	24 402
1980	470 159	76 479	272 967	127 488	47	145 479	53	30 513
1981	509 650	63 683	253 609	139 975	55	113 634	45	34 501
1982	512 367	69 579	286 484	155 776	54	130 708	46	38 346
1983	484 408	69 438	321 288	205 213	64	116 075	36	47 019
1984	726 477	84 534	365 512	260 360	71	105 152	29	33 957
1985	627 159	60 642	393 203	294 246	75	98 957	25	25 902
1986	574 348	72 350	261 231	163 350	63	97 881	37	34 573
1987	575 960	70 832	195 465	132 523	68	62 942	32	36 688

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

3) einschließlich Schulen

Nichtwohnbau 2)						sonstige Baumaß-nahmen (Gebäude-teile)	Jahr
Neu- und Wiederaufbau 1)							
zusammen	Anstalts-gebäude	Büro-gebäude	gewerbliche Betriebs-gebäude	sonstige 3) Nichtwohn-gebäude	landwirt-schaftliche Betriebsgeb.		
9	10	11	12	13	14	15	
			Gebäude				
201	2	24	129	32	14	161	1979
219	2	28	158	21	10	132	1980
192	2	17	142	20	11	97	1981
182	4	20	131	17	10	55	1982
179	5	19	122	18	15	73	1983
200	1	25	157	11	6	75	1984
221	1	18	173	21	8	59	1985
167	2	14	128	16	7	79	1986
160	2	16	119	18	5	67	1987
			Wohnungen				
39	4	7	18	10	-	- 9	1979
90	-	65	25	-	-	- 4	1980
48	8	15	16	9	-	- 12	1981
57	-	22	32	3	-	- 14	1982
64	2	13	47	2	-	- 11	1983
43	-	9	34	-	-	4	1984
36	-	9	20	7	-	- 10	1985
46	-	10	32	4	-	- 20	1986
5	-	1	3	1	-	- 92	1987
			Bruttowohnfläche (100 qm)				
33	3	5	16	8	-	- 6	1979
56	-	31	25	-	-	- 5	1980
40	1	13	19	7	-	- 16	1981
50	-	19	29	2	-	- 18	1982
53	2	11	38	2	-	- 5	1983
30	-	8	23	-	-	-	1984
36	-	6	26	4	-	- 6	1985
42	-	9	29	4	-	- 17	1986
5	-	1	3	2	-	- 43	1987
			Nutzfläche (100 qm)				
2 639	73	670	1 543	261	92	646	1979
2 134	25	254	1 414	412	30	309	1980
2 309	50	194	1 834	180	51	193	1981
2 315	94	164	1 897	139	22	162	1982
1 260	45	213	877	87	39	150	1983
2 921	10	502	2 355	38	16	264	1984
1 743	4	346	1 280	95	18	145	1985
1 925	89	163	1 511	152	11	183	1986
2 362	132	475	1 665	78	11	147	1987
			Umbauter Raum (1 000 cbm)				
1 496	33	526	762	136	40	.	1979
1 164	11	135	805	201	13	.	1980
1 295	23	97	1 039	113	23	.	1981
1 244	50	89	1 025	66	13	.	1982
728	22	134	492	59	21	.	1983
1 768	5	284	1 450	21	8	.	1984
946	2	167	711	56	9	.	1985
1 092	61	85	838	102	6	.	1986
1 525	101	218	1 161	38	6	.	1987
			Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)				
210 440	13 013	70 711	86 769	38 150	1 797	81 941	1979
197 192	3 640	34 305	96 943	61 107	1 197	45 966	1980
256 041	7 557	29 334	174 519	42 002	2 629	29 182	1981
225 883	20 720	27 686	156 916	19 291	1 270	31 233	1982
163 120	9 500	55 742	80 474	15 325	2 079	22 419	1983
360 965	1 850	89 290	262 993	5 900	932	50 577	1984
233 956	1 325	63 797	150 303	17 926	605	34 740	1985
313 117	50 925	24 181	197 391	39 929	691	37 777	1986
380 495	80 400	78 042	199 172	21 909	972	34 144	1987

4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1) 2)

Jahr	insgesamt	darunter erbaut durch		darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen			Wohnräume	qm Wohnfläche	veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)
		Gemeinnützige Wohnungs- u.Siedlungsunternehmen	private Bauherren 3)	insgesamt	darunter erbaut durch: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	darunter erbaut durch: private Bauherren 3)	je Wohnung		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Wohnungen insgesamt								
1979	1 803	394	1 367	896	60	823	4,6	97,8	128,4
1980	2 173	196	1 964	810	68	735	4,4	93,2	125,6
1981	1 853	413	1 420	609	60	547	4,5	91,8	136,9
1982	1 965	503	1 341	669	125	544	4,4	89,9	145,8
	darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden 4)								
1979	480	265	215	195	23	172	4,7	93,5	115,2
1980	292	82	204	119	15	104	4,3	89,4	120,4
1981	343	244	99	116	17	99	4,6	88,9	122,4
1982	494	285	209	141	39	102	4,4	87,2	140,8
	Von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeförderten reinen Wohngebäuden								
1979	27	67	16	22	38	21	.	.	.
1980	13	42	10	15	22	14	.	.	.
1981	19	59	7	19	28	18	.	.	.
1982	25	57	16	21	31	19	.	.	.

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) Infolge Änderung der Erhebungsmethode sind die Ergebnisse ab 1983 nicht mit diesen Ergebnissen vergleichbar (siehe nachstehende neue Tabelle).

3) Als "Private Bauherren" werden private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen.

4) Als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen.

4.9 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentumswohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1)

Jahr	Wohnbau - Neubauten						alle Baumaßnahmen einschl. Umbau			
	insgesamt	darunter erbaut durch		davon in		darunter in Gebäuden mit Eigentumswohnungen	insgesamt	davon Wohnungen mit .. Räumen		
		Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	private Haushalte	Ein- und Zweifamilienhäusern	Mehrfamilienhäusern			1 - 3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wohnungen insgesamt									
1983	2 167	556	491	554	1 613	988	2 361	824	719	818
1984	2 531	380	727	475	2 056	1 208	2 578	1 116	808	654
1985	2 628	682	499	420	2 208	1 044	2 692	1 167	913	612
1986	1 704	477	380	449	1 255	797	1 817	692	573	552
1987	1 227	259	245	280	947	292	1 187	584	319	284
	darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden									
1983	928	428	371	154	774	94	935	318	269	348
1984	881	676	187	119	762	45	884	274	382	228
1985	730	302	171	162	568	39	730	332	247	151
1986	559	109	300	164	395	86	563	175	205	183
1987	643	140	283	196	447	54	645	215	238	192

1) Bis 1982 wurde die Bewilligung von Förderungsmitteln mit den Maßnahmen der Baufertigstellungsstatistik abgeglichen. Seit 1983 werden die Bewilligungen von der Landesbodenkreditanstalt direkt an das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung gemeldet. Die unterschiedliche zeitliche Meldung der Baufertigstellungen von der Bauordnungsbehörde einerseits und der Bewilligungen der Landesbodenkreditanstalt andererseits führt zu Verschiebungen, die einen Vergleich der Wohnungsfertigstellungen insgesamt und der fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen nur bedingt ermöglichen.

4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau [1]

Jahr	Wohnbau				Nichtwohnbau				Wohnungen insgesamt
	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	veranschlagte Baukosten 1 000 DM	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	veranschlagte Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1979	975	1 332	2 652	348 286	247	1 580	67	266 703	2 727
1980	774	1 070	2 092	301 465	216	1 281	58	248 415	2 090
1981	596	897	1 851	279 219	194	1 378	83	217 482	1 911
1982	368	793	1 802	265 334	155	1 012	57	250 490	1 990
1983	711	1 481	3 321	510 677	238	1 799	59	450 841	3 468
1984	509	1 052	2 470	361 692	169	1 145	31	269 856	2 501
1985	420	695	1 477	245 855	228	1 643	45	605 902	1 564
1986	440	786	1 604	268 716	185	2 086	51	560 227	1 685
1987	431	503	955	174 199	174	1 151	14	279 857	981

1) Die Angaben in den Spalten 1 bis 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in Spalte 9 sind dagegen auch alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten.

4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1979	720	1 667	397	1 171	273	895
1980	682	1 512	230	1 091	381	974
1981	.	1 513	.	1 267	.	632
1982	.	1 561	.	736	.	848
1983	404	1 324	209	1 622	327	1 321
1984	414	1 901	173	1 168	299	1 096
1985	363	1 393	167	706	238	847
1986	361	1 296	131	581	225	891
1987	464	1 079	162	608	180	623

4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende [1]

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude [2]	umbauter Raum 1000 cbm	Wohnungen	Gebäude [2]	umbauter Raum 1000 cbm	Wohnungen	Gebäude [2]	umbauter Raum 1000 cbm	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1979	145	857	58	65	577	49	131	395	17
1980	136	857	41	71	430	10	122	597	59
1981	.	704	48	.	495	54	.	616	45
1982	.	490	60	.	334	12	.	586	57
1983	107	909	19	76	1 036	49	126	450	33
1984	99	846	40	57	413	24	115	471	6
1985	106	844	46	48	565	11	114	982	16
1986	84	891	11	61	1 411	18	131	1 053	49
1987	100	1 014	43	64	1 534	10	112	351	26

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

4.13 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM)

Gebäudeart	Bundes- und Landesmittel für den 1. u. 2. Förderungsweg	Objektbezogene Beihilfen insgesamt	davon	
			Aufwendungsdarlehen	Aufwendungszuschüsse
	1	2	3	4
		1983		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 735	660	516	144
2 Wohnungen	4 183	146	50	96
3 und mehr Wohnungen	29 802	2 485	1 460	1 025
Wohnheime	2 250	54	-	54
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 988	295	215	80
zusammen	44 958	3 640	2 241	1 399
		1984		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 257	338	205	133
2 Wohnungen	269	23	16	7
3 und mehr Wohnungen	32 754	1 945	847	1 098
Wohnheime	5 625	114	-	114
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 846	134	84	50
zusammen	45 751	2 554	1 152	1 402
		1985		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	7 713	442	251	191
2 Wohnungen	218	31	25	6
3 und mehr Wohnungen	26 558	500	-	500
Wohnheime	5 760	130	-	130
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 330	202	140	62
zusammen	42 579	1 305	416	889
		1986		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	14 584	513	228	285
2 Wohnungen	488	32	21	11
3 und mehr Wohnungen	14 681	191	-	191
Wohnheime	6 745	81	-	81
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3 630	206	130	76
zusammen	40 128	1 203	379	644
		1987		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	9 468	436	251	185
2 Wohnungen	-	16	16	-
3 und mehr Wohnungen	13 497	206	-	206
Wohnheime	6 120	99	-	99
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3 056	191	127	64
zusammen	32 141	948	394	554

5. Wirtschaft

A. Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Tabellen wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt ab Oktober 1977 das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 14 kleineren Umlandgemeinden bzw. ab Mai 1978 mit 8 Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches entfallen rund 89 % auf die Stadt Nürnberg. Beim Vergleich der Zahlen dieses Abschnittes mit Arbeitsmarktangaben früherer Jahre ist aber stets der veränderte Erhebungsbereich zu berücksichtigen.

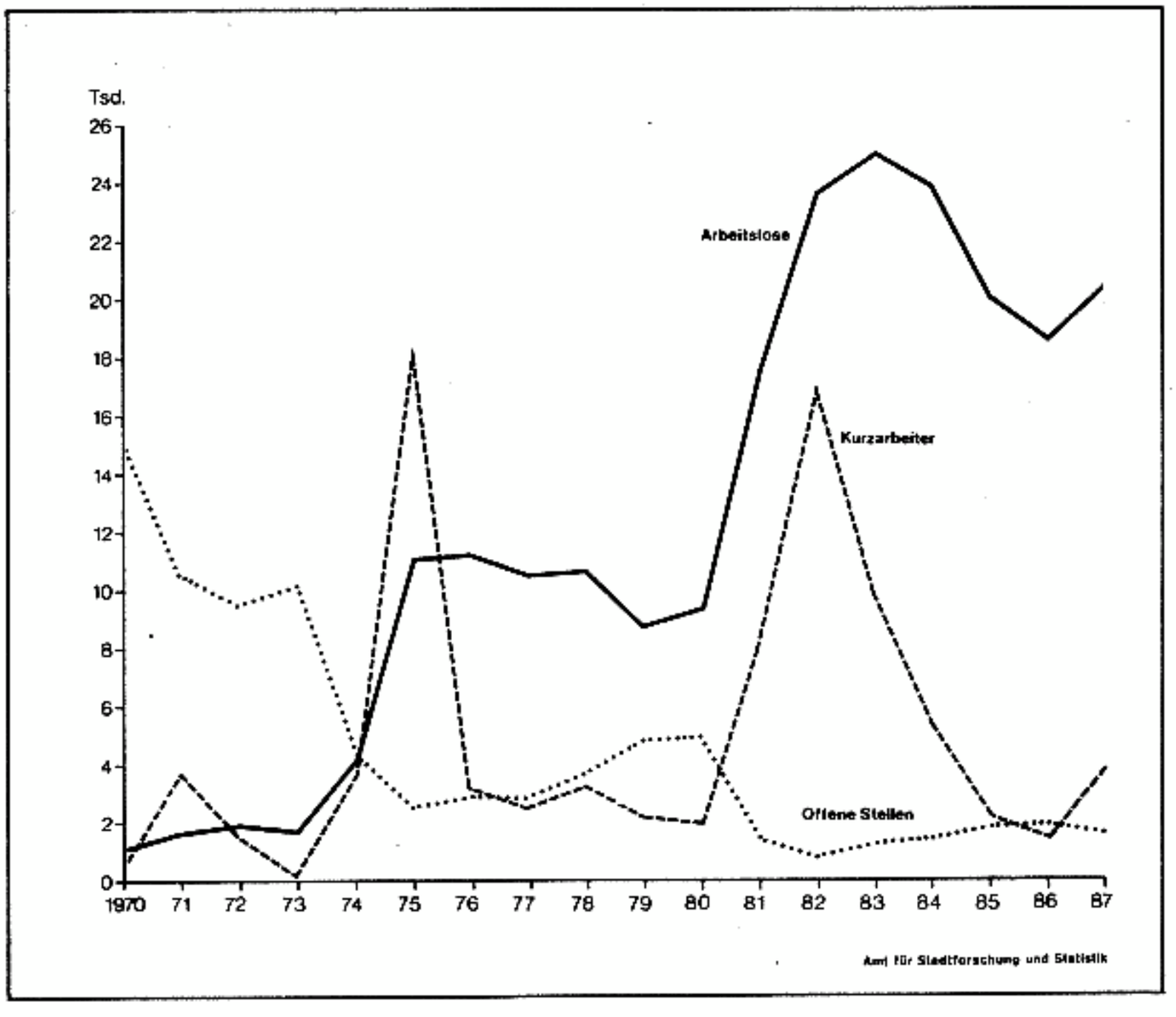
Die in den Tabellen enthaltenen Angaben über offene Stellen beziehen sich nur auf offene Stellen für länger dauernde Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In die Statistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Stadtgebiet Nürnberg werden nur Arbeitnehmer einbezogen, die kranken- bzw. sozialversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind. Erfaßt sind somit im wesentlichen alle Arbeiter und fast alle Angestellten (jeweils einschließlich der Auszubildenden), nicht aber Selbständige, mithelfende Familienangehörige und die Beamten. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes), die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit). Im übrigen wird auf die statistischen Berichte Reihe A VI 5 des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung verwiesen.

5.1 Die Arbeitsmarktlage im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

Jahr	Arbeitslose insgesamt				Offene Stellen insgesamt				Kurzarbeiter insgesamt			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975	9 774	10 659	10 812	11 428	2 402	2 714	2 761	2 240	20 865	22 963	16 287	13 060
1976	12 879	11 307	10 115	10 119	2 168	2 990	3 562	2 727	8 000	2 515	386	1 357
1977	11 045	9 996	9 749	10 527	2 262	2 784	3 591	2 957	4 670	1 728	992	2 859
1978	12 306	11 186	10 164	9 445	2 511	3 870	4 346	3 732	6 253	3 468	1 249	1 658
1979	9 944	8 705	8 268	7 939	3 423	4 582	5 772	5 029	2 999	2 860	750	1 193
1980	9 490	8 850	9 158	10 027	4 426	5 047	5 694	4 010	825	739	950	2 383
1981	12 742	12 305	13 539	15 487	3 187	3 230	2 941	1 897	3 538	5 135	3 224	6 785
1982	19 535	18 347	19 574	21 824	1 414	1 423	1 361	767	6 274	8 567	7 938	15 258
1983	26 025	24 769	24 877	24 296	883	1 042	1 650	1 422	17 539	8 329	3 954	9 044
1984	26 564	23 889	22 918	22 161	1 351	1 318	1 634	1 366	9 817	5 203	3 808	2 760
1985	24 175	21 331	20 260	19 793	1 429	1 762	2 214	1 942	4 157	2 388	1 226	1 124
1986	21 977	18 530	18 109	17 765	2 122	2 402	2 668	2 250	2 517	666	348	1 314
1987	20 669	18 890	19 142	19 313	2 200	2 151	2 400	2 031	5 136	4 388	4 137	3 833



5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)

Jahr und Quartal	Arbeitslose									offene Stellen	
	insgesamt	davon		darunter						insgesamt	auf 100 Arbeitslose
		Männer	Frauen	Jugendliche bis zu 20 Jahren	59 Jahre und älter	Schwerbehinderte	Teilzeitarbeitslose	Ausländer	Angestellte		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975/I	9 774	5 555	4 219	.	.	.	.	.	.	2 402	25
II	10 659	5 961	4 698	.	.	.	.	.	.	2 714	26
III	10 812	5 758	5 054	.	.	.	.	.	.	2 761	26
IV	11 428	5 721	5 707	.	.	.	.	.	.	2 240	20
1976/I	12 879	6 550	6 329	.	.	.	.	2 746	.	2 168	17
II	11 307	5 521	5 786	.	.	.	.	.	.	2 990	27
III	10 115	4 727	5 388	.	.	.	.	1 241	.	3 562	35
IV	10 119	4 554	5 565	.	.	.	.	.	.	2 727	27
1977/I	11 045	5 150	5 895	790	544	490	2 262	1 439	5 204	2 262	21
II	9 996	4 480	5 516	.	.	.	2 219	1 240	4 675	2 784	28
III	9 749	4 168	5 581	.	.	.	2 227	1 067	4 925	3 591	37
IV	10 527	4 502	6 025	765	459	516	2 432	1 477	4 808	2 957	29
1978/I	12 306	5 583	6 723	830	526	551	2 589	1 845	4 879	2 511	20
II	11 186	4 829	6 357	715	520	558	2 585	1 365	4 614	3 870	35
III	10 164	4 213	5 951	585	498	556	2 453	1 166	4 489	4 346	43
IV	9 445	3 904	5 541	606	540	614	2 229	1 630	3 947	3 732	40
1979/I	9 944	4 279	5 665	631	666	722	2 156	1 675	3 781	3 423	35
II	8 705	3 508	5 197	441	693	748	1 984	1 411	3 499	4 582	53
III	8 268	3 111	5 157	427	728	799	2 031	1 170	3 706	5 772	70
IV	7 939	3 239	4 700	465	743	851	1 801	1 409	3 412	5 029	63
1980/I	9 490	4 154	5 336	595	821	919	2 002	1 910	3 516	4 426	47
II	8 850	3 742	5 108	530	807	863	1 874	2 028	3 536	5 047	57
III	9 158	3 638	5 520	563	812	800	2 061	1 527	4 033	5 694	62
IV	10 027	4 257	5 770	680	850	835	2 011	2 141	3 928	4 010	40
1981/I	12 742	5 914	6 828	814	918	925	2 333	3 045	4 506	3 187	25
II	12 305	5 266	7 039	845	953	996	2 394	2 985	4 525	3 230	26
III	13 539	5 788	7 751	1 065	931	1 096	2 674	3 153	5 341	2 941	22
IV	15 487	7 314	8 173	1 210	926	1 172	2 734	3 908	5 509	1 897	12
1982/I	19 535	10 013	9 522	1 656	1 083	1 332	3 130	4 992	6 299	1 414	7
II	18 347	9 267	9 080	1 510	1 061	1 361	2 787	4 723	6 100	1 423	8
III	19 574	9 882	9 692	1 790	1 077	1 396	2 740	4 901	6 738	1 361	7
IV	21 824	11 422	10 402	1 993	1 074	1 471	2 620	5 520	7 208	767	4
1983/I	26 025	14 199	11 826	2 748	1 087	1 593	2 866	6 539	8 177	883	3
II	24 769	12 903	11 866	2 117	1 054	1 594	2 792	6 307	8 124	1 042	4
III	24 877	12 502	12 375	2 155	1 001	1 638	2 957	6 159	8 729	1 650	7
IV	24 296	12 356	11 940	2 098	922	1 702	2 702	6 091	8 174	1 422	6
1984/I	26 564	14 196	12 368	2 306	983	1 840	2 889	6 463	8 773	1 351	5
II	23 889	12 210	11 679	1 800	1 010	1 832	2 696	5 655	8 280	1 318	6
III	22 918	11 362	11 556	1 781	1 062	1 744	2 668	4 947	8 847	1 634	7
IV	22 161	11 261	10 900	1 533	1 104	1 738	2 360	4 597	8 407	1 366	6
1985/I	24 175	13 098	11 077	1 433	1 235	1 784	2 531	5 096	8 440	1 429	6
II	21 331	10 869	10 462	1 218	1 202	1 717	2 408	4 361	7 882	1 762	8
III	20 260	9 808	10 452	1 326	1 294	1 720	2 381	3 744	8 121	2 214	11
IV	19 793	9 971	9 822	1 220	1 313	1 633	2 257	3 802	7 805	1 942	10
1986/I	21 977	11 718	10 259	1 195	1 246	1 664	2 333	4 360	7 954	2 122	10
II	18 530	9 176	9 354	960	892	1 491	2 124	3 551	7 141	2 402	13
III	18 109	8 788	9 321	1 085	849	1 498	1 959	3 313	7 240	2 668	15
IV	17 765	8 926	8 839	980	785	1 395	1 824	3 434	6 771	2 250	13
1987/I	20 669	11 104	9 565	972	844	1 433	1 905	4 111	7 100	2 200	11
II	18 890	9 400	9 490	891	887	1 419	1 837	3 670	6 935	2 151	11
III	19 142	9 236	9 906	1 004	932	1 459	1 914	3 670	7 522	2 400	13
IV	19 313	9 567	9 746	860	894	1 430	1 950	4 001	7 239	2 031	11

5.3 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.)

Berufsgruppe	Arbeitslose									offene Stellen		
	insgesamt			davon								
				Männer			Frauen					
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	339	334	329	271	271	260	68	63	69	25	54	53
Forst- und Jagdberufe	20	15	19	18	12	14	2	3	5	8	20	13
Bergleute, Mineralgewinner	8	2	7	8	2	7	-	-	-	-	-	-
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	47	44	52	46	42	47	1	2	5	5	-	-
Keramiker, Glasmacher	28	31	37	16	13	17	12	18	20	-	-	-
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	369	369	382	121	121	141	248	248	241	4	34	10
Papierhersteller, -verarbeiter	132	182	147	46	58	50	86	124	97	2	13	10
Drucker	120	119	141	69	63	85	51	56	56	27	36	16
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	94	96	74	25	33	22	69	63	52	1	-	2
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 009	775	848	614	463	504	395	312	344	20	57	31
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 831	1 444	1 458	1 524	1 176	1 218	307	268	240	77	225	185
Elektriker	734	595	596	527	389	359	207	206	237	85	57	67
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	1 023	948	980	312	292	304	711	656	676	9	11	7
Textil- und Bekleidungsberufe	159	145	132	12	14	14	147	131	118	11	31	12
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	139	111	77	47	37	27	92	74	50	11	8	8
Ernährungsberufe	824	738	791	395	323	351	429	415	440	55	168	103
Bauberufe	1 416	1 343	1 125	1 416	1 343	1 124	-	-	1	65	102	59
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	331	300	251	315	295	242	16	5	9	30	5	52
Tischler, Modellbauer	161	144	127	145	132	119	16	12	8	20	20	21
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	421	426	423	405	413	406	16	13	17	21	92	92
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 127	992	1 011	423	356	394	704	636	617	12	31	18
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	707	335	250	273	163	113	434	172	137	-	1	-
Maschinisten und zugehörige Berufe	151	97	108	149	96	105	2	1	3	9	17	23
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	328	279	283	283	239	236	45	40	47	298	295	245
Techniker	503	355	340	451	310	295	52	45	45	26	43	40
Technische Sonderfachkräfte	208	164	158	51	45	42	157	119	116	18	27	15
Warenkaufleute	1 828	1 669	1 563	624	629	603	1 204	1 040	960	138	179	170
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	346	355	310	173	166	165	173	189	145	70	87	141
Verkehrsberufe	575	535	470	501	459	393	74	76	77	13	50	43
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 514	1 401	1 334	1 353	1 252	1 213	161	149	121	23	82	36
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	3 192	2 930	2 631	693	587	595	2 499	2 343	2 036	192	384	323
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	297	321	278	260	282	239	37	39	39	14	19	56
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	48	42	61	18	23	20	30	19	41	6	1	8
Künstler und zugeordnete Berufe	190	253	282	127	148	170	63	105	112	14	17	21
Gesundheitsberufe	482	486	410	75	77	75	407	409	335	37	75	66
Soz.- u. Erz.-ber.,geist.- u. naturwiss. Berufe, a. n. g.	986	993	964	328	326	301	658	667	663	51	56	71
Körperpflege	112	93	121	9	3	7	103	90	114	17	33	49
Gästebetreuer	508	513	557	247	247	277	261	266	280	60	53	34
Hauswirtschaftliche Berufe	218	148	184	-	2	-	218	146	184	26	36	24
Reinigungsberufe	630	667	711	192	183	220	438	484	491	33	58	23
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten Beruf	186	344	286	78	174	111	108	170	175	-	-	-
zusammen	23 341	21 133	20 308	12 640	11 259	10 885	10 701	9 874	9 423	1 533	2 477	2 147

5.4 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Jahr	insgesamt	darunter von ausländ. Arbeitnehmern	davon							
			in Dauerbeschäftigung	in kurzfristige Arbeit 1)	Männer			Frauen		
					insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
						Dauerbeschäftigung	kurzfristige Arbeit 1)		Dauerbeschäftigung	kurzfristige Arbeit 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	24 069	2 586	14 143	9 926	16 852	7 783	8 718	7 217	6 360	1 208
1976	28 556	2 721	16 811	11 745	19 868	9 676	10 192	8 688	7 135	1 553
1977	28 452	2 175	15 997	12 455	20 133	9 245	10 888	8 319	6 752	1 567
1978	27 742	1 927	10 053	17 689	19 620	5 896	13 724	8 122	4 157	3 965
1979	28 637	1 822	13 837	14 800	20 403	7 584	12 819	8 234	6 253	1 981
1980	25 627	1 775	12 144	13 483	18 328	6 744	11 584	7 299	5 400	1 899
1981	22 837	1 341	11 252	11 585	15 967	6 259	9 708	6 870	4 993	1 877
1982	19 637	895	9 590	10 047	13 205	5 222	7 983	6 432	4 368	2 064
1983	20 231	843	10 223	10 008	13 589	5 694	7 895	6 642	4 529	2 113
1984	23 726	751	10 941	12 785	16 268	6 060	10 208	7 458	4 881	2 577
1985	26 962	1 046	11 782	15 180	19 036	6 755	12 281	7 926	5 027	2 899
1986	26 843	849	13 038	13 805	18 386	7 026	11 360	8 457	6 012	2 445
1987	25 839	1 119	12 905	12 934	17 402	6 810	10 592	8 437	6 095	2 342

1) d. h. in Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Arbeitstage

5.5 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Jahr	Betriebe mit Kurzarbeit				betroffene Beschäftigte											
					insgesamt				darunter							
									Männer				Männer in %			
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975	315	297	166	185	19 766	21 612	9 069	14 319	10 522	11 772	4 872	6 874	53,2	54,5	53,7	48,0
1976	152	61	11	24	6 537	1 522	334	1 573	3 952	1 162	250	1 113	60,5	76,3	74,9	70,8
1977	44	31	20	39	3 636	632	907	3 118	2 388	415	399	1 672	65,7	65,7	44,0	53,6
1978	53	36	11	18	7 483	1 977	1 417	1 860	5 262	1 455	1 132	1 103	70,3	73,6	79,9	59,3
1979	30	15	6	10	6 108	2 249	662	950	3 065	1 015	117	557	50,2	45,1	17,7	58,6
1980	13	10	8	34	699	955	1 373	1 746	363	698	934	1 112	51,9	73,1	68,0	63,7
1981	67	89	56	128	3 414	5 638	3 416	8 385	2 062	3 727	2 288	5 315	60,4	66,1	67,0	63,4
1982	153	139	108	225	6 936	10 144	9 880	16 989	4 720	7 249	6 131	11 988	68,1	71,5	62,1	70,6
1983	275	141	73	135	15 878	8 267	3 557	12 944	10 946	5 682	2 586	9 581	68,9	68,7	72,7	74,0
1984	138	71	42	65	7 439	6 417	2 879	1 993	5 191	4 414	1 801	1 840	69,8	68,8	62,6	92,3
1985	116	43	27	58	4 598	2 210	1 556	1 195	3 123	1 178	644	806	67,9	53,3	41,4	67,4
1986	102	30	14	48	2 525	449	583	1 578	2 074	221	311	998	82,1	49,2	53,4	63,3
1987	107	49	46	62	6 034	3 585	5 282	3 839	4 457	2 083	3 510	2 920	73,9	58,1	66,5	76,1

5.6 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftsbereich

Stand	Beschäftigte insges. (=100%)	Aufgliederung nach															
		Geschlecht				Staatsangehörigkeit				Stellung im Betrieb				Wirtschaftsbereichen			
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		Arbeiter		Angestellte		Prod. Bereich		Dienstl.Ber.	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
31.03.78	260 443	153 239	58,8	107 204	41,2	233 360	89,6	27 083	10,4	137 610	52,8	122 833	47,2	127 756	49,1	132 687	50,9
30.06.78	261 263	154 303	59,1	106 960	40,9	233 562	89,4	27 701	10,6	138 229	52,9	123 034	47,1	128 599	49,2	132 664	50,8
30.09.78	267 899	157 347	58,7	110 552	41,3	240 117	89,6	27 782	10,4	141 907	53,0	125 992	47,0	131 167	49,0	136 732	51,0
31.12.78	266 553	156 832	58,8	109 721	41,2	238 837	89,6	27 716	10,4	139 546	52,4	127 007	47,6	129 854	48,7	136 699	51,3
31.03.79	268 485	157 560	58,7	110 925	41,3	240 228	89,5	28 257	10,5	140 455	52,3	128 030	47,7	130 257	48,5	138 228	51,5
30.06.79	267 925	157 919	58,9	110 006	41,1	239 323	89,3	28 602	10,7	140 227	52,3	127 698	47,7	130 159	48,6	137 766	51,4
30.09.79	273 037	159 525	58,4	113 512	41,6	244 371	89,5	28 666	10,5	142 683	52,3	130 354	47,7	131 270	48,1	141 767	51,9
31.12.79	269 163	158 375	58,8	110 788	41,2	240 596	89,4	28 567	10,6	138 637	51,5	130 526	48,5	129 031	47,9	140 132	52,1
31.03.80	272 449	159 758	58,6	112 691	41,4	242 564	89,0	29 885	11,0	141 124	51,8	131 325	48,2	129 744	47,6	142 705	52,4
30.06.80	271 400	159 909	58,9	111 491	41,1	240 955	88,8	30 445	11,2	140 445	51,7	130 955	48,3	129 628	47,8	141 772	52,2
30.09.80	276 934	162 609	58,7	114 325	41,3	246 884	89,1	30 050	10,9	144 260	52,1	132 674	47,9	131 593	47,5	145 341	52,5
31.12.80	272 081	159 379	58,6	112 702	41,4	243 619	89,5	28 462	10,5	138 756	51,0	133 325	49,0	127 932	47,0	144 149	53,0
31.03.81	271 739	159 044	58,5	112 695	41,5	243 125	89,5	28 614	10,5	138 311	50,9	133 428	49,1	126 999	46,7	144 740	53,3
30.06.81	270 521	158 916	58,7	111 605	41,3	241 786	89,4	28 735	10,6	137 418	50,8	133 103	49,2	126 191	46,6	144 330	53,4
30.09.81	272 580	159 730	58,6	112 850	41,4	243 919	89,5	28 661	10,5	139 643	51,2	132 937	48,8	127 349	46,7	145 231	53,3
31.12.81	265 654	155 800	58,6	109 854	41,4	238 636	89,8	27 018	10,2	133 522	50,3	132 132	49,7	123 149	46,4	142 505	53,6
31.03.82	264 452	153 954	58,2	110 498	41,8	238 005	90,0	26 447	10,0	130 727	49,4	133 725	50,6	120 629	45,6	143 823	54,4
30.06.82	263 871	153 973	58,4	109 898	41,6	237 371	90,0	26 500	10,0	131 205	49,7	132 666	50,3	120 318	45,6	143 553	54,4
30.09.82	265 616	154 877	58,3	110 739	41,7	239 473	90,2	26 143	9,8	132 017	49,7	133 599	50,3	121 173	45,6	144 443	54,4
31.12.82	258 452	150 484	58,2	107 968	41,8	233 735	90,4	24 717	9,6	126 062	48,8	132 390	51,2	116 599	45,1	141 853	54,9
31.03.83	254 497	147 691	58,0	106 806	42,0	230 632	90,6	23 865	9,4	123 159	48,4	131 338	51,6	113 168	44,5	141 329	55,5
30.06.83	255 178	149 422	58,6	105 756	41,4	231 245	90,6	23 933	9,4	124 221	48,7	130 957	51,3	113 608	44,5	141 570	55,5
30.09.83	257 456	150 834	58,6	106 622	41,4	233 684	90,8	23 772	9,2	126 506	49,1	130 950	50,9	114 856	44,6	142 600	55,4
31.12.83	252 941	147 675	58,4	105 266	41,6	230 105	91,0	22 836	9,0	122 466	48,4	130 475	51,6	111 239	44,0	141 702	56,0
31.03.84	251 682	146 774	58,3	104 908	41,7	228 918	91,0	22 764	9,0	121 366	48,2	130 316	51,8	110 079	43,7	141 603	56,3
30.06.84	253 000	148 038	58,5	104 962	41,5	230 048	90,9	22 952	9,1	122 593	48,5	130 407	51,5	110 787	43,8	142 213	56,2
30.09.84	257 241	150 358	58.5	106 883	41.5	234 654	91.2	22 587	8,8	125 892	48.9	131 349	51,1	112 123	43,6	145 118	56,4
31.12.84	254 149	148 162	58,3	105 987	41,7	232 204	91,4	21 945	8,6	122 621	48.3	131 528	51,7	110 249	43,4	143 900	56,6
31.03.85	252 738	146 810	58,1	105 928	41,9	230 837	91.3	21 901	8,7	121 793	48,2	130 945	51,8	108 745	43,0	143 993	57,0
30.06.85	255 911	150 027	58,6	105 884	41,4	233 400	91.2	22 511	8,8	125 175	48,9	130 736	51,1	111 327	43,5	144 584	56,5
30.09.85	261 325	152 971	58,5	108 354	41.5	238 454	91.3	22 871	8.7	128 701	49.3	132 624	50,7	114 316	43,7	147 009	56,3
31.12.85	258 991	151 185	58.4	107 806	41.6	236 415	91,3	22 576	8,7	125 108	48.3	133 883	51,7	112 784	43,6	146 207	56,4
31.03.86	257 759	149 882	58,2	107 877	41,8	235 179	91,2	22 580	8,8	124 288	48,2	133 471	51,8	111 461	43,3	146 298	56,7
30.06.86	260 705	153 159	58,8	107 546	41,2	241 938	92,8	18 767	7,2	127 661	49,0	133 044	51,0	114 475	43,9	146 230	56,1
30.09.86	267 913	155 908	58,2	112 005	41,8	243 882	91,0	24 031	9,0	131 027	48,9	136 886	51,1	117 191	43,7	150 722	56,3
31.12.86	263 972	153 439	58,1	110 533	41,9	240 813	91,2	23 159	8,8	126 084	47,8	137 888	52,2	114 548	43,4	149 424	56,6
31.03.87	262 548	152 243	58,0	110 305	42,0	239 348	91,2	23 200	8,8	124 498	47,4	138 050	52,6	111 156	42,3	151 392	57,7
30.06.87	264 187	154 137	58,3	110 050	41,7	240 546	91,1	23 641	8,9	125 404	47,5	138 783	52,5	111 940	42,4	152 247	57,6
30.09.87	268 838	156 457	58,2	112 381	41,8	244 629	91,0	24 209	9,0	128 339	47,7	140 499	52,3	113 286	42,1	155 552	57,9
31.12.87	264 849	153 652	58,0	111 197	42,0	241 530	91,2	23 319	8,8	124 184	46,9	140 665	53,1	110 770	41,8	154 079	58,2

5.7 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen

Stand	Beschäftigte insges.[1] (= 100%)	nach Wirtschaftsabteilungen															
		0 Land- und Forstwirtschaft		1 Energie- und Wasserversorgung		2 Verarbeitendes Gewerbe		3 Baugewerbe		4 Handel		5 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung		6 Kreditinstitute, Versicherungen		7/8/9 Sonst. priv. und öffentl. Dienstleist.	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
31.03.78	260 443	854	0,3	2 649	1,0	107 855	41,4	16 398	6,3	49 720	19,1	19 585	7,5	12 521	4,8	50 855	19,5
30.06.78	261 263	913	0,3	2 625	1,0	108 057	41,4	17 004	6,5	49 152	18,8	19 598	7,5	12 445	4,8	51 463	19,7
30.09.78	267 899	924	0,3	2 671	1,0	110 091	41,4	17 481	6,5	51 523	19,2	19 991	7,5	12 702	4,7	52 508	19,6
31.12.78	266 553	862	0,3	2 675	1,0	109 247	41,0	17 070	6,4	50 727	19,0	20 027	7,5	12 852	4,8	53 085	19,9
31.03.79	268 485	892	0,3	2 659	1,0	109 297	40,7	17 409	6,5	51 655	19,2	20 249	7,5	12 803	4,8	53 477	19,9
30.06.79	267 925	922	0,3	2 657	1,0	108 879	40,6	17 701	6,6	50 597	18,9	20 211	7,5	12 756	4,8	54 144	20,2
30.09.79	273 037	926	0,3	2 719	1,0	109 587	40,1	18 038	6,6	52 585	19,3	20 757	7,6	13 114	4,8	55 266	20,2
31.12.79	269 163	861	0,3	2 749	1,0	107 703	40,0	17 718	6,6	51 130	19,0	20 541	7,6	13 077	4,9	55 364	20,6
31.03.80	272 449	842	0,3	2 728	1,0	108 006	39,6	18 168	6,7	52 493	19,3	20 688	7,6	13 092	4,8	56 420	20,7
30.06.80	271 400	866	0,3	2 727	1,0	107 687	39,7	18 348	6,8	51 147	18,8	20 736	7,6	13 009	4,8	56 866	21,0
30.09.80	276 934	892	0,3	2 795	1,0	109 229	39,4	18 677	6,7	53 048	19,2	21 330	7,7	13 313	4,8	57 634	20,8
31.12.80	272 081	733	0,3	2 809	1,0	106 622	39,2	17 768	6,5	52 260	19,2	20 972	7,7	13 380	4,9	57 524	21,1
31.03.81	271 739	815	0,3	2 802	1,0	105 796	38,9	17 586	6,5	52 389	19,3	21 097	7,8	13 386	4,9	57 860	21,3
30.06.81	270 521	875	0,3	2 809	1,0	104 915	38,8	17 592	6,5	51 657	19,1	20 810	7,7	13 321	4,9	58 534	21,6
30.09.81	272 580	875	0,3	2 879	1,1	105 875	38,8	17 720	6,5	51 743	19,0	21 095	7,7	13 360	4,9	59 023	21,7
31.12.81	265 654	700	0,3	2 876	1,1	103 010	38,8	16 563	6,2	49 683	18,7	20 837	7,8	13 298	5,0	58 677	22,1
31.03.82	264 452	774	0,3	2 866	1,1	101 158	38,3	15 831	6,0	50 287	19,0	20 600	7,8	13 149	5,0	59 778	22,6
30.06.82	263 871	841	0,3	2 854	1,1	100 227	38,0	16 396	6,2	49 875	18,9	20 392	7,7	13 031	4,9	60 237	22,8
30.09.82	265 616	871	0,3	2 878	1,1	100 802	38,0	16 622	6,3	50 104	18,9	20 489	7,7	13 286	5,0	60 546	22,8
31.12.82	258 452	739	0,3	2 863	1,1	97 785	37,8	15 212	5,9	48 928	18,9	20 180	7,8	12 987	5,0	59 706	23,1
31.03.83	254 497	772	0,3	2 823	1,1	95 403	37,5	14 170	5,6	48 967	19,2	20 108	7,9	12 535	4,9	59 679	23,5
30.06.83	255 178	818	0,3	2 831	1,1	94 102	36,9	15 857	6,2	48 614	19,1	19 946	7,8	12 421	4,9	60 395	23,7
30.09.83	257 456	872	0,3	2 889	1,1	94 524	36,7	16 571	6,4	49 181	19,1	20 056	7,8	12 497	4,9	60 739	23,6
31.12.83	252 941	722	0,3	2 876	1,1	92 181	36,4	15 460	6,1	48 504	19,2	19 762	7,8	12 675	5,0	60 746	24,0
31.03.84	251 682	766	0,3	2 872	1,1	91 305	36,3	15 136	6,0	48 073	19,1	19 441	7,7	12 997	5,2	61 057	24,3
30.06.84	253 000	846	0,3	2 914	1,2	91 055	36,0	15 972	6,3	47 803	18,9	19 429	7,7	12 906	5,1	62 029	24,5
30.09.84	257 241	877	0,3	2 974	1,2	92 151	35,8	16 121	6,3	48 820	19,0	20 206	7,9	13 169	5,1	62 891	24,5
31.12.84	254 149	731	0,3	3 566	1,4	91 232	35,9	14 720	5,8	47 489	18,7	19 985	7,9	13 115	5,2	63 240	24,9
31.03.85	252 738	812	0,3	3 479	1.4	90 825	35,9	13 629	5,4	47 782	18,9	19 593	7,8	13 012	5,2	63 570	25,2
30.06.85	255 911	897	0,4	3 423	1,3	91 978	35,9	15 029	5,9	46 781	18,3	20 407	8,0	13 009	5,1	64 344	25,1
30.09.85	261 325	920	0.4	3 484	1,3	94 298	36,1	15 614	6.0	47 987	18,4	20 458	7,8	13 249	5,1	65 278	25,0
31.12.85	258 991	713	0,3	3 014	1.2	94 613	36,5	14 444	5,6	47 279	18,3	20 090	7.8	13 239	5,1	65 579	25,3
31.03.86	257 759	790	0,3	2 819	1,1	94 418	36,6	13 434	5,2	46 833	18,2	20 313	7,9	13 307	5,2	65 836	25,6
30.06.86	260 705	882	0,3	2 520	1,0	95 898	36,8	15 175	5,8	45 968	17,6	20 271	7,8	13 264	5,1	66 721	25,6
30.09.86	267 913	890	0,3	3 028	1,1	97 481	36,4	15 792	5,9	48 484	18,1	20 656	7,7	13 623	5,1	67 953	25,4
31.12.86	263 972	706	0,3	3 008	1,1	95 848	36,3	14 986	5,7	47 135	17,8	20 259	7,7	13 700	5,2	68 324	25,9
31.03.87	262 548	780	0,3	2 989	1,1	93 483	35,6	13 904	5,3	46 960	17,9	20 094	7,6	13 644	5,2	70 683	26,9
30.06.87	264 187	889	0,3	2 982	1,1	92 632	35,1	15 437	5,8	46 728	17,7	20 065	7,6	13 576	5,1	71 867	27,2
30.09.87	268 838	938	0,3	3 045	1,1	93 324	34,7	15 979	5,9	48 219	17,9	20 728	7,7	13 979	5,2	72 618	27,0
31.12.87	264 849	736	0,3	3 053	1,2	92 233	34,8	14 748	5,6	46 698	17,6	20 435	7,7	13 895	5,3	73 010	27,6

1) zur Summe Fehlende konnten keiner Wirtschaftsabteilung zugeordnet werden

B. Produzierendes Gewerbe und Baugewerbe

Produzierendes Gewerbe

Mit dem Berichtsmonat Januar 1977 ist die Industriestatistik aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975 auf ein neues Berichtssystem umgestellt worden. Die vorliegenden Daten beziehen sich auf Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (mit produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, deren Ergebnisse monatlich durch die Berichterstattung erfaßt werden. Nicht einbezogen sind öffentliche Versorgungsbetriebe sowie das Baugewerbe.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der industrielle Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der tätigen Personen - liegt. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

B e t r i e b e : Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen einschließlich der Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Im Unterschied dazu bezog sich der frühere "Industriebericht" nur auf die industriellen Betriebsteile.

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

A r b e i t e r s t u n d e n : Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.

U m s a t z : Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., aber ohne die Mehrwertsteuer. Vor allem bei Großunternehmen ist bei den Umsätzen zu beachten, daß bei überörtlicher zentraler Fakturierung Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung eintreten können. Für Nürnberg bedeutet dies, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

Bauhauptgewerbe

Die vorliegenden Ergebnisse im Bauhauptgewerbe beziehen sich auf die Erhebungseinheiten für den Bereich des Stadtgebiets Nürnberg. Da die Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort tätig sind, können keine Schlüsse auf das Ausmaß der baugewerblichen Aktivitäten im Stadtgebiet gezogen werden.

B e t r i e b e : Als Erhebungseinheit nachgewiesen sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zum Bauhauptgewerbe erfolgt anhand der Nummern 72 bis 75 der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)" unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige (sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind) sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

L ö h n e u n d G e h ä l t e r : Summe der jeweiligen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ausschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

A r b e i t s s t u n d e n : Summe aller auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Polieren, Meistern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Eingeschlossen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden sind nicht enthalten.

G e s a m t u m s a t z (o. Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Die baugewerblichen Umsätze umfassen die in diesem Sinne zu meldenden Beträge aufgrund von Bauleistungen im Inland. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) auch die Handels- und sonstigen Umsätze.

Ausbaugewerbe

Die vorliegenden Ergebnisse im Ausbaugewerbe beziehen sich auf die Erhebungseinheiten für den Bereich des Stadtgebiets Nürnberg. Da die Ausbaubetriebe nicht nur an ihrem Standort tätig sind, können keine Schlüsse auf das Ausmaß der ausbaugewerblichen Aktivitäten im Stadtgebiet gezogen werden.

B e t r i e b e : Als Erhebungseinheit nachgewiesen sind alle ausbaugewerblichen Betriebe, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit dem Ausbaugewerbe zugeordnet werden und entweder mindestens 10 Beschäftigte zählen oder als Zweigniederlassung zu einem Unternehmen des produzierenden Gewerbes dieser Größenordnung gehören. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten erfolgt hierbei anhand der Nummern 76 und 77 der "Systematik der Wirtschaftzweige, Fassung für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)".

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige (sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind) sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

L ö h n e u n d G e h ä l t e r : Summe der jeweiligen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ausschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

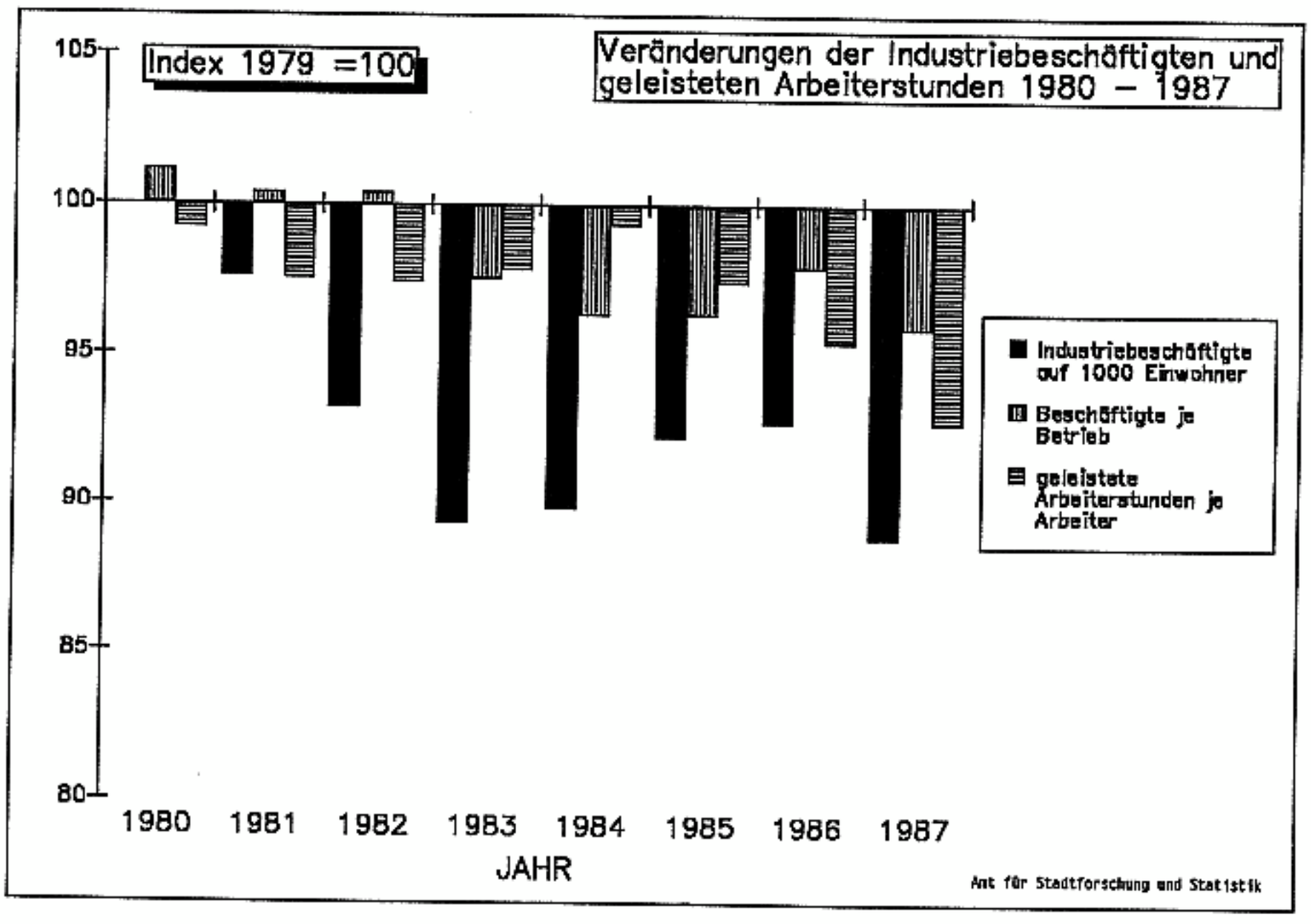
A r b e i t s s t u n d e n : Summe aller auf den Baustellen tatsächlich angefallenen Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Polieren, Meistern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Eingeschlossen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden sind nicht enthalten.

G e s a m t u m s a t z (o. Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge. Der Gesamtumsatz umfaßt somit die in diesem Sinne zu meldenden Beträge aufgrund von Ausbauleistungen sowie die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

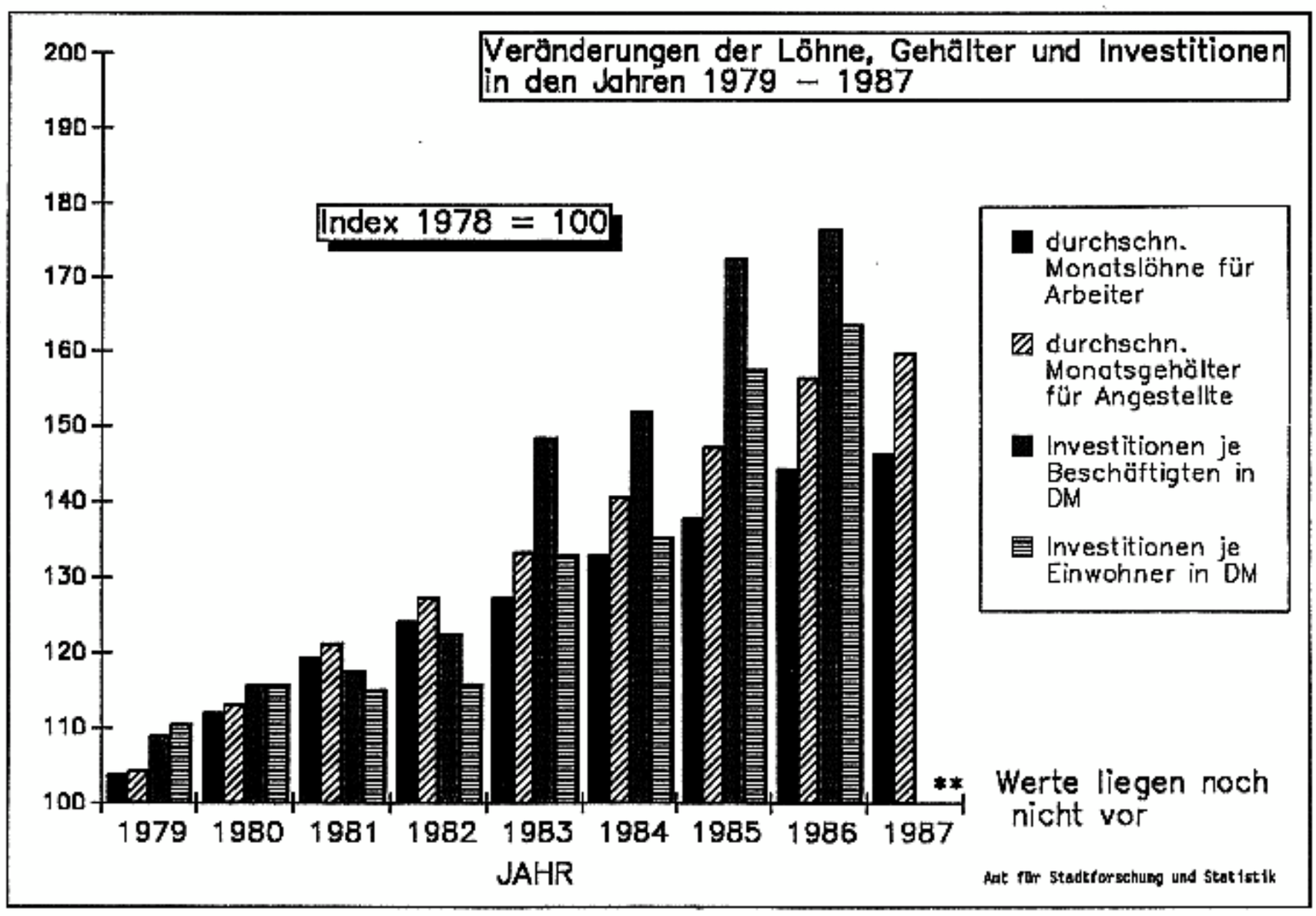
5.8 Verhältniszahlen für das produzierende Gewerbe [1)]

Jahr	Ind.Dichte (Jahresende)		Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt)						Arbeiterstunden	
						Veränderung gegenüber dem Vorj. in %				
	Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	Beschäftigte je Betrieb	Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigten in %	Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigten in %	bei den Beschäftigten insgesamt	bei den Angestellten	bei den Arbeitern	geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter	Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	202	- 3,8	217	32,9	67,1	- 7,6	- 3,2	- 9,6	1 639	- 14,1
1976	194	-	217	33,0	67,0	-	-	-	1 715	-
1977	190	-	275	32,5	67,5	-	-	-	1 702	-
1978	193	-	277	33,3	66,7	-	-	-	1 681	-
1979	206	+ 6,7	242	32,8	67,2	+ 0,3	+ 1,1	- 0,0	1 670	- 1,5
1980	206	-	245	33,1	66,9	- 0,1	+ 0,9	- 0,5	1 657	- 1,3
1981	201	- 2,4	243	34,7	65,3	- 1,5	+ 3,3	- 3,9	1 629	- 5,5
1982	192	- 4,5	243	35,4	64,6	- 3,9	- 2,2	- 4,8	1 627	- 4,9
1983	184	- 4,2	236	36,5	63,5	- 6,2	- 3,2	- 7,8	1 633	- 7,5
1984	185	+ 0,5	233	36,3	63,7	- 2,6	- 3,2	- 2,3	1 658	- 0,8
1985	190	+ 2,7	233	35,6	64,4	+ 0,9	- 1,1	+ 2,1	1 627	+ 0,2
1986	191	+ 0,5	237	35,2	64,8	+ 2,4	+ 1,3	+ 3,0	1 593	+ 0,8
1987	183	- 4,2	232	36,2	63,8	- 2,3	+ 0,4	- 3,6	1 549	- 6,3

1) Für das Jahr 1975 entstammen die Angaben der monatlichen Berichterstattung der "Industriestatistik" für Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, während die Zahlen der Jahre 1976 - 1977 nach dem neuen Berichtssystem für das Produzierende Gewerbe für Betriebe von Unternehmen (ohne Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen erfaßt sind. Ab 1978 verstehen sich die Zahlenangaben einschließlich des produzierenden Handwerks.



Löhne und Gehälter					Umsatz		Investitionen			Jahr
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde in DM	durchschnittlicher Monatslohn für				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	je Beschäftigten in DM	je Einwohner in DM	
	Arbeiter		Angestellte							
	in DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Gesamtumsatz	Auslandsumsatz				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
11,70	1 599	+ 6,2	2 409	+ 8,8	- 4,4	- 6,0	.	.	.	1975
12,23	1 748	-	2 657	-	-	-	-	-	-	1976
13,45	1 908	-	2 952	-	-	-	-	-	-	1977
14,31	2 006	-	3 080	-	-	-	-	-	-	1978
14,95	2 082	+ 3,6	3 208	+ 4,6	+ 13,2	+ 9,3	+ 10,1	4 956	1 041	1979
16,26	2 245	+ 7,8	3 481	+ 8,5	+ 7,8	+ 11,3	+ 4,7	5 263	1 091	1980
17,65	2 396	+ 6,7	3 732	+ 7,2	+ 6,2	+ 22,7	- 0,9	5 350	1 085	1981
18,36	2 489	+ 3,9	3 924	+ 5,1	- 2,5	- 8,6	+ 0,1	5 571	1 092	1982
18,76	2 553	+ 2,6	4 108	+ 4,7	+ 6,7	+ 13,9	+ 13,6	6 775	1 253	1983
19,30	2 666	+ 4,4	4 330	+ 5,4	- 1,4	+ 3,2	+ 0,5	6 913	1 275	1984
20,38	2 764	+ 3,7	4 534	+ 4,7	+ 9,5	+ 10,5	+ 15,7	7 852	1 485	1985
21,81	2 895	+ 4,7	4 819	+ 6,3	+ 7,0	+ 9,7	+ 4,5	8 035	1 542	1986
22,73	2 934	+ 1,4	4 919	+ 2,1	+ 0,5	- 4,7	.	.	.	1987



5.9 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftzweigen (Sypr)[1)]

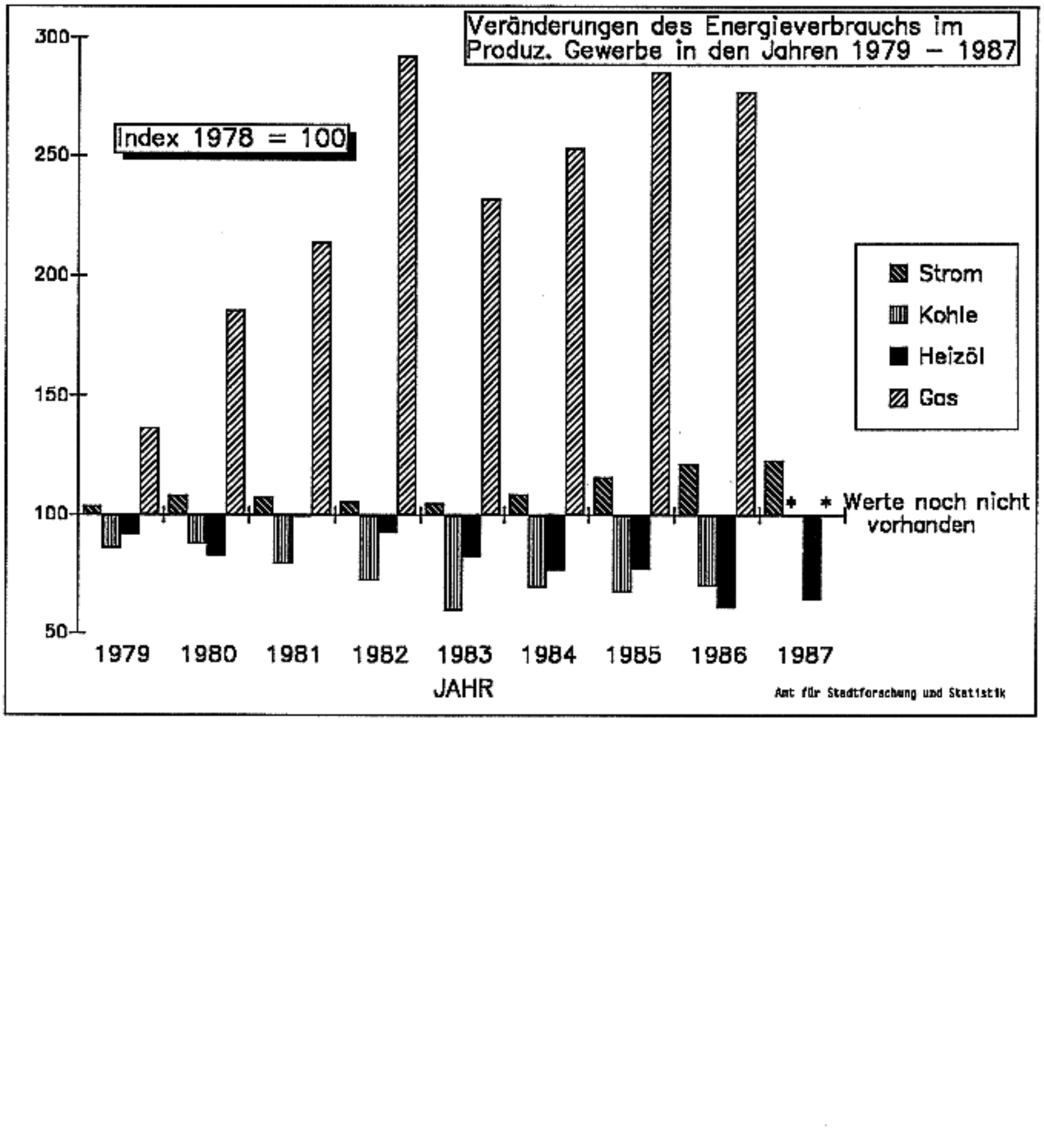
Jahr	Gesamtumsatz									
		davon								
		Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe				Investitionsgüter produzierendes Gewerbe				
			darunter				darunter			
	insgesamt	insgesamt	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden (25)	Gießerei (29)	Chemische Industrie (40)	insgesamt	Maschinenbau (32)	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. (33)	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten (36)	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren (37)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	in 1 000 DM									
1975	6 981 819	998 597	22 991	204 451	608 446	4 637 689	1 036 718	.	2 592 997	130 733
1976	7 578 140	1 172 419	19 473	221 460	696 027	5 081 271	1 274 296	166 620	2 084 073	103 263
1977	8 058 123	1 170 472	37 294	256 601	707 492	5 188 632	1 238 492	219 163	2 829 651	108 146
1978	8 984 810	1 479 104	51 224	271 860	877 661	5 466 952	1 097 012	324 764	2 967 702	131 230
1979	10 170 444	1 643 484	52 845	297 454	961 765	5 864 324	1 090 328	335 394	3 302 094	148 761
1980	10 961 084	1 798 692	57 208	337 779	1 059 380	6 681 543	1 466 332	352 808	3 755 665	120 042
1981	11 638 279	1 874 605	54 181	346 313	1 119 956	7 012 716	1 372 303	325 954	3 870 120	112 409
1982	11 349 580	1 685 133	50 032	350 221	1 095 615	6 809 571	1 263 866	686 768	3 513 718	105 142
1983	12 113 010	1 644 635	44 627	357 707	1 116 040	7 489 880	1 561 304	597 172	3 970 916	90 898
1984	11 946 490	1 809 093	55 999	.	1 056 371	7 357 306	1 438 491	557 034	3 997 351	88 512
1985	13 078 293	1 952 906	52 792	.	1 134 044	8 163 989	1 344 335	727 647	4 634 228	90 032
1986	13 997 581	1 941 654	61 875	450 671	1 183 985	9 014 956	1 385 615	938 068	5 198 568	199 389
1987	14 068 640	1 960 704	66 544	463 555	1 192 272	9 027 130	1 323 430	908 224	5 307 608	214 141
	in Prozent									
1975	100	14,3	0,3	2,9	8,7	66,4	14,8	.	37,1	1,9
1976	100	15,5	0,3	2,9	9,2	67,0	16,8	2,2	27,5	1,4
1977	100	14,5	0,5	3,2	8,8	64,4	15,4	2,7	35,1	1,3
1978	100	16,5	0,6	3,0	9,8	60,8	12,2	3,6	33,0	1,5
1979	100	16,2	0,5	2,9	9,5	57,7	10,7	3,3	32,5	1,5
1980	100	16,4	0,5	3,1	9,7	61,0	13,4	3,2	34,3	1,1
1981	100	16,1	0,5	3,0	9,6	60,3	11,8	2,8	33,3	1,0
1982	100	14,9	0,4	3,1	9,7	60,0	11,1	6,1	31,0	0,9
1983	100	13,6	0,4	3,0	9,2	61,8	12,9	4,9	32,8	0,8
1984	100	15,1	0,5	.	8,8	61,6	12,0	4,7	33,5	0,7
1985	100	14,9	0,4	.	8,7	62,4	10,3	5,6	35,4	0,7
1986	100	13,9	0,4	3,2	8,5	64,4	9,9	6,7	37,1	1,4
1987	100	13,9	0,5	3,3	8,5	64,2	9,4	6,5	37,7	1,5

1) Für das Jahr 1975 entstammen die Angaben der monatlichen Berichterstattung der "Industriestatistik" für Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, während die Zahlen der Jahre 1976 und 1977 nach dem neuen Berichtssystem für das Produzierende Gewerbe für Betriebe von Unternehmen (ohne Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen erfaßt sind. Ab 1978 verstehen sich die Zahlenangaben einschließlich des produzierenden Handwerks.

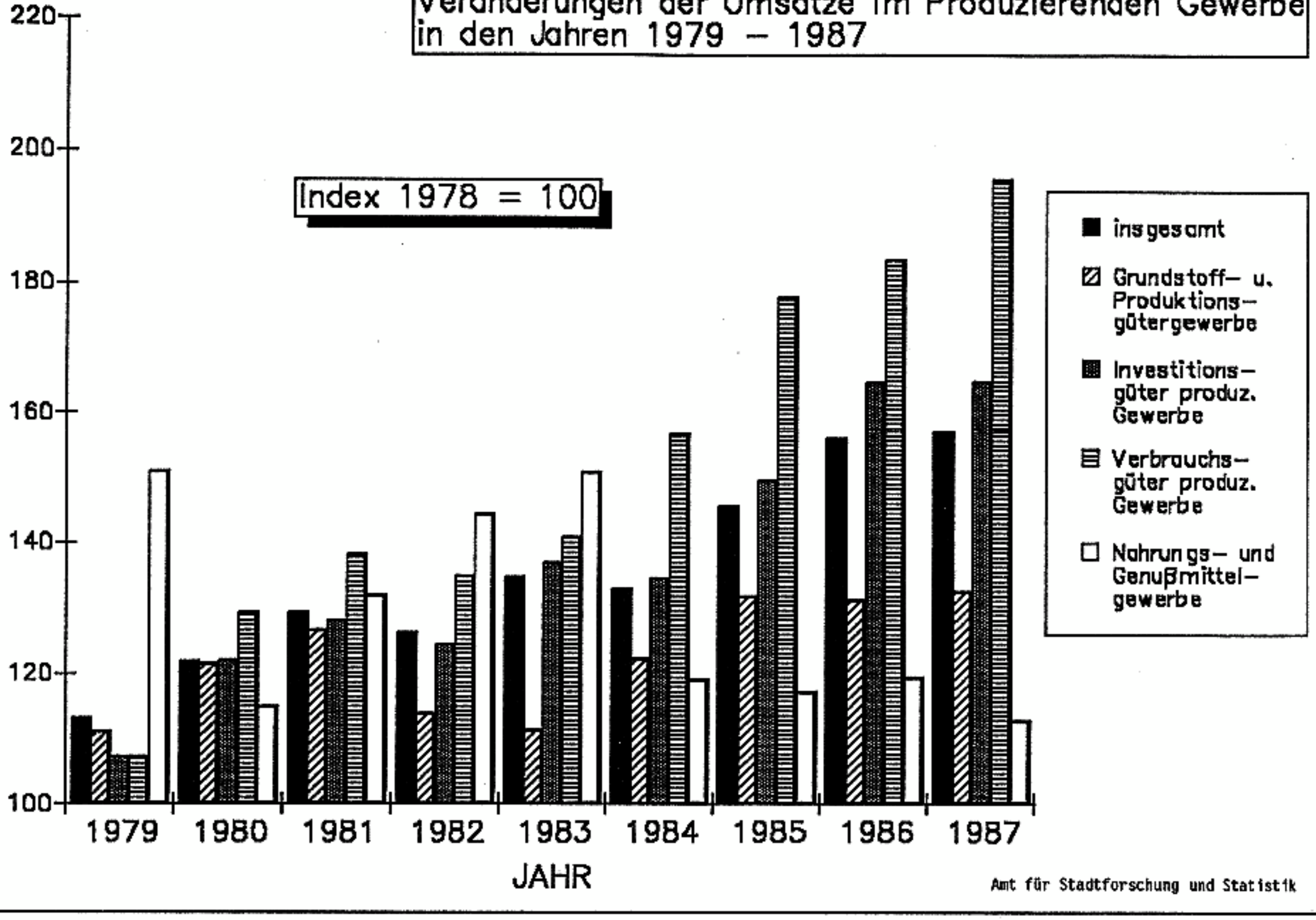
Gesamtumsatz										
davon										
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe									
		darunter								
Herstellung von EBM-Waren (38)	insgesamt	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw. (39)	Holzverarbeitung (54)	Papier- und Pappeverarbeitung (56)	Druckerei, Vervielfältigung (57)	Herstellung von Kunststoffwaren (58)	Lederverarbeitung (62)	Bekleidungsgewerbe (64)	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (68)	Jahr
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
in 1 000 DM										
369 208	742 577	120 203	49 273	67 245	333 849	36 878	101 827	31 707	602 976	1975
389 337	765 099	127 595	43 372	84 371	378 182	37 081	65 351	29 147	559 351	1976
400 661	812 947	126 926	44 858	75 429	422 343	42 898	66 974	34 019	886 072	1977
404 974	943 951	147 283	87 170	72 433	464 278	45 641	77 052	50 094	1 094 803	1978
417 154	1 011 883	158 690	83 415	68 879	515 966	52 308	77 640	54 985	1 650 753	1979
408 814	1 222 011	159 859	84 402	187 738	591 078	58 474	84 144	56 316	1 258 838	1980
382 379	1 305 068	179 039	77 183	220 316	633 468	56 401	88 142	55 893	1 445 890	1981
375 779	1 274 085	170 090	61 923	206 051	648 707	53 966	83 204	50 139	1 580 792	1982
389 586	1 330 252	170 310	65 533	218 495	687 424	53 509	85 469	49 516	1 648 239	1983
429 215	1 477 491	168 599	69 827	236 290	806 720	55 128	84 717	56 213	1 302 603	1984
443 143	1 679 019	180 546	64 916	234 709	966 420	80 557	88 419	63 450	1 282 382	1985
440 233	1 733 994	195 746	68 289	236 791	995 905	84 229	82 617	70 417	1 306 980	1986
400 421	1 847 164	192 466	69 227	276 807	948 845	81 091	84 444	66 545	1 233 647	1987
in Prozent										
5,3	10,7	1,7	0,7	1,0	4,8	0,5	1,5	0,5	8,6	1975
5,1	10,1	1,7	0,6	1,1	5,0	0,5	0,9	0,4	7,4	1976
5,0	10,1	1,6	0,6	0,9	5,2	0,5	0,8	0,4	11,0	1977
4,5	10,5	1,6	1,0	0,8	5,2	0,5	0,9	0,6	12,2	1978
4,1	9,9	1,6	0,8	0,7	5,1	0,5	0,8	0,5	16,2	1979
3,7	11,1	1,5	0,7	1,7	5,4	0,5	0,8	0,5	11,5	1980
3,3	11,2	1,5	0,7	1,9	5,4	0,5	0,8	0,5	12,4	1981
3,3	11,2	1,5	0,6	1,8	5,7	0,5	0,7	0,4	13,9	1982
3,2	11,0	1,4	0,5	1,8	5,7	0,4	0,7	0,4	13,6	1983
3,6	12,4	1,4	0,6	2,0	6,8	0,5	0,7	0,5	10,9	1984
3,4	12,8	1,4	0,5	1,8	7,4	0,6	0,7	0,5	9,8	1985
3,2	12,4	1,4	0,5	1,7	7,1	0,6	0,6	0,5	9,3	1986
2,9	13,1	1,4	0,5	2,0	6,7	0,6	0,6	0,5	8,8	1987

5.10 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe

Jahr	in Zahlen					Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
	Strom (1000 kWh)	Kohle (t)	Heizöl (t) insgesamt	Heizöl (t) dar. schweres Heizöl	Gas (1000 m^3)	Strom	Kohle	Heizöl	Gas
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1975	511 424	8 953	117 314	66 842	12 811	-	-	-	-
1976	557 033	6 987	117 150	67 398	13 321	-	-	-	-
1977	591 599	5 023	114 711	66 696	17 717	+ 6,2	- 28,1	- 2,1	+ 33,0
1978	620 477	9 309	130 406	76 964	27 595	-	-	-	-
1979	642 359	7 984	119 327	68 512	37 803	+ 3,5	- 14,2	- 8,5	+ 37,0
1980	670 406	8 139	107 457	63 840	51 211	+ 4,4	+ 1,9	- 10,0	+ 35,5
1981	666 761	7 380	129 318	.	59 141	- 0,5	- 9,3	+ 20,3	+ 15,5
1982	655 148	6 720	120 368	.	80 713	- 1,7	- 8,9	- 6,9	+ 36,5
1983	650 970	5 549	107 101	.	64 037	- 0,6	- 17,4	- 11,0	- 20,7
1984	674 133	6 446	99 549	.	69 865	+ 3,6	+ 16,2	- 7,1	+ 9,1
1985	718 981	6 265	100 284	.	78 832	+ 6,7	- 2,8	+ 0,7	+ 12,8
1986	755 726	6 530	79 485	.	76 514	+ 5,1	+ 4,2	- 20,7	- 2,9
1987	763 945	.	83 841	.	.	+ 1,1	.	+ 5,5	.

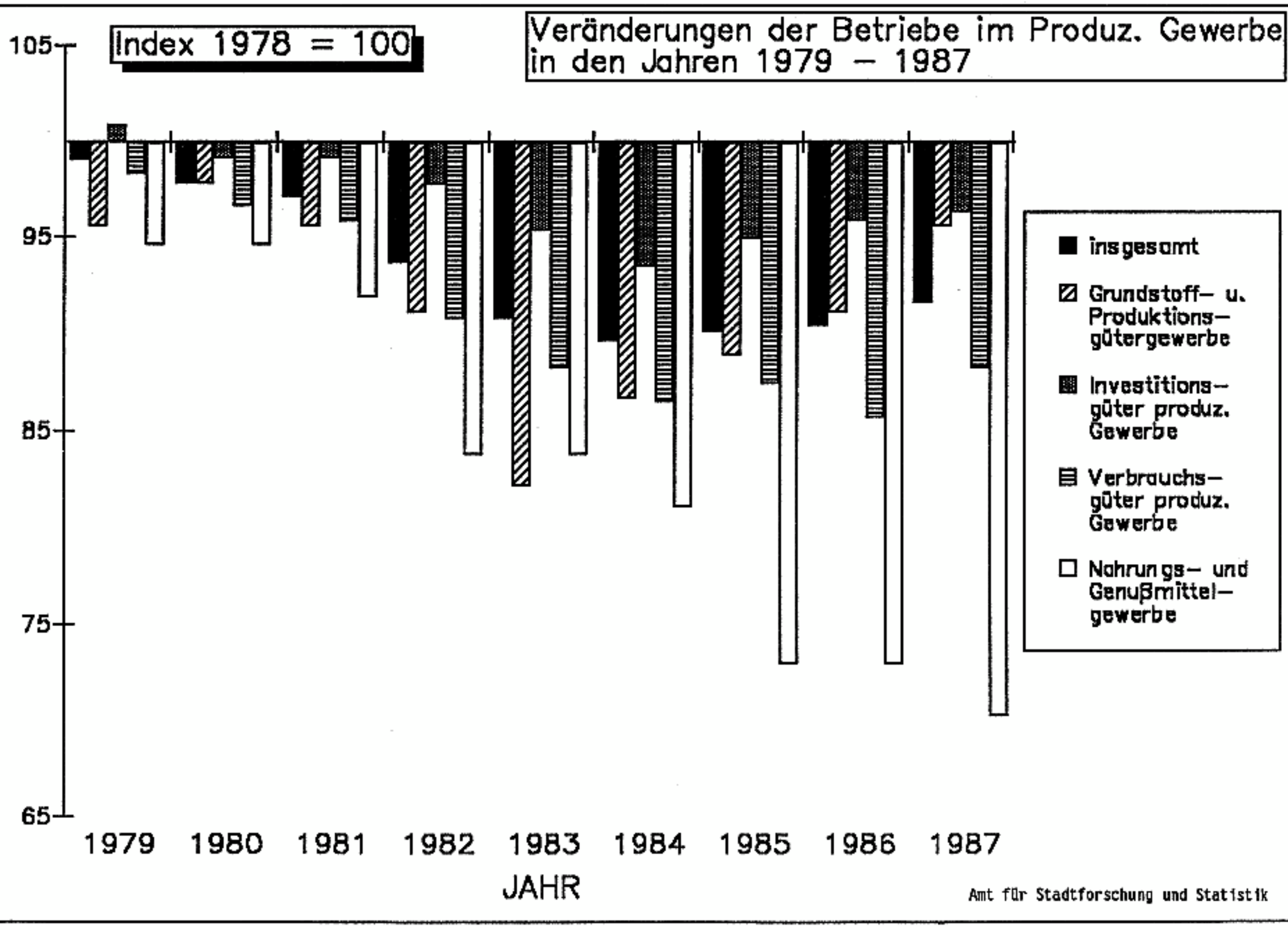


Veränderungen der Umsätze im Produzierenden Gewerbe in den Jahren 1979 – 1987



Amt für Stadtforschung und Statistik

Veränderungen der Betriebe im Produz. Gewerbe in den Jahren 1979 – 1987



Amt für Stadtforschung und Statistik

5.11 Betriebe und tätige Personen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen (Sypr) 1) 2)

Jahr	insgesamt	davon im								
		Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe				Investitionsgüter produzierendes Gewerbe				
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
			Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen und Erden (25)	Gießerei (29)	Chemische Industrie (40)		Maschinenbau (32)	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw. (33)	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten (36)	Feinmechanik, Optik, Herstellg. von Uhren (37)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Betriebe					
1975	466	61	11	13	28	207	55	4	68	11
1976	447	60	10	14	25	201	52	4	69	8
1977	337	46	10	10	19	160	43	6	64	9
1978	415	45	14	8	16	214	52	18	70	17
1979	411	43	13	7	16	216	49	19	71	21
1980	406	44	13	8	16	212	49	19	71	19
1981	403	43	13	7	16	212	48	19	73	17
1982	389	41	12	7	16	209	46	18	69	19
1983	377	37	9	6	16	204	46	18	69	18
1984	372	39	12	6	15	200	46	18	67	18
1985	374	40	13	6	15	203	45	17	66	24
1986	375	41	13	6	16	205	46	18	65	23
1987	380	43	13	6	16	206	48	18	65	20
					Beschäftigte insgesamt					
1975	100 902	9 175	285	3 158	4 566	74 213	15 591	1 357	43 493	2 910
1976	95 348	8 865	230	3 134	4 556	70 047	14 762	.	42 657	1 111
1977	93 659	8 978	212	3 253	4 653	68 825	14 161	1 890	42 415	1 166
1978	98 950	9 139	361	3 281	4 662	72 778	14 197	2 784	41 723	1 450
1979	99 128	9 445	339	3 329	4 941	72 482	14 189	2 786	41 429	1 593
1980	99 112	9 725	332	3 428	5 142	72 399	14 343	2 877	41 855	1 269
1981	97 418	9 565	359	3 339	5 082	71 419	14 453	2 696	40 833	1 181
1982	93 807	9 141	305	3 283	4 921	68 754	14 075	4 056	38 141	1 121
1983	87 925	8 691	266	.	4 788	64 004	13 521	3 925	35 321	908
1984	85 797	8 861	263	3 295	4 495	61 740	12 490	3 882	33 939	850
1985	86 486	9 199	245	3 468	4 648	61 981	11 776	3 972	34 604	895
1986	88 441	9 573	224	3 667	4 846	63 471	8 467	6 716	35 745	1 008
1987	86 628	9 441	224	3 481	4 884	61 853	8 138	6 556	35 385	955
					davon Angestellte					
1975	33 153	3 271	77	619	2 233	24 906	6 073	328	14 342	1 064
1976	31 372	3 216	61	608	2 223	23 584	5 826	.	14 195	358
1977	30 866	3 235	74	586	2 310	23 148	5 658	432	14 081	359
1978	32 186	3 243	105	585	2 306	24 122	5 665	739	14 016	439
1979	32 429	3 319	112	590	2 368	24 203	5 804	767	13 971	435
1980	32 836	3 429	110	597	2 480	24 430	5 813	768	14 211	353
1981	33 744	3 488	110	604	2 528	25 312	5 821	747	14 279	328
1982	33 160	3 446	100	601	2 548	24 712	5 584	989	13 669	330
1983	32 025	3 369	98	.	2 534	23 711	5 479	866	13 266	241
1984	31 093	3 378	91	598	2 401	22 852	5 043	798	12 734	239
1985	30 756	3 465	87	610	2 478	22 490	4 636	780	12 863	270
1986	31 101	3 530	83	622	2 539	22 893	3 614	1 510	13 189	324
1987	31 371	3 583	95	614	2 587	23 036	3 483	1 510	13 636	320
					davon Arbeiter					
1975	67 749	5 904	208	2 539	2 333	49 307	9 518	1 029	29 151	1 846
1976	63 976	5 649	169	2 526	2 333	46 463	8 936	.	28 462	753
1977	62 793	5 743	138	2 667	2 343	45 677	8 503	1 458	28 334	807
1978	66 764	5 896	256	2 696	2 356	48 656	8 532	2 045	27 707	1 011
1979	66 699	6 126	227	2 739	2 573	48 279	8 385	2 019	27 458	1 158
1980	66 276	6 296	222	2 831	2 662	47 969	8 530	2 109	27 644	916
1981	63 674	6 077	249	2 735	2 554	46 107	8 632	1 949	26 554	853
1982	60 647	5 695	205	2 682	2 373	44 042	8 491	3 067	24 472	791
1983	55 900	5 322	168	.	2 254	40 293	8 042	3 059	22 055	667
1984	54 704	5 483	172	2 697	2 094	38 888	7 447	3 084	21 205	611
1985	55 730	5 734	158	2 858	2 170	39 491	7 140	3 192	21 741	625
1986	57 340	6 043	141	3 045	2 307	40 578	4 853	5 206	22 556	684
1987	55 257	5 858	129	2 867	2 297	38 817	4 655	5 046	21 749	635

1) Angaben 1975 und 1976 für Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten. Ab 1977 für Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Angaben 1977 ohne Produzierendes Handwerk

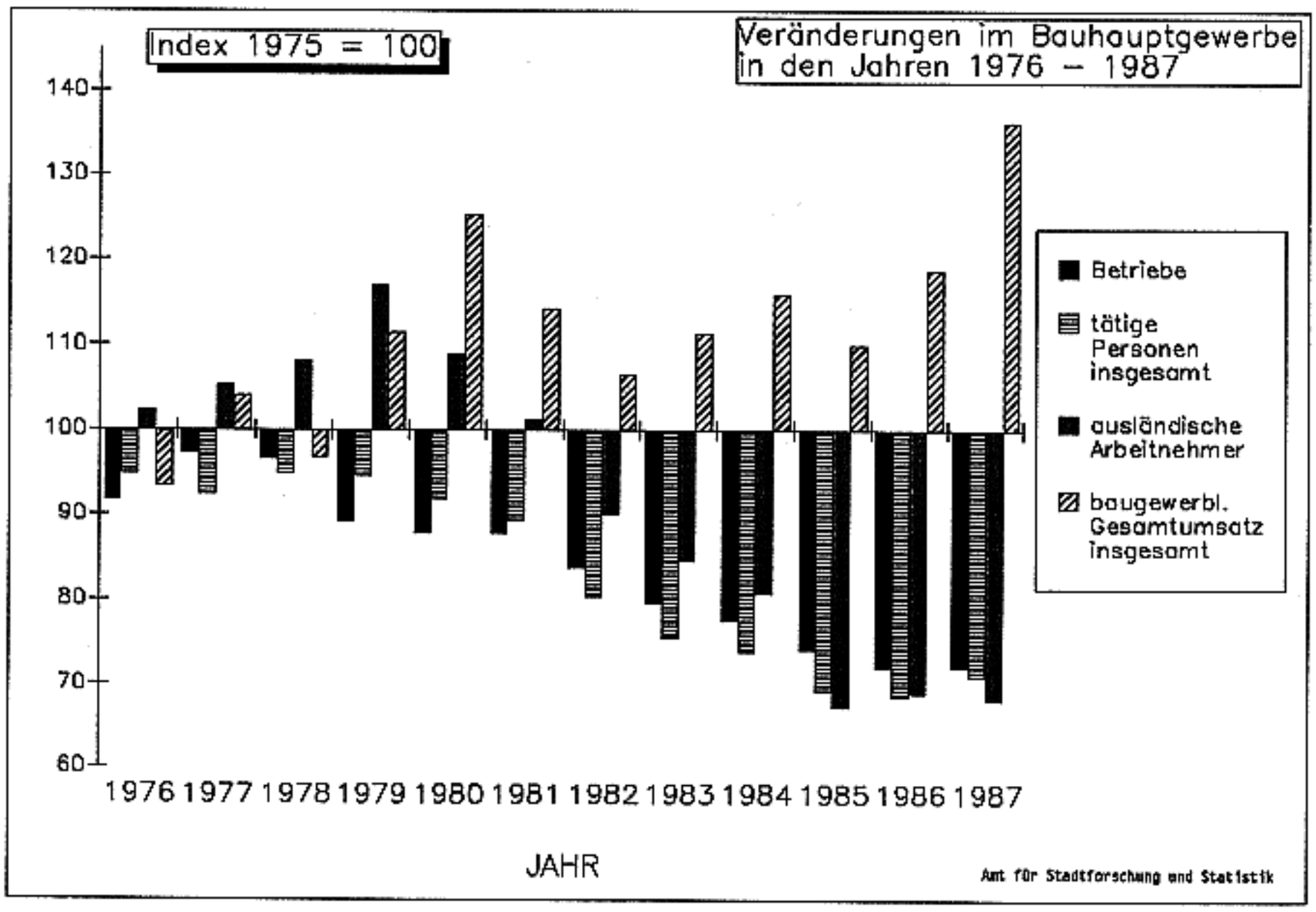
Quelle: Statistische Berichte E I 1/S 4-j des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

davon im										
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe									
		darunter								
Herstellung von EBM-Waren (38)	insgesamt	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw. (39)	Holzverarbeitung (54)	Papier- u. Pappeverarbeitung (56)	Druckerei, Vervielfältigung (57)	Herstellung von Kunststoffwaren (58)	Lederverarbeitung (62)	Bekleidungsgewerbe (64)	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (68)	Jahr
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
				Betriebe						
42	170	25	19	12	59	20	13	19	28	1975
41	158	24	17	10	54	21	13	16	28	1976
30	105	21	11	7	33	12	9	12	26	1977
33	119	20	17	9	37	14	8	14	37	1978
30	117	18	17	9	38	14	8	13	35	1979
30	115	15	17	8	38	15	8	14	35	1980
30	114	15	16	8	42	15	7	11	34	1981
30	108	16	14	9	38	15	7	9	31	1982
29	105	16	13	9	37	14	7	9	31	1983
29	103	16	13	9	36	13	7	9	30	1984
30	104	14	12	8	36	18	7	9	27	1985
31	102	14	12	8	36	17	6	9	27	1986
29	105	14	11	8	41	16	6	9	26	1987
				Beschäftigte insgesamt						
5 370	13 160	1 889	827	1 726	4 438	2 069	1 400	558	4 354	1975
5 210	12 220	1 729	736	1 687	4 331	2 058	1 013	541	4 216	1976
4 932	11 259	1 620	629	1 527	4 148	2 015	901	419	4 597	1977
4 502	12 000	1 551	967	1 674	4 350	2 051	860	547	5 033	1978
4 311	11 953	1 562	808	1 670	4 560	1 995	828	530	5 248	1979
4 050	11 852	1 520	799	1 716	4 713	1 841	785	478	5 136	1980
3 515	11 431	1 524	716	1 608	4 749	1 633	777	424	5 003	1981
3 230	11 098	1 482	655	1 577	4 638	1 642	709	395	4 814	1982
3 025	10 667	1 385	642	1 490	4 607	1 486	661	396	4 563	1983
2 993	10 659	1 338	610	1 378	4 865	1 447	626	395	4 537	1984
3 076	10 753	1 262	562	1 266	5 168	1 554	552	389	4 553	1985
3 015	10 847	1 299	553	1 191	5 368	1 492	548	396	4 550	1986
2 846	11 071	1 290	517	1 236	5 602	1 493	546	387	4 263	1987
				davon Angestellte						
1 418	3 722	592	256	998	949	431	322	114	1 254	1975
1 321	3 411	536	204	957	916	426	235	114	1 161	1976
1 220	3 089	486	169	896	845	383	212	98	1 394	1977
1 147	3 294	487	277	943	871	381	213	122	1 527	1978
1 114	3 296	462	251	945	915	390	210	123	1 611	1979
1 051	3 395	438	250	1 024	1 013	340	202	128	1 582	1980
950	3 332	446	229	956	1 086	300	193	122	1 612	1981
917	3 345	449	213	930	1 159	293	187	114	1 657	1982
870	3 293	462	205	873	1 177	279	181	116	1 652	1983
838	3 222	451	205	778	1 221	277	173	117	1 641	1984
837	3 182	406	201	690	1 307	299	167	112	1 619	1985
794	3 122	399	199	655	1 305	279	166	119	1 556	1986
785	3 260	401	198	680	1 409	289	160	123	1 492	1987
				davon Arbeiter						
3 952	9 438	1 297	571	728	3 489	1 638	1 078	444	3 100	1975
3 889	8 809	1 193	532	730	3 415	1 632	778	427	3 055	1976
3 712	8 170	1 134	460	631	3 303	1 632	689	321	3 203	1977
3 355	8 706	1 064	690	731	3 479	1 670	647	425	3 506	1978
3 197	8 657	1 100	557	725	3 645	1 605	618	407	3 637	1979
2 999	8 457	1 082	549	692	3 700	1 501	583	350	3 554	1980
2 565	8 099	1 078	487	652	3 663	1 333	584	302	3 391	1981
2 313	7 753	1 033	442	647	3 479	1 349	522	281	3 157	1982
2 155	7 374	923	437	617	3 430	1 207	480	280	2 911	1983
2 155	7 437	887	405	600	3 644	1 170	453	278	2 896	1984
2 239	7 571	856	361	576	3 861	1 255	385	277	2 934	1985
2 221	7 725	900	354	536	4 063	1 213	382	277	2 994	1986
2 061	7 811	889	319	556	4 193	1 204	386	264	2 771	1987

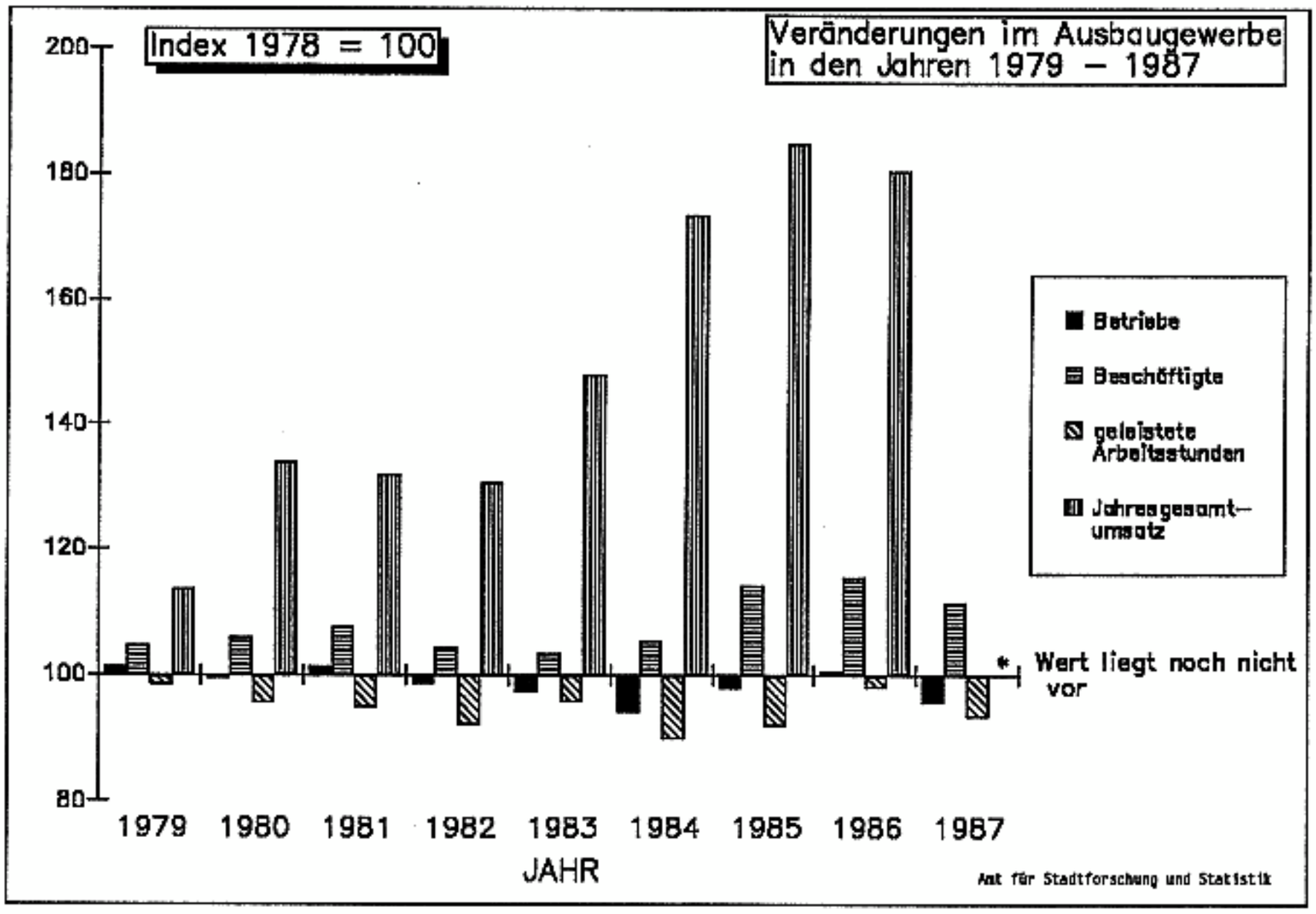
5.12 Das Bauhauptgewerbe [1)]

Jahr	Betriebe	Tätige Personen				Arbeitsstunden			
		insgesamt	davon		darunter ausländ. Arbeitnehmer	insgesamt	darunter		
			Arbeiter	Angestellte			Wohnungsbau	Gewerbl. u. Ind.Bau	öffentl. u. Verk.Bau
						in 1 000			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1975	147	11 522	9 742	1 780	1 400	16 759	2 462	4 316	9 979
1976	135	10 920	9 186	1 734	1 435	15 930	2 472	4 348	9 107
1977	143	10 642	9 026	1 616	1 475	15 175	3 190	4 280	7 690
1978	142	10 920	9 284	1 636	1 513	15 168	3 123	4 222	7 781
1979	131	10 905	9 369	1 536	1 636	15 203	3 120	4 114	7 968
1980	129	10 594	9 091	1 504	1 523	14 115	2 958	4 011	7 141
1981	129	10 289	8 755	1 534	1 419	12 794	2 699	3 934	6 160
1982	123	9 259	7 819	1 440	1 261	12 014	2 773	3 927	5 307
1983	117	8 698	7 333	1 365	1 183	11 353	2 771	3 570	5 008
1984	114	8 505	7 238	1 267	1 131	11 348	2 650	3 754	4 949
1985	109	7 971	6 736	1 235	942	9 913	1 959	3 210	4 743
1986	106	7 892	6 685	1 207	966	10 182	1 557	3 375	5 247
1987	106	8 179	6 947	1 232	953	10 433	1 527	3 467	5 441

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften



Brutto-Lohn- und Gehaltssumme			Baugewerbl. Gesamtumsatz (o. MWSt)				Auftragseingänge insgesamt in 1 000 DM	Auftragsbestände per Ende Dezember insgesamt in 1 000 DM	Jahr
insgesamt	davon		insgesamt	darunter					
	Brutto-Lohnsumme	Brutto-Gehaltssumme		Wohnungsbau	Gewerbl. u. Ind.Bau	öffentl. u. Verk.Bau			
in 1 000 DM			in 1 000 DM						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
276 344	221 529	54 815	735 014	98 868	195 237	440 807	.	.	1975
277 180	224 048	53 132	686 469	73 263	208 678	404 460	.	.	1976
280 538	223 969	56 570	765 770	122 054	255 282	388 107	698 263	.	1977
304 575	244 609	59 965	710 559	103 299	216 664	389 635	730 130	334 036	1978
332 471	272 560	59 911	819 530	148 491	204 691	466 242	886 862	414 320	1979
342 170	280 965	61 205	921 525	154 641	282 491	483 632	780 544	352 761	1980
344 281	278 662	65 619	839 746	169 508	268 695	401 450	685 293	394 346	1981
325 958	262 333	63 625	784 113	172 266	238 496	370 426	654 531	333 524	1982
320 545	256 512	64 033	818 781	189 837	259 991	368 882	773 509	414 706	1983
330 916	269 862	61 054	851 301	198 215	272 551	380 457	730 231	283 923	1984
303 439	239 289	64 150	808 482	143 055	275 695	388 913	766 314	281 042	1985
310 935	246 199	64 736	872 222	114 157	328 448	429 607	780 927	303 099	1986
325 362	258 039	67 323	1 001 931	137 452	345 610	518 819	854 698	312 377	1987



5.13 Verhältniszahlen für das Bauhauptgewerbe [1)]

Jahr	Beschäftigte			Arbeitsstunden je Beschäftigten	Lohn- u. Gehaltssumme je Arbeitsstunde in DM	Monatslohn für Arbeiter in DM	Monatsgehalt für Angestellte in DM	Umsatz je Beschäftigten in DM
	je 1 000 Einwohner	je Betrieb	Anteil der Ausländer in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8
1975	23	78	12,2	1 455	16,48	1 895	2 566	63 792
1976	22	81	13,1	1 459	17,39	2 033	2 553	62 863
1977	22	74	13,9	1 426	18,48	2 068	2 917	71 957
1978	22	77	13,9	1 389	20,08	2 196	3 054	65 070
1979	22	83	15,0	1 394	21,86	2 424	3 250	75 152
1980	22	82	14,4	1 332	24,24	2 575	3 391	86 986
1981	21	80	13,8	1 243	26,91	2 652	3 565	81 616
1982	19	75	13,6	1 298	27,13	2 796	3 682	84 687
1983	18	74	13,6	1 305	28,23	2 915	3 909	94 134
1984	18	75	13,3	1 334	29,16	3 107	4 016	100 094
1985	17	73	11,8	1 244	30,61	2 960	4 329	101 428
1986	17	74	12,2	1 290	30,54	3 069	4 469	110 520
1987	17	77	11,7	1 276	31,19	3 095	4 554	122 500

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften

5.14 Das Ausbaugewerbe[1)]

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Brutto-Lohn- und Gehaltssumme			Gesamtumsatz	
				insgesamt	davon			
					Löhne	Gehälter		
	Ende Juni		im Juni					im Jahr
	Anzahl		in 1 000	in 1 000 DM				
	1	2	3	4	5	6	7	8
1977	.	.	.	.	.	.	.	314 353
1978	136	3 986	506	7 813	6 115	1 698	24 292	243 068
1979	138	4 179	497	8 222	6 352	1 870	32 457	276 364
1980	135	4 224	484	8 824	6 835	1 989	24 645	325 673
1981	138	4 292	479	9 683	7 527	2 156	26 379	320 477
1982	134	4 160	466	9 754	7 477	2 277	22 003	317 759
1983	132	4 121	485	10 072	7 753	2 319	56 269	359 603
1984	128	4 205	453	10 113	7 703	2 410	26 093	421 833
1985	133	4 556	465	11 636	8 098	3 538	33 760	449 327
1986	137	4 593	496	12 502	8 793	3 709	37 642	438 751
1987	130	4 445	472	12 782	9 136	3 646	33 857	.

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. Die Zahlen beziehen sich jeweils auf die im Monat Juni erfolgende Totalerhebung.

C. Handel und Gastgewerbe

5.15 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen [1]

Bereich (Unterabteilung der Systematik der Wirtschaftszweige)		Arbeitsstätten			Beschäftigte			Jahresumsatz (1 000 DM)		
		29.3./ 31.5. 1985	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	29.3./ 31.5. 1985	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	1984	1967	1959
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Großhandel	(40, 41)	1 468	1 404	1 632	16 289	17 232	18 026	10 235 019	3 746 172	2 506 938
Handelsvermittlung	(42)	1 018	1 272	.	2 359	3 215	.	228 574	105 592	.
Einzelhandel	(43)	3 721	3 479	3 983	29 118	28 194	21 664	9 212 620	2 918 467	971 071
Gastgewerbe	(71)	1 318	954	1 068	7 000	5 679	5 218	457 351	155 089	100 116

1) Von einer Veröffentlichung der Daten aus der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1979 wird in dieser und den nachfolgenden Tabellen verzichtet, da diese Zahlen aufgrund des seinerzeit verwendeten unvollständigen Anschriftenmaterials nicht mit den Ergebnissen der anderen Handels- und Gaststättenzählungen vergleichbar sind.

5.16 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Großhandel mit ...	Anzahl am 29.03.1985			Umsatz 1984		
	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte	Beschäftigte je Arbeitsstätte	insgesamt 1 000 DM	je Arbeitsstätte 1 000 DM	je Beschäftigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	58	362	6	376 902	6 498	10 412
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	9	112	12	112 886	12 543	10 079
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	12	277	23	246 505	20 542	8 899
fest. Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	29	367	13	1 415 076	48 796	38 558
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	40	1 075	27	917 654	22 941	8 536
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	106	1 743	16	691 537	6 524	3 968
Altmaterial, Reststoffen	68	504	7	439 191	6 459	8 714
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	174	2 670	15	2 626 463	15 095	9 837
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	104	513	5	163 419	1 571	3 186
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	295	2 525	9	1 030 820	3 494	4 082
feinmechanischen und optischen Erzeugn., Schmuck usw.	73	559	8	355 471	4 869	6 359
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	284	2 940	10	867 460	3 054	2 951
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	102	943	9	366 652	3 595	3 888
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art	114	1 699	15	624 983	5 482	3 679
Großhandel 1985	1 468	16 289	11	10 235 019	6 972	6 283
Zum Vergleich:						
Großhandel 1968	1 404	17 232	12	3 746 172	2 668	2 174
Großhandel 1960	1 632	18 026	11	2 506 938	1 536	1 391

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

5.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlungen nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Vermittlung von ...	Stand am 29.03.1985			Umsatz 1984 2)			
	Arbeitsstätten 1)	Beschäftigte	Beschäftigte je Arbeitsstätte	insgesamt 1 000 DM	darunter aus Handelsvermittlung 1 000 DM	je Arbeitsstätte 1 000 DM	je Beschäftigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	13	26	2	1 867	962	144	718
technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	103	215	2	15 805	12 867	153	735
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	86	228	3	14 322	10 427	167	628
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	159	332	2	44 644	28 085	281	1 345
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	293	686	2	53 187	42 484	182	775
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	50	264	5	36 609	23 551	732	1 387
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	133	293	2	31 641	17 299	238	1 080
sonstigen Waren, Waren versch. Art	145	273	2	29 250	15 467	202	1 071
Versandhandelsvertretung	36	42	1	1 250	454	35	298
Handelsvermittlung 1985	1 018	2 359	2	228 574	151 596	225	969
Zum Vergleich:							
Handelsvermittlung 1968	1 272	3 215	3	105 592	74 868	83	328

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Handelsvermittlungstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft.

5.18 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Einzelhandel mit (in) ...	Stand am 29.03.1985				Umsatz 1984			
						je		
	Arbeitsstätten[1]	Beschäftigte	Beschäftigte je Arbeitsstätte	Geschäftsfläche 1 000 m²	insgesamt 1 000 m²	Arbeitsstätte 1 000 DM	Beschäftigten 100 DM	m² Geschäftsfläche 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 000	5 506	6	312	1 274 120	1 274	2 314	41
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	645	9 365	15	188	4 872 996	7 555	5 203	260
Einrichtungsgegenständen (ohne Elektrotechnik usw.)	414	1 847	4	194	309 711	748	1 677	16
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	191	846	4	32	180 357	944	2 132	56
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	180	799	4	20	128 987	717	1 614	66
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	374	1 585	4	40	265 816	711	1 677	66
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturt.)	12	55	5	105	174 815	14 568	31 785	17
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	313	2 223	7	288	624 073	1 994	2 807	22
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	592	6 892	12	334	1 381 745	2 334	2 005	41
Einzelhandel 1985	3 721	29 118	8	1 514	9 212 620	2 476	3 164	61
Zum Vergleich:								
Einzelhandel 1968	3 479	28 194	8	917	2 918 467	839	1 035	32
Einzelhandel 1960	3 983	21 664	5	.	971 071	244	448	.

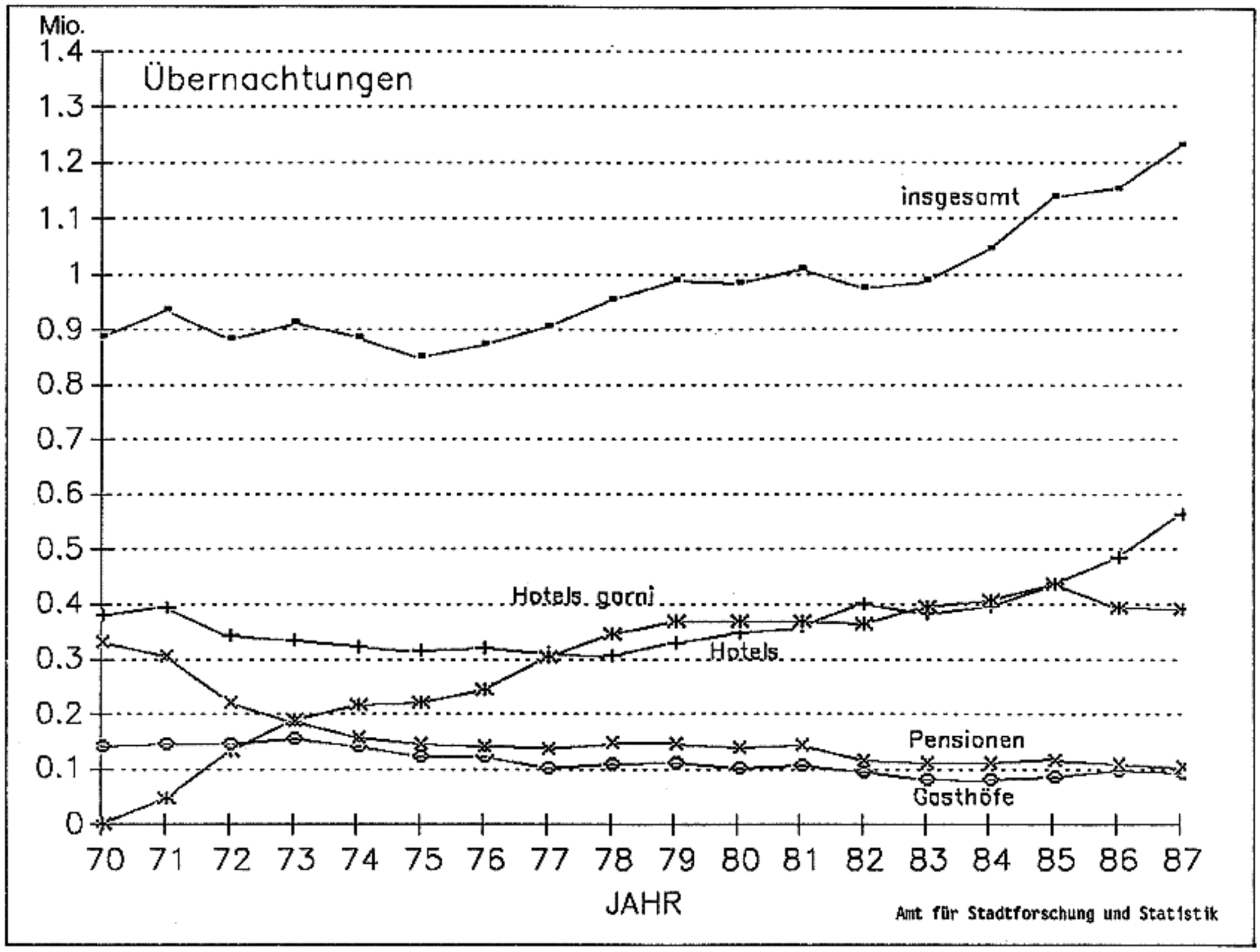
1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

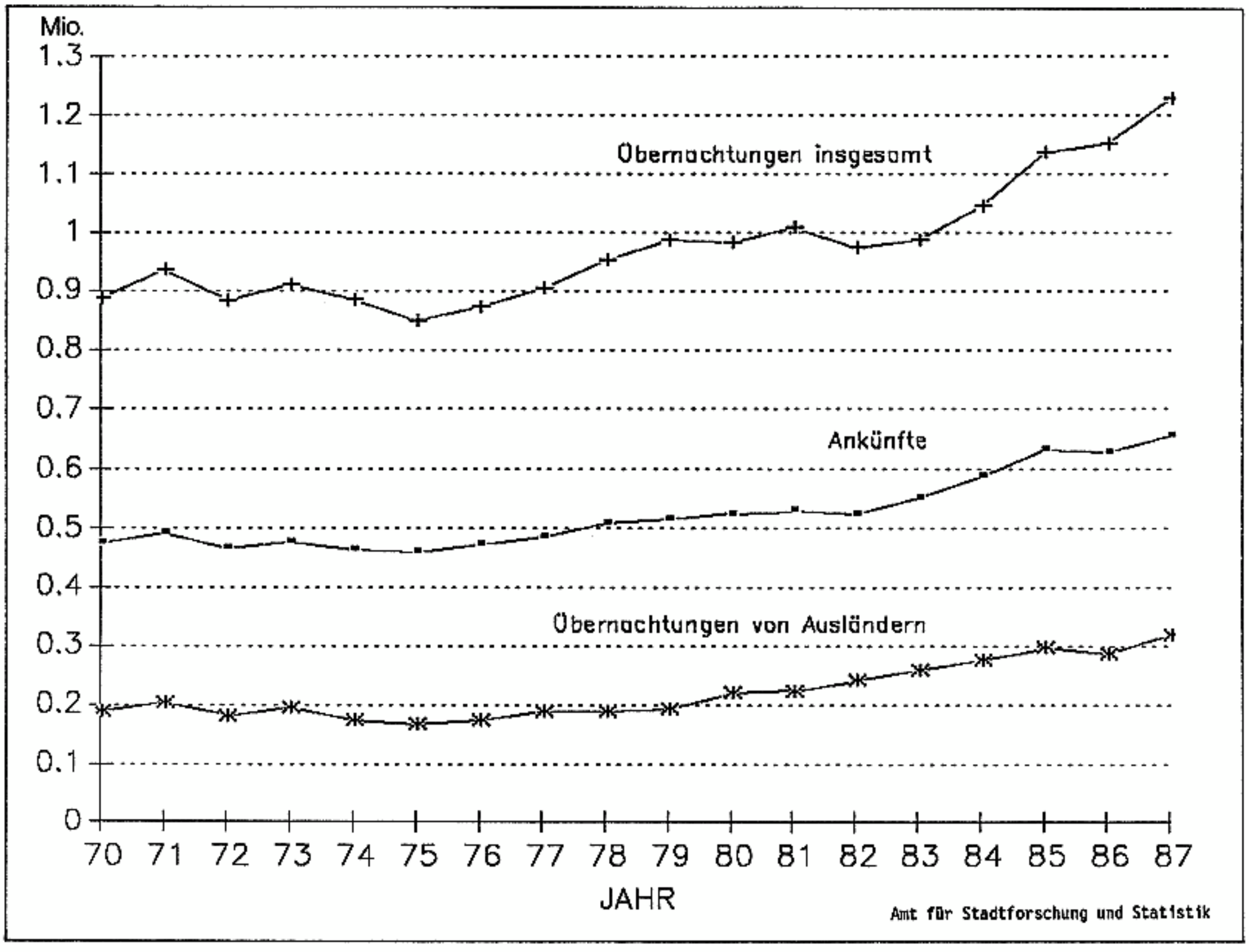
5.19 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer — Betten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen (HGZ 1985)

Wirtschaftszweig	Stand am 31.05.1985		Umsatz 1984			Fremdenzimmer		Fremdenbetten	
	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte	insgesamt 1 000 DM	je Arbeitsstätte 1 000 DM	je Beschäftigten DM	insgesamt	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hotels	24	887	67 020	2 792	75 558	1 297	54	2 141	89
Gasthöfe	23	133	8 778	382	65 998	277	12	446	19
Pensionen	13	97	6 617	509	68 213	204	16	365	28
Hotels Garnis	67	468	29 247	437	62 494	2 186	33	3 421	51
Campingplätze	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Privatquartiere	4	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	5	8	245	49	30 580	15	3	23	5
Zwischensumme:									
Beherbergungsgewerbe zusammen	132	1 593	111 906	848	70 249	3 979	30	6 396	48
Speisewirtschaften	527	3 043	207 129	393	68 067	32	0	50	0
Imbißhallen	71	206	12 887	182	62 558	-	0	-	0
Schankwirtschaften	370	942	49 875	135	52 946	4	0	8	0
Bars, Tanzlokale u.ä.	50	342	24 418	488	71 397	-	0	-	0
Cafes	62	375	19 525	315	52 067	-	0	-	0
Eisdielen	25	105	5 973	239	56 881	-	0	-	0
Trinkhallen	10	16	1 205	120	75 285	-	0	-	0
Zwischensumme:									
Gaststättengewerbe zus. (ohne Kantinen usw.)	1 115	5 029	321 011	288	63 832	36	0	58	0
Kantinen	71	378	24 333	344	64 639	-	0	-	0
Gastgewerbe 1985	1 318	7 000	457 351	347	65 336	4 015	3	6 454	5
Zum Vergleich:									
Gastgewerbe 1968	954	5 679	155 089	163	27 309	2 730	3	4 032	4
Gastgewerbe 1960 [2]	1 068	5 218	100 116	94	19 187	1 965	2	2 876	3

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Eisdielen nicht enthalten.


Mio.
1.4
1.3
1.2
1.1
1
0.9
0.8
0.7
0.6
0.5
0.4
0.3
0.2
0.1
0
Übernachtungen
insgesamt
Hotels. garni
Hotels
Pensionen
Gasthöfe
70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87
JAHR
Amt für Stadtforschung und Statistik


Mio.
1.3
1.2
1.1
1
0.9
0.8
0.7
0.6
0.5
0.4
0.3
0.2
0.1
0
Übernachtungen insgesamt
Ankünfte
Übernachtungen von Ausländern
70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87
JAHR
Amt für Stadtforschung und Statistik

5.20 Fremdenverkehr

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten 1)	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenausnutzung in %	durchschnittl. Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Insgesamt (gewerbl. Beherbergung - ohne Jugendherberge und Erholungsheime)									
1970	116	4 127	450 866	110 368	24,5	849 909	187 695	22,1	56,4	1,89
1975	135	4 985	433 994	92 167	21,2	801 864	154 826	19,3	44,7	1,85
1980	135	5 601	508 608	131 334	25,8	957 065	214 090	22,4	46,6	1,88
1981	131	5 860	512 626	120 895	23,6	973 851	217 622	22,3	43,6	1,90
1982	128	6 071	523 840	137 995	26,3	974 637	242 303	24,9	42,3	1,86
1983	136	6 475	544 422	152 466	28,0	969 339	256 637	26,5	41,6	1,78
1984	129	6 248	561 394	158 489	28,2	992 614	265 641	26,8	42,3	1,77
1985	131	6 562	597 929	164 190	27,5	1 073 822	283 032	26,4	44,1	1,80
1986	134	6 904	595 687	153 705	25,8	1 082 934	271 253	25,1	41,1	1,82
1987	137	7 639	618 362	163 107	26,4	1 149 290	300 502	26,2	40,6	1,86
	Insgesamt (gewerbl. Beherbergung - einschl. Jugendherberge und Erholungsheime)									
1970	117	4 427	473 532	-	-	885 964	-	-	54,8	1,87
1975	136	5 265	459 800	102 573	22,3	848 550	168 087	19,8	44,2	1,85
1980	136	5 886	525 397	136 307	25,9	983 264	220 306	22,4	45,9	1,87
1981	132	6 145	529 946	125 182	23,6	1 008 539	223 813	22,2	43,7	1,90
1982	128	6 071	523 840	137 995	26,3	974 637	242 303	24,9	42,3	1,86
1983	137	6 815	551 181	155 018	28,1	986 720	260 330	26,4	41,5	1,79
1984	130	6 596	588 283	165 107	28,1	1 045 089	277 070	26,5	42,3	1,78
1985	132	6 902	632 537	173 119	27,4	1 136 345	296 907	26,1	44,4	1,80
1986	135	7 244	628 969	162 918	25,9	1 151 535	286 392	24,9	41,7	1,83
1987	140	8 079	657 087	174 589	26,6	1 228 633	318 253	25,9	41,1	1,87
	Hotels									
1970	18	1 811	242 821	78 461	32,3	379 149	113 728	30,0	57,4	1,56
1975	18	1 809	199 690	64 240	32,2	314 481	95 822	30,5	48,8	1,57
1980	18	1 888	225 096	86 407	38,4	347 675	122 465	35,2	49,3	1,55
1981	18	2 129	229 994	71 336	31,0	358 183	108 507	30,3	43,8	1,56
1982	19	2 303	252 140	87 055	34,5	400 880	130 248	32,5	46,4	1,59
1983	21	2 320	250 693	96 133	38,3	382 004	139 851	36,6	46,3	1,52
1984	20	2 286	263 526	98 446	37,4	396 138	138 936	35,1	47,5	1,50
1985	21	2 380	278 994	97 859	35,1	435 673	141 226	32,4	48,3	1,56
1986	22	2 722	306 867	92 267	30,1	484 189	140 893	29,1	43,3	1,58
1987	28	3 698	346 304	106 940	30,9	564 069	169 376	30,0	42,3	1,63

1) Stand jeweils 1. April

2) Ab 1981 nur noch Betriebe mit mehr als 8 Betten

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten[1]	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenausnutzung in %	durchschnittl. Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Hotels garni									
1970[3]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1975	29	1 338	120 387	16 727	13,9	220 343	31 461	14,3	46,3	1,83
1980	42	2 159	186 972	32 914	17,6	368 065	61 258	16,6	47,7	1,97
1981	41	2 135	184 418	34 017	18,4	367 246	65 706	17,9	45,7	1,99
1982	44	2 224	190 323	36 718	19,3	363 292	69 505	19,1	42,4	1,91
1983	46	2 547	215 059	43 314	20,1	394 701	77 986	19,8	42,2	1,84
1984	47	2 468	222 881	46 683	21,0	406 867	86 697	21,3	42,2	1,83
1985	48	2 685	234 856	50 718	21,6	436 584	99 230	22,7	44,1	1,86
1986	50	2 604	201 034	46 162	23,0	393 043	88 127	22,4	41,4	1,96
1987	50	2 454	195 037	41 411	21,2	389 608	87 499	22,5	40,5	2,00
	Gasthöfe									
1970	38	756	63 840	6 364	10,0	141 130	15 146	10,7	51,2	2,21
1975	51	947	51 120	4 762	9,3	123 082	13 285	10,8	35,5	2,41
1980	42	754	40 146	3 905	9,7	102 466	8 962	8,7	36,8	2,48
1981	37	733	40 298	6 176	15,3	105 549	15 696	14,9	35,9	2,62
1982	35	768	38 734	5 020	13,0	94 582	13 652	14,4	31,6	2,43
1983	39	826	36 361	3 831	10,5	82 036	11 769	14,3	27,8	2,26
1984	35	778	32 996	4 298	13,0	79 966	15 047	18,8	28,6	2,42
1985	35	777	34 477	4 957	14,4	85 141	17 282	20,3	30,8	2,47
1986	35	827	41 022	5 026	12,3	96 803	16 748	17,3	32,8	2,36
1987	34	751	34 926	4 452	12,8	92 696	17 940	19,4	33,1	2,65
	Pensionen									
1970	60	1 560	144 205	25 543	17,7	329 630	58 821	17,8	57,9	2,29
1975	37	891	62 797	6 438	10,3	143 958	14 258	9,9	44,2	2,29
1980	33	800	56 394	8 108	14,4	138 859	21 405	15,4	46,5	2,52
1981	35	863	57 916	9 366	16,2	142 873	27 713	19,4	45,1	2,47
1982	30	776	42 643	9 202	21,6	115 883	28 898	24,9	40,5	2,73
1983	30	782	42 309	9 188	21,7	110 598	27 031	24,4	40,4	2,61
1984	27	716	41 991	9 062	21,6	109 643	24 961	22,8	41,2	2,61
1985	27	720	49 602	10 656	21,5	116 424	25 294	21,7	43,5	2,35
1986	27	751	46 764	10 250	21,9	108 899	25 485	23,4	40,0	2,33
1987	26	636	42 095	10 304	24,5	102 917	25 687	25,0	40,2	2,44

1) Stand jeweils 1. April

2) Ab 1981 nur noch Betriebe mit mehr als 8 Betten

3) Die Betriebsart "Hotel garni" wurde erst 1971 eingeführt, sie sind überwiegend aus der Betriebsart "Pensionen" hervorgegangen.

6. Preise und Preisindices

6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise)

		1983	1984	1985	1986	1987
		1	2	3	4	5
05 113 Mischbrot, dunkel	1 kg	2,78	2,79	2,82	2,83	2,87
06 111 Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,58	1,59	1,58	1,55	1,59
01 111 Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,94	1,96	1,95	1,91	1,90
01 113 Rindfleisch, ohne Knochen	1 kg	17,28	17,30	16,84	16,81	16,91
01 123 Schweinebraten, frisch, Schulter, wie gewachsen	1 kg	11,86	11,53	11,53	11,20	11,57
01 135 Kalbsschnitzel	1 kg	27,97	27,66	27,51	27,35	28,27
03 311 Deutsche Markenbutter	250 g	2,73	2,66	2,51	2,38	2,20
04 111 Pflanzenmargarine [1]	500 g	1,28	1,47	1,57	2,02	1,82
03 111 Frische Vollmilch in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 Liter	1,32	1,37	1,38	1,42	1,34
02 111 Eier, deutsche Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,73	3,04	2,98	2,77	2,76
07 001 Kartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	2,40	3,09	2,38	2,46	2,54
21 111 Straßenanzug für Herren, mit IWS, zweiteilig, gute Verarbeitung, Gr. 50	1 Stück	364,62	373,84	382,73	390,42	401,66
21 211 Damenkostüm, mit IWS, gute Verarbeitung, Gr. 42	1 Stück	324,23	339,07	336,81	337,68	345,42
23 113 Herren-Straßenschuhe, schwarz, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	122,33	128,71	135,66	146,32	147,86
23 123 Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	112,73	118,95	129,15	136,73	137,66
43 211 Braunkohlenbriketts (ca. 500 kg Abnahme) 1)	100 kg	24,54	25,18	25,20	50,94	51,13
44 111 Extra leichtes Heizöl (5 000 l Abnahme)	1 hl	74,32	78,33	82,68	49,03	40,08
85 811 Reparatur eines Farbfernsehers, ohne Material und Wegegeld	1 Stunde	45,38	46,23	46,04	46,67	49,12
63 355 Große Inspektion eines PKW 1500 bis 2000 ccm, incl. Material		226,24	218,22	221,32	247,10	261,70
64 111 VAG-Einzelfahrkarte		2,00	2,00	2,30	2,30	2,33
64 113 Mehrfahrtenkarte (je Fahrt)		1,50	1,50	1,64	1,64	1,69

1) ab Jan. 1986 geänderte Warenbeschreibung, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

6.2 Gaststättenpreise

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
Übernachtung mit Frühstück für 1 Person					
in gutem Hotel	59,33	60,33	60,61	62,--	62,97
in mittlerem Hotel	40,28	41,50	44,56	46,22	48,95
SPEISEN (in gutbürgerlicher Gaststätte)					
Tagessuppe	2,38	2,30	2,32	2,42	2,55
Wiener Schnitzel/Beilage	14,97	15,26	15,50	15,33	15,62
GETRÄNKE (in gutbürgerlicher Gaststätte)					
Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (0,2 l)	1,98	2,--	2,--	2,--	2,--
Bier, 1/2 l	3,16	3,19	3,20	3,27	3,23
Bohnenkaffee, 1 Kännchen	3,87	4,--	4,08	4,41	4,43

6.3 Mietpreise (je m^2 Wohnfläche)

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
Altbauwohnungen (vor dem 20.06.1948 erbaut)	4,12	4,27	4,17	4,34	4,41
Neubauwohnungen (soz. Wohnungsbau)					
mit Ofenheizung	4,54	4,64	4,82	5,05	5,12
mit Zentralheizung	6,58	6,70	7,05	7,14	7,22
Neubauwohnungen Bj. 1949 - 1959 (freifinanziert)	5,84	6,03	6,17	6,26	6,45
" Bj. 1960 - 1969	6,30	6,56	7,07	7,20	7,32
" Bj. 1970 und später	6,70	7,02	7,31	7,47	7,64

6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1980 = 100) [1)]

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
alle privaten Haushalte	115,6	118,4	121,0	120,7	121,0
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	115,6	118,4	120,9	120,7	120,8
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	116,0	118,7	121,5	121,4	121,9
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	115,9	118,7	121,1	121,4	120,9

1) Jahresdurchschnitt

7. Bildung, Kultur und Sport

7.1 Die Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart [1)]

Schuljahr	Grundschulen				Hauptschulen				Sonderschulen				Realschulen			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975/76	26 103	13 311	.	33,6	18 402	9 410	.	33,9	3 395	2 007	147	16,2	4 203	1 801	62	31,6
1976/77	24 143	12 233	.	32,1	17 933	9 251	.	32,3	3 250	1 911	143	15,5	4 430	1 948	72	31,9
1977/78	22 464	11 411	.	30,6	17 460	9 008	.	30,7	3 196	1 901	164	14,5	4 573	2 013	91	32,2
1978/79	20 485	10 323	3 416	28,9	17 121	8 943	2 923	29,9	3 158	1 869	185	13,9	4 833	2 126	119	32,0
1979/80	18 360	9 241	3 864	27,5	16 475	8 737	3 313	28,8	3 031	1 835	200	13,0	5 043	2 189	166	31,7
1980/81	16 687	8 383	4 197	26,1	15 964	8 409	3 897	26,9	2 998	1 809	261	11,9	5 095	2 286	208	31,5
1981/82	15 562	7 890	4 445	25,1	15 094	7 907	4 106	26,3	2 978	1 806	349	11,4	5 053	2 284	244	31,0
1982/83	14 675	7 415	4 489	24,0	14 310	7 476	4 375	25,1	2 816	1 685	385	10,8	4 875	2 205	228	30,8
1983/84	14 021	6 945	4 172	23,3	12 768	6 739	4 123	24,2	2 678	1 608	405	10,5	4 583	2 062	215	29,8
1984/85	13 555	6 905	3 699	23,2	11 369	5 845	3 786	23,7	2 453	1 460	357	10,2	4 226	1 884	231	28,0
1985/86	13 164	6 710	3 404	23,3	10 400	5 315	3 727	22,9	2 302	1 379	340	10,0	3 706	1 670	245	25,9
1986/87	13 275	6 815	3 397	22,6	9 850	5 062	3 897	23,2	2 242	1 324	349	9,7	3 334	1 552	282	24,9
1987/88	13 674	6 996	3 447	22,9	9 375	4 877	4 009	22,4	2 212	1 313	331	10,0	3 096	1 474	344	23,5

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen [2)]				Abendrealschule Nürnberg Kolleg und privates Abendgymnasium				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	14 616	7 680	239	30,1	1 012	487	52	36,1	363	196	13	24,2	68 094	34 892	5 301	31,3
1976/77	14 388	7 505	251	30,7	1 191	572	56	34,9	372	192	12	23,3	65 707	33 612	5 573	30,7
1977/78	14 364	7 462	267	31,9	1 660	795	52	33,2	374	217	14	22,0	64 091	32 807	5 933	30,2
1978/79	14 525	7 507	334	32,1	1 952	952	61	31,5	336	183	17	21,0	62 410	31 903	7 055	29,5
1979/80	14 630	7 542	412	31,3	2 221	1 097	63	30,8	368	234	9	20,4	60 128	30 875	8 027	28,4
1980/81	14 838	7 569	675	30,5	2 327	1 156	74	28,7	332	190	9	22,1	58 241	29 802	9 321	27,1
1981/82	14 754	7 480	832	29,9	2 385	1 212	75	28,7	326	186	7	19,2	56 152	28 765	10 058	26,4
1982/83	14 439	7 305	986	29,0	2 305	1 183	76	28,8	296	173	6	19,7	53 716	27 442	10 545	25,6
1983/84	13 486	6 791	649	28,5	2 745	1 412	509	29,2	310	170	16	20,7	50 591	25 727	10 089	25,0
1984/85	12 640	6 294	669	27,5	2 740	1 430	574	30,4	312	175	10	19,5	47 295	23 993	9 326	24,6
1985/86	11 938	5 915	701	27,0	2 765	1 432	618	27,2	325	170	14	19,1	44 600	22 591	9 049	24,2
1986/87	11 295	5 581	767	26,2	2 804	1 450	666	30,0	382	183	20	17,4	43 182	21 967	9 378	23,7
1987/88	10 905	5 354	844	25,5	2 743	1 386	719	25,9	462	223	28	19,3	42 467	21 623	9 722	23,2

1) zu Beginn des Schuljahres

2) Das Private Griechische Lyzeum wurde bis 1982/83 bei den Gymnasien erfaßt.

7.2 Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart [1]

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen				Berufsaufbauschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975/76	21 024	11 992	916	25,5	838	620	9	27,0	440	332	1	24,4	2 708	800	29	26,5
1976/77	21 813	12 207	825	25,5	717	527	9	25,6	370	278	-	21,8	2 875	794	47	26,6
1977/78	23 444	13 142	945	25,4	646	458	10	24,8	319	230	-	19,9	2 797	748	46	27,2
1978/79	24 727	13 870	1 069	25,6	542	391	8	23,6	344	244	1	20,2	2 714	725	61	26,1
1979/80	25 740	14 456	1 256	24,9	632	421	12	26,3	352	253	2	20,7	2 739	685	64	25,1
1980/81	26 468	14 960	1 893	24,7	633	421	8	23,4	459	299	2	24,2	2 750	725	72	24,8
1981/82	26 125	14 530	2 027	24,1	702	478	20	26,0	570	352	5	23,8	2 737	698	76	24,7
1982/83	25 760	14 169	2 024	24,0	640	414	26	23,7	580	372	6	24,2	2 780	632	103	24,4
1983/84	25 375	13 899	1 744	24,1	528	334	19	22,0	500	325	8	21,7	2 817	608	135	24,3
1984/85	25 482	13 905	1 606	24,2	467	278	15	22,2	398	253	8	19,0	2 747	583	163	23,1
1985/86	25 439	13 734	1 564	23,9	432	267	24	24,0	352	234	7	18,5	2 628	569	144	22,7
1986/87	24 809	13 163	1 658	23,8	453	301	18	23,8	353	239	5	19,6	2 464	495	161	22,4
1987/88	23 831	12 395	1 814	23,1	264	146	12	20,3	404	259	7	21,3	2 341	492	205	22,5

Schuljahr	Fachoberschulen				Fach- und Technikerschulen				Schulen des Gesundheitswesens				berufsbildende Schulen insgesamt			
	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse	Schüler insgesamt	darunter männlich	darunter Ausländer	Schüler je Klasse
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	1 294	847	9	26,4	1 381	1 203	26	25,6	1 128	160	12	23,5	28 813	15 954	1 002	25,5
1976/77	1 332	871	25	27,8	793	724	26	19,3	1 120	156	10	24,3	29 020	15 557	942	25,3
1977/78	1 273	821	24	25,0	549	493	27	14,8	965	133	6	24,7	29 993	16 025	1 058	25,1
1978/79	1 269	814	20	24,4	575	524	26	16,0	942	128	5	24,2	31 113	16 696	1 190	25,2
1979/80	1 323	830	27	25,4	751	674	29	18,3	983	157	20	24,6	32 520	17 476	1 410	24,7
1980/81	1 415	886	32	25,7	916	774	21	20,4	1 094	151	16	26,0	33 735	18 216	2 044	24,6
1981/82	1 633	1 000	35	26,3	1 100	903	27	21,2	1 136	178	27	26,4	34 003	18 139	2 217	24,2
1982/83	1 781	1 137	37	27,0	1 220	1 032	28	22,6	1 204	175	24	25,6	33 965	17 931	2 248	24,2
1983/84	1 659	1 053	37	25,1	1 198	1 006	25	22,6	1 243	191	33	26,4	33 320	17 416	2 001	24,1
1984/85	1 562	1 004	31	23,7	1 181	955	14	21,1	1 202	132	24	26,1	33 039	17 110	1 861	24,1
1985/86	1 414	854	43	22,8	1 195	986	24	20,6	1 175	126	23	26,1	32 635	16 770	1 829	23,6
1986/87	1 406	857	53	21,3	1 278	1 084	23	21,0	1 146	123	20	26,7	31 909	16 262	1 938	23,5
1987/88	1 460	895	61	21,8	1 428	1 230	21	22,3	1 056	107	12	25,8	30 784	15 524	2 132	21,6

1) zu Beginn des Schuljahres

7.3 Bestand und Veränderung der Schulräume

Schulart		Allgemeine Unterrichtsräume mit ... qm [2]				Fachunterrichtsräume mit ... qm				Fachwerkstätten mit ... qm				Sporthallen		Gymnastikhallen		Lehrschwimmbecken	
		< 60	> 60	Veränderung		< 60	> 60	Veränderung		< 60	> 60	Veränderung		Bestand	Veränd.	Bestand	Veränd.	Bestand	Veränd.
				< 60	> 60			< 60	> 60			< 60	> 60						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Grund- und Hauptschulen	AUR KL	39	897	+ 2	- 8	65	247	- 2	- 5	-	-	-	-	77	+ 1	13	-	2	-
	AUR SON	149	110	- 3	- 5														
Sonderschulen	AUR KL	84	64	- 5	+ 5	27	14	- 2	+ 1	-	-	-	-	4	-	4	-	-	-
	AUR SON	59	6	+ 4	- 2														
Realschulen (einschließlich Abendrealschulen)	AUR KL	9	67	-	- 1	10	39	- 1	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
	AUR SON	8	9	-	+ 1														
Gymnasien (einschl. Nürnberg Kolleg)	AUR KL	80	217	- 5	- 4	99	125	+ 2	- 1	-	-	-	-	20	-	4	+ 1	-	-
	AUR SON	49	17	+ 6	-														
integrierte Gesamtschulen	AUR KL	25	61	+ 2	+ 1	14	43	- 1	- 1	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
	AUR SON	11	3	+ 1	-														
berufl. Schulen (Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsoberschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachschulen, Fachhochschulen)	AUR KL	80	290	+ 3	+ 3	28	86	- 2	- 7	99	147	- 3	- 1	7	-	8	- 1	-	-
	AUR SON	43	28	+ 2	+ 6														
sonstige Schulen	AUR KL	3	68	- 1	+ 2	12	12	-	+ 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUR SON	6	-	-	-														

1) in Gebäuden, die von der Stadt Nürnberg unterhalten werden (einschl. angemieteter Räume) Stand Januar 1988
Veränderung gegenüber Februar 1987

2) AUR KL = Klassenräume

AUR SON = Gruppenräume, Ausweichräume, Mehrzweckräume, Sprachlabors, Kursräume, Aufenthaltsräume für Kollegiaten und sonstige Unterrichtsräume

7.4 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen				Sonderschulen				Realschulen			
	Lehrkräfte insgesamt	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975/76	1 621	532	1 089	27,5	247	93	154	13,7	229	108	121	18,4
1976/77	1 614	539	1 075	26,1	253	99	154	12,8	232	100	132	19,8
1977/78	1 633	540	1 093	24,4	261	99	162	12,2	226	97	129	20,2
1978/79	1 627	538	1 089	23,1	281	109	172	11,2	244	105	139	19,8
1979/80	1 591	538	1 053	21,9	293	113	180	10,3	249	107	142	20,3
1980/81	1 545	524	1 021	21,1	305	117	188	9,8	257	111	146	19,8
1981/82	1 497	514	983	20,5	348	130	218	8,6	269	117	152	18,8
1982/83	1 621	563	1 058	17,9	360	136	224	7,8	268	123	145	18,2
1983/84	1 566	533	1 033	17,1	347	130	217	7,7	269	119	150	17,0
1984/85	1 536	512	1 024	16,2	355	126	229	6,9	266	120	146	15,9
1985/86	1 433	483	950	16,4	345	124	221	6,7	264	123	141	14,0
1986/87	1 430	464	966	16,2	346	137	209	6,5	250	121	129	13,3
1987/88	1 427	456	971	16,2	389	143	246	5,7	247	119	128	12,5

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule Nürnberg Kolleg und privates Abendgymnasium				allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon		Schüler je Lehrkraft
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1975/76	750	474	276	19,5	52	27	25	19,5	11	10	1	33,0	2 910	1 244	1 666	23,4
1976/77	789	502	287	18,2	69	34	35	17,7	12	11	1	31,0	2 969	1 285	1 684	22,1
1977/78	793	501	292	18,1	90	41	49	18,4	13	11	2	28,8	3 016	1 289	1 727	21,3
1978/79	805	514	291	18,0	123	61	62	15,9	13	12	1	25,8	3 093	1 339	1 754	20,2
1979/80	831	529	302	17,6	153	77	76	14,5	14	13	1	26,3	3 131	1 377	1 754	19,2
1980/81	855	557	298	17,4	165	82	83	14,1	13	12	1	25,5	3 140	1 403	1 737	18,5
1981/82	899	578	321	16,4	172	87	85	13,9	14	12	2	23,3	3 199	1 438	1 761	17,6
1982/83	904	590	314	16,0	178	87	91	12,9	15	13	2	19,7	3 346	1 512	1 834	16,1
1983/84	893	589	304	15,1	216	108	108	12,7	15	13	2	20,7	3 306	1 492	1 814	15,3
1984/85	900	585	315	14,0	207	107	100	13,2	26	21	5	12,0	3 290	1 471	1 819	14,4
1985/86	878	575	303	13,6	224	111	113	12,3	23	20	3	14,1	3 167	1 436	1 731	14,1
1986/87	868	565	303	13,0	216	106	110	13,0	19	16	3	20,1	3 129	1 409	1 720	13,8
1987/88	858	559	299	12,7	225	114	111	12,2	26	19	7	17,8	3 172	1 410	1 762	13,4

1) zu Beginn des Schuljahres

7.5 Hauptamtliche Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen				Berufsaufbauschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen			
	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1975/76	349	252	97	60,2	24	19	5	34,9	18	12	6	24,4	201	85	116	13,5
1976/77	368	273	95	59,3	22	17	5	32,6	23	15	8	16,1	150	62	88	19,2
1977/78	383	282	101	61,2	21	17	4	30,8	25	15	10	12,8	156	64	92	17,9
1978/79	419	312	107	59,0	18	15	3	30,1	21	15	6	17,5	160	69	91	17,0
1979/80	455	341	114	56,6	21	17	4	30,1	23	16	7	15,3	169	71	98	16,2
1980/81	471	364	107	56,2	21	16	5	30,1	31	22	9	14,8	170	75	95	16,2
1981/82	494	378	116	52,9	24	18	6	29,3	37	24	13	15,4	176	72	104	15,6
1982/83	504	389	115	51,1	26	20	6	24,6	38	26	12	15,3	181	72	109	15,4
1983/84	508	393	115	50,0	24	18	6	22,0	39	27	12	12,8	209	85	124	13,5
1984/85	528	403	125	48,3	19	16	3	24,6	37	26	11	10,8	239	92	147	11,5
1985/86	540	419	121	47,1	20	17	3	21,6	36	26	10	9,8	215	85	130	12,2
1986/87	543	420	123	45,7	22	17	5	20,6	36	25	11	9,8	200	73	127	12,3
1987/88	564	439	125	42,3	24	14	10	11,0	35	25	10	11,5	187	68	119	12,5

Schuljahr	Fachoberschulen				Fach- und Technikerschulen				Schulen des Gesundheitswesens				berufsbildende Schulen insgesamt			
	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft	Lehrkräfte insges.	davon männlich	davon weiblich	Schüler je Lehrkraft
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1975/76	58	48	10	22,3	54	46	8	25,6	50	10	40	22,6	754	472	282	38,2
1976/77	58	49	9	23,0	39	34	5	20,3	55	10	45	20,4	715	460	255	40,6
1977/78	65	54	11	19,6	37	32	5	14,8	37	7	30	26,1	724	471	253	41,4
1978/79	72	59	13	17,6	39	34	5	14,7	47	9	38	20,0	776	513	263	40,1
1979/80	71	61	10	18,6	39	35	4	19,3	47	10	37	20,9	825	551	274	39,4
1980/81	66	56	10	21,4	62	47	15	14,8	51	11	40	21,5	872	591	281	38,7
1981/82	73	59	14	22,4	68	50	18	16,2	54	11	43	21,0	926	612	314	36,7
1982/83	79	68	11	22,5	64	48	16	19,1	63	18	45	19,1	955	641	314	35,6
1983/84	82	70	12	20,2	46	37	9	26,0	64	17	47	19,4	972	647	325	34,3
1984/85	82	71	11	19,0	62	42	20	19,0	65	18	47	18,5	1 032	668	364	32,0
1985/86	81	70	11	17,5	53	44	9	22,5	58	13	45	20,3	1 003	674	329	32,5
1986/87	86	74	12	16,3	60	51	9	21,3	65	24	41	17,6	1 012	684	328	31,5
1987/88	86	73	13	17,0	68	54	14	21,0	71	25	46	14,9	1 035	698	337	29,7

1) zu Beginn des Schuljahres

7.6 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen				Sonderschulen			Realschulen			
	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1974/75	647	2 716	1 472	1 244	194	374	218	156	932	364	568	421
1975/76	564	3 083	1 611	1 472	202	443	.	.	857	342	515	451
1976/77	501	3 017	1 606	1 411	223	383	.	.	849	356	493	430
1977/78	485	3 065	1 625	1 440	217	409	.	.	917	387	530	459
1978/79	459	3 161	1 728	1 433	248	438	.	.	944	403	541	468
1979/80	435	3 088	1 696	1 392	305	402	.	.	965	387	578	483
1980/81	385	3 036	1 666	1 370	272	410	.	.	1 008	404	604	555
1981/82	296	2 977	1 638	1 339	265	425	.	.	1 092	502	590	629
1982/83	254	3 009	1 624	1 385	267	370	.	.	1 073	448	625	678
1983/84	202	2 847	1 603	1 244	195	387	.	.	984	433	551	587
1984/85	250	2 608	1 388	1 220	207	365	.	.	1 034	446	588	477
1985/86	197	2 415	1 242	1 173	160	325	.	.	1 010	456	554	382
1986/87	222	2 218	1 188	1 030	181	310	.	.	893	382	511	439

Schuljahr	Gymnasien				Gesamtschulen				Abendrealschule Nürnberg Kolleg und privates Abendgymnasium			allgemeinbildende Schulen insgesamt			
	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	Schulabgänger insges.	davon männlich	davon weiblich	nicht versetzte Schüler
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1974/75	1 085	606	479	1 349	19	6	13	1	76	46	30	5 202	2 712	2 490	2 612
1975/76	1 196	593	603	1 197	29	16	13	3	73	40	33	5 681	.	.	2 417
1976/77	1 059	557	502	1 135	37	21	16	6	93	45	48	5 438	.	.	2 295
1977/78	1 055	568	487	1 035	45	27	18	11	84	49	35	5 578	.	.	2 207
1978/79	1 091	560	531	946	41	18	23	36	61	33	28	5 736	.	.	2 157
1979/80	1 098	595	503	860	54	22	32	72	93	54	39	5 700	.	.	2 155
1980/81	1 212	574	638	1 073	132	49	83	73	82	44	38	5 880	.	.	2 358
1981/82	1 129	.	.	1 020	175	84	91	113	78	44	34	5 876	.	.	2 323
1982/83	1 284	.	.	997	184	74	110	126	89	51	38	6 009	.	.	2 322
1983/84	1 313	.	.	897	269	136	133	168	75	39	36	5 875	.	.	2 049
1984/85	1 267	.	.	761	343	.	.	162	62	37	25	5 679	.	.	1 857
1985/86	1 247	.	.	749	297	.	.	166	64	38	26	5 358	.	.	1 654
1986/87	1 279	.	.	607	316	.	.	.	71	42	29	5 087	.	.	.

1) am Ende des Schuljahres

bei Haupt- und Sonderschulen: Schüler mit erfüllter Volksschulpflicht
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

7.7 Die Schulabgänger an beruflichen Schulen in Nürnberg 1)

Schuljahr	Berufs- und Sonderberufsschulen			Berufsaufbauschulen			Berufsoberschulen			Berufsfachschulen		
	Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1974/75	6 222	3 294	2 928	192	158	34	145	100	45	933	212	721
1975/76	7 124	3 838	3 286	184	139	45	219	160	59	960	186	774
1976/77	7 643	4 216	3 427	141	92	49	177	135	42	1 032	259	773
1977/78	7 698	4 238	3 460	201	145	56	135	99	36	1 055	237	818
1978/79	9 040	4 912	4 128	127	96	31	132	89	43	886	219	667
1979/80	9 171	5 045	4 126	223	106	117	155	115	40	941	177	764
1980/81	8 883	4 586	4 297	194	96	98	149	108	41	939	189	750
1981/82	9 078	5 048	4 030	234	141	93	230	132	98	975	218	757
1982/83	9 531	5 024	4 507	253	140	113	231	139	92	1 120	213	907
1983/84	9 534	5 040	4 494	217	137	80	202	129	73	1 055	188	867
1984/85	9 135	5 111	4 024	133	63	70	167	103	64	1 009	187	822
1985/86	9 108	4 886	4 222	117	64	53	140	87	53	969	169	800
1986/87	9 115	4 585	4 530	129	75	54	126	91	35	905	176	729

Schuljahr	Fachoberschulen			Fach- und Technikerschulen			Schulen des Gesundheitswesens			berufsbildende Schulen insgesamt		
	Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon		Schulabgänger insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1974/75	432	320	112	806	700	106	369	50	319	9 099	4 834	4 265
1975/76	466	328	138	485	413	72	449	73	376	9 887	5 137	4 750
1976/77	483	312	171	359	305	54	425	72	353	10 260	5 391	4 869
1977/78	478	305	173	223	193	30	410	61	349	10 200	5 278	4 922
1978/79	466	318	148	247	209	38	406	60	346	11 304	5 903	5 401
1979/80	444	279	165	290	259	31	397	72	325	11 621	6 053	5 568
1980/81	493	327	166	441	344	97	459	60	399	11 558	5 710	5 848
1981/82	501	308	193	424	350	74	466	77	389	11 908	6 274	5 634
1982/83	616	411	205	624	477	147	424	59	365	12 799	6 463	6 336
1983/84	584	368	216	543	442	101	547	95	452	12 682	6 399	6 283
1984/85	499	340	159	572	415	157	430	50	380	11 945	6 269	5 676
1985/86	485	293	192	499	393	106	403	47	356	11 721	5 939	5 782
1986/87	474	291	183	448	366	82	463	53	410	11 660	5 637	6 023

1) am Ende des Schuljahres

bei Berufs- und Sonderberufsschulen: Schüler mit erfüllter Berufsschulpflichten
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

7.8 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen

Bezeichnung	insgesamt			öffentliche Schulen						private Schulen		
				Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen 1)					
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	96	97	101 2)	74	74	74	15	15	15	7	8	12 2)
Klassen insgesamt	1 249	1 243	1 238	933	927	932	200	201	193	116	115	113
dav. an Grundschulen	.	.	.	531	548	566	.	.	.	.	.	.
an Hauptschulen	.	.	.	402	379	366	.	.	.	.	.	.
Schüler insgesamt	25 866	25 367	25 261	21 319	20 889	20 847	2 062	2 001	1 977	2 485	2 477	2 437
dav. an Grundschulen	13 883	13 994	14 414	12 341	12 483	12 857	653	650	669	889	861	888
an Hauptschulen	11 983	11 373	10 847	8 978	8 406	7 990	1 409	1 351	1 308	1 596	1 616	1 549
dar. Schulanfänger	3 203	3 535	3 837	2 911	3 203	3 468	117	122	144	175	210	225
Schulentlassene (am Ende des Schuljahres)	2 740	2 528	.	2 106	1 900	.	316	288	.	318	340	.
Im Verlauf und am Ende des Schuljahres übertritte an:												
Gymnasien und integrierte Gesamtschulen insgesamt	1 591	1 667	.	1 326	1 415	.	-	-	.	265	252	.
dav. aus der 4. Klasse	1 290	1 358	.	1 229	1 305	.	-	-	.	61	53	.
5. Klasse	102	110	.	84	97	.	-	-	.	18	13	.
6. Klasse	5	9	.	5	9	.	-	-	.	-	-	.
7. Klasse	4	2	.	4	2	.	-	-	.	-	-	.
8. Klasse	1	-	.	1	-	.	-	-	.	-	-	.
9. Klasse	189	188	.	3	2	.	-	-	.	186	186	.
Übertrittsquote 3)	46	49	.	43	46	.	-	-	.	84	84	.
Realschulen insgesamt	546	565	.	483	490	.	-	-	.	63	75	.
dav. aus der 6. Klasse	438	454	.	389	391	.	-	-	.	49	63	.
7. Klasse	74	70	.	60	58	.	-	-	.	14	12	.
8. Klasse	3	3	.	3	3	.	-	-	.	-	-	.
9. Klasse	31	38	.	31	38	.	-	-	.	-	-	.
Übertrittsquote 3)	15	17	.	15	16	.	-	-	.	21	28	.
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen insgesamt	200	157	.	199	144	.	-	-	.	-	13	.
dav. aus der 6. Klasse	44	31	.	44	31	.	-	-	.	-	-	.
7. Klasse	44	16	.	44	16	.	-	-	.	-	-	.
8. Klasse	8	7	.	7	7	.	-	-	.	1	-	.
9. Klasse	104	103	.	104	90	.	-	-	.	-	13	.
Übertrittsquote 3)	5	4	.	5	4	.	-	-	.	0	4	.
hauptamtliche Lehrer und Fachlehrer	1 778	1 776	1 816	1 312	1 317	1 312	321	328	343	145	131	161
dav. männlich	607	601	599	432	414	402	119	133	134	56	54	63
weiblich	1 171	1 175	1 217	880	903	910	202	195	209	89	77	98
dar. Lehrer insgesamt	1 491	1 498	1 496	1 114	1 123	1 120	243	251	248	134	124	128
dav. männlich	565	557	548	403	385	374	108	120	117	54	52	57
weiblich	926	941	948	711	738	746	135	131	131	80	72	71
nebenamtl. und nebenberufliche Lehrkräfte 4)	327	.	.	270	.	.	49	49	40	8	.	.
dav. männlich	170	.	.	142	.	.	26	26	17	2	.	.
weiblich	157	.	.	128	.	.	23	23	23	6	.	.
Schüler je Klasse insgesamt	21,0	20,4	20,4	22,8	22,5	22,4	10,3	10,0	10,2	21,4	21,5	21,6
dav. je Grundschulklasse	.	.	.	23,2	22,8	22,7	.	.	.	.	.	.
Hauptschulklasse	.	.	.	22,3	22,2	21,8	.	.	.	.	.	.
Schüler je hauptamtl. und hauptberuflicher Lehrkraft	14,5	14,3	13,9	16,2	15,9	15,9	6,4	6,1	5,8	17,1	18,9	15,1

1) einschließlich Sondervolksschulen (Anstaltsschulen) der Stadtmission Nürnberg, der Blindenanstalt e.V. und des Bezirks Mittelfranken

2) Die höhere Anzahl an Schulbetrieben ergibt sich aus der Entbündelung der bisher zusammengefaßten privaten Volksschulen der Republik Giechenland

3) kumulierte jahrgangsbezogene Übertrittsquote

4) einschließlich Teilzeitbeschäftigte

7.9 Die Realschulen [1)]

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	8	8	8	1	1	1	3	3	3	4	4	4
Klassen	143	134	132	26	24	21	81	73	72	36	37	39
Schüler insgesamt	3 706	3 334	3 096	747	639	534	2 104	1 882	1 759	855	813	803
davon männlich	1 670	1 552	1 474	368	336	296	1 066	985	933	236	231	245
weiblich	2 036	1 782	1 622	379	303	238	1 038	897	826	619	582	558
dar. auswärtige Schüler [2)]	214	210	198	29	24	20	185	186	178	.	.	.
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	914	893	941	189	149	142	527	535	563	198	209	236
dar. in die unterste Klasse	626	625	656	138	103	114	329	357	349	159	165	193
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	1 336	1 211	.	257	247	.	801	706	.	278	258	.
dar. mit Abschlußzeugnis	1 010	893	.	210	202	.	602	509	.	198	182	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt [3)]	264	250	247	51	47	48	156	149	144	57	54	55
davon männlich	123	121	119	24	23	23	81	80	76	18	18	20
weiblich	141	129	128	27	24	25	75	69	68	39	36	35
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	86	82	86	6	2	3	22	23	25	58	57	58
davon männlich	43	41	44	2	1	2	15	17	18	26	23	24
weiblich	43	41	42	4	1	1	7	6	7	32	34	34
Schüler je Klasse	25,9	24,9	23,5	28,7	26,6	25,4	26,0	25,8	24,4	23,8	22,0	20,6
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	14,0	13,3	12,5	14,6	13,6	11,1	13,5	12,6	12,2	15,0	15,1	14,6

1) Die Angaben für die Realschulabschlußklasse der Rudolf-Steiner-Schule sind in Tabelle 7.11 ("Die Gesamtschulen") enthalten

2) ohne Internatsschüler: nur für öffentliche Schulen

3) die nur an einer Realschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.10 Die Gymnasien

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	15	15	15	8	8	8	4	4	4	3	3	3
Klassen insgesamt	342	330	333	196	191	192	98	90	89	48	49	52
davon 5. - 10. Klassen	.	.	.	.	.	.	80	74	75	42	43	46
11. - 13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	.	.	.	.	.	.	18	16	14	6	6	6
Schüler insgesamt	11 938	11 295	10 905	7 032	6 629	6 335	3 327	3 097	2 972	1 579	1 569	1 598
davon männlich	5 915	5 581	5 354	4 128	3 840	3 629	1 549	1 452	1 390	238	289	335
weiblich	6 023	5 714	5 551	2 904	2 789	2 706	1 778	1 645	1 582	1 341	1 280	1 263
dar. auswärtige Schüler [1]	1 230	1 186	1 187	791	782	788	439	404	399	.	.	.
davon in 5. - 10. Klassen	7 879	7 480	7 308	4 608	4 407	4 229	2 066	1 884	1 859	1 205	1 189	1 220
in 11. - 13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	1 342	1 180	1 185	769	672	720	439	366	327	134	142	138
in Kolleggruppen	2 717	2 635	2 412	1 655	1 550	1 386	822	847	786	240	238	240
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	1 533	1 570	1 625	825	883	869	461	437	488	247	250	268
dar. in die unterste Klasse	1 228	1 260	1 345	693	734	752	312	289	350	223	237	243
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	1 989	1 845	.	1 178	1 073	.	612	584	.	199	188	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt [2]	878	868	858	495	481	472	278	273	270	105	114	116
davon männlich	575	565	559	372	362	357	165	161	159	38	42	43
weiblich	303	303	299	123	119	115	113	112	111	67	72	73
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	.	.	.	.	.	.	41	37	39	40	32	29
daovn männlich	.	.	.	.	.	.	25	25	24	20	14	13
weiblich	.	.	.	.	.	.	16	12	15	20	18	16
Schüler je Klasse (ohne Kolleggruppen)	27,0	26,2	25,5	27,4	26,6	25,8	25,6	25,0	25,0	27,9	27,2	26,1
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	13,6	13,0	12,7	14,2	13,8	13,4	12,0	11,3	11,0	15,0	13,8	13,8

1) ohne Internatsschüler: nur für öffentliche Schulen

2) die nur an einem Gymnasium unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.11 Die Gesamtschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Gesamtschule Langwasser			Rudolf-Steiner-Schule			Lyzeum der Republik Griechenland		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen insgesamt	91	95	106	48	48	51	29	32	38	14	15	17
davon 1. - 4. Klassen (Grundschule)	10	11	12	-	-	-	10	11	12	-	-	-
5. und 6. Klassen insgesamt	16	17	21	12	13	15	4	4	6	-	-	-
davon integr. Orientierungs-stufe	12	13	15	12	13	15	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug	4	4	6	-	-	-	4	4	6	-	-	-
7. - 10. Klassen insgesamt	48	47	52	33	32	32	9	9	13	6	6	7
davon Hauptschulzug (7 - 9)	9	9	9	9	9	9	-	-	-	-	-	-
Realschulzug	16	16	15	15	15	14	1	1	1	-	-	-
Gymnasialzug	23	22	28	9	8	9	8	8	12	6	6	7
11. - 13. Klassen (Gymnasialzug)	17	20	21	3	3	4	6	8	7	8	9	10
Schüler insgesamt	2 765	2 804	2 743	1 276	1 265	1 268	963	993	874	526	546	601
daovn männlich	1 432	1 450	1 386	720	721	696	445	453	392	267	276	298
weiblich	1 333	1 354	1 357	556	544	572	518	540	482	259	270	303
davon Schüler in Klassen 1 - 4 insg. (Grundschule)	335	381	277	-	-	-	335	381	277	-	-	-
davon männlich	160	172	117	-	-	-	160	172	117	-	-	-
weiblich	175	209	160	-	-	-	175	209	160	-	-	-
Schüler in Klassen 5 u. 6 insg.	463	492	530	323	351	389	140	141	141	-	-	-
davon integrierte Orientierungsstufe männlich	196	194	202	196	194	202	-	-	-	-	-	-
weiblich	127	157	187	127	157	187	-	-	-	-	-	-
Gymnasialzug männlich	66	72	67	-	-	-	66	72	67	-	-	-
weiblich	74	69	74	-	-	-	74	69	74	-	-	-
Schüler in Klassen 7 - 10 insg.	1 335	1 290	1 301	780	762	758	313	291	289	242	237	254
davon Hauptschulzug (7 - 9) männlich	136	133	141	136	133	141	-	-	-	-	-	-
weiblich	71	74	79	71	74	79	-	-	-	-	-	-
Realschulzug männlich	204	218	198	194	208	190	10	10	8	-	-	-
weiblich	195	160	155	175	146	141	20	14	14	-	-	-
Gymnasialzug männlich	348	355	359	104	109	102	127	121	125	117	125	132
weiblich	381	350	369	100	92	105	156	146	142	125	112	122
Schüler in Klassen 11 - 13 insg. (Gymnasialzug)	632	641	635	173	152	121	175	180	167	284	309	347
davon männlich	322	306	302	90	77	61	82	78	75	150	151	166
weiblich	310	335	333	83	75	60	93	102	92	134	158	181
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	574	615	567	249	245	253	113	125	72	212	245	242
darunter in die 1. Klasse	97	111	65	-	-	-	97	111	65	-	-	-
5. Klasse	159	181	201	158	181	201	1	-	-	-	-	-
7. Klasse	27	33	13	27	33	13	-	-	-	-	-	-
11. Klasse	10	13	21	1	5	5	3	2	3	6	6	13
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	485	511	.	238	266	.	97	94	.	150	151	.
darunter mit Hauptschulabschluß	73	89	.	73	79	.	-	10	.	-	-	.
mit Realschulabschluß	89	103	.	61	84	.	28	19	.	-	-	.
mit Oberstufenreife	7	1	.	7	1	.	-	-	.	-	-	.
mit Reifezeugnis	201	212	.	52	45	.	38	51	.	111	116	.
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt [1]	224	216	225	128	127	137	71	64	60	25	25	28
davon männlich	111	106	114	70	67	73	25	24	24	16	15	17
weiblich	113	110	111	58	60	64	46	40	36	9	10	11
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	18	28	28	7	4	6	11	24	22	-	-	-
davon männlich	11	13	14	3	2	6	8	11	8	-	-	-
weiblich	7	15	14	4	2	-	3	13	14	-	-	-
Schüler je Klasse	30,4	30,0	25,9	26,6	26,4	24,9	33,2	31,0	23,0	37,6	36,4	35,4
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	12,3	13,0	12,2	10,0	10,0	9,2	13,6	15,5	14,6	21,0	21,8	21,5

1) die nur an einer Gesamtschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.12 Der zweite Bildungsweg

Bezeichnung	Berufsaufbauschulen			Abendrealschulen			Nürnberg Kolleg			Privates Abendgymnasium Nbg.	
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schulbetriebe	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt	18	19	13	11	12	15	6	7	5	3	4
davon mit Vollzeitunterricht	12	12	13	-	-	-	6	7	5	-	-
mit Teilzeitunterricht	6	7	-	11	12	15	-	-	-	3	4
Schüler insgesamt	432	453	264	205	213	268	120	142	149	27	45
davon männlich	267	301	146	105	110	140	65	63	66	10	17
weiblich	165	152	118	100	103	128	55	79	83	17	28
davon mit Vollzeitunterricht	276	271	264	-	-	-	120	142	149	-	-
mit Teilzeitunterricht	156	182	-	205	213	268	-	-	-	27	45
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	390	412	264	66	56	60	43	59	60	7	12
daovn in Klassen mit Vollzeitunterr.	276	263	264	-	-	-	43	59	60	-	-
in Klassen mit Teilzeitunterr.	114	149	-	66	56	60	-	-	-	7	12
ausgestellte Abschluß- bzw. Reifezeugnisse	117	129	.	28	35	.	36	36	.	-	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt [1]	20	22	24	12	6	11	11	13	15	-	-
davon männlich	17	17	14	9	5	7	11	11	12	-	-
weiblich	3	5	10	3	1	4	-	2	3	-	-
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	24	21	20	10	17	20	5	9	7	9	13
davon männlich	14	14	16	5	9	14	4	5	5	5	7
weiblich	10	7	4	5	8	6	1	4	2	4	6
Schüler je Klasse insgesamt	24,0	23,8	20,3	18,6	17,8	17,9	20,0	20,3	29,8	9,0	11,3
Schüler je Klasse mit Vollzeitunterr.	23,0	22,6	20,3	-	-	-	20,0	20,3	29,8	-	-
Schüler je Klasse mit Teilzeitunterr.	26,0	26,0	-	18,6	17,8	17,9	-	-	-	9,0	11,3
Schüler je hauptamtl. und hauptberuflicher Lehrkraft	21,6	20,6	11,0	17,1	35,5	24,4	10,9	10,9	9,9	-	-

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.13 Das Telekolleg

Bezeichnung	1985/86	1986/87	1987/88
	1	2	3
Kurse	2	6	4
Teilnehmer insgesamt	40	189	99
davon männlich	22	99	55
weiblich	18	90	44
ausgestellte Abschlußzeugnisse	36	-	.
davon für männliche Teilnehmer	21	-	.
weibliche Teilnehmer	15	-	.
hauptamtl. und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt [1]	8	16	8
davon männlich	8	14	7
weiblich	-	2	1
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	1	-	1
davon männlich	-	-	1
weiblich	1	-	-
Teilnehmer je Kurs	20,0	31,5	24,8
Teilnehmer je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	5,0	11,8	12,4

1) die über die Unterrichtspflichtzeit hinaus am Telekolleg tätig sind

7.14 Die Berufs- und Sonderberufsschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			privat		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	17	17	17	12	12	12	5	5	5
Klassen insgesamt	1 064	1 041	1 033	1 007	994	984	57	47	49
dar. Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	38	48	67	36	45	67	2	3	-
Schüler insgesamt	25 439	24 809	23 831	24 999	24 424	23 441	440	385	390
davon männlich	13 734	13 163	12 395	13 504	12 971	12 193	230	192	202
weiblich	11 705	11 646	11 436	11 495	11 453	11 248	210	193	188
dar. Vollzeitschüler (Schüler im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	774	1 026	1 531	761	1 004	1 531	13	22	-
Zugänge in den 1. Berufsschuljahrgang zu Beginn des Schuljahres	7 036	6 733	6 209	6 855	6 570	6 030	181	163	179
dar. Zugänge in Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	774	1 026	1 531	761	1 004	1 531	13	22	-
Entlassungen insgesamt	9 108	9 115	.	8 970	9 022	.	138	93	.
davon mit Abschlußzeugnis	8 120	8 206	.	8 024	8 131	.	96	75	.
mit Entlassungszeugnis	472	599	.	448	590	.	24	9	.
mit Bescheinigung nach Abschluß des Berufsvorbereitungsjahres	228	64	.	223	60	.	5	4	.
	288	246	.	275	241	.	13	5	.
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte [1]	540	543	564	512	515	538	28	28	26
davon männlich	419	420	439	400	401	420	19	19	19
weiblich	121	123	125	112	114	118	9	9	7
alle sonstigen Lehrkräfte	284	209	223	248	188	202	36	21	21
davon männlich	181	142	162	160	132	147	21	10	15
weiblich	103	67	61	88	56	55	15	11	6
Schüler je Klasse insgesamt	23,9	23,8	23,1	24,8	24,6	23,8	7,7	8,2	8,0
Schüler je Teilzeit-Klasse	24,0	24,0	23,1	25,0	24,7	23,9	7,8	8,3	8,0
Schüler je Vollzeit-Klasse (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr)	20,4	21,4	22,9	21,1	22,3	22,9	6,5	7,3	-
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	47,1	45,7	42,3	48,8	47,4	43,6	15,7	13,8	15,0

1) die nur an einer Berufs- oder Sonderberufsschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.15 Die Berufsfachschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen			Sprachschulen			sonstige Berufsfachschulen		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	16	16	19	2	2	2	4	4	4	10	10	13
Klassen	116	110	104	48	45	40	17	18	20	51	47	44
Schüler insgesamt	2 628	2 464	2 341	1 180	1 096	1 005	435	416	435	1 013	952	901
davon männlich	569	495	492	420	368	352	17	22	26	132	105	114
weiblich	2 059	1 969	1 849	760	728	653	418	394	409	881	847	787
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres	909	977	900	210	228	201	189	208	209	510	541	490
ausgestellte Abschlußzeugnisse	969	905	.	364	378	.	210	180	.	395	347	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insg.[1]	215	200	187	80	80	71	28	25	28	107	95	88
davon männlich	85	73	68	45	43	37	7	6	6	33	24	25
weiblich	130	127	119	35	37	34	21	19	22	74	71	63
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	178	180	201	16	4	5	19	27	32	143	149	164
davon männlich	56	64	71	7	1	4	9	11	8	40	52	59
weiblich	122	116	130	9	3	1	10	16	24	103	97	105
Schüler je Klasse	22,7	22,4	22,5	24,6	24,4	25,1	25,6	23,1	21,8	19,9	20,3	20,5
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	12,2	12,3	12,5	14,8	13,7	14,2	15,5	16,6	15,5	9,5	10,0	10,2

1) die nur an einer Berufsfachschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.16 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Schulen des Gesundheitswesens			Technikerschulen			Meisterschulen		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	26	25	24	12	11	10	2	2	2	3	3	3
Klassen insgesamt	184	188	191	45	43	41	15	17	18	3	3	4
davon Vollzeitklassen	.	.	.	-	-	-	15	17	18	3	3	4
Teilzeitklassen	.	.	.	45	43	41	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	4 136	4 183	4 348	1 175	1 146	1 056	264	327	406	88	92	95
davon männlich	2 200	2 303	2 491	126	123	107	252	315	391	58	60	61
weiblich	1 936	1 880	1 857	1 049	1 023	949	12	12	15	30	32	34
davon Vollzeitschüler insgesamt	2 518	2 544	2 789	-	-	-	264	327	406	88	92	95
davon männlich	1 678	1 736	1 945	-	-	-	252	315	391	58	60	61
weiblich	840	808	844	-	-	-	12	12	15	30	32	34
davon Teilzeitschüler insgesamt	1 618	1 639	1 559	1 175	1 146	1 056	-	-	-	-	-	-
davon männlich	522	567	546	126	123	107	-	-	-	-	-	-
weiblich	1 096	1 072	1 013	1 049	1 023	949	-	-	-	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	1 925	1 986	2 137	389	390	373	159	177	237	88	63	95
davon Vollzeitschüler	1 401	1 449	1 629	-	-	-	159	177	237	88	63	95
Teilzeitschüler	524	537	508	389	390	373	-	-	-	-	-	-
ausgestellte Abschlußzeugnisse	1 527	1 511	.	403	463	.	92	142	.	58	118	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insges.[1)]	228	246	260	58	65	71	8	14	13	4	5	6
davon männlich	153	173	177	13	24	25	8	13	12	2	3	3
weiblich	75	73	83	45	41	46	-	1	1	2	2	3
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	319	312	304	49	56	55	54	54	56	38	39	38
davon männlich	239	232	224	25	30	29	51	50	50	34	32	34
weiblich	80	80	80	24	26	26	3	4	6	4	7	4
Schüler je Klasse insges.	22,5	22,3	22,9	26,1	26,7	25,8	17,6	19,2	22,6	29,3	30,7	23,8
je Vollzeitklasse	.	.	.	-	-	-	17,6	19,2	22,6	29,3	30,7	23,8
je Teilzeitklasse	.	.	.	26,1	26,7	25,8	-	-	-	-	-	-
Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	18,1	17,0	16,7	20,3	17,6	14,9	33,0	23,4	31,2	22,0	18,4	15,8

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

d a v o n												Bezeichnung
Rudolf-Diesel-Fachschule			Berufsober-schulen			Fachober-schulen			sonstige Fachschulen			
85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1	1	1	2	2	2	3	3	3	3	3	3	Schulbetriebe
33	35	36	19	18	19	62	66	67	7	6	6	Klassen insgesamt
15	16	16	19	18	19	.	.	.	7	6	6	davon Vollzeitklassen
18	19	20	-	-	-	.	.	.	-	-	-	Teilzeitklassen
665	715	788	352	353	404	1 414	1 406	1 460	178	144	139	Schüler insgesamt
630	682	751	234	239	259	854	857	895	46	27	27	davon männlich
35	33	37	118	114	145	560	549	565	132	117	112	weiblich
296	317	384	352	353	404	1 340	1 311	1 361	178	144	139	davon Vollzeitschüler insgesamt
281	302	372	234	239	259	807	793	835	46	27	27	davon männlich
15	15	12	118	114	145	533	518	526	132	117	112	weiblich
369	398	404	-	-	-	74	95	99	-	-	-	davon Teilzeitschüler insgesamt
349	380	379	-	-	-	47	64	60	-	-	-	davon männlich
20	18	25	-	-	-	27	31	39	-	-	-	weiblich
275	341	347	174	195	231	682	695	715	158	125	139	Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt
140	194	212	174	195	231	682	695	715	158	125	139	davon Vollzeitschüler
135	147	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Teilzeitschüler
215	188	.	140	126	.	485	474	.	134	-	.	ausgestellte Abschlußzeugnisse
34	34	40	36	36	35	81	86	86	7	6	9	hauptamtl. und hauptberufl.[1] Lehrkräfte insges.
32	32	38	26	25	25	70	74	73	2	2	1	davon männlich
2	2	2	10	11	10	11	12	13	5	4	8	weiblich
55	62	43	33	25	30	48	38	45	42	38	37	alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt
52	57	39	21	18	21	37	30	33	19	15	18	davon männlich
3	5	4	12	7	9	11	8	12	23	23	19	weiblich
20,2	20,4	21,9	18,5	19,6	21,3	22,8	21,3	21,8	25,4	24,0	23,2	Schüler je Klasse insges.
19,7	19,8	24,0	18,5	19,6	21,3	.	.	.	25,4	24,0	23,2	je Vollzeitklasse
20,5	20,9	20,2	-	-	-	.	.	.	-	-	-	je Teilzeitklasse
19,6	21,0	19,7	9,8	9,8	11,5	17,5	16,3	17,0	25,4	24,0	15,4	Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft

7.17 Die Fachakademien

Bezeichnung	Fachakademie für Hauswirtschaft			Fachakademie für Sozialpädagogik			Fachakademie für Musik			Fachakademie für Wirtschaft		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen	7	6	5	18	18	18	.	.	.	2	2	2
Schüler insgesamt	156	132	110	445	428	383	354	363	357	34	34	63
davon männlich	-	1	1	22	18	22	180	170	166	22	28	50
weiblich	156	131	109	423	410	361	174	193	191	12	6	13
ausgestellte Abschlußzeugnisse	89	66	.	148	147	.	69	59	.	19	11	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt [1]	17	13	13	32	33	33	36	36	38	1	1	1
davon männlich	4	3	3	13	14	14	27	26	28	-	-	-
weiblich	13	10	10	19	19	19	9	10	10	1	1	1
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	19	21	16	13	15	18	30	29	30	17	17	21
davon männlich	9	10	6	6	6	10	24	23	25	17	16	20
weiblich	10	11	10	7	9	8	6	6	5	-	1	1
Schüler je Klasse	22,3	22,0	22,0	24,7	23,8	21,3	.	.	.	17,0	17,0	31,5
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	9,2	10,2	8,5	13,9	13,0	11,6	9,8	10,1	9,4	34,0	34,0	63,0

1) die nur an einer Fachakademie unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.18 Die Fachhochschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				Stiftungsfachhochschule Nbg. der Evang. Erziehungsstiftung Nürnberg [1]			Fachhochschule Nürnberg [2]		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Studenten insgesamt	7 289	7 580	8 005	514	535	545	6 775	7 045	7 460
davon männlich	5 169	5 365	5 649	112	116	117	5 057	5 249	5 532
weiblich	2 120	2 215	2 356	402	419	428	1 718	1 796	1 928
davon Deutsche	7 133	7 413	7 831	508	530	538	6 625	6 883	7 293
Ausländer	156	167	174	6	5	7	150	162	167

1) Fachhochschule für Sozialwesen

2) Fachhochschule für Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung

7.19 Die Hochschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Wirtsch. u. Sozialw.			Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Erzieh.- u. Kulturwissensch.			Akademie für bildende Künste		
	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88	85/86	86/87	87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Studenten insgesamt [1]	5 397	5 790	6 265	4 214	4 633	5 024	888	844	917	295	313	324
davon männlich	3 225	3 438	3 648	2 867	3 083	3 286	207	199	207	151	156	155
weiblich	2 172	2 352	2 617	1 347	1 550	1 738	681	645	710	144	157	169
davon Deutsche	5 272	5 639	6 099	4 112	4 509	4 886	883	838	913	277	292	300
Ausländer	125	151	166	102	124	138	5	6	4	18	21	24

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.20 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg

Bezeichnung	insgesamt		Betriebswirtschaftslehre		Sozialwissenschaften		Volkswirtschaftslehre		Wirtschafts-Sozialpädagogik	
	WS 86/87	WS 87/88	WS 86/87	WS 87/88	WS 86/87	WS 87/88	WS 86/87	WS 87/88	WS 86/87	WS 87/88
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Studenten insgesamt [1]	4 633	5 024	3 797	4 243	201	201	313	271	322	309
davon männlich	3 083	3 286	2 582	2 835	110	106	222	189	169	156
weiblich	1 550	1 738	1 215	1 408	91	95	91	82	153	153
davon Deutsche	4 509	4 886	3 698	4 128	197	198	299	261	315	299
Ausländer	124	138	99	115	4	3	14	10	7	10

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.21 Das Bildungszentrum

Bezeichnung	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4
Hörer insgesamt	60 021	66 066	65 140	71 278
davon männlich	20 347	22 581	22 180	24 356
weiblich	39 674	43 485	42 960	46 922
davon unter 25 Jahre	15 167	16 496	15 269	15 311
25 - 50 Jahre	34 986	39 626	37 937	42 189
Über 50 Jahre	9 868	9 444	11 934	13 778
davon Höher für langfristige Kurse	42 882	44 050	46 119	49 966
Hörer für Sonderveranstaltungen	17 156	22 016	19 021	21 312
durchgeführte Veranstaltungen	2 763	2 912	3 045	3 368
durchgeführte Doppelstunden insgesamt	43 871	43 559	48 935	54 916
durchgeführte Teilnehmerdoppelstunden insges.	871 839	859 666	960 049	1 084 915
davon DStd. für langfristige Kurse	41 224	41 196	46 062	52 005
TDStd. für langfristige Kurse	756 658	746 050	840 715	957 546
davon DStd. für Sonderveranstaltungen	2 647	2 363	2 873	2 911
TDStd. für Sonderveranstaltungen	115 181	113 616	119 334	127 369
Lehrgänge für Prüfungen zu einem nachträglichen				
- Hauptschulabschluß	3	3	3	3
Belegung	132	130	177	135
Prüfungsteilnehmer	91	96	147	124
Lehrgänge für Prüfungen bei				
- Industrie- und Handelskammer, Berufsverbänden, Handwerkskammern	5	5	6	6
Belegung	113	106	134	120
Prüfungsteilnehmer	104	100	134	108
Lehrgänge für Prüfungen bei				
- sonst. Institutionen (z.B. für Fremdsprachen)	9	9	8	8
Belegung	280	264	179	154
Prüfungsteilnehmer	166	156	149	142
Vorbereitungskurse zur				
- Erlangung eines VHS-Zertifikates	8	8	10	10
Belegung	96	100	165	167
Prüfungsteilnehmer	59	56	130	137

7.22 Die städtischen Bühnen

	Spielzeit		
	1985/86	1986/87	1987/88
	1	2	3
Opernhaus			
Vorstellungen insgesamt	223	250	242
davon Opern-Vorstellungen	101	118	108 3)
Operetten-Vorstellungen	85	79	79
Ballett-Vorstellungen	25	19	23
Gastspiele auswärtiger Ensembles	5	12	12
Konzerte	7	9	8
Jugendtheater	- 2)	13	12
Besucher insgesamt	187 686	197 731	192 257
Platzausnützung in %	80,5	75,6	76,1
Schauspielhaus			
Vorstellungen	245	244	219
Besucher	100 734	92 446	91 794
Platzausnützung in %	78,0	71,9	80,6
Kammerspiele			
Vorstellungen	186	190	201
Besucher	21 606	19 311	24 680
Platzausnützung in %	68,8	59,2	73,1

1) ohne Probebühne

2) 8 Vorstellungen im Kommunikationszentrum mit 1 200 Besuchern

3) einschließlich 1 Sonderveranstaltung

7.23 Alter Rathaussaal

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon						Führungen, Besichtigungen	
			Ausstellungen		kulturelle Veranstaltungen		Jubiläen, Empfänge			
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1986	30	8 000	1	1 000	8	1 600	21	5 400	15	10 000
1987	36	21 800	4	13 800	3	650	29	7 350	26	3 200

1) Bei den Besucherzahlen liegen keine echten Werte vor; sie wurden deshalb geschätzt.

7.24 Die Meistersingerhalle

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		darunter					
			Konzerte und Musikdarbietungen		Tagungen und Kongresse		sonstige Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8
1975	1 087	431 650	114	229 800	757	80 130	133	121 720
1976	995	424 540	116	220 200	649	68 040	162	136 300
1977	981	482 840	155	297 500	616	61 960	148	123 380
1978	970	476 000	146	275 700	608	76 530	164	123 770
1979	1 022	510 840	137	257 300	660	87 750	188	165 790
1980	970	475 370	165	276 210	565	60 440	195	138 720
1981	914	387 635	142	227 350	554	57 785	180	102 500
1982	965	435 750	158	264 400	622	75 790	152	95 560
1983	893	454 060	168	296 580	544	63 120	143	94 360
1984	931	473 450	167	291 950	602	86 940	123	94 560
1985	823	457 950	156	284 200	526	81 150	119	92 600
1986	777	419 930	167	251 010	449	55 020	138	113 900
1987	792	416 202	153	269 000	496	54 100	123	93 102

7.25 Das Messezentrum

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon									
			Ausstellungen, Messen		Konzerte und musikalische Veranstaltungen		Sportver-anstaltungen		Politische Veranstaltungen		Prüfungen, sonst. Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1975	50	617 699	24	411 803	1	2 628	3	22 160	-	-	22	181 108
1976	61	682 043	30	599 873	4	21 121	5	34 661	-	-	22	26 388
1977	87	494 650	32	413 742	11	29 276	3	15 500	3	455	38	35 677
1978	112	696 885	37	504 039	14	15 750	2	18 000	6	4 350	53	154 746
1979	112	915 929	43	737 554	13	30 650	1	16 500	5	2 120	50	129 105
1980	107	667 699	40	609 524	7	18 650	1	1 500	5	1 725	54	36 300
1981	118	698 643	48	615 321	5	12 100	1	15 000	5	3 869	59	52 353
1982	119	1 023 537	51	818 386	5	23 700	1	800	3	1 220	59	179 431
1983	102	678 229	47	629 001	-	-	-	-	3	1 210	52	48 018
1984	121	738 073	49	661 575	5	22 320	1	6 000	2	2 350	64	45 828
1985	131	940 234	55	842 688	13	47 650	1	3 000	-	-	62	46 896
1986	121	996 497	48	857 458	10	49 000	5	27 200	7	17 160	51	45 679
1987	135	1 041 289	51	744 442	16	132 550	2	10 400	2	600	64	153 297

7.26 Die Archive

	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4
Staatsarchiv Nürnberg				
Archivalieneinheiten	6 335 023	6 531 659	6 582 454	6 732 411
Umfang (lfd. Meter)	21 386	21 799	21 986	22 488
Benutzungen insgesamt	2 700	2 540	5 147	2 722
darunter amtlich	689	659	840	706
Fotoaufträge	799	800	706	777
Benutzertage	4 341	3 925	4 267	5 247
Stadtarchiv Nürnberg				
Umfang (lfd. Meter)	7 930	8 050	8 234	8 342
Benutzungen insgesamt	.	2 075	2 343	2 907
darunter amtlich	.	334	456	484
Fotoaufträge	910	606	451	1 086
Benutzertage	2 930	2 648	2 666	2 719
Landeskirchliches Archiv Nürnberg [2]				
Umfang (lfd. Meter)	8 021	8 370	8 650	8 965
Benutzungen insgesamt	1 725	1 650	2 005	1 862
Reproduktionsaufträge	9 855	9 075	9 477	64 537
Benutzertage	819	549	794	719
Archiv des Germanischen Nationalmuseums				
Umfang (lfd. Meter)	.	2 030	2 051	2 075
Benutzungen insgesamt	460	610	860	997
Benutzertage	670	869	450	669
Verkehrsarchiv beim Verkehrsmuseum Nürnberg [1]				
Umfang (lfd. Meter)	1 430	1 490	1 530	1 540
Benutzungen schriftlich	482	578	773	710
persönlich	529	684	745	695
telefonisch (geschätzt)	800	1 000	1 400	1 500
Postalische Sammlung beim Verkehrsmuseum Nürnberg				
Archivalieneinheiten	.	21 500	21 600	21 820

1) 1984 und 1985 bei gleichzeitiger, verstärkter Mitarbeit bei der Neugestaltung des Verkehrsmuseums und den Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gestaltung der 150-Jahrfeier Eisenbahn

2) Umgestaltung der Statistik 1987. Reproduktionsaufträge = Reproduktionen

7.27 Die Büchereien

Büchereien	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4
Stadtbibliothek Nürnberg				
ausgeliehene Bände insgesamt	1 626 212	1 682 089	1 691 286	1 674 570
davon durch Zentralbibliothek	1 014 422	1 077 749	1 095 903	1 093 547
durch Bibliothek Egidienplatz	42 906	44 908	45 083	42 482
durch Zweigstellen	296 281	283 969	274 136	275 752
durch Fahrbibliothek	170 329	170 816	169 819	159 172
durch Musikbibliothek	91 952	92 511	90 222	84 400
durch Verwaltungsbibliothek	10 322	12 136	16 123	19 217
Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg				
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
ausgeliehene Bände	27 473	27 166	27 418	28 229
Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums				
ausgeliehene Bände (Fernausleihe)	31	21	70	88
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	8 093	6 381	6 631	6 743
Bibliothek der Bayer. Landesgewerbeanstalt				
Patentschriften- und Normenauslagen				
Lesesaalbesucher	10 401	9 898	9 864	8 896
Bibliothek des Amerika-Hauses				
ausgeliehene Bände	5 693	6 320	7 105	6 956
Lesesaalbesucher	7 660	6 722	6 311	6 631
Bibliothek des Landeskirchlichen Archivs				
ausgeliehene Bände	1 398	1 398	1 529	1 734
Lesesaalbesucher	819	549	794	719

7.28 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten

Jahr	Besuchsobjekt												
	German. Nationalmuseum	Verkehrsmuseum	Albrecht-Dürer-Haus	Stadtmuseum Fembohaus	Spielzeugmuseum	Bayer. Landesgewerbeanstalt	Burg	Lochgefängnisse	Tiergarten	Delphinarium	Kunsthalle Nürnberg	Planetarium	Sternwarte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1975	146 774	184 694	79 497	32 695	126 502	5 292	289 331	43 399	941 822	427 934	55 160	41 994	9 776
1976	156 313	181 446	82 684	32 691	139 767	3 649	265 724	34 755	922 040	405 240	53 107	24 880	9 943
1977	199 116	197 087	95 028	5 191	157 427	2 935	295 450	50 667	878 623	414 907	42 212	64 965	8 959
1978	206 007	204 609	96 544	43 322	168 832	3 337	421 091	53 829	853 727	375 997	51 601	55 916	9 533
1979	191 383	187 208	95 303	37 776	169 496	4 608	312 934	49 654	862 288	379 152	68 214	45 425	8 144
1980	188 872	211 022	102 708	37 208	196 548	6 182	300 922	54 250	851 313	309 823	54 536	74 326	7 591
1981	215 429	204 580	93 373	45 914	194 881	6 063	245 009	53 138	831 842	355 490	58 254	56 646	7 224
1982	206 107	199 289	85 316	37 592	189 432	3 683	239 122	40 242	851 391	356 542	104 085	48 909	6 480
1983	407 763[1]	176 179	92 624	36 934	196 178	5 062	237 478	43 360	734 752	309 621	110 821	58 506	6 713
1984	242 561	191 229	95 698	31 580	207 734	5 341	209 705	44 268	808 276	328 285	89 518	59 918	7 027
1985	443 849	448 541[2]	98 216	31 932	208 498	5 377	223 164	43 380	825 492	256 584	61 114	66 244	7 333
1986	369 926	172 117	89 276	35 668	158 596	5 600	212 363	41 898	760 188	154 365	96 004	64 977	8 261
1987	257 684	171 826	85 512	35 386	118 686	5 717	204 034	39 413	786 753	126[3]	108 199	66 271	4 906

1) einschließlich Luther-Ausstellung vom Juni - September 1983

2) einschließlich Sonderveranstaltungen für das Jubiläumsjahr: 150 Jahre Deutsche Eisenbahn

3) wegen Umbauarbeiten geschlossen

7.29 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.)

Art	Anlagen								Nettofläche			
	insgesamt		davon						qm		Veränderung	
			kommunale Anlagen		Vereinsanlagen		sonstige Anlagen					
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	qm	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sporthallen [1]	171	172	116	116	38	39	17	17	60 064	60 130	+ 66	+ 0,1
darunter Gymnastikhallen und -räume [1]	37	38	10	10	22	23	5	5				
Freisportanlagen [2] (Spielfelder, Leichtathletikanlagen)	333	334	123	123	188	188	22	23	1 214 969	1 216 201	+ 1 232	+ 0,1
davon Rasenspielfelder mind. 5 400 qm												
- mit Rundbahnen und sonst. leichtathletischen Anlagen	25	25	12	12	11	11	2	2				
- ohne Rundbahn, aber mit sonst. leichtathletischen Anlagen	14	14	4	4	8	8	2	2				
- ohne leichtathletische Anlagen	86	86	11	11	73	73	2	2	972 841	972 841	± 0	± 0
Rasenspielfelder unter 5 400 qm	60	60	6	6	48	48	6	6				
Spielfelder mit Tennenbelag mind. 5 400 qm	33	33	3	3	30	30	-	-	178 200	178 200	± 0	± 0
Kleinspielfelder mit Kunststoffbelag												
26 m x 44 m	41	42	18	18	15	15	8	9	46 904	48 136	+ 1 232	+ 2,6
20 m x 28 m	30	30	26	26	2	2	2	2	17 024	17 024	± 0	± 0
nur Leichtathletikanlagen	44	44	43	43	1	1	-	-	.	.	.	.
Schwimmhallen einschließlich Lehrschwimmbecken [3] [4]	16	16	7	7	1	1	8	8	4 465	4 465	± 0	± 0
Hallenfreibäder [4]	1	1	1	1	-	-	-	-	3 835	3 835	± 0	± 0
Freibäder [4]	10	10	4	4	5	5	1	1	24 439	24 439	± 0	± 0
darunter künstlich angelegte Freibäder	8	8	4	4	3	3	1	1	.	.	.	.
Tennisfelder	329	329	-	-	264	264	65	65	.	.	.	.
Rollschuhbahnen	2	2	1	1	1	1	-	-	.	.	.	.
Golfplätze	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Minigolfplätze	6	6	1	1	1	1	4	4	.	.	.	.
Radrennbahnen	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Reitsportplätze	13	13	-	-	2	2	11	11	.	.	.	.
Rodelbahnen	2	2	2	2	-	-	-	-	.	.	.	.
Kunsteisbahnen	1	1	1	1	-	-	-	-	.	.	.	.
Schießanlagen	23	23	-	-	19	19	4	4	.	.	.	.
Reithallen	7	7	-	-	1	1	6	6	.	.	.	.
Kegelbahnen	135	135	7	7	91	83	37	45	.	.	.	.
Bowlingbahnen	48	48	-	-	-	-	48	48	.	.	.	.
Tennishallen	11	11	-	-	6	6	5	5	31 676	31 676	± 0	± 0
Squashhallen	3	3	-	-	-	-	3	3	1 783	1 783	± 0	± 0

1) Hallen (je Geschoß einzeln aufgeführt), die Schulen, Behörden, Vereinen oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Spezialhallen für besondere Sportarten oder Hallen, die überwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt. Nettofläche ist nur die rein sportliche Nutzfläche, d. h. ohne Geräteraum und Umkleidekabinen.

2) Einschließlich leichtathletischer Anlagen in Schulhöfen; Nettofläche ist die Nutzfläche der Spielfelder ohne leichtathletische Anlagen.

3) Zahl der Schwimmhallen, nicht der einzelnen Becken

4) Nettofläche ist die Wasserfläche

8. Gesundheitswesen

8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte [1]

Fachrichtung	Ärzte insgesamt		Zu-, Abnahme		darunter tätig					
					in freier Praxis		in Krankenanstalten		überw. b. Behörden od. Körperschaften d. öffentl. Rechts	
	1986	1987	Zahl	%	1986	1987	1986	1987	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fachärzte insgesamt	686	718	+ 32	+ 4,7	395	408	231	245	46	52
davon										
Anästhesisten	49	55	+ 6	+ 12,2	10	10	37	43	1	2
Arbeitsmedizin	8	10	+ 2	+ 25,0	-	-	-	-	5	7
Augenärzte	34	33	- 1	- 2,9	31	30	3	3	-	-
Chirurgen	64	66	+ 2	+ 3,1	17	16	41	45	4	4
Dermatologie und Venerologie	28	31	+ 3	+ 10,7	20	24	5	3	3	4
Frauenärzte	68	73	+ 5	+ 7,4	60	64	7	8	1	1
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	29	32	+ 3	+ 10,3	24	24	5	6	-	2
Internisten	174	184	+ 10	+ 5,7	94	99	57	64	15	14
Kinderärzte	63	65	+ 2	+ 3,2	34	37	20	18	9	9
Laborärzte	10	10	± 0	± 0	6	6	4	3	-	-
Lungenärzte	5	5	± 0	± 0	3	3	1	1	1	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	3	3	± 0	± 0	-	-	3	3	-	-
Mund- und Kieferchirurgen	3	3	± 0	± 0	3	3	-	-	-	-
Nervenärzte, Neurologen und Psychiater	49	45	- 4	- 8,2	29	27	16	14	4	4
Neurochirurgen	4	4	± 0	± 0	-	-	4	4	-	-
Neurologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	2	2	± 0	± 0	-	-	2	2	-	-
Orthopäden	36	35	- 1	- 2,8	32	31	2	2	2	2
Pathologen	5	4	- 1	- 20,0	1	1	4	3	-	-
Radiologen	30	32	+ 2	+ 6,7	14	15	15	17	1	-
Rechtsmedizin	-	1	+ 1	+100,0	-	-	-	-	-	1
Urologen	22	25	+ 3	+ 13,6	17	18	5	6	-	1
Ärzte ohne eine der vorgenannten Facharzttätigkeiten und Allgemeinärzte	729	773	+ 44	+ 6,0	246	254	391	408	48	55
Ärzte insgesamt	1 415	1 491	+ 76	+ 5,4	641	662	622	653	94	107
darunter Ausländer	27	27	± 0	± 0	6	4	20	24	1	3
Zahnärzte	447	452	+ 5	+ 1,1	337	443	2	2	8	6
dar. Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	18	19	+ 1	+ 5,6	18	19	-	-	-	-

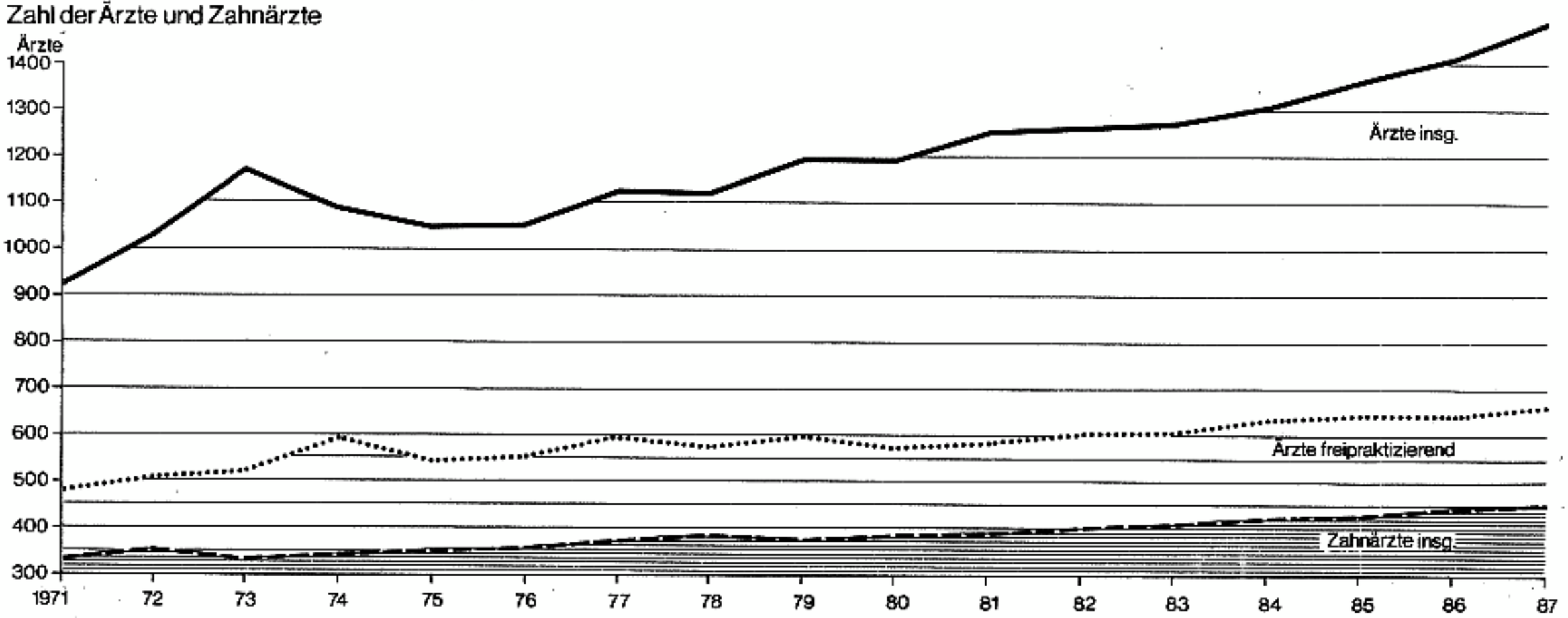
1) Stand jeweils Jahresende

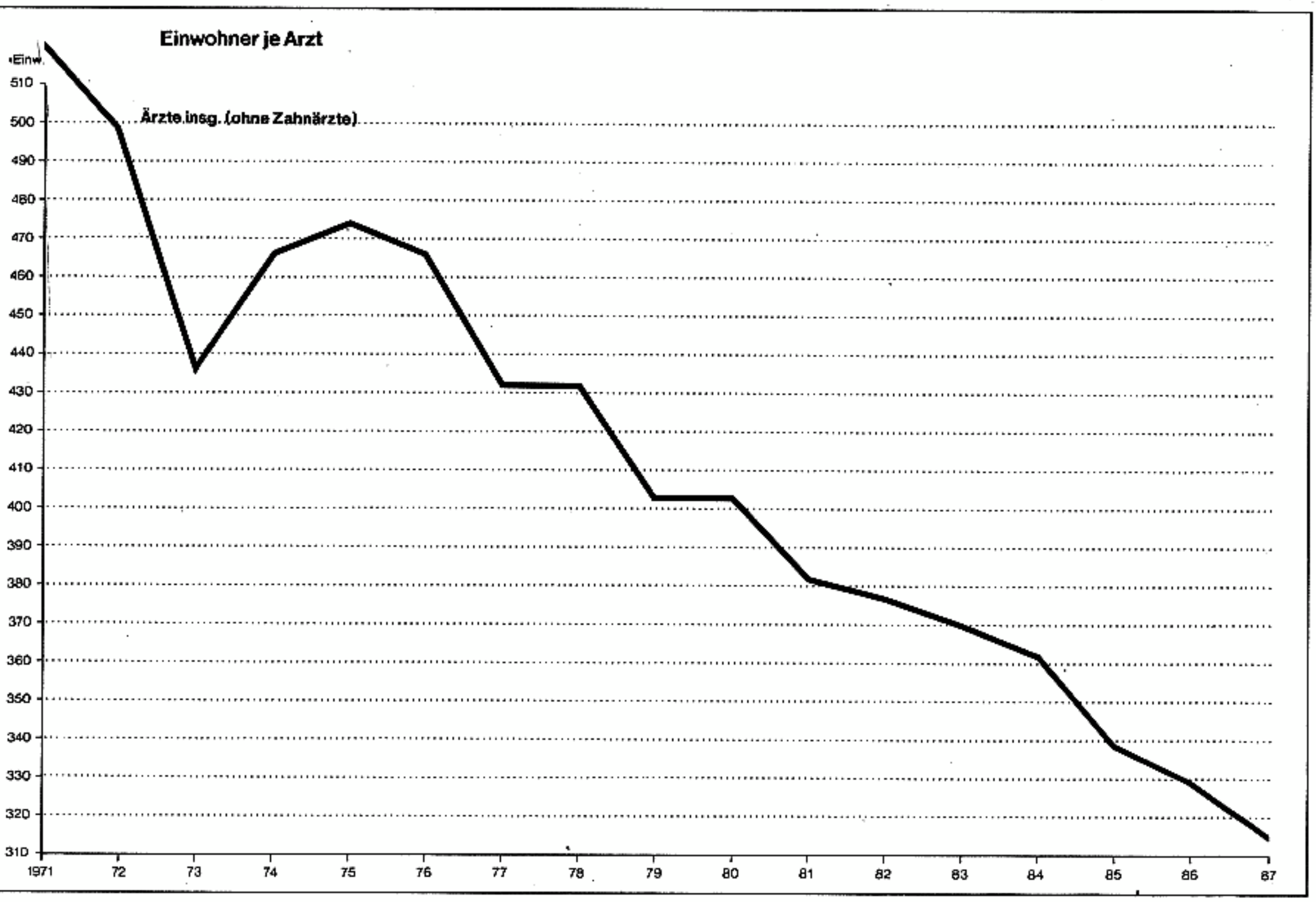
8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen [1]

Bezeichnung	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Krankenschwestern, Krankenpfleger	411	450	1 929	1 944	2 340	2 394	+ 54	+ 2,3
Kinderkrankenschwestern	6	12	359	358	365	370	+ 5	+ 1,4
Krankenpflegehelfer(innen)	42	37	145	123	187	160	- 27	- 14,4
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	-	27	41	27	41	+ 14	+ 51,9

1) Stand jeweils Jahresende

Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung





8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung – ohne Ärzte und Krankenanstalten – (Stand jeweils Jahresende)

Bezeichnung	1986	1987	Zu-, Abnahme Zahl		Zu-, Abnahme %	
	1	2	3		4	
Apotheken	145	144	-	1	-	0,7
Krankentransporte durch Hilfsorganisationen (Bayer. Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe)	77 686	77 568	-	118	-	0,2
Maßnahmen des Gesundheitsamtes						
Öffentliche Impfungen insgesamt	5 724	1 898[1)]	-	3 826	-	66,8
darunter Polioimpfungen	4 681	3 126[2)]	-	1 555	-	33,2
Geschlechtskrankenfürsorge						
bekanntgewordene Geschlechtskrankheiten	627	293	-	334	-	53,3
darunter weiblich	214	97	-	117	-	54,7
Tätigkeit des Gesundheitsamtes für psychisch Kranke und Süchtige						
Alkoholiker und Suchtkranke	2 259	2 226	-	33	-	1,5
psychisch Kranke	799	689	-	110	-	13,8
Tätigkeit der Desinfektoren beim Gesundheitsamt						
Gesundheitsdesinfektion	258	232	-	26	-	10,1
Bekämpfungsmaßnahmen gegen Ratten und andere Schädlinge	158	169	+	11	+	7,0
Ermittlungen gegen Rattenbefall	84	81	-	3	-	3,6
Lebensmittelüberwachung durch die Chemische Untersuchungsanstalt						
durchgeführte Kontrollen	12 601	11 721	-	880	-	7,0
Beanstandungen hierbei	5 297	4 918	-	379	-	7,2
untersuchte Proben	5 007	5 847	+	840	+	16,8
beanstandete Proben	458	454	-	4	-	0,9
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt						
kontrollierte Betriebe	2 335	2 098	-	237	-	10,2
Beanstandungen	3 282	3 494	+	212	+	6,5
bakteriologische Untersuchungen	9 967	9 329	-	638	-	6,4
darunter keimhaltige Befunde	9 452	7 789	-	1 663	-	17,6
Trichinenschauen	155 103	153 353	-	1 750	-	1,1
darunter Trichinenbefunde	-	-	-	-	-	-
sonstige Beanstandungen	138	154	+	16	+	11,6
Schlachttierbeschauen	272 359	276 407	+	4 048	+	1,5
darunter Beanstandungen allgemein	3 327	3 652	+	325	+	9,8
darunter Beanstandungen wegen Tbc	24	59	+	35	+	145,8

1) kein echter Rückgang, Verlagerung auf praktizierende Ärzte

2) Impfabstand von 5 Jahren auf 10 Jahre erhöht

8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)

	Zahl					%				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 192	6 154	6 137	5 880	5 884	100	100	100	100	100
darunter als Todesursachen										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	27	51	52	43	49	0,4	0,8	0,8	0,7	0,8
darunter Tuberkulose (010-018, 137)	9	15	15	17	13	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Bösartige Neubildungen (140-208)	1 470	1 404	1 429	1 421	1 499	23,7	22,8	23,3	24,2	25,5
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	3 158	3 094	3 145	2 998	2 920	51,0	50,3	51,2	51,0	49,6
darunter Herzkrankheiten (393-398, 410-414, 427-428)	1 596	1 655	1 688	1 724	1 632	25,8	26,9	27,5	29,3	27,7
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	360	347	332	346	320	5,8	5,6	5,4	5,9	5,4
darunter Lungenentzündung (480-486)	110	88	74	103	83	1,8	1,4	1,2	1,8	1,4
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	331	349	344	295	299	5,3	5,7	5,6	5,0	5,1
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	71	65	72	47	68	1,1	1,1	1,2	0,8	1,2
Unfälle (E 800-E 949)	206	199	170	178	156	3,3	3,2	2,8	3,0	2,7
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810-E 825)	77	56	46	58	45	1,2	0,9	0,7	1,0	0,8
Selbstmord u. Selbstbeschädigung (E 950-E 959)	111	133	124	108	115	1,8	2,2	2,0	1,8	2,0
Sonstige Gewalteinwirkungen E 960-E 959)	20	13	13	13	20	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3

8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

	Zahl					auf 100 Lebendgeborene				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene Säuglinge insgesamt	36	37	33	32	40	0,9	1,0	0,9	0,8	0,9
davon männlich	22	18	17	15	23	1,1	1,0	0,9	0,7	0,5
weiblich	14	19	16	17	17	0,7	1,0	0,9	0,9	0,4
Totgeborene insgesamt	21	16	24	15	18	0,5	0,4	0,6	0,4	0,4

9. Sozialwesen

9.1 Wohngeld

Jahr	Anträge		Auszahlungsbeträge in 1 000 DM
	eingereicht	bewilligt	
	1	2	3
1975	24 401	22 606	15 105
1976	23 666	19 472	14 479
1977	22 765	18 334	13 620
1978	26 617	24 541	15 832
1979	24 276	21 747	15 786
1980	24 608	21 378	15 794
1981	26 951	24 614	20 853
1982	28 609	26 521	21 313
1983	30 912	28 113	22 602
1984	27 912	22 728	21 600
1985	29 795	23 906	21 898
1986 [1]	37 426	31 815	32 152
1987	34 731	25 931	33 410

1) Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.1986

9.2 Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Hauptursache der Hilfegewährung 1)

Jahr	Haushalte oder Haushaltsteile insgesamt	nach Hauptursache der Hilfegewährung								Hilfeempfänger insgesamt
		Krankheit	Tod des Ernährers	Ausfall des Ernährers	unwirtschaftliches Verhalten	Arbeitslosigkeit	unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche	unzureichendes Erwerbseinkommen	sonstige Ursachen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	4 633	435	43	609	83	164	1 308	474	1 517	7 518
1980	4 501	418	35	525	183	117	1 258	307	1 658	7 215
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	7 891	676	33	369	114	2 395	1 360	394	2 550	12 071
1983	10 065	1 040	45	685	280	3 265	1 645	455	2 650	15 545
1984	14 502	855	35	646	62	4 928	1 779	793	5 404	22 798
1985 [2]	16 881	1 094	56	735	75	5 270	1 835	933	6 883	26 177
1986	18 515	1 014	45	701	55	6 514	1 920	1 122	7 144	28 513
1987	21 761	906	44	549	48	8 118	2 149	1 310	8 637	33 365

1) mit Hilfegewährung durch örtlichen und überörtlichen Träger. Erstmals veröffentlicht 1979; 1981 nach Repräsentativerhebung keine Kreiszahlen. 1983 wurden nach Repräsentativerhebung hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht.

2) Änderung der Zahlen wegen Neuaufbereitung der Empfängerzahlen aus programmtechnischen Gründen.

9.3 Die Empfänger der Sozialhilfe [1)]

Jahr	Sozialhilfeempfänger insgesamt					mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt				mit Hilfe in bes. Lebenslagen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	darunter			Anzahl	darunter (%)			Anzahl	dar. in Einrichtg.
			Ausländer	örtl. Träger	in Einrichtg.		weiblich	bis 18 J.	über 65 J.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1973	12 779	24,8	.	.	3 822	7 018	.	36,9	28,0	7 016	3 350
1974	13 429	26,2	.	.	3 582	7 873	.	36,1	26,2	7 128	3 102
1975	14 163	28,1	.	.	3 837	8 400	.	36,5	26,0	7 284	2 944
1976	13 800	27,8	.	.	4 264	8 520	.	36,8	24,1	6 651	3 322
1977	13 572	27,7	.	.	4 187	8 224	.	39,0	23,5	6 481	3 497
1978	13 020	26,7	815	9 802	3 862	7 998	.	.	.	6 046	3 117
1979	12 361	25,5	841	8 879	3 657	7 518	65,6	39,7	20,3	5 831	2 918
1980	10 925	22,6	1 158	8 064	2 234	7 215	64,5	37,6	20,5	4 588	1 605
1981 [2)]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	15 507	32,3	2 301	11 037	1 989	12 071	55,3	29,3	12,8	4 523	1 441
1983 [3)]	18 915	39,7	2 785	14 510	1 520	15 545	54,5	29,1	10,5	4 225	1 045
1984	27 686	58,7	4 910	20 142	2 737	22 798	50,7	27,4	7,5	6 448	2 222
1985 [4)]	31 811	68,2	6 257	22 448	2 853	26 177	.	.	.	7 778	2 369
1986	34 495	73,9	7 492	23 999	3 139	28 513	.	.	.	8 599	2 503
1987	39 657	84,1	10 762	25 659	3 135	33 365	.	.	.	9 863	2 695

1) Erfaßt sind alle Empfänger im Stadtgebiet, gleichgültig ob Hilfen von der Stadt Nürnberg als örtlichem Träger oder vom Bezirk Mittelfranken als überörtlichem Träger gewährt wurden. Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt, aber bei insgesamt (Sp. 1) - soweit eine Zusammenführung möglich war - jeweils nur einmal.

2) 1981 erstmals Repräsentativerhebung ohne Veröffentlichung von Kreiszahlen

3) 1983 erfolgte Repräsentativerhebung mit Hochrechnung, so daß hochgerechnete Kreiszahlen veröffentlicht werden konnten.

4) Änderung der Zahlen wegen Neuaufbereitung der Empfängerzahlen aus programmtechnischen Gründen.

9.4 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe (in 1 000 DM)

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen			
	insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen		insgesamt	darunter		
		laufende Hilfe	einmalige Hilfe		Krankenhilfe	Eingliederungshilfe f. Behinderte	Hilfe zur Pflege
	1	2	3	4	5	6	7
1973	13 727,2	8 197,6	3 113,4	3 632,1	1 348,7	114,0	885,4
1974	18 533,8	10 540,2	4 693,4	4 690,4	1 793,9	176,4	1 480,0
1975	22 031,2	10 935,1	6 304,3	5 447,6	2 193,5	141,6	1 715,4
1976	23 777,7	11 870,4	6 461,0	6 656,2	2 927,3	202,1	1 775,9
1977	24 420,3	13 590,0	6 376,8	6 617,0	2 881,0	92,4	1 839,2
1978	26 944,2	14 201,7	7 735,9	7 330,9	3 048,2	63,4	1 948,6
1979	25 444,0	13 216,6	7 728,0	7 402,0	3 449,9	5,7	2 089,9
1980	26 783,1	13 127,9	8 723,7	8 160,7	3 529,6	110,9	2 109,7
1981	32 231,1	15 651,4	11 267,5	9 136,5	3 928,2	-	2 593,9
1982	36 785,6	20 672,8	10 456,4	9 297,4	3 817,3	-	2 601,9
1983 [1]	42 954,9	31 879,0	9 768,6	7 755,8	3 061,9	841,3	2 999,2
1984	47 954,7	36 089,3	11 795,9	7 097,3	2 809,3	1 118,7	2 974,8
1985	56 144,0	41 580,7	14 505,8	7 423,9	2 550,9	1 463,1	3 207,7
1986	65 687,3	48 480,6	17 139,5	7 791,2	2 780,6	1 304,1	3 502,7
1987	71 549,3	52 207,4	19 316,7	8 807,5	2 843,1	1 687,2	4 066,0

1) Ab 1983 ist grundsätzlich für alle stationären und teilstationären Hilfen der Bezirk als überörtlicher Träger Kostenträger. Außerhalb von Einrichtungen bleibt der Bezirk weiterhin für Hilfen an Ausländer, Aussiedler, Zuwanderer und Staatenlose Kostenträger.

Jahr	Brutto-Ausgaben		reine Ausgaben [1]	Sozialhilfe-Belastung je Einwohner in DM			
	insgesamt	darunter in Einrichtungen		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Ausgaben insgesamt	
						brutto	reine Ausgaben [1]
	8	9	10	11	12	13	14
1973	17 359,3	3 730,2	14 062,4	26,67	7,06	33,73	27,32
1974	23 224,1	5 096,5	18 536,6	36,14	9,15	45,29	36,15
1975	27 478,8	6 689,5	20 741,3	43,72	10,81	54,53	41,16
1976	30 433,9	7 733,3	24 030,9	48,00	13,44	61,44	48,51
1977	31 037,3	6 678,3	24 956,8	49,77	13,48	63,25	50,86
1978	34 275,1	7 775,1	26 258,1	55,36	15,06	70,42	53,95
1979	32 846,0	7 466,4	25 004,2	52,27	15,21	67,48	51,37
1980	34 943,8	8 696,3	27 110,8	55,35	16,86	72,21	56,02
1981	41 367,6	9 381,4	32 260,6	66,63	18,89	85,52	66,70
1982	46 082,9	10 517,3	35 612,2	76,48	19,33	95,81	74,04
1983	50 710,7	3 003,4 [2]	40 319,8	90,17	16,28	106,45	84,64
1984	55 052,1	201,8	44 339,4	101,66	15,04	116,70	93,99
1985	63 567,9	82,1	53 610,7	120,46	15,92	136,38	115,02
1986	73 478,5	2,6	60 820,3	140,80	16,70	157,50	130,37
1987	80 356,8	2,4	66 708,8	152,83	18,81	171,64	142,49

1) Nach Abzug der Erstattungen.

2) Soweit ab 1983 noch in Einrichtungen Ausgaben für Sozialhilfeleistungen beim örtlichen Sozialhilfeträger ausgewiesen sind, handelt es sich um die Abwicklung von sog. Altfällen (Bedarf entstand vor dem 01.01.1983) bzw. um Nachberechnungen (durch nachträgliche Anhebung der Pflegesätze bedingt).

9.5 Öffentliche Jugendhilfe

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
AMTSPFLEGSCHAFT/AMTSVORMUNDSCHAFT					
Pflegschaften (§§ 1706 und 1909 BGB)	2 771	2 787	2 890	2 993	3 202
Vormundschaften	571	524	500	473	452
Beistandschaften	333	305	287	265	239
PFLEGEKINDERSCHUTZ					
Pflegekinder insgesamt	680	695	698	706	730
dar. in Nürnberg	479	497	489	520	540
JUGEND- UND ERZIEHUNGSHILFE					
betreute Jugendliche	6 957	6 330	6 148	6 088	5 519
Jugendliche in Heimen (FEH, FE- und sonst.)	602	561	546	551	488
JUGENDGERICHTSHILFE Fälle	2 595	2 633	2 094	2 137	2 065
FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE Fälle	408	386	366	308	255

9.6 Krippen, Kindergärten und Horte

		1983	1984	1985	1986	1987
		1	2	3	4	5
KRIPPEN insgesamt	Zahl	5	5	6	6	6
"	Plätze	121	105	115	115	115
dar. städtisch	Zahl	2	2	2	2	2
"	Plätze	40	40	40	40	40
KINDERGÄRTEN [1] insgesamt	Zahl	180	180	183	184	193
"	Plätze	8 794	8 878	9 010	9 204	9 258
"	Kinder am 1.1.	8 866	8 939	9 043	9 398	9 629
dar. städtisch	Zahl	54	54	54	54	58
"	Plätze	2 120	2 108	2 114	2 139	2 281
"	Kinder am 1.1.	2 166	2 143	2 122	2 159	2 159
HORTE insgesamt	Zahl	58	58	60	60	60
"	Plätze	2 863	2 749	2 782	2 767	2 767
dar. städtisch	Zahl	51	51	53	53	53
"	Plätze	2 523	2 394	2 427	2 427	2 427

1) Anerkannte Einrichtungen nach Art. 8 BayKiG., schulvorbereitende Einrichtungen und sonstige Kindergärten

9.7 Heime der Altenhilfe [1)]

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
Altenheimplätze					
insgesamt	2 270	2 198	2 075	2 030	1 862
dar. städtisch	637	641	576	611	509
untergebrachte Personen insgesamt	2 002	1 893	1 861	1 795	1 601
dar. städtisch	522	492	466	435	350
Altenwohnheimplätze					
insgesamt	1 695	1 880	1 888	1 885	2 013
dar. städtisch	157	179	176	175	187
untergebrachte Personen insgesamt	1 395	1 509	1 645	1 654	1 714
dar. städtisch	135	163	165	160	175
Altenpflegeheimplätze					
insgesamt	1 445	1 579	1 694	1 686	2 209
dar. städtisch	795	799	838	817	805
untergebrachte Personen insgesamt	1 434	1 534	1 646	1 649	2 119
dar. städtisch	790	794	821	815	787

1) Stand jeweils 01.07.

10. Verkehr

10.1 Kennzahlen zum Verkehrsaufkommen in Nürnberg

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge 1)		ausgegebene Fahrerlaubnisse insgesamt	Straßenverkehrsunfälle 2)		im VAG-Linienverkehr beförderte Personen insgesamt (in 1 000) 3) 4)	Bundesbahn verkaufte Fahrausweise insgesamt 5)	Flughafen Nürnberg		Staatshafen Nürnberg 7)8)	
	insgesamt	dar. Pkw und Kombiwagen		registrierte Unfälle insgesamt	getötete Personen			Starts und Landungen insgesamt	Passagieraufkommen insgesamt 6)	Schiffe an	Frachtumschlag insgesamt (t)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975	.	.	12 494	7 011	67	143 000	.	55 417	703 854	984	2 881 389
1976	.	.	12 729	8 043	70	142 371	.	49 520	778 419	1 153	3 575 168
1977	172 056	157 162	12 240	8 339	66	131 424	.	47 243	777 191	891	4 064 619
1978	170 121	155 923	13 031	11 730	68	141 130	.	52 768	814 628	958	4 266 836
1979	175 612	160 743	14 464	11 644	66	149 059	.	53 050	836 116	808	4 665 089
1980	179 308	164 076	13 920	11 902	48	157 830	.	57 268	810 826	762	4 581 394
1981	179 858	164 644	13 443	11 558	45	158 799	.	54 449	807 181	840	4 402 495
1982	181 452	165 894	13 451	11 658	47	119 076	2 510 431	50 484	748 309	930	4 627 444
1983	185 377	169 196	12 238	11 469	45	116 551	2 444 606	47 217	755 402	1 015	5 007 961
1984	188 022	171 806	12 563	12 553	32	109 282	2 445 429	46 315	833 850	893	5 361 444
1985	190 924	175 107	12 919	11 874	22	111 971	3 028 307	56 093	927 485	952	5 320 061
1986	196 910	181 017	13 456	13 812	37	114 669	.	59 084	1 011 050	1 104	5 689 877
1987	203 190	187 039	11 549	13 437	30	106 058	.	66 658	1 171 825	867	5 500 922

1) ohne Bahn und Post
2) ab 1978 hat sich das Unfallaufnahmeverhalten der Polizei geändert, d. h. Sachschadenunfälle bei denen sich die Beteiligten miteinander einigen wollen, wurden ebenfalls polizeilich aufgenommen.
3) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten
4) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.
5) für die Jahre 1981 und früher, sowie für 1986 liegen keine vergleichbaren Zahlen vor
6) einschließlich Transit
7) Schiffahrtssperre vom 19.03.1984 bis 28.05.1984 (6.00 Uhr)
8) Schiffahrtssperre vom 22.04.1987 bis 03.07.1987 wegen Nachsorgemaßnahmen

10.2 Kraftfahrzeuge

Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge 1)				Einwohner je		Kraftfahrzeug-Erstzulassungen			
	insgesamt	darunter			Kfz insgesamt	Pkw und Kombi-wagen	insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw und Kombi-wagen	Lkw				Krafträder	Pkw und Kombi-wagen	Lkw
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	.	.	.	.	.	.	18 177	416	16 618	970
1976	.	.	.	.	.	.	20 610	476	18 720	1 239
1977	172 056	1 988	157 162	10 386	2,8	3,1	23 311	813	21 112	1 159
1978	170 121	1 625	155 923	9 862	2,9	3,1	23 765	917	21 237	1 378
1979	175 612	1 679	160 743	10 265	2,7	3,0	25 304	1 131	22 068	1 646
1980	179 308	1 821	164 076	10 333	2,7	3,0	22 180	1 180	19 232	1 460
1981	179 858	2 114	164 644	9 901	2,7	2,9	21 218	1 698	18 048	1 218
1982	181 452	2 731	165 894	9 517	2,6	2,9	19 427	1 854	16 293	1 017
1983	185 377	3 028	169 196	9 632	2,6	2,8	22 048	1 738	18 637	1 399
1984	188 022	3 082	171 806	9 532	2,5	2,7	20 623	1 435	17 594	1 347
1985	190 924	2 574	175 107	9 529	2,4	2,7	20 567	1 077	17 955	1 281
1986	196 910	2 482	181 017	9 565	2,4	2,6	24 468	821	22 013	1 327
1987	203 190	2 417	187 039	9 783	2,3	2,5	24 744	765	22 247	1 450

1) ohne Bahn und Post

10.3 Führerscheine

Jahr	ausgegebene Fahrerlaubnisse		entzogene Fahrerlaubnisse		
	insgesamt	darunter für Klasse 3	insgesamt	davon durch	
				Verwaltungsbehörde 1)	Gericht 2)
	1	2	3	4	5
1975	12 494	9 261	1 102	89	1 013
1976	12 729	9 231	1 151	110	1 041
1977	12 240	8 795	1 111	153	958
1978	13 031	9 201	1 179	157	1 022
1979	14 464	9 909	1 053	109	944
1980	13 920	9 365	1 200	90	1 110
1981	13 443	9 477	1 192	59	1 133
1982	13 451	9 154	1 390	71	1 319
1983	12 238	8 619	1 890	78	1 812
1984	12 563	9 075	2 091	70	2 021
1985	12 919	9 980	2 154	93	2 061
1986	13 456	10 647	1 821	68	1 753
1987	11 549	9 058	1 513	98	1 415

1) bei Mehrfachtätern oder geistigen und körperlichen Gebrechen
2) wegen Alkohol-Trunkenheit am Steuer, Drogensucht

10.4 Straßenverkehrsunfälle [1]

Jahr	registrierte Unfälle		getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle in Verbindung mit		Unfallbeteiligte [2]				
	insgesamt	dar. mit Personenschäden			Unfallflucht	Alkoholeinwirkung	insgesamt	darunter Pkw	darunter Krafträder	darunter Radfahrer	darunter Fußgänger
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975	7 011	2 212	67	2 857	704	345	.	.	.	.	.
1976	8 043	2 393	70	3 023	877	380	.	.	.	.	.
1977	8 339	2 500	66	3 236	1 097	418	.	.	.	.	.
1978	11 730	2 703	68	3 551	1 241	421	24 109	19 820	686	299	639
1979	11 644	2 797	66	3 543	1 390	495	24 130	19 771	726	336	648
1980	11 902	2 560	48	3 322	1 619	519	24 214	19 851	746	336	569
1981	11 558	2 370	45	3 086	1 934	563	23 428	19 227	604	339	570
1982	11 658	2 334	47	3 046	1 841	469	14 578	11 278	599	370	523
1983	11 469	2 380	45	3 080	2 053	480	13 706	10 348	597	428	496
1984	12 553	2 559	32	3 217	2 173	432	15 039	11 314	672	513	542
1985	11 874	2 485	22	3 130	2 453	395	15 414	11 584	591	519	460
1986	13 812	2 606	37	3 277	2 779	459	17 283	13 188	514	583	509
1987	13 437	2 397	30	3 098	2 694	446	16 913	13 059	341	498	471

1) ab 1978 hat sich das Unfallaufnahmeverhalten der Polizei geändert, d. h. Sachschadensunfälle bei denen sich die Beteiligten miteinander einigen wollen, werden ebenfalls polizeilich aufgenommen.

2) ab 1982 ohne A-Unfälle, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

10.5 VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus [1) 2)]

Jahr	Linienlänge in km				beförderte Personen	Personen-Kilometer	Platz-kilometer
	insgesamt	davon					
		Straßenbahn	U-Bahn	Bus	in 1 000		
	1	2	3	4	5	6	7
1975	485,970	152,975	6,855	326,140	143 000	648 349	3 308 628
1976	433,465	101,495	6,855	325,115	142 371	648 521	3 225 342
1977	441,945	103,065	6,855	332,025	131 424	597 465	2 993 661
1978	446,037	93,045	12,737	340,255	141 130	646 782	3 307 795
1979	451,292	92,840	12,737	345,715	149 059	670 251	3 432 679
1980	467,887	92,520	15,867	359,500	157 830	719 695	3 606 972
1981	445,361	69,765	18,711	356,885	158 799	714 229	3 796 339
1982	459,480	66,970	24,230	368,280	119 076	533 186	3 911 760
1983	464,950	66,970	24,230	373,750	116 551	521 828	3 980 094
1984	473,066	56,725	25,851	390,490	109 282	489 255	4 151 313
1985	500,540	56,725	26,550	417,265	111 971	507 564	4 198 208
1986	590,300	50,465	28,550	511,285	114 669	512 293	4 337 546
1987	602,038	50,465	28,550	523,023	106 058	478 689	4 511 165

1) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

2) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.

10.6 Bundesbahn

Jahr	verkaufte Fahrausweise		Expreßgut [2)]		Stückgut in t		beladene Güterwagen	
	insgesamt [1)]	dar. Zeitkarten	insgesamt	dar. Versand	insgesamt	dar. Versand	insgesamt	dar. Abgang
	1	2	3	4	5	6	7	8
1975	.	84 634	16 021	8 679	.	.	.	.
1976	.	87 480	14 922	7 546	67 145	29 669	200 053	91 177
1977	.	86 253	13 754	6 981	75 201	34 174	189 960	84 699
1978	.	88 910	15 890	8 081	79 949	35 859	184 217	83 888
1979	.	94 892	17 734	9 043	89 080	40 576	198 882	90 102
1980	.	91 220	19 312	9 643	87 271	37 296	190 735	86 932
1981	.	99 271	17 498	8 721	79 816	32 034	177 912	81 254
1982	2 510 431	92 986	17 996	9 478	73 073	31 165	167 915	75 624
1983	2 444 606	80 949	14 240	8 513	74 895	33 286	158 532	70 232
1984	2 445 429	75 176	1 195 184	689 291	73 108	31 019	152 657	64 622
1985	3 028 307	75 410	.	.	87 707	38 543	153 937	65 076
1986	.	.	.	.	147 468	65 729	163 743	67 937
1987	.	.	.	.	113 516	47 312	154 680	65 616

1) Für die Jahre 1975 bis 1981 sowie 1986 und 1987 liegen keine vergleichbaren Zahlenangaben vor

2) Angaben bis einschließlich 1983 in t, ab 1984 in Stückzahlen

10.7 Flughafen Nürnberg

Jahr	Starts und Landungen				Passagieraufkommen[1] insgesamt	Gesamtfrachtumschlag[1] t	Luftpostaufkommen[1] insgesamt t
	insgesamt	davon im gewerblichen Flugverkehr		im nichtgewerblichen Flugverkehr			
		insgesamt	dar. im Linienverkehr				
	1	2	3	4	5	6	7
1975	55 417	13 639	8 849	41 778	703 854	.	3 411
1976	49 520	13 344	9 920	36 176	778 419	.	3 721
1977	47 243	12 735	9 420	34 508	777 191	.	3 934
1978	52 768	12 677	9 612	40 091	814 628	.	2 910
1979	53 050	13 698	10 981	39 352	836 116	.	3 750
1980	57 268	16 844	13 170	40 424	810 826	11 311	4 344
1981	54 449	18 442	14 423	36 007	807 181	10 728	4 809
1982	50 484	16 515	13 131	33 969	748 309	11 071	4 527
1983	47 217	17 068	13 703	30 149	755 402	11 931	4 647
1984	46 315	18 925	15 038	27 390	833 850	16 337	4 952
1985	56 093	24 038	19 356	32 055	927 485	21 328	5 479
1986	59 084	27 626	21 722	31 458	1 011 050	23 109	6 190
1987	66 658	31 667	23 708	34 991	1 171 825	24 274	6 854

1) einschließlich Transit

10.8 Staatshafen Nürnberg [1]

Jahr	Schiffe an	Frachtumschlag in t						
		insgesamt	davon					
			Schiffsverkehr		LKW-Verkehr		Bahnverkehr	
			insgesamt	dar. Empfang	insgesamt	dar. Empfang	insgesamt	dar. Empfang
	1	2	3	4	5	6	7	8
1975	984	2 881 389	591 651	468 844	1 335 931	349 023	953 807	700 531
1976	1 153	3 575 168	628 804	494 681	1 778 319	376 381	1 168 045	938 422
1977	891	4 064 619	579 274	436 270	2 156 087	487 253	1 329 258	1 126 857
1978	958	4 266 836	612 881	513 071	2 323 578	550 148	1 330 377	1 108 589
1979	808	4 665 089	566 845	496 218	2 604 191	601 374	1 494 053	1 279 208
1980	762	4 581 394	571 348	496 919	2 742 215	702 538	1 267 831	1 110 399
1981	840	4 402 495	638 685	580 740	2 650 744	744 119	1 113 066	936 248
1982	930	4 627 444	726 544	644 916	2 770 251	771 164	1 130 649	940 193
1983	1 015	5 007 961	755 073	690 269	3 097 677	960 618	1 155 211	893 813
1984	893	5 361 444	799 244	595 521	3 307 097	1 103 288	1 255 103	1 020 279
1985	952	5 320 061	772 123	657 377	3 283 453	1 003 955	1 264 485	1 038 502
1986	1 104	5 689 877	915 193	774 853	3 455 232	1 025 411	1 319 452	1 057 668
1987	867	5 500 922	806 009	642 210	3 529 428	1 170 666	1 165 485	920 538

1) Schiffahrtssperre vom 19.03.1984 bis 28.05.1984 (06.00 Uhr) und vom 22.04.1987 bis 03.07.1987 wegen Nachsorgemaßnahmen

10.9 Postverkehr

Jahr	aufgegebene Einschreibe- und Wertbriefe in 1 000	aufgegebene Pakete und Wertpakete in 1 000	aufgegebene Telegramme in 1 000	Telexanschlüsse	Ferngespräche[1] in 1 000
	1	2	3	4	5
1975	1 640	14 661	239	.	57 845
1976	1 601	15 906	215	.	61 359
1977	1 651	17 545	208	.	68 514
1978	1 632	17 283	219	2 293	75 640
1979	1 689	17 943	220	2 440	83 575
1980	1 720	17 513	221	2 585	87 222
1981	1 714	17 458	198	2 672	90 349
1982	1 676	16 183	153	2 754	92 645
1983	1 610	15 631	144	2 808	97 803
1984	1 542	15 328	156	2 917	102 084
1985	1 552	15 420	140	2 906	109 937
1986	1 634	15 869	136	2 972	114 611
1987	1 717	16 740	140	2 984	113 710

1) von Ortsnetz Nürnberg-Fürth

10.10 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg

Jahr	Gesamtlänge der Straßen in km						
	insgesamt	davon					
		Bundesautobahn	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	Frankenschnellweg und Südwesttangente	Gemeindestraßen
	1	2	3	4	5	6	7
1975	984,847	8,105	52,704	34,663	32,240	6,250	850,885
1976	996,466	8,105	56,951	34,850	32,313	6,250	857,997
1977	1 008,078	8,105	62,188	35,070	24,262	13,350	865,103
1978	1 015,710	8,105	62,188	35,070	24,262	13,350	872,735
1979	1 029,506	8,105	62,188	35,070	24,362	19,200	880,581
1980	1 041,945	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	888,310
1981	1 049,578	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	895,943
1982	1 051,996	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	898,361
1983	1 058,121	11,320	63,228	35,178	24,709	19,200	904,486
1984	1 066,495	11,320	53,408	31,049	24,707	19,200	926,811
1985	1 077,885	11,320	53,772	31,049	24,707	19,200	937,837
1986	1 086,234	11,320	53,772	31,064	24,707	19,200	946,171
1987	1 108,397	11,320	53,770	31,064	25,254	19,200	967,789

11. Versorgung und Entsorgung

11.1 Energie- und Wasserversorgung

Jahr	Stromabgabe [1] in 1 000 kWh				Gasabgabe [2] ins Stadtnetz in 1000 kWh			Fernwärme-abgabe (brutto) in 1000 kWh	Wasser-abgabe in 1000 m^3
	insgesamt	davon			insgesamt	davon an			
		an Haushalte	an Gewerbe, Industrie, VAG	für Straßen-beleuchtung		Haushalte	Gewerbe, Industrie u. abschaltb. Abnehmer		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1975	1 586 053	533 122	1 022 789	26 512	4 610 009	561 618	4 048 391	545 913	36 949
1976	1 705 654	549 638	1 163 248	27 417	4 923 488	571 587	4 351 901	577 474	39 499
1977	1 753 507	567 518	1 157 734	28 255	6 423 200	632 102	5 791 098	576 194	37 390
1978	1 871 719	617 702	1 225 444	28 573	8 175 817	729 748	7 446 069	644 322	38 189
1979	1 948 019	637 797	1 282 022	28 200	9 706 765	803 615	8 903 150	656 610	39 681
1980	2 024 221	650 426	1 345 455	28 340	8 261 807	907 994	7 353 813	702 816	39 106
1981	2 043 146	634 885	1 378 544	29 717	6 124 047	958 112	5 165 935	690 159	40 053
1982	2 040 096	650 879	1 362 452	26 765	3 537 502	929 199	2 608 303	698 294	37 931
1983	2 081 456	683 182	1 371 267	27 007	3 743 470	950 329	2 793 141	752 015	37 697
1984	2 157 967	713 699	1 418 061	26 207	3 311 331	1 090 046	2 221 285	821 316	36 321
1985	2 261 862	775 462	1 460 323	26 077	2 876 033	1 225 132	1 650 901	957 172	36 452
1986	2 332 629	723 850	1 583 298	25 482	3 353 735	1 066 688	2 287 047	990 666	35 175
1987	2 410 367	730 664	1 653 956	25 750	2 945 537	1 238 456	1 707 078	1 117 281	34 983

1) neben EWAG auch FÜW

2) an Großkraftwerk Franken AG (zur Stromerzeugung), Heizkraftwerk Sandreuth, Heizwerk Langwasser und sonstige abschaltbare Abnehmer

11.2 Großmarkt [1]

Jahr	Anlieferung von Obst, Gemüse und Südfrüchten				Anlieferung per	
	insgesamt	davon			LKW	Bahn
		Obst	Gemüse	Südfrüchte		
	1	2	3	4	5	6
1975	98 732	.	.	.	50 527	48 205
1976	98 848	.	.	.	50 415	48 433
1977	98 437	.	.	.	49 672	48 765
1978	94 917	.	.	.	44 375	50 542
1979	93 049	28 627	29 024	35 398	46 877	46 172
1980	91 242	26 877	30 392	33 973	46 319	44 923
1981	88 309	27 865	30 096	30 348	44 975	43 334
1982	80 652	22 820	27 035	30 797	44 833	35 819
1983	81 153	21 659	27 608	31 886	47 959	33 194
1984	80 287	22 786	27 752	29 749	48 515	31 772
1985	70 136	20 926	22 165	27 045	43 929	26 207
1986	71 478	19 530	23 456	28 492	45 783	25 695
1987	81 084	22 629	25 007	33 448	53 156	27 928

1) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte

11.3 Schlacht- und Viehhof

Jahr	Auftrieb insgesamt	Schlachtungen				Fleischeinfuhren in den Schlachthof				Freibankverkäufe	
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			insgesamt	dar. nur als Tierfutter geeignet
			Rinder und Kälber	Schweine und Ferkel	Notschlachtungen		Schweinefleisch	aus dem Ausland			
								insg.	dar.Kalbf.		
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	t	t	t	t	t	t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1975	356 121	298 162	49 844	230 074	3 852	15 750	11 668	541	532	562	12
1976	332 910	282 903	70 110	208 165	1 564	21 189	16 760	447	438	498	11
1977	304 325	270 560	68 270	197 047	1 417	20 611	19 348	1 271	721	461	11
1978	314 139	280 635	75 131	199 397	1 391	17 394	16 363	609	529	490	12
1979	335 862	300 205	87 199	204 817	1 231	18 795	17 686	501	501	472	15
1980	329 529	305 831	92 304	202 404	1 157	19 658	18 511	442	442	438	17
1981	318 991	297 113	89 058	191 720	1 038	19 551	18 669	373	373	400	21
1982	304 933	283 882	92 274	175 730	1 094	20 915	20 260	375	342	349	15
1983	292 424	274 453	87 803	170 414	1 123	19 824	19 259	301	301	326	22
1984	289 497	274 184	94 519	162 406	1 091	20 168	19 497	367	313	351	33
1985	274 132	259 939	93 226	148 519	947	20 266	19 513	357	315	357	46
1986	284 109	271 590	97 808	153 868	906	20 404	19 566	358	255	346	61
1987	288 207	275 705	98 716	157 400	814	23 227	22 236	261	235	375	55

11.4 Müllverbrennungsanlage

Jahr	angefahrener Müll				bereitgestellte Müllbehälter 2)		
	insgesamt	davon			insgesamt	darunter	
		Hausmüll 1)		Gewerbemüll		Behälter (Plastik, Metall) mit 110 l	Behälter mit 240 l
		insgesamt	je Einwohner				
	t	t	kg	t	Stück	Stück	Stück
	1	2	3	4	5	6	7
1975	192 444	128 252	254	64 192	.	.	.
1976	190 582	126 818	256	63 764	.	.	.
1977	197 944	130 732	267	67 212	.	.	.
1978	207 009	133 636	274	73 373	100 375	92 018	1 950
1979	215 269	134 246	277	81 023	93 243	77 936	8 209
1980	223 653	136 750	282	86 903	85 462	62 721	14 824
1981	228 414	138 144	286	90 270	82 192	55 490	18 175
1982	242 058	151 433	315	90 625	79 221	48 593	21 591
1983	230 249	144 505	303	85 744	79 227	46 343	23 464
1984	240 353	142 679	303	97 674	78 847	43 343	25 464
1985	248 798	140 873	302	107 925	78 904	42 063	26 338
1986	254 266	142 370	305	111 896	79 286	41 784	26 592
1987	264 997	146 460	312	118 537	79 963	41 721	26 944

1) durch städtische Fahrzeuge

2) Jahresdurchschnitt

12. Öffentliche Sicherheit

12.1 Feuerwehr [1)]

Jahr	Feueralarme		geschätzte Schadenshöhe in 1 000 DM	Brandstellen						ausgewählte Brandursachen				
	insgesamt	dar. böswillige u. Fehlalarmierungen		insgesamt	darunter					Elektrizität	Selbstentzündung	Kinderbrandstiftung	Brandgefährliche Stoffe	Blitzschlag
					Wohngebäude	Industrieanlagen einschl. Chem. Industrie	Handels- und Gewerbegebäude	Verkehrsmittel	Freiflächen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1975	1 117	463	4 309	654	107	17	40	110	86	17	3	4	5	-
1976	1 523	469	9 169	1 054	186	22	36	111	427	18	3	12	3	-
1977	1 159	468	5 926	691	145	17	34	114	63	14	2	10	2	-
1978	1 258	562	4 572	696	254	28	22	103	46	29	1	5	-	-
1979	1 366	561	6 350	805	290	22	32	132	79	35	4	11	10	-
1980	1 423	539	8 382	884	329	20	32	147	96	46	-	7	6	-
1981	1 360	544	11 814	816	291	21	42	141	76	43	2	12	5	-
1982	1 347	637	9 789	710	242	11	47	129	77	63	5	9	2	1
1983	1 342	605	8 460	737	223	15	38	117	110	50	4	4	3	1
1984	1 326	662	9 482	664	206	16	45	107	90	93	6	12	4	5
1985	1 304	688	5 211	616	216	14	27	138	47	66	2	12	-	-
1986	1 284	547	6 800	737	230	.	.	143	55	119	18	.	.	3
1987	1 378	646	10 800	732	239	.	.	155	50	101	16	.	.	2

1) Mit dem Jahr 1986 wurde das Erfassungssystem von Einsätzen der Feuerwehr durch das städtische Feuerwehr- und Feuerschutzamt umgestellt. Durch neue Begriffsdefinitionen und vor allem durch eine andere Aufteilung der Zahlen für Einsatzarten sind die meisten Angaben nicht mehr mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Für einzelne Begriffe liegen daher ab 1986 keine Zahlen mehr vor. Eine Umrechnung der Zahlen für die Jahre 1985 und früher ist nicht möglich.

Technische Hilfeleistungen									sonst. Feuerwehren im Stadtgebiet				Jahr
	darunter									davon			
insgesamt	Sicherheitswachen	Türöffnungen	Wassernotdienste	Menschenrettungen	Leichenbergungen	Ölunfälle	Unfälle mit Chemikalien	Fehlalarmierungen	insgesamt	Freiwillige Feuerwehren	Werksfeuerwehren (anerkannt)	Betriebsfeuerwehren (nicht anerkannt)	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
2 394	802	344	158	34	8	51	8	50	.	.	.	.	1975
2 415	728	465	187	37	6	43	20	93	29	11	6	12	1976
3 424	1 128	635	261	80	12	42	13	90	29	11	6	12	1977
3 563	1 048	757	233	160	12	64	13	100	29	11	6	12	1978
4 116	1 208	914	361	139	19	135	22	50	29	11	6	12	1979
3 696	1 177	858	317	187	29	89	22	95	29	11	6	12	1980
4 323	1 224	1 034	377	272	45	108	19	99	29	11	6	12	1981
4 417	1 167	1 016	390	232	63	158	15	211	29	11	6	12	1982
4 231	1 194	1 229	273	213	65	117	7	253	29	11	6	12	1983
4 171	1 320	1 049	249	208	60	94	22	298	29	11	6	12	1984
3 901	873	926	505	192	66	127	14	346	29	11	6	12	1985
3 397	922	.	.	.	.	.	.	296	28	11	5	12	1986
3 624	957	.	.	.	.	.	.	348	29	11	5	13	1987

12.2 Kriminalwesen

Jahr	Straftaten (Anzeigen) [1]									
	insgesamt	darunter								
		Straftaten nach StGB								
		insgesamt	darunter							
			wider das Leben		wider die Sittlichkeit	wider die persönliche Freiheit und Rohheitsdelikte				
			insgesamt	dar. Mord		insgesamt	darunter			
							Raubüberfälle usw. §§ 249 - 252, 255, 316 a	gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 223 a, 224, 225, 227, 229	Mißhandlung von Kindern § 223 b	Handtaschenraub
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	19 378	17 615	53	.	666	1 662	181	529	.	32
1976	21 235	19 482	36	10	698	1 758	168	534	.	27
1977	22 028	20 570	22	8	715	1 920	172	564	.	29
1978	22 613	21 098	27	10	352	2 062	198	623	.	41
1979	24 536	22 731	28	8	378	2 323	254	635	11	58
1980	26 199	24 216	36	11	309	2 659	337	830	4	53
1981	29 433	27 819	35	10	299	2 807	312	886	12	46
1982	30 184	28 434	45	19	340	2 750	337	800	7	61
1983	31 108	29 333	32	7	441	2 778	289	795	6	69
1984	31 161	29 263	26	4	419	2 589	260	767	6	43
1985	29 894	28 128	26	7	358	2 615	265	765	5	55
1986	29 951	28 154	24	10	316	2 598	254	711	7	38
1987	35 394	33 200	24	7	330	2 980	278	804	14	57

1) Der Kriminalpolizei erstmals bekanntgewordene Verbrechen und Vergehen (Tatort Nürnberg) gegen deutsche Strafgesetze, ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte

Straftaten (Anzeigen) [1]												Jahr
d a r u n t e r												
Straftaten nach StGB											Rausch-gift-delikte	
d a r u n t e r												
Diebstahl						Vermögens- und Fälschungsdelikte				Straf-taten gegen die Umwelt		
ins-gesamt	d a r u n t e r					ins-gesamt	d a r u n t e r					
	Laden-dieb-stahl	Fahrrad-dieb-stahl	Taschen-dieb-stahl	von/aus Auto-maten	aus Kraft-fahr-zeugen		Betrug §§ 263, 264, 265, 265a, 265b	Geld- u. Wertzei-chenfäl-schung §§ 146 - 149, 151, 152	Konkurs-straf-taten §§ 283 - 283 d			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
10 210	2 568	.	.	.	1 096	2 120	1 667	.	.	.	460	1975
12 198	.	987	157	466	1 521	1 684	1 341	4	.	.	517	1976
12 229	2 694	1 184	129	585	1 219	2 052	1 476	4	4	.	404	1977
12 830	2 814	1 107	135	547	1 256	1 991	1 570	.	6	.	530	1978
13 952	3 281	1 464	227	423	1 512	2 087	1 652	4	4	.	613	1979
14 726	3 336	1 310	192	536	1 347	2 398	1 950	1	6	.	607	1980
17 104	4 420	1 612	308	720	1 742	2 952	2 518	5	9	25	508	1981
17 413	4 344	2 014	186	627	1 926	3 069	2 577	6	11	5	572	1982
17 431	4 212	2 088	328	595	1 606	4 313	3 721	10	12	4	658	1983
16 329	4 455	1 787	161	551	1 580	5 674	5 079	2	12	7	693	1984
16 152	4 015	1 518	69	550	2 200	4 642	3 966	5	17	5	789	1985
16 501	3 880	1 651	75	515	2 557	4 535	3 935	7	22	8	637	1986
20 128	4 685	1 728	74	1 737	2 970	5 020	4 183	2	17	9	900	1987

13. Kommunalfinanzen

13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung [1)]

	Beträge insgesamt in Tsd. DM					DM je Einwohner				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verwaltungshaushalt										
Einnahmen insgesamt	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875	1 682 984	2 949	3 125	3 353	3 562	3 590
davon Steuern (brutto) und Allgemeine Zuweisungen	708 573	753 276	809 596	872 484	851 839	1 487	1 598	1 736	1 870	1 817
Gebühren und übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	538 824	539 282	573 713	595 936	635 779	1 131	1 144	1 230	1 277	1 356
Sonstige Finanzeinnahmen	157 394	180 166	180 731	193 455	195 366	330	382	387	415	417
Ausgaben insgesamt	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875	1 682 984	2 949	3 152	3 353	3 562	3 590
darunter Personalausgaben	541 452	551 936	570 232	599 228	628 867	1 137	1 171	1 223	1 284	1 341
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	389 947	403 783	424 687	434 312	457 946	819	857	910	931	977
Zuweisungen und Zuschüsse (insbes. Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe)	244 349	254 550	270 779	315 451	331 063	513	540	581	676	706
Zinsausgaben	51 830	51 405	63 430	63 517	66 837	109	109	136	136	143
Gewerbesteuerumlage	46 154	45 069	41 978	60 654	46 106	97	96	90	130	98
Vermögenshaushalt										
Einnahmen insgesamt	326 958	369 427	373 795	458 072	298 280	686	784	801	982	636
darunter Zuführung von Verwaltungshaushalt	49 455	79 775	109 316	90 302	52 934	104	169	234	194	113
Entnahmen aus Rücklagen	6 826	6 994	4 748	25 840	9 741	14	15	10	55	21
Einnahmen aus der Veräußerung von Sach- und Kapitalvermögen	25 052	29 551	38 469	21 152	41 331	53	63	82	45	88
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	42 331	62 875	57 574	72 294	85 461	89	133	123	155	182
Einnahmen von Krediten und inneren Darlehen	161 916	152 521	125 670	208 233	78 802	340	324	269	446	168
Ausgaben insgesamt	326 958	369 427	373 795	458 072	379 683	686	784	801	982	810
darunter Zuführung an Verwaltungshaushalt	4	12	3	1	9 748	-	-	-	-	21
Zuführung an Rücklagen	10 984	9 995	10 259	12 780	6 202	23	21	22	27	13
Gewährung von Darlehen	12 550	18 126	20 032	12 563	7 819	26	38	43	27	17
Erwerb von Vermögen	63 134	61 407	66 035	58 819	54 928	133	130	142	126	117
Baumaßnahmen insgesamt	144 037	148 518	157 502	184 683	185 754	302	315	338	396	396
darunter Schulen	8 393	11 432	6 856	14 675	22 404	18	24	15	31	48
Straßen	27 148	20 135	18 457	21 764	23 768	57	43	40	47	51
Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U-Bahn	30 563	54 787	42 091	50 947	60 466	64	116	90	109	129
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	59 789	113 350	97 628	163 956	80 395	126	240	209	351	171

1) Anordnungssoll gem. § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung [1)]

Bezeichnung	Beträge in 1 000 DM					in %				
	1983	1984	1985	1986	1987	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen insgesamt	708 573	753 276	809 596	872 484	851 839	100	100	100	100	100
Steuereinnahmen insgesamt	654 667	696 252	740 043	798 012	775 705	92,4	92,4	91,4	91,5	91,1
davon Grundsteuer A	294	307	357	339	340	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	87 170	95 871	97 880	99 445	101 047	12,3	12,7	12,1	11,4	11,9
Gewerbesteuer	327 679	355 573	390 681	434 375	394 424	46,2	47,2	48,3	49,8	46,3
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	223 303	241 755	248 125	259 564	275 682	32,8	32,1	30,6	29,8	32,4
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	5 949	1 415	1 561	2 525	2 505	0,8	0,2	0,2	0,3	0,3
Getränkesteuer	47	- 9	4	10	9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergnügungs-/Kinosteuer	3	- 2	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
Hundesteuer	1 322	1 342	1 435	1 754	1 698	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Finanzzuweisungen insgesamt	53 906	57 024	69 553	74 472	76 135	7,6	7,6	8,6	8,5	8,9
davon Schlüsselzuweisungen	10 601	16 144	27 702	25 419	28 494	1,5	2,1	3,4	2,9	3,3
Zuschuß zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	19 050	20 013	20 802	21 910	23 631	2,7	2,7	2,6	2,5	2,8
Grunderwerbsteuer	15 699	19 672	18 031	25 407	23 462	2,2	2,6	2,2	2,9	2,8
Sonstige Zuweisungen	8 556	1 195	3 018	1 736	548	1,2	0,2	0,4	0,2	0,1
Umlagen (Ausgabe) insgesamt	121 612	121 020	120 251	144 856	137 143	100	100	100	100	100
davon Bezirksumlage	75 458	75 951	78 273	84 202	91 037	62,0	62,8	65,1	58,1	66,4
Gewerbesteuerumlage an Bund und Land [2)]	46 154	45 069	41 978	60 654	46 106	38,0	37,2	34,9	41,9	33,6

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben" (Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung)

2) gemäß Gemeindereformgesetz von 1969

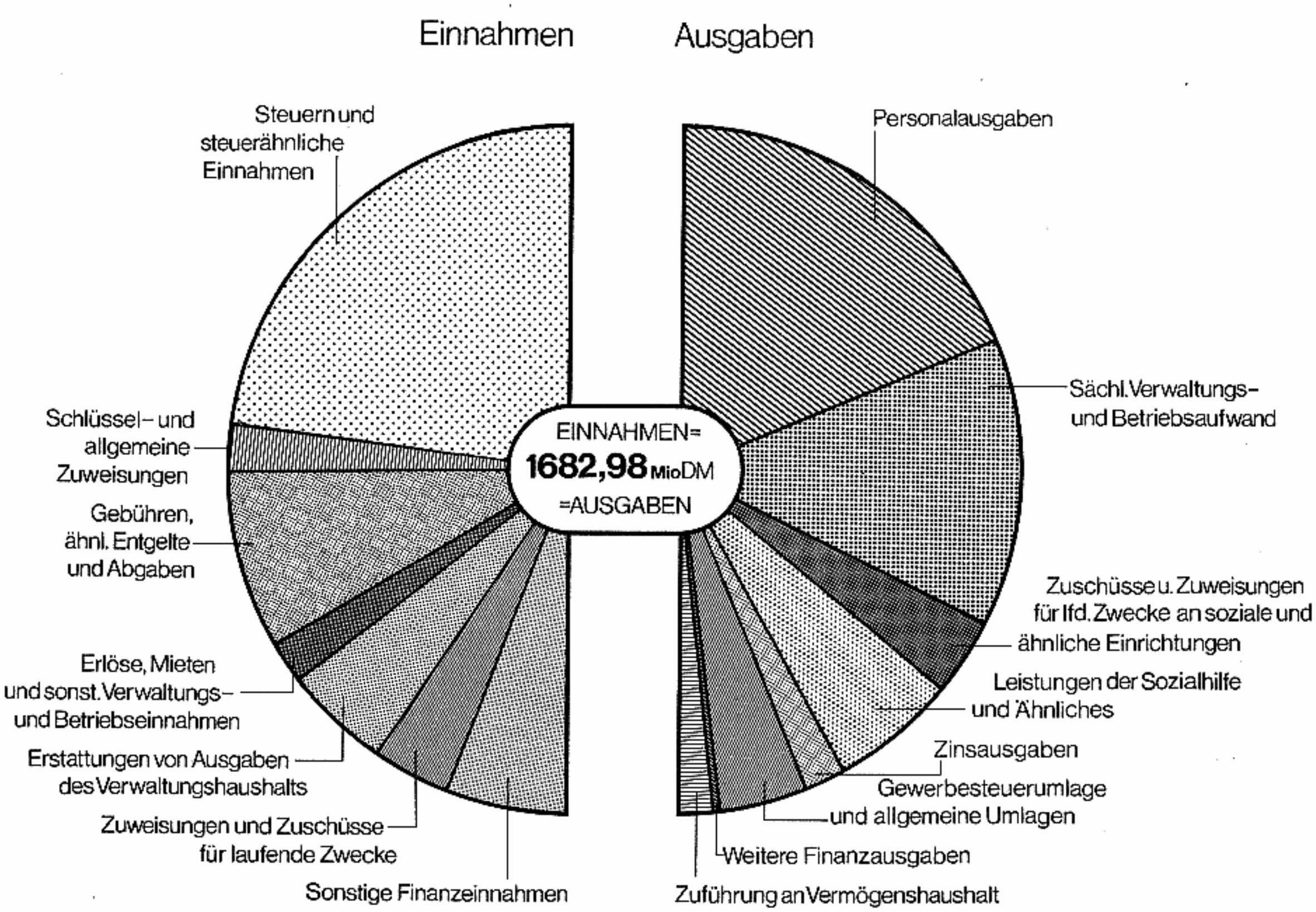
Differenzen in den Summen durch Runden

13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg [1)]

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
Steuerkraftzahlen					
in DM insgesamt	431 191 077	425 524 183	434 358 676	488 155 605	505 887 752
in DM je Einwohner [2)]	893,56	888,29	915,81	1 042,27	1 087,33

1) Steuerkraftzahl aus den Meßbeträgen der Grundsteuer A + B, der Gewerbesteuer sowie aus dem Ansatz der Einkommensteuerbeteiligung (gemäß Finanzausgleichsgesetz) zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen bzw. der Bezirksumlage

2) Einwohnerzahl nach § 3 (4) der FAGDV 1970, d.h. für 1987 ist 465 255 als Einwohnerzahl zum 31.12.1985 maßgebend



Gruppierungsnummer	Einnahmen	in 1 000 DM 1987	in 1 000 DM 1986
0-2	Einnahmen insgesamt	1 682 984	1 661 875
	davon		
0 00-03	Steuern und steuerähnl. Einnahmen	775 705	798 012
04-06	Schlüssel- und allgem. Zuweisungen	76 135	74 472
1 10-12	Gebühren, ähnl. Entgelte und Abgaben	281 652	266 688
13-15	Erlöse, Mieten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	63 049	59 098
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	173 766	158 322
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	117 312	111 829
2	sonst. Finanzeinnahmen	195 366	193 455

in 1 000 DM 1986	in 1 000 DM 1987	Ausgaben	Gruppierungsnummer
1 661 875	1 682 984	Ausgaben insgesamt	4-8
		davon	
599 228	628 867	Personalausgaben	4
434 312	457 946	sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5-6
128 866	126 533	Zuschüsse und Zuweisungen f. lfd. Zwecke an soziale u. ähnliche Einrichtungen	7 70-71
186 585	204 530	Leistungen der Sozialhilfe und ähnl.	73-78
63 517	66 837	Zinsausgaben	8 80
144 856	137 143	Gewerbesteuerumlage und allgemeine Umlagen	81-83
14 209	8 195	weitere Finanzausgaben	84,85,89
90 302	52 934	Zuführung an Vermögenshaushalt	86

Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) [1)]

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875	1 682 984
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	37 231	36 247	37 162	38 941	45 087
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	14 064	13 499	13 892	13 533	15 852
2 Schulen	97 775	90 920	97 633	95 963	96 795
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	27 995	29 076	29 379	30 098	31 524
4 Soziale Sicherung	127 787	133 822	140 907	164 237	177 360
5 Gesundheit, Sport, Erholung	16 317	15 754	18 635	19 196	20 856
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	65 546	66 811	71 014	69 988	69 253
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	150 931	147 210	163 083	165 246	179 750
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	76 632	86 930	86 347	86 006	81 343
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	790 514	852 456	905 988	978 666	965 164
darunter Steuern und Zuweisungen	708 573	753 276	809 596	872 484	851 839
Ausgaben insgesamt	1 404 791	1 472 724	1 564 040	1 661 875	1 682 984
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	86 286	89 456	92 234	98 881	111 029
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	71 508	72 004	72 509	74 978	77 351
2 Schulen	210 419	205 750	209 230	214 122	219 324
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	94 436	100 393	104 043	107 395	113 801
4 Soziale Sicherung	260 766	277 916	302 671	338 249	363 940
5 Gesundheit, Sport, Erholung	85 302	85 984	89 953	98 948	104 266
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	125 647	126 389	135 633	136 248	139 716
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	151 530	161 002	166 299	186 301	196 908
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	95 244	101 829	98 417	107 257	98 421
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	223 653	251 999	293 052	299 495	258 226
Überschüsse bei Einzelplan					
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	566 861	600 456	612 936	679 171	706 938
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	49 055	53 209	55 072	59 940	65 942
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	57 444	58 505	58 617	61 445	61 499
2 Schulen	112 644	114 830	111 596	118 159	122 529
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	66 441	71 317	74 664	77 297	82 277
4 Soziale Sicherung	132 979	144 094	161 764	174 012	186 580
5 Gesundheit, Sport, Erholung	68 985	70 230	71 318	79 752	83 410
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	60 101	59 578	64 619	66 260	70 464
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	599	13 792	3 216	21 055	17 158
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	18 612	14 899	12 070	21 251	17 078

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Runden

13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 DM) [1)]

	1983	1984	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	326 958	369 427	373 795	458 072	298 280
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	351	705	1 196	844	338
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	234	471	857	375	916
2 Schulen	8 188	6 738	1 994	2 930	6 038
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1 688	1 491	4 054	282	- 74
4 Soziale Sicherung	261	742	1 931	2 297	1 998
5 Gesundheit, Sport, Erholung	1 924	683	1 368	367	248
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	43 475	40 997	38 139	36 836	37 522
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9 800	18 217	31 566	23 686	31 355
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	43 325	60 821	53 983	66 537	73 178
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	217 712	238 563	238 704	323 917	146 762
Ausgaben insgesamt	326 958	369 427	373 795	458 072	379 683
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	4 163	4 006	5 737	13 423	12 418
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 037	1 750	1 584	1 919	1 768
2 Schulen	12 229	12 839	8 642	16 131	25 203
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	7 621	11 411	10 901	10 105	22 672
4 Soziale Sicherung	12 163	10 683	15 388	19 886	11 487
5 Gesundheit, Sport, Erholung	9 127	6 432	9 096	15 984	18 792
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	74 722	67 687	63 008	67 264	53 557
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	58 120	37 947	60 711	60 577	59 383
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	56 826	93 253	90 082	76 344	78 366
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	89 950	123 419	108 646	176 439	96 037
Überschuß bei Einzelplan					
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	127 762	115 144	130 058	147 478	50 725
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	3 812	3 301	4 541	12 579	12 080
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 803	1 279	727	1 544	852
2 Schulen	4 041	6 101	6 648	13 201	19 165
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	5 933	9 920	6 847	9 823	22 746
4 Soziale Sicherung	11 902	9 941	13 457	17 589	9 489
5 Gesundheit, Sport, Erholung	7 203	5 749	7 728	15 617	18 544
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	31 247	26 690	24 869	30 428	16 035
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	48 320	19 730	29 145	36 891	28 028
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	13 501	32 432	36 099	9 807	5 188

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Runden

13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

	Anschaffungswerte in 1 000 DM			in %		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1	2	3	4	5	6
Gesamtvermögen einschl. Vermögen der nicht rechtsfähigen Stiftungen	5 693 458	5 904 721	6 192 865	100	100	100
davon unbebaute Grundstücke	425 023	442 816	460 726	7,5	7,5	7,4
bebaute Grundstücke	1 455 349	1 498 642	1 554 699	25,6	25,4	25,1
davon Grund und Boden, grundstücksgleiche Rechte	229 099	233 954	237 215	4,0	4,0	3,8
Wohn- und Verwaltungsgebäude	210 516	225 135	243 029	3,7	3,8	3,9
Betriebsgebäude	979 461	1 002 712	1 037 091	17,2	17,0	16,8
sonst. Gebäude	36 273	36 841	37 364	0,6	0,6	0,6
Betriebseinrichtungen und -anlagen	265 003	286 674	307 785	4,7	4,9	5,0
Tiefbauten	2 464 426	2 576 952	2 737 369	43,3	43,6	44,2
davon Straßen, Plätze, Brücken, U-Bahn	1 616 776	1 675 434	1 744 606	28,4	28,4	28,2
Kanalisation (Kanäle, Hauptsammler, Pumpwerke, Kläranlagen)	569 054	611 127	687 480	10,0	10,4	11,1
Sonstiges (Straßenbeleuchtung, Kleingartenanlagen)	278 596	290 391	305 283	4,9	4,9	4,9
Baudenkmäler, Kunstwerke, Bilder	75 807	77 037	78 895	1,3	1,3	1,3
Bewegliches Vermögen	179 394	187 981	199 957	3,2	3,2	3,2
davon Einrichtung und Ausstattung	34 799	34 745	36 516	0,6	0,6	0,6
Maschinen und Geräte	14 173	15 271	16 849	0,2	0,3	0,3
Fahrzeuge	49 019	51 637	55 010	0,9	0,9	0,9
Unterrichtsmittel	25 410	26 470	28 457	0,4	0,5	0,5
Geräte, Vorräte, Sonstiges	55 993	59 858	63 125	1,0	1,0	1,0
Finanz-Vermögen	828 455	834 618	853 433	14,6	14,1	13,8
davon Beteiligungen	508 846	528 796	551 568	8,9	9,0	8,9
Hypotheken, Grund- und Rentenschuldforderungen	80 157	83 536	82 639	1,4	1,4	1,3
Darlehensforderungen	90 150	85 984	86 340	1,6	1,5	1,4
Wertpapiere	28 540	8 549	8 534	0,5	0,1	0,1
Kapitalien, Kassenbestände	120 694	127 685	124 284	2,1	2,2	2,0
sonstige geldwerte Rechte	68	68	68	0,0	0,0	0,0
darunter Rücklagen	139 999	126 669	122 794	.	.	.
Nachrichtlich						
Schulden gem. GF-Schu-Statistik [1]	900 676	923 829	958 640	.	.	.
Vermögen rechtsfähiger Stiftungen	75 398	83 234	84 154	.	.	.

1) ohne Klinikum

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

14. Bruttoinlandsprodukt

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Ergebnisse einer Neuberechnung der gesamtwirtschaftlichen Leistungsdaten für die Stadt Nürnberg. Entnommen wurden sie der Veröffentlichung "Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung" des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung[1]. Für das Jahr 1984 wurden die Daten erstmals berechnet. Weiterhin sind die Ergebnisse für die Jahre 1970, 1980 und 1982, die bereits im Herbst 1985 in der Reihe "Statistische Berichte" (P II 1 - 82) veröffentlicht wurden, überarbeitet worden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Zahlen sind daher mit Vorliegen des Statistischen Berichts P II 1 - 84 überholt.

Die rückwirkende Änderung der Regionalergebnisse für 1970, 1980 und 1982 mußte vorgenommen werden, um eine Abstimmung auf die zwischenzeitlich (gegenüber dem Berechnungsstand Herbst 1984) korrigierten Bundes- und Landeswerte zu erreichen und um einzelne Verbesserungen bezüglich der statistischen Datenbasis und der Berechnungsmethode zu berücksichtigen. Prinzipiell wurden die vorliegenden Ergebnisse für alle vier Berichtsjahre nach weitestgehend einheitlichem Konzept berechnet, so daß sie vergleichbar sind.

Unter Bruttoinlandsprodukt (BIP) versteht man den Marktwert der wirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (hier Nürnberg) von den beteiligten Sektoren (Unternehmer, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) durch Einsatz von Arbeit und Produktionsmittel hervorgebracht wird.

Die Bruttowertschöpfung ist Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die erbrachte wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche und ist zu Marktpreisen berechnet. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann (Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug auf Investitionen), können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Bereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden.

Das Bruttoinlandsprodukt nach dem Faktorkostenkonzept enthält - im Gegensatz zur Bewertung zu Marktpreisen - die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) nicht; es entspricht somit der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen bereinigten Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

Wegen weiterer systematischer Informationen wird auf die obengenannte Veröffentlichung hingewiesen.

1) Statistischer Bericht P II 1 - 84 vom August 1987

14.1 Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten

Jahr	zu Marktpreisen				zu Faktorkosten			
	Millionen DM	je Erwerbstätigen DM	je Erwerbstätigen 1970 ≙ 100	je Erwerbstätigen Bayern ≙ 100	Millionen DM	je Erwerbstätigen DM	je Erwerbstätigen 1970 ≙ 100	je Erwerbstätigen Bayern ≙ 100
	1	2	3	4	5	6	7	8
1970	7 899	24 456	100	110	7 188	22 254	100	112
1980	16 299	52 614	215	102	14 815	47 823	215	103
1982	18 036	59 509	243	103	16 610	54 804	246	105
1984	19 674	67 019	274	104	17 992	61 290	275	105

14.2 Die Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) zu Marktpreisen und zu Faktorkosten

Jahr	insgesamt	davon					
		Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, priv. Organisationen o. Erwerbszweck
	1	2	3	4	5	6	7
	in Millionen DM						
1970	7 608	10	3 732	2 882	1 837	1 390	639
1980	15 794	18	6 462	4 960	3 458	4 143	1 712
1982	17 754	24	6 851	5 286	3 667	5 312	1 900
1984	19 355	24	7 113	5 418	4 281	5 924	2 013
	in Prozent						
1970	100	0,1	49,1	37,9	24,1	18,3	8,4
1980	100	0,1	40,9	31,4	21,9	26,2	10,8
1982	100	0,1	38,6	29,8	20,7	29,9	10,7
1984	100	0,1	36,7	28,0	22,1	30,6	10,4
	Veränderung in Millionen DM						
1970/80	+ 8 186	+ 8	+ 2 730	+ 2 078	+ 1 621	+ 2 753	+ 1 073
1980/82	+ 1 960	+ 6	+ 389	+ 326	+ 209	+ 1 169	+ 188
1982/84	+ 1 601	± 0	+ 262	+ 132	+ 614	+ 612	+ 113
	Veränderung in Prozent						
1970/80	+ 107,6	+ 80,0	+ 73,2	+ 72,1	+ 88,2	+ 198,1	+ 167,9
1980/82	+ 12,4	+ 33,3	+ 6,0	+ 6,6	+ 6,0	+ 28,2	+ 11,0
1982/84	+ 9,0	± 0	+ 3,8	+ 2,5	+ 16,7	+ 11,5	+ 6,0

14.3 Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) zu Marktpreisen

Jahr	zu Marktpreisen			zu Faktorkosten		
	in Millionen DM	1970 ≙ 100	Anteil an Bayern in %	in Millionen DM	1970 ≙ 100	Anteil an Bayern in %
	1	2	3	4	5	6
1970	7 608	100	7,3	7 400	100	7,5
1980	15 794	208	6,5	15 432	209	6,6
1982	17 754	233	6,6	17 480	236	6,7
1984	19 355	254	6,4	18 977	256	6,5

BEZIRKE UND DISTRIKTE

Die Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 100 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine sechsstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet

die 1. Stelle den Stadtteil
1. und 2. Stelle den Bezirk
1. bis 3. Stelle den Distrikt
1. bis 5. Stelle den Block und
1. bis 6. Stelle die Blockseite.

In diesem Abschnitt sind Übersichten in der bezirks- und distriktsweisen Gliederung enthalten; Tabellen nach Stadtteilen befinden sich beim jeweiligen Sachabschnitt. Weitere Ergebnisse in der Gliederung nach Blöcken und Blockseiten liegen in Form von EDV-Listen zur Einsichtnahme vor.

Die kleinräumigen Bevölkerungsangaben wurden, wenn nichts anderes vermerkt ist, durch Auswertung der Änderungsfälle - Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge aus der Einwohnerdatei ermittelt; bei Differenzen der Gesamtstadtsumme zu den Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wurde eine Anpassung in proportionaler Aufteilung durchgeführt.
Wanderungsfälle (Sp. 18 - 23) innerhalb der gleichen Gebietseinheit wurden sowohl als Zuzug als auch als Fortzug registriert.

1. Bezirke

BEZIRK	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG						VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS	
		31.12. 1987	JE HA	DARUNTER IN % 1)				DEUTSCHE		AUSLAENDER			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUS-LAEN-DER	1986	1987	1986	1987	1986	1987
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01	84,23	4287	51	3,0	4,3	12,3	23,8	-45	22	-29	129	-9	-12
02	61,70	1281	21	4,2	3,9	20,8	10,5	29	-9	5	21	2	-4
03	65,93	917	14	4,0	4,8	13,3	20,9	-31	-7	13	22	-4	-
04	51,12	7245	142	6,0	9,1	9,4	39,7	-19	115	27	39	24	46
05	69,38	5190	75	4,8	5,9	16,0	19,1	-13	-67	22	69	5	4
06	74,50	9924	133	3,0	3,4	19,1	8,9	-47	-11	65	15	-38	-28
07	58,57	7186	123	3,9	5,2	17,9	12,2	-119	-37	-18	-34	-25	-20
08	51,69	7344	142	3,7	5,0	18,4	10,7	-54	30	13	38	-11	-27
09	79,31	10247	129	3,4	4,4	19,0	9,5	67	15	87	101	-78	-32
10	146,19	9975	68	4,7	6,4	18,3	17,9	57	-45	156	72	-28	-20
11	85,14	14132	166	5,2	6,4	17,2	17,5	-21	311	150	170	17	-32
12	42,94	3461	81	4,0	5,5	19,5	8,4	-24	11	42	-4	-4	-13
13	86,49	16363	189	4,5	7,0	16,0	20,0	-85	34	162	234	-47	4
14	74,74	9954	133	4,1	6,3	21,5	15,5	-156	-44	128	115	-78	-86
15	64,98	7457	115	5,4	7,1	16,0	25,7	-87	-47	34	115	18	-3
16	57,24	11326	198	4,4	5,8	18,7	17,5	29	30	117	170	-59	-50
17	42,48	4728	111	4,9	8,7	22,2	13,0	-53	1	13	-9	-68	-73
18	56,60	465	8	5,9	8,8	14,2	24,9	-6	2	15	-21	5	3
19	83,93	4151	49	5,3	9,3	13,0	19,1	39	26	26	55	2	9
20	124,50	11626	93	4,9	7,8	15,3	20,9	-105	-28	80	118	-23	-36
21	108,88	5370	49	5,0	7,9	16,9	15,7	-126	20	70	51	-7	-18
22	114,21	9252	81	6,2	9,4	10,0	37,4	143	51	140	165	41	63
23	72,95	10333	142	4,5	5,6	19,2	14,1	-101	-24	23	30	-64	-76
24	67,46	4741	70	4,4	5,5	17,0	10,7	23	-51	36	-22	-10	-13
25	72,42	9647	133	5,3	6,9	14,6	17,0	42	-45	44	8	-23	13
26	90,82	9181	101	3,6	4,7	20,7	9,2	-57	-25	19	37	-84	-75
27	109,63	11994	109	4,2	4,8	20,9	11,4	-32	-112	68	69	-319	-221
28	118,59	3815	32	3,8	6,1	17,5	14,6	-12	-17	17	62	-24	-19
29	93,57	4657	50	4,5	5,1	20,7	3,9	35	48	25	-8	-20	4
30	360,05	1009	3	3,7	5,3	24,8	10,0	5	-17	-	2	-1	-6
31	79,43	4195	53	4,0	6,0	21,8	6,0	-96	-75	8	5	-28	-37
32	95,32	8171	86	4,0	6,8	16,0	5,5	-167	-99	80	62	-22	-21
33	118,37	5246	44	7,5	12,8	5,6	5,4	561	291	112	32	22	42
34	139,53	152	1	4,9	11,3	8,5	2,8	-1	-17	29	7	2	-1
35	228,03	1435	6	5,5	6,6	18,6	6,0	2	-20	2	2	11	7
36	407,87	11303	28	4,7	8,7	15,6	8,7	-200	-59	143	130	-35	-46
37	279,28	9172	33	4,4	6,3	17,2	5,6	-134	-208	99	70	-27	-52
38	263,25	8453	32	4,7	7,2	14,1	4,7	-42	14	12	-5	3	-2
40	53,28	3965	74	5,0	5,7	25,4	11,1	-53	-67	-35	-9	-45	-35
41	275,35	290	1	2,5	4,1	2,2	19,4	23	18	4	20	-	-1
42	116,19	253	2	0,3	1,4	2,8	14,8	-1	-2	-3	-5	-	1
43	47,34	2177	46	8,1	9,9	12,3	43,5	-18	2	-	98	7	8
44	304,63	5603	18	4,0	5,3	21,5	2,3	-77	10	13	11	-43	-41
45	311,04	7802	25	3,2	5,4	24,6	2,8	-26	-56	-	9	-71	-68
46	149,21	4210	28	4,5	7,5	16,6	15,2	-75	-58	37	28	-28	-20
47	515,84	1052	2	6,2	8,8	7,1	4,4	-21	-25	18	-10	2	6
48	903,82	9850	11	5,9	8,1	14,8	3,1	53	187	32	22	5	14
49	1909,39	11008	6	6,4	8,9	10,2	2,2	171	171	28	12	36	21
50	164,96	6490	39	5,0	7,3	17,3	13,4	-26	1	73	23	-20	-5
51	157,28	8770	56	4,9	8,1	15,2	4,9	234	133	48	72	2	-12
52	215,25	8369	39	3,8	6,7	19,4	4,6	79	167	35	36	-36	-48
53	323,65	8254	26	4,0	6,3	17,9	5,1	-64	10	9	38	-54	-49
54	240,58	7701	32	5,2	7,4	17,1	6,2	-63	-5	43	76	7	-33
55	477,20	1932	4	5,1	8,3	13,8	5,8	18	2	-11	-6	-7	-2
60	238,91	3670	15	4,5	6,2	19,1	10,0	36	158	24	22	-8	-52
61	244,98	4012	16	4,3	6,1	14,8	3,5	-65	47	26	14	-27	-7
62	207,96	4424	21	4,5	6,6	16,2	4,3	25	-29	-10	-11	-	-12
63	263,21	2814	11	5,0	6,4	13,0	11,9	-18	-37	25	17	5	20
64	126,68	7644	60	4,8	7,3	16,5	22,6	-88	-47	-19	97	-15	-8
65	92,96	1892	20	5,4	7,6	9,2	29,4	34	1	42	28	8	1

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				ZU-	FORT	WOH-	WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1987		
1986	1987 INSGE- SAMT	1987 DAR. AUS- LAENDER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. O PRO JAHR	1986	1987 INSGE- SAMT	1987 DAR. AUS- LAENDER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. O PRO JAHR	ZUEGE 1987 2)	ZUEGE 1987 2)	NUNGS- BE- STAND 31.12. 1987	INSGE- SAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN 4)	BEZIRK
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
45	33	42	9	-65	163	118	12	1655	1492	3129	4	-	01
17	12	8	11	32	16	21	19	227	211	880	-1	-	02
10	8	63	10	-14	15	18	1	194	179	562	-	-	03
87	107	40	14	-16	108	2	6	2184	2076	4012	51	1	04
55	62	26	11	4	-2	54	-	982	984	2973	2	-	05
79	79	15	8	56	32	4	4	1498	1466	6232	-12	-	06
64	60	17	9	-112	-51	-43	-11	1267	1318	4160	-2	-	07
59	60	12	8	-30	95	32	4	1207	1112	4286	6	-	08
86	91	21	9	232	148	84	19	1667	1519	5831	-18	-	09
88	77	42	8	241	47	43	15	1465	1418	5173	1	-	10
155	161	29	11	112	513	127	23	2677	2164	7977	303	-	11
31	26	12	8	22	20	-7	6	402	382	1892	1	-	12
130	163	27	9	124	264	195	12	2958	2694	9524	27	-	13
108	92	33	10	50	157	87	10	1347	1190	5282	-	-	14
90	91	38	12	-71	71	82	-	1130	1059	4200	-1	-	15
94	94	34	8	205	250	141	20	1932	1682	6577	51	-	16
39	42	24	9	28	65	-18	10	759	694	2392	-	-	17
8	5	60	14	4	-22	-24	-19	58	80	224	-	-	18
45	48	31	11	63	72	41	17	863	791	1934	-	-	19
119	118	29	10	-2	126	87	5	1938	1812	5926	22	-	20
51	47	32	9	-49	89	40	4	1288	1199	2619	-	-	21
110	132	44	13	242	153	109	22	2388	2235	4422	2	-	22
102	107	21	10	-14	82	8	3	1476	1394	6077	21	-	23
49	47	21	10	69	-60	-31	1	630	690	2480	1	-	24
107	126	28	12	109	-50	-25	3	1601	1651	5287	-2	2	25
60	68	18	7	46	87	27	7	1253	1166	4965	2	-	26
124	113	17	10	355	178	56	22	1823	1645	6407	-1	-	27
30	31	19	8	29	64	58	12	612	548	2488	11	10	28
36	48	10	9	80	36	-12	13	516	480	2488	5	-	29
11	4	-	7	6	-9	2	-1	120	129	659	-	-	30
39	32	9	8	-60	-33	3	-11	307	340	2039	-	-	31
63	60	7	7	-65	-16	58	-5	891	907	3779	-	-	32
39	58	5	10	651	281	30	97	969	688	1526	14	-	33
2	2	-	13	26	-9	7	57	632	641	2	-	-	34
19	15	13	12	-7	-25	-	-11	108	133	589	-	-	35
89	105	11	9	-22	117	118	4	1759	1642	4960	-	-	36
68	67	7	7	-8	-86	66	-5	979	1065	4363	11	-	37
69	77	3	9	-33	11	-5	-1	673	662	3225	12	8	38
37	38	24	9	-43	-41	-17	-10	464	505	2105	-	-	40
-	-	-	-	27	39	20	129	142	103	89	-1	-	41
-	1	-	2	-4	-8	-5	-23	62	70	4	-	-	42
26	31	48	13	-25	92	84	16	652	560	1201	-	-	43
31	34	3	6	-21	62	10	4	409	347	2565	3	2	44
45	38	-	5	45	21	10	4	471	450	4059	1	2	45
27	36	36	7	-10	-10	16	-2	359	369	2056	3	-	46
7	10	10	8	-5	-41	-11	-21	136	177	410	2	-	47
88	103	4	10	80	195	18	14	944	749	4365	37	29	48
108	95	2	9	163	162	11	15	868	706	4420	80	62	49
47	65	25	9	67	29	9	7	921	892	3328	6	7	50
74	65	3	8	280	217	70	29	1264	1047	4106	93	17	51
54	60	10	7	150	251	30	24	1019	768	4015	23	12	52
53	50	20	6	-1	97	29	6	786	689	4092	54	10	53
83	68	3	10	-27	104	75	5	976	872	3763	12	-	54
19	18	6	10	14	-2	-7	3	157	159	881	3	4	55
30	33	12	9	68	232	19	42	597	365	1873	1	1	60
23	31	6	7	-12	68	12	7	433	365	1935	6	4	61
41	39	3	9	15	-28	-12	-1	364	392	2099	4	2	62
22	35	11	10	2	-40	14	-7	349	389	1532	1	-	63
73	78	28	10	-92	58	76	-2	1285	1227	4360	-	-	64
24	19	26	12	68	28	23	26	417	389	854	-	-	65

BEZIRK	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG						VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS	
		31.12. 1987	JE HA	DARUNTER IN % 1)				DEUTSCHE		AUSLAENDER			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUS-LAEN-DER	1986	1987	1986	1987	1986	1987
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
70	98,88	1768	18	7,4	5,5	15,2	10,5	25	37	2	6	-7	1
71	103,72	2794	27	4,9	6,6	16,0	11,3	9	65	25	12	-2	-
72	385,39	5891	15	6,6	6,5	12,1	5,3	318	309	-7	61	-	10
73	640,49	1251	2	6,5	9,2	13,4	6,5	-21	-5	4	-15	-	1
74	215,65	5083	24	4,8	7,2	12,6	4,6	56	32	9	16	10	-
75	268,74	927	3	5,4	8,4	16,0	6,3	14	8	2	-4	-2	-
76	236,06	605	3	4,5	9,5	15,7	2,3	-13	1	4	-4	1	-1
77	406,73	1219	3	7,6	7,9	13,7	1,6	24	-8	3	-1	13	6
78	340,38	2584	8	6,2	7,2	10,8	3,1	58	16	2	1	14	4
79	511,62	4139	8	6,6	8,1	10,3	2,4	30	27	-2	10	33	16
80	51,38	3166	62	4,0	6,2	20,4	6,7	-16	24	-	30	-14	-40
81	92,22	7823	85	3,4	4,4	26,5	10,0	-120	-122	47	58	-84	-77
82	263,37	2741	10	3,5	8,2	16,1	25,9	-21	-51	157	-13	-24	-18
83	226,05	3499	15	3,8	7,0	16,9	4,2	-13	-48	-2	-2	-43	-39
84	198,59	5635	28	3,5	6,0	24,1	2,8	8	-34	1	16	-66	-46
85	165,57	1883	11	2,9	5,6	16,6	3,1	-3	-31	-7	3	-5	-7
86	313,77	2629	8	4,0	5,8	20,7	3,6	-35	-21	9	43	-26	-21
87	339,09	14	-	12,0	4,0	-	-	1	2	1	-1	1	1
90	181,54	7342	40	4,9	7,1	18,3	7,5	-98	247	31	69	-35	-31
91	339,07	3531	10	3,4	7,2	21,7	3,5	7	4	-9	-12	-41	-26
92	174,70	4561	26	4,6	7,3	17,3	7,0	26	-33	11	-21	-9	10
93	158,12	4544	29	3,4	7,1	19,9	2,2	-40	-56	-2	8	-20	-26
94	262,93	6831	26	4,5	7,3	16,0	3,6	-14	30	24	5	-20	-1
95	344,41	8236	24	3,6	4,7	32,3	3,7	-117	-83	28	46	-147	-169
96	255,45	4310	17	6,1	7,9	13,4	4,5	-7	52	25	-15	-3	16
97	383,05	722	2	6,9	9,6	9,6	1,1	32	12	-	1	2	9
INSG.	18577,09	471295	25	4,6	6,7	17,2	11,7	-633	912	2770	2991	-1740	-1578

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. > 26 Sp. 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1987		
1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. O PRO JAHR	1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. O PRO JAHR	ZUZUEGE 1987 2)	FORTZUEGE 1987 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1987	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	BEZIRK
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	21	10	14	34	42	4	22	235	193	787	49	2	70
27	29	10	10	36	77	9	21	525	448	1554	7	-	71
54	74	4	12	311	360	58	61	957	597	2473	11	15	72
14	17	6	12	-17	-21	-16	-15	109	130	541	1	2	73
42	35	3	8	55	48	15	10	392	344	2116	10	2	74
6	7	14	7	18	4	-5	12	48	44	398	-	-	75
7	5	20	10	-10	-2	-5	-10	41	43	293	-	-	76
20	15	7	14	14	-15	-2	-	63	78	482	1	2	77
33	30	-	12	46	13	1	12	175	162	990	15	14	78
59	50	4	13	-5	21	9	2	346	325	1647	20	16	79
21	19	5	6	-2	94	29	15	427	333	1712	-	-	80
50	55	25	7	11	13	52	2	1005	992	4708	-5	2	81
23	15	27	7	160	-46	-17	21	651	697	955	-	-	82
16	25	8	6	28	-11	-3	2	278	289	1587	5	4	83
37	34	6	6	75	28	14	9	485	457	2826	19	1	84
8	12	-	5	-5	-21	4	-7	170	191	950	1	1	85
20	15	-	7	-	43	43	8	202	159	1209	2	-	86
1	1	-	77	1	-	-1	38	3	3	12	-	-	87
62	60	10	9	-32	347	66	22	1139	792	3893	158	-	90
20	25	-	6	39	18	-10	8	368	350	1853	9	5	91
37	58	3	10	46	-64	-21	-2	566	630	2600	2	2	92
28	32	-	7	-22	-22	8	-5	303	325	2084	-1	-	93
42	55	-	7	30	36	5	5	670	634	3137	14	10	94
48	47	4	6	58	132	47	11	838	706	3826	-	-	95
41	45	4	10	21	21	-17	5	486	465	1743	27	25	96
7	10	-	12	30	4	1	24	44	40	278	-	-	97
4140	4306	18	9	3877	5481	2295	10	68036	62555	241624	1187	280	INSG.

2. Distrikte

DISTRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG						VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS	
		31.12. 1987	JE HA	DARUNTER IN % 1)				DEUTSCHE		AUSLAENDER			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUSLAENDER	1986	1987	1986	1987	1986	1987
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
010	5,83	203	35	1,3	3,4	22,7	10,5	-6	3	2	-8	-5	-3
011	8,38	629	75	2,9	5,6	13,8	21,0	-6	4	-12	14	-	-2
012	11,69	570	49	2,8	4,0	8,2	27,4	-9	-24	-25	31	1	-6
013	6,49	125	19	2,5	3,7	13,7	9,9	-	-4	-4	3	1	2
014	11,58	332	29	2,4	3,8	18,6	9,8	9	3	4	14	2	-
015	3,87	126	33	1,6	5,4	7,8	29,5	7	3	8	22	-	-
016	7,20	332	46	2,9	3,5	11,3	32,6	-9	13	6	25	-3	-1
017	7,95	427	54	2,4	3,8	8,9	18,8	-9	10	-26	8	-	-3
018	8,17	678	83	3,9	4,4	10,3	31,9	11	-10	20	11	3	2
019	13,07	865	66	3,7	4,6	13,5	23,7	-33	24	-2	9	-8	-1
020	29,02	488	17	2,7	3,5	15,4	12,3	19	-14	-1	-1	2	-4
021	32,68	793	24	5,0	4,2	24,1	9,4	10	5	6	22	-	-
030	21,17	24	1	-	5,8	7,2	24,6	-9	7	-2	4	-1	-
031	15,70	876	56	4,3	4,8	13,8	20,7	-21	-13	15	18	-3	1
032	29,06	17	1	-	-	12,5	18,8	-1	-1	-	-	-	-1
040	19,32	2273	118	5,9	9,0	8,6	37,1	-26	48	-13	60	7	9
041	17,90	2199	123	6,2	8,9	9,4	38,6	18	9	5	-23	10	21
042	13,90	2773	199	5,9	9,3	10,1	43,2	-11	58	35	2	7	16
050	19,74	1326	67	3,8	4,5	17,9	20,9	-36	-8	23	47	2	-9
051	14,86	2227	150	5,3	7,0	11,3	20,4	-1	-11	-12	7	8	19
052	14,13	1011	72	5,4	6,1	11,8	22,2	17	-37	7	11	1	2
053	12,33	120	10	8,3	7,5	19,5	9,0	9	-15	1	1	4	1
054	8,32	506	61	2,9	4,3	40,5	3,5	-2	4	3	3	-10	-9
060	3,71	138	37	0,7	7,2	16,5	10,1	-8	1	-2	3	-1	-2
061	3,56	505	142	1,9	2,6	16,8	8,5	13	6	3	-4	-5	-5
062	7,25	769	106	2,5	4,1	15,0	10,1	-13	-7	-5	-2	-13	-
063	6,34	1184	187	2,8	3,5	12,2	10,0	19	-10	5	-3	-1	-4
064	8,70	766	88	3,5	2,9	16,3	12,7	19	-6	5	13	-7	8
065	6,18	1173	190	3,6	3,5	19,3	7,3	-39	1	14	-2	-1	-6
066	5,45	602	110	2,4	1,9	21,1	7,3	-23	29	2	-1	-3	-2
067	11,08	883	80	4,0	4,0	14,6	5,8	-4	13	3	2	-2	6
068	11,37	2435	214	3,0	3,0	25,9	7,0	-27	-22	20	4	-8	-16
069	10,86	1469	135	2,6	4,0	20,3	11,7	16	-16	20	5	3	-7
070	7,37	714	97	2,9	2,0	18,6	6,0	11	2	2	-7	-	1
071	13,45	507	38	5,0	4,3	32,2	16,6	-20	49	-24	-	-11	-5
072	17,90	2933	164	3,9	5,8	15,0	14,1	-43	-72	2	-13	-	-14
073	19,85	3032	153	3,9	5,3	17,1	10,4	-67	-16	2	-14	-14	-2
080	11,58	680	59	3,5	4,7	15,2	18,4	-14	-3	3	14	-1	-3
081	15,79	2665	169	4,1	5,1	16,5	9,0	5	22	7	21	4	-5
082	24,32	3999	164	3,4	5,0	20,2	10,5	-45	11	3	3	-14	-19
090	10,51	1712	163	3,6	4,5	17,3	10,9	37	11	14	33	-3	9
091	15,21	2944	194	4,0	4,7	19,8	12,2	-	24	30	34	-37	-13
092	17,14	2483	145	3,4	4,5	15,3	9,3	18	15	12	27	-8	4
093	15,48	2224	144	3,2	4,0	22,3	6,0	3	-25	19	-2	-12	-21
094	20,97	884	42	1,6	3,4	20,3	7,3	9	-10	12	9	-18	-11
100	36,53	4535	124	6,2	8,6	10,5	30,5	116	-38	108	40	23	22
101	26,17	2783	106	4,6	5,2	25,0	9,2	-48	-22	60	28	-34	-28
102	16,76	483	29	2,2	2,0	20,1	3,2	4	-4	-5	-1	-1	-4
103	35,78	2160	60	2,2	3,7	27,1	4,1	-12	19	-5	5	-17	-10
104	30,95	14	-	14,3	14,3	-	14,3	-3	-	-2	-	1	-
110	35,33	5079	144	5,5	7,1	15,9	22,0	-40	85	142	50	12	-4
111	23,38	3700	158	5,9	6,3	14,1	22,6	64	65	24	56	6	-3
112	26,43	5353	203	4,4	5,8	20,6	9,8	-45	161	-16	64	-1	-25
120	9,11	1364	150	4,6	6,8	17,7	12,1	-20	-12	26	-2	5	-4
121	7,64	1691	221	3,4	4,7	19,8	6,6	5	21	14	-5	-7	-8
122	26,19	406	16	4,4	4,2	24,1	3,5	-9	2	2	3	-2	-1
130	28,78	5591	194	4,6	6,3	15,9	23,7	-64	-2	61	93	-20	19
131	24,28	4116	170	4,6	7,3	15,5	20,6	-47	26	34	43	-5	-10
132	21,89	4253	194	4,2	7,6	15,5	17,0	-19	-75	32	75	-1	1
133	11,54	2403	208	5,0	6,9	18,3	15,4	45	85	35	23	-21	-6

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				ZU-ZUEGE	FORT ZUEGE	WOHNUNGS-BESTAND	WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1987		DISTRIKT
1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1987 2)	1987 2)	31.12.1987	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
-	-	-	-	1	-2	-8	-2	26	28	213	-	-	010
9	6	67	12	-18	20	11	2	154	134	485	1	-	011
6	2	-	7	-35	13	32	-19	321	308	448	-4	-	012
1	2	50	12	-5	-3	2	-31	25	28	121	-	-	013
3	1	100	6	11	17	13	44	54	37	207	3	-	014
-	-	-	-	15	25	22	192	132	107	79	1	-	015
-	4	-	6	-	39	25	63	234	195	198	4	-	016
3	2	50	6	-35	21	8	-16	164	143	196	-2	-	017
13	10	30	17	28	-1	8	20	295	296	583	1	-	018
10	6	67	9	-27	34	5	4	250	216	599	-	-	019
5	2	50	7	16	-11	-2	5	68	79	342	-1	-	020
12	10	-	14	16	27	23	28	159	132	538	-	-	021
-	-	-	-	-10	11	4	25	34	23	31	-	-	030
10	8	63	10	-3	4	14	1	157	153	522	-	-	031
-	-	-	-	-1	-	-	-28	3	3	9	-	-	032
29	35	31	14	-46	99	50	12	944	845	1269	7	-	040
29	36	44	15	13	-35	-36	-5	492	527	1101	36	1	041
29	36	44	12	17	44	-12	11	748	704	1642	8	-	042
14	7	29	8	-15	48	45	13	323	275	920	3	-	050
26	33	15	13	-21	-23	3	-10	379	402	1181	-1	-	051
9	16	50	12	23	-28	3	-2	201	229	573	-	-	052
4	2	-	24	6	-15	1	-36	4	19	67	-	-	053
2	4	25	6	11	16	2	27	75	59	232	-	-	054
1	-	-	4	-9	6	3	-11	26	20	103	-1	-	060
1	1	-	2	21	7	-4	28	75	68	302	-	-	061
2	8	25	6	-5	-9	-4	-9	124	133	497	-11	-	062
7	8	25	6	25	-9	-5	7	245	254	701	-	-	063
7	12	17	13	31	-1	11	20	147	148	550	-	-	064
8	8	13	7	-24	5	-3	-8	171	166	739	-	-	065
6	2	-	7	-18	30	-1	10	104	74	358	-	-	066
5	15	7	11	1	9	1	6	125	116	551	-	-	067
26	18	6	9	1	-2	4	-	287	289	1535	-1	-	068
16	7	43	8	33	-4	2	10	194	198	896	1	-	069
3	3	-	4	13	-6	-7	5	97	103	271	-	-	070
5	8	25	13	-33	54	-2	21	235	181	560	-1	-	071
34	21	24	9	-41	-71	-18	-19	355	426	1599	-1	-	072
22	28	11	8	-51	-28	-16	-13	580	608	1730	-	-	073
2	4	50	4	-10	14	12	3	136	122	351	-1	-	080
24	24	8	9	8	48	20	11	451	403	1478	-1	-	081
33	32	9	8	-28	33	-	1	620	587	2457	8	-	082
18	18	22	11	54	35	29	27	309	274	995	-18	-	090
31	34	26	11	67	71	25	24	517	446	1606	-	-	091
14	22	9	7	38	38	25	16	373	335	1378	-	-	092
20	13	23	7	34	-6	-4	6	302	308	1371	-	-	093
3	4	25	4	39	10	9	28	166	156	481	-	-	094
59	56	52	13	201	-20	12	20	944	964	2316	1	-	100
19	13	23	6	46	34	27	14	265	231	1468	-	-	101
2	1	-	3	-	-1	-1	-1	60	61	396	-	-	102
7	7	-	3	-	34	5	8	193	159	979	-	-	103
1	-	-	31	-6	-	-	-188	3	3	14	-	-	104
59	70	46	13	90	139	21	23	1043	904	2891	233	-	110
43	39	23	11	82	124	47	29	720	596	2122	16	-	111
53	52	12	10	-60	250	59	18	914	664	2964	54	-	112
12	10	10	8	1	-10	-3	-3	163	173	765	1	-	120
16	13	15	9	26	24	-7	15	204	180	895	-	-	121
3	3	-	7	-5	6	3	1	35	29	232	-	-	122
43	68	31	10	17	72	73	8	1120	1048	3258	26	-	130
36	35	29	9	-8	79	34	9	784	705	2346	2	-	131
34	39	26	9	14	-1	67	2	640	641	2468	-	-	132
17	21	14	8	101	114	21	47	414	300	1452	-1	-	133

DI-STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG						VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS	
		31.12.1987	JE HA	DARUNTER IN % 1)				DEUTSCHE		AUSLAENDER			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUSLAENDER	1986	1987	1986	1987	1986	1987
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
140	12,79	648	51	3,3	9,0	16,2	10,4	-49	-23	15	8	-	-6
141	23,29	2477	106	3,4	4,5	24,4	8,6	8	6	12	18	-33	-45
142	17,76	3665	206	4,4	5,9	22,3	14,9	-66	11	49	83	-13	-6
143	13,09	1006	77	3,2	7,2	23,7	15,1	-14	-25	3	6	-8	-6
144	7,81	2158	276	5,2	7,6	17,6	25,9	-35	-13	49	-	-24	-23
150	16,46	4637	282	5,4	7,3	16,6	24,9	-46	-3	32	82	6	-10
151	18,18	868	48	6,7	8,4	13,0	37,0	-20	-4	-	-3	-	3
152	30,34	1952	64	4,9	5,9	15,9	22,7	-21	-40	2	36	12	4
160	23,67	3840	162	4,5	6,0	17,4	18,0	-42	4	46	41	-3	2
161	5,72	1291	226	4,9	4,8	19,7	18,8	-21	-13	15	58	-13	-12
162	17,42	3295	189	4,1	5,2	19,6	15,5	78	24	69	-29	-15	-16
163	10,43	2900	278	4,4	6,6	19,1	18,6	14	15	-13	100	-28	-24
170	18,89	1601	85	4,9	7,5	25,8	11,9	2	27	-3	-19	-49	-52
171	23,59	3127	133	4,9	9,4	20,2	13,6	-55	-26	16	10	-19	-21
180	37,55	418	11	6,6	9,5	14,2	28,1	-1	7	15	-21	6	3
181	19,05	47	2	-	3,6	14,5	-	-5	-5	-	-	-1	-
190	17,75	5	-	5,3	-	15,8	5,3	-13	1	-	-	1	-
191	23,50	1826	78	4,8	11,1	11,9	13,5	34	33	39	30	1	-3
192	17,42	2008	115	5,6	7,8	13,9	24,0	20	-	7	16	1	11
193	25,26	312	12	6,6	9,4	12,8	19,4	-2	-8	-20	9	-1	1
200	21,53	564	26	5,9	6,1	12,3	14,6	7	-18	24	12	1	5
201	25,73	2109	82	4,1	5,1	18,8	4,6	-17	28	6	8	-3	-5
202	29,61	5961	201	4,4	7,9	16,8	17,9	-63	-13	34	38	-32	-35
203	19,52	2986	153	5,9	9,6	10,8	38,0	-22	-17	13	55	10	-1
204	28,11	6	-	11,8	14,7	7,4	41,2	-10	-8	3	5	1	-
210	18,37	699	38	9,7	13,2	6,8	41,8	16	-7	3	-	8	9
211	12,53	1633	130	6,2	10,8	14,2	23,8	-42	63	60	38	7	5
212	27,98	2871	103	3,1	4,7	21,6	3,7	-94	-34	3	21	-21	-30
213	25,66	7	-	8,3	8,3	16,7	-	-1	-4	-	-	-1	-
214	24,34	160	7	4,8	5,4	12,0	18,7	-5	2	4	-8	-	-2
220	31,25	184	6	6,8	11,5	12,0	34,4	-4	7	11	-1	1	-
221	14,23	3051	214	5,5	9,3	10,7	37,3	14	9	22	95	-7	4
222	16,93	3933	232	7,3	9,7	10,1	43,1	80	-14	85	62	38	51
223	20,21	881	44	5,0	10,5	8,6	28,1	-15	-7	-1	1	5	9
224	31,59	1203	38	4,0	5,6	7,3	15,9	68	56	23	8	4	-1
230	23,88	3264	137	4,1	4,4	21,0	12,5	-19	9	-8	30	-33	-44
231	28,28	3361	119	5,4	6,9	19,8	16,1	-28	-38	-5	-23	-29	-31
232	20,79	3708	178	4,2	5,5	16,9	13,9	-54	5	36	23	-2	-1
240	18,79	527	28	2,9	3,6	4,1	13,8	30	-3	1	-7	2	1
241	26,92	1501	56	2,9	5,2	18,8	2,4	-4	-6	-4	-2	-14	-18
242	21,75	2713	125	5,4	5,9	17,9	14,9	-3	-42	39	-13	2	4
250	13,14	2916	222	4,8	6,2	11,3	22,6	8	10	15	-9	-9	21
251	21,74	3709	171	5,2	7,7	15,0	20,1	45	-32	37	44	3	16
252	19,14	3016	158	5,7	6,8	17,5	7,9	-4	-18	-9	-27	-18	-24
253	18,40	6	-	6,7	-	6,7	20,0	-7	-5	1	-	1	-
260	24,27	3830	158	4,5	5,5	19,2	14,3	-98	-34	7	13	-20	-14
261	36,11	4494	124	2,9	4,1	20,1	5,5	33	-1	6	18	-56	-57
262	30,44	857	28	2,9	3,7	30,6	4,4	8	10	6	6	-8	-4
270	15,44	2090	135	4,5	5,1	16,2	8,7	-27	-40	-5	-3	-	-5
271	20,76	4317	208	5,4	6,3	15,0	17,8	11	-30	37	34	29	20
272	23,95	4542	190	3,6	4,0	18,0	7,6	-11	-8	33	28	-16	-19
273	49,48	1045	21	1,0	1,6	74,6	6,7	-5	-34	3	10	-332	-217
280	18,41	63	3	7,5	3,8	12,5	3,8	3	9	-	1	-2	-
281	31,48	1633	52	2,3	4,1	12,9	9,5	21	-4	2	39	-4	-5
282	20,46	1685	82	5,1	7,7	22,8	18,3	-31	-21	15	-	-12	-7
283	34,78	158	5	5,8	9,2	13,6	32,0	-3	6	-3	11	-3	-
284	13,46	276	21	2,3	6,7	16,7	12,7	-2	-7	3	11	-3	-7
290	29,64	1429	48	3,9	4,4	19,6	6,2	17	55	21	4	2	3
291	35,97	2017	56	5,2	5,9	18,9	1,8	-1	2	1	-2	-5	3
292	27,96	1211	43	4,0	4,3	25,1	4,8	19	-9	3	-10	-17	-2

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1987		
1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1987 2)	FORTZUEGE 1987 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1987	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	DISTRIKT
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
10	5	20	11	-34	-9	7	-32	68	77	296	-	-	140
23	16	6	8	53	69	18	25	320	251	1400	-	-	141
39	36	33	10	-4	100	71	13	492	392	1934	-1	-	142
7	5	40	6	-3	-13	5	-8	84	97	529	-	-	143
29	30	47	14	38	10	-14	11	383	373	1123	1	-	144
60	52	46	12	-20	89	60	8	727	638	2608	-1	-	150
6	10	60	9	-20	-10	-9	-17	136	146	489	-	-	151
24	29	17	14	-31	-8	31	-10	267	275	1103	-	-	152
41	41	27	11	7	43	32	7	650	607	2314	-2	-	160
7	14	50	8	7	57	51	25	306	249	782	-	-	161
30	25	28	8	162	11	-35	27	473	462	1982	53	-	162
16	14	50	5	29	139	93	30	503	364	1499	-	-	163
14	14	29	9	48	60	-23	34	377	317	769	-	-	170
25	28	21	8	-20	5	5	-2	382	377	1623	-	-	171
8	5	60	15	8	-17	-24	-11	56	73	198	-	-	180
-	-	-	-	-4	-5	-	-87	2	7	26	-	-	181
1	-	-	56	-14	1	-	-722	10	9	13	-	-	190
19	13	23	9	72	66	27	39	384	318	728	-	-	191
22	32	38	14	26	5	5	8	404	399	1062	-	-	192
3	3	-	9	-21	-	9	-33	65	65	131	-	-	193
5	10	30	13	30	-11	9	17	98	109	363	-	-	200
17	21	-	9	-8	41	9	8	262	221	1014	23	-	201
52	54	37	9	3	60	19	5	906	846	2897	1	-	202
44	33	33	13	-19	39	45	3	652	613	1615	-2	-	203
1	-	-	50	-8	-3	5	-550	20	23	37	-	-	204
14	13	38	19	11	-16	-4	-4	181	197	327	-	-	210
22	22	32	14	11	96	32	34	804	708	676	-	-	211
14	11	27	4	-70	17	20	-9	286	269	1511	-	-	212
-	-	-	-	-	-4	-	-200	3	7	15	-	-	213
1	1	-	6	-1	-4	-8	-15	14	18	90	-	-	214
3	1	-	11	6	6	-1	34	29	23	56	-	-	220
27	32	31	10	43	100	86	24	850	750	1780	13	-	221
67	78	55	19	127	-3	20	16	889	892	1849	-12	-	222
8	17	29	14	-21	-15	-4	-20	259	274	423	-	-	223
5	4	-	4	87	65	8	67	361	296	314	1	-	224
42	36	17	12	6	83	24	14	559	476	2123	16	-	230
28	31	26	9	-4	-30	-31	-5	385	415	1833	-	-	231
32	40	20	10	-16	29	15	2	532	503	2121	5	-	232
2	2	50	4	29	-11	-8	17	111	122	107	-	-	240
10	7	-	6	6	10	-2	5	174	164	848	1	-	241
37	38	24	14	34	-59	-21	-5	345	404	1525	-	-	242
25	43	26	12	32	-20	-18	2	598	618	1659	1	-	250
39	42	40	11	79	-4	27	10	571	575	2155	2	2	251
42	41	17	14	5	-21	-34	-3	429	450	1458	-5	-	252
1	-	-	45	-7	-5	-	-545	3	8	15	-	-	253
28	36	19	8	-71	-7	7	-10	588	595	2468	2	-	260
28	23	22	6	95	74	14	19	555	481	2093	-	-	261
4	9	-	8	22	20	6	25	110	90	404	-	-	262
25	19	11	10	-32	-38	-5	-16	282	320	1262	-1	-	270
62	61	18	14	19	-16	25	-	660	676	2355	-	-	271
32	32	16	7	38	39	24	9	632	593	2682	-	-	272
5	1	100	3	330	193	12	246	249	56	108	-	-	273
-	1	-	9	5	10	1	136	11	1	35	-	-	280
11	8	-	6	27	40	40	21	327	287	1231	-	-	281
18	17	29	10	-4	-14	-5	-5	197	211	968	-	-	282
-	3	33	10	-3	17	10	47	42	25	115	-	-	283
1	2	-	5	4	11	12	27	35	24	139	11	10	284
11	15	33	9	36	56	-1	33	221	165	752	-	-	290
19	21	-	10	5	-3	-2	-	172	175	1016	5	-	291
6	12	-	7	39	-17	-9	9	123	140	720	-	-	292

DISTRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12. 1987	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	WOHNBEVOELKERUNG DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	WOHNBEVOELKERUNG DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN 6 - 15	WOHNBEVOELKERUNG DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN 65 U. MEHR	WOHNBEVOELKERUNG DARUNTER IN % 1) AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1986	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1987	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG AUSLAENDER 1986	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG AUSLAENDER 1987	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1986	GEBURTEN-UEBERSCHUSS 1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
300	203,00	451	2	4,3	7,6	16,9	13,2	18	4	-6	-	4	-4
301	157,05	558	4	3,2	3,3	31,5	7,2	-13	-21	6	2	-5	-2
310	22,02	1898	86	5,7	8,4	19,5	12,4	-42	5	5	10	1	3
311	57,41	2297	40	2,7	4,1	23,8	0,7	-54	-80	3	-5	-29	-40
320	13,52	1528	113	4,1	5,2	10,7	1,3	-32	-33	3	5	-2	-1
321	34,38	2006	58	2,5	6,3	14,0	3,6	-72	2	21	5	-	-3
322	47,42	4637	98	4,5	7,5	18,5	7,6	-63	-68	56	52	-20	-17
331	41,38	3658	88	6,4	12,8	5,9	6,5	295	6	87	23	13	28
332	32,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
333	23,93	1588	66	10,0	12,9	5,1	3,0	266	285	25	9	9	14
334	20,14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
340	139,53	152	1	4,9	11,3	8,5	2,8	-1	-17	29	7	2	-1
350	28,22	247	9	-	15,1	3,8	3,8	1	-1	-2	-	-	-
351	76,91	243	3	8,5	4,5	12,5	14,3	-	2	1	-	2	2
352	17,77	935	53	5,1	6,6	20,7	4,5	1	-20	3	2	9	4
353	105,13	10	-	16,7	-	-	-	-	-1	-	-	-	1
360	46,63	35	1	6,1	12,1	12,1	-	-2	-2	-	-	-	1
361	47,91	1170	24	2,1	4,7	18,0	1,5	-37	-19	1	-3	-4	-12
362	33,65	2806	83	4,7	7,5	20,9	8,4	-86	3	28	40	-35	-28
363	25,86	1244	48	3,2	7,6	7,8	2,5	-32	-11	6	-	-	4
364	38,71	6035	156	5,5	10,2	14,3	11,6	-44	-31	108	94	4	-12
365	21,06	13	1	14,3	-	-	-	1	1	-	-1	-	1
366	194,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
370	33,14	5	-	-	10,0	-	-	-1	-1	-	-	-	-
371	23,18	2849	123	4,4	6,4	19,1	6,3	-6	-44	15	-	-14	-23
372	38,71	3215	83	4,1	6,7	14,3	6,6	-96	-70	67	49	-2	-10
373	35,40	1897	54	5,3	5,2	20,3	3,6	-17	-43	-2	16	-7	-6
374	46,85	1202	26	4,0	6,7	16,2	3,7	-14	-49	20	5	-4	-13
375	102,00	4	-	-	-	-	80,0	-	-1	-1	-	-	-
380	134,45	3041	23	4,4	7,3	11,7	2,2	-9	-63	12	7	2	-19
381	128,80	5412	42	4,9	7,2	15,4	6,1	-33	77	-	-12	1	17
400	53,28	3965	74	5,0	5,7	25,4	11,1	-53	-67	-35	-9	-45	-35
410	275,35	290	1	2,5	4,1	2,2	19,4	23	18	4	20	-	-1
420	116,19	253	2	0,3	1,4	2,8	14,8	-1	-2	-3	-5	-	1
430	47,34	2177	46	8,1	9,9	12,3	43,5	-18	2	-	98	7	8
440	103,69	389	4	-	2,6	-	2,6	-2	-	-	1	-	-
441	69,57	2525	36	4,9	6,5	19,4	2,4	-33	24	5	3	-21	-3
442	131,37	2689	20	3,1	4,2	23,8	2,1	-42	-14	8	7	-22	-38
450	78,39	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
451	48,29	1983	41	2,7	5,4	23,8	1,6	-4	-34	1	1	-26	-21
452	33,17	3767	114	3,5	4,4	26,6	4,2	-4	14	-6	1	-29	-25
453	34,58	2045	59	3,2	7,2	21,8	1,5	-18	-36	5	7	-16	-22
454	116,61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
460	36,87	6	-	-	14,3	14,3	-	-	-	-1	-	-	-
461	30,32	2675	88	4,5	7,9	20,7	22,3	-78	-40	37	32	-15	-8
462	82,02	1529	19	4,6	6,9	9,3	2,8	3	-18	1	-4	-13	-12
470	76,36	23	-	7,4	3,7	-	-	-4	-5	1	-	1	-
471	52,50	986	19	6,3	8,9	7,5	3,9	-18	-13	10	-5	1	5
472	125,10	28	-	9,1	13,6	-	31,8	-	-	-	2	-	1
473	261,88	15	-	-	-	-	5,9	1	-7	7	-7	-	-
480	45,59	1783	39	5,7	6,5	19,2	2,1	29	72	-6	12	-8	2
481	271,81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
482	100,79	895	9	5,2	6,8	14,6	3,5	21	-12	2	6	-9	-
483	137,15	4677	34	5,7	9,2	12,9	3,0	-50	12	21	-	17	2
484	240,44	2341	10	6,9	7,3	15,4	3,9	51	100	14	5	4	11
485	108,04	154	1	6,7	10,9	13,9	-	2	15	1	-1	1	-1
490	225,50	2	-	-	-	50,0	-	-1	-1	-1	-	-1	-
491	482,71	1383	3	9,7	10,8	4,9	1,7	32	48	-2	-3	14	11
492	190,79	4210	22	5,3	8,1	12,9	2,7	-1	-16	25	5	9	-3
493	147,88	981	7	5,5	6,1	15,3	1,6	2	25	3	3	-3	3

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1987		
1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1987 2)	FORTZUEGE 1987 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1987	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	DISTRIKT
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
6	3	-	10	8	8	-	18	71	63	260	-	-	300
5	1	-	5	-2	-17	2	-17	49	66	399	-	-	301
25	23	13	13	-38	12	8	-7	189	177	947	-	-	310
14	9	-	5	-22	-45	-5	-14	118	163	1092	-	-	311
12	10	-	7	-27	-27	5	-17	112	139	694	-	-	320
15	10	10	6	-51	10	4	-10	176	166	898	-	-	321
36	40	8	8	13	1	49	2	603	602	2187	-	-	322
23	42	5	9	369	1	21	53	537	536	1126	-1	-	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332
16	16	6	12	282	280	9	217	432	152	400	15	-	333
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334
2	2	-	13	26	-9	7	57	632	641	2	-	-	340
-	-	-	-	-1	-1	-	-4	20	21	31	-	-	350
4	3	-	15	-1	-	-	-2	16	16	81	-	-	351
15	11	18	14	-5	-22	-	-14	72	94	477	-	-	352
-	1	-	45	-	-2	-	-91	-	2	-	-	-	353
-	1	-	14	-2	-3	-	-68	4	7	20	-	-	360
4	-	-	2	-32	-10	-3	-18	68	78	485	-	-	361
22	34	12	10	-23	71	36	9	375	304	1455	-	-	362
6	8	-	6	-26	-15	-	-16	67	82	482	-	-	363
57	61	13	10	60	75	86	11	1241	1166	2514	-	-	364
-	1	-	38	1	-1	-1	-	4	5	4	-	-	365
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	366
-	-	-	-	-1	-1	-	-167	-	1	2	-	-	370
22	19	11	7	23	-21	-2	-	363	384	1466	11	-	371
22	20	15	6	-27	-11	47	-6	398	409	1398	-	-	372
18	20	-	10	-12	-21	16	-9	144	165	932	-	-	373
6	8	-	6	10	-31	5	-9	72	103	565	-	-	374
-	-	-	-	-1	-1	-	-200	2	3	-	-	-	375
21	18	-	6	1	-37	8	-6	172	209	1083	1	-	380
48	59	3	10	-34	48	-13	1	501	453	2142	11	8	381
37	38	24	9	-43	-41	-17	-10	464	505	2105	-	-	400
-	-	-	-	27	39	20	129	142	103	89	-1	-	410
-	1	-	2	-4	-8	-5	-23	62	70	4	-	-	420
26	31	48	13	-25	92	84	16	652	560	1201	-	-	430
-	-	-	-	-2	1	1	-1	3	2	-	-	-	440
17	24	-	8	-7	30	3	5	198	168	1208	2	1	441
14	10	10	4	-12	31	6	4	208	177	1357	1	1	442
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450
9	6	-	4	23	-12	1	3	124	136	1054	1	2	451
28	26	-	7	19	40	2	8	265	225	1991	-	-	452
8	6	-	3	3	-7	7	-1	82	89	1014	-	-	453
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	454
-	-	-	-	-1	-	-	-83	-	-	1	-	-	460
22	27	37	9	-26	-	22	-5	251	251	1269	-	-	461
5	9	33	5	17	-10	-6	2	108	118	786	3	-	462
1	-	-	19	-4	-5	-	-167	1	6	6	-	-	470
6	9	-	7	-9	-23	-5	-16	125	148	389	2	-	471
-	1	100	19	-	1	1	19	3	2	8	-	-	472
-	-	-	-	8	-14	-7	-136	7	21	7	-	-	473
12	18	-	9	31	82	12	33	197	115	843	12	8	480
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	481
9	13	-	12	32	-6	6	15	112	118	519	3	-	482
44	37	3	9	-46	10	-1	-4	325	315	1915	9	8	483
21	33	9	12	61	94	2	34	294	200	1023	12	13	484
2	2	-	14	2	15	-1	59	16	1	65	1	-	485
-	-	-	-	-1	-1	-	-333	-	1	-	-	-	490
17	15	-	12	16	34	-3	19	113	79	493	1	1	491
40	36	3	9	15	-8	5	1	274	282	1760	9	7	492
5	9	-	7	8	25	3	17	104	79	406	15	14	493

DI-STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG						VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS	
		31.12.1987	JE HA	DARUNTER IN % 1)				DEUTSCHE		AUSLAENDER			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUSLAENDER	1986	1987	1986	1987	1986	1987
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
494	275,50	2730	10	7,5	9,3	8,8	2,2	170	144	9	3	5	10
495	167,08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
496	229,65	1671	7	5,0	10,6	7,5	1,5	-30	-28	-6	4	12	-
497	190,28	31	-	6,7	3,3	6,7	-	-1	-1	-	-	-	-
500	27,05	2250	83	4,7	7,8	18,6	12,6	-43	-17	29	3	-10	9
501	39,57	1520	38	4,1	4,8	17,1	10,1	22	12	-	2	-4	-3
502	8,86	1530	173	5,5	8,5	19,6	20,0	-27	-3	25	27	-15	-17
503	44,26	10	-	5,0	5,0	5,0	35,0	-2	3	3	2	-	-1
504	29,74	160	5	4,6	3,4	19,0	3,4	5	-15	1	-	-1	1
505	15,48	1020	66	6,4	9,0	10,8	10,7	19	21	15	-11	10	6
510	35,97	3408	95	5,4	10,1	12,1	4,1	147	-1	27	2	5	4
511	73,20	4781	65	4,2	6,8	17,5	5,8	9	68	15	63	-2	-16
512	48,11	581	12	7,6	7,6	14,5	2,5	78	66	6	7	-1	-
520	64,39	5356	83	3,9	7,2	16,8	5,2	126	39	23	22	-22	-34
521	107,37	460	4	3,1	1,7	11,0	3,8	-5	133	-	5	-2	2
522	43,49	2553	59	3,6	6,1	25,4	3,5	-42	-5	12	9	-12	-16
530	137,78	2934	21	3,3	6,5	18,4	6,1	-39	-42	-6	10	-20	-12
531	46,30	1166	25	4,8	5,7	18,0	7,0	-18	1	-2	14	-9	-6
532	43,98	1553	35	4,8	6,1	17,6	3,1	21	12	7	4	-4	-12
533	59,98	2023	34	3,8	6,4	18,5	4,2	-25	30	4	9	-17	-20
534	35,61	578	16	4,6	7,1	12,9	4,0	-3	9	6	1	-4	1
540	72,83	1991	27	4,8	6,7	13,2	2,8	6	25	7	4	15	-
541	94,46	4614	49	5,3	7,9	18,3	8,1	-93	-45	36	67	-13	-31
542	73,29	1096	15	5,7	6,9	18,8	4,4	24	15	-	5	5	-2
550	104,41	372	4	6,0	8,2	8,2	3,0	23	9	-3	-4	-	4
551	68,13	935	14	5,0	8,1	16,3	10,1	5	-6	-7	-	-5	-7
552	244,79	228	1	5,7	7,3	14,6	0,4	6	-3	1	-3	3	1
553	59,87	397	7	4,2	9,3	12,7	2,3	-16	2	-2	1	-5	-
600	81,13	938	12	3,5	3,8	20,9	9,8	-30	-11	11	9	-5	-5
601	77,19	2706	35	4,8	6,6	18,7	10,0	68	169	13	14	-3	-48
602	80,59	26	-	10,2	22,0	8,5	10,2	-2	-	-	-1	-	1
610	36,20	12	-	5,9	11,8	5,9	-	-1	3	-	-	-	-
611	87,73	1710	19	4,2	6,3	15,2	2,3	-25	6	1	-1	-9	4
612	53,25	2266	43	4,2	6,0	14,6	4,4	-36	38	20	16	-19	-11
613	38,86	20	1	12,5	-	-	4,2	-3	-	-	-	1	-
614	28,94	4	-	25,0	25,0	-	100,0	-	-	5	-1	-	-
620	30,77	1019	33	4,9	6,7	21,9	2,5	20	13	-2	4	1	-5
621	47,40	723	15	4,5	5,6	13,9	4,0	-1	-5	-1	6	-3	2
622	62,31	2468	40	4,2	7,0	14,9	4,8	12	-34	-9	-14	-1	-8
623	67,48	214	3	6,7	5,4	10,3	9,4	-6	-3	2	-7	3	-1
630	56,07	96	2	2,2	8,8	6,6	28,6	-1	-6	1	5	-	-
631	43,19	1071	25	4,8	6,5	14,1	6,3	5	-9	-2	9	-2	8
632	52,05	35	1	-	20,0	-	10,0	-2	2	-	-	-	-
633	44,72	579	13	5,2	6,4	14,4	7,0	-20	5	9	-7	1	3
634	67,18	1033	15	5,4	6,0	11,5	19,2	-	-29	17	10	6	9
640	11,92	2014	169	5,2	7,7	10,8	30,4	-25	32	6	37	-1	5
641	21,52	921	43	4,4	4,4	25,2	10,3	-39	-10	17	15	-12	-11
642	18,29	569	31	4,5	6,7	18,8	14,7	-17	-14	-9	12	-3	1
643	23,42	2786	119	4,5	7,1	18,9	15,6	-19	-26	-62	28	-3	-4
644	51,53	1354	26	5,3	9,4	13,2	36,2	12	-29	29	5	4	1
650	30,17	1087	36	4,1	7,4	7,6	26,7	31	-3	17	28	4	-7
651	62,79	805	13	6,9	7,8	11,1	32,5	3	4	25	-	4	8
700	56,09	23	-	-	-	21,1	-	-	1	1	-1	-	-
701	42,79	1745	41	7,4	5,6	15,2	10,6	25	36	1	7	-7	1
710	49,67	2077	42	5,3	6,8	16,7	14,1	3	70	20	10	-6	-2
711	54,05	717	13	4,1	5,8	14,0	3,4	6	-5	5	2	4	2
720	53,78	602	11	5,7	9,2	15,3	3,3	-26	-1	-19	-4	-2	-
721	98,11	39	-	11,4	2,3	15,9	-	4	2	-1	-	-	1
722	23,18	176	8	6,8	10,7	13,2	5,4	5	13	-	4	-	2
723	58,63	471	8	2,7	2,2	3,3	2,7	-3	-1	-11	1	3	-2

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGS-BESTAND 31.12.1987	WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1987		DISTRIKT
1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1987 2)	FORTZUEGE 1987 2)		INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
25	27	4	10	174	137	2	60	288	151	1111	49	39	494
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	495
20	8	-	8	-48	-24	4	-21	88	112	594	6	1	496
1	-	-	16	-1	-1	-	-31	1	2	8	-	-	497
18	25	28	9	-4	-23	-4	-6	260	283	1172	-2	-	500
7	11	27	6	26	17	-	14	156	139	828	-	-	501
8	16	25	8	13	41	24	18	326	285	809	-	-	502
-	-	-	-	1	6	2	583	10	4	5	-	-	503
1	1	-	6	7	-16	-	-27	12	28	87	2	2	504
13	12	17	12	24	4	-13	14	157	153	427	6	5	505
24	30	3	8	169	-3	1	25	434	437	1421	47	2	510
42	28	-	7	26	147	63	18	709	562	2402	44	13	511
8	7	14	15	85	73	6	157	121	48	283	2	2	512
37	37	14	7	171	95	17	25	678	583	2737	18	7	520
-	3	-	4	-3	136	5	180	149	13	36	-	-	521
17	20	5	7	-18	20	8	-	192	172	1242	5	5	522
16	16	31	5	-25	-20	5	-8	241	261	1444	-	-	530
9	12	17	9	-11	21	12	4	132	111	643	2	-	531
9	6	17	5	32	28	4	20	145	117	817	11	7	532
17	11	18	7	-4	59	7	14	213	154	923	42	3	533
2	5	-	6	7	9	1	14	55	46	265	-1	-	534
26	21	-	12	-2	29	4	7	249	220	991	5	-	540
40	38	5	8	-44	53	65	1	612	559	2204	-	-	541
17	9	-	12	19	22	6	19	115	93	568	7	-	542
6	6	-	17	20	1	-4	29	48	47	137	3	3	550
5	9	11	7	3	1	-1	2	69	68	471	-1	-	551
6	2	-	17	4	-7	-3	-7	14	21	106	1	1	552
2	1	-	4	-13	3	1	-12	26	23	167	-	-	553
10	6	-	8	-14	3	9	-6	109	106	502	-	-	600
20	25	16	9	84	231	10	62	483	252	1362	1	1	601
-	2	-	37	-2	-2	-	-74	5	7	9	-	-	602
-	1	-	50	-1	3	-	100	3	-	7	-	-	610
12	15	7	8	-15	1	-2	-4	154	153	848	2	2	611
10	15	7	6	3	65	15	15	272	207	1076	4	2	612
1	-	-	24	-4	-	-	-95	1	1	3	-	-	613
-	-	-	-	5	-1	-1	667	3	4	1	-	-	614
10	8	-	9	17	22	4	19	111	89	550	-	-	620
6	9	-	10	1	-1	6	-	70	71	347	2	-	621
21	19	5	8	4	-40	-15	-7	166	206	1109	2	2	622
4	3	-	16	-7	-9	-7	-36	17	26	93	-	-	623
-	-	-	-	-	-1	5	-5	11	12	61	-	-	630
8	14	-	10	5	-8	9	-1	108	116	610	1	-	631
-	-	-	-	-2	2	-	-	6	4	3	-	-	632
5	7	14	10	-12	-5	-7	-15	70	75	328	-	-	633
9	14	21	11	11	-28	7	-8	154	182	530	-	-	634
18	23	39	10	-18	64	28	12	418	354	1207	-	-	640
4	6	17	5	-10	16	14	3	127	111	583	-	-	641
4	6	17	9	-23	-3	11	-22	79	82	356	-	-	642
28	29	17	10	-78	6	23	-13	365	359	1523	-	-	643
19	14	43	12	37	-25	-	4	296	321	691	-	-	644
12	7	14	9	44	32	27	36	238	206	395	-	-	650
12	12	33	15	24	-4	-4	13	179	183	459	-	-	651
-	-	-	-	1	-	-1	22	2	2	9	-	-	700
28	21	10	14	33	42	5	22	233	191	778	49	2	701
17	21	14	9	29	82	7	28	447	365	1167	7	-	710
10	8	-	13	7	-5	2	1	78	83	387	-	-	711
5	5	-	8	-43	-5	-4	-39	113	118	237	-	-	720
-	1	-	14	3	1	-	54	2	1	15	2	2	721
1	4	25	15	5	15	3	61	48	33	93	2	2	722
3	-	-	3	-17	2	1	-16	14	12	35	-	-	723

DISTRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG						VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS	
		31.12.1987	JE HA	DARUNTER IN % 1)				DEUTSCHE		AUSLAENDER			
				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			AUSLAENDER	1986	1987	1986	1987	1986	1987
				UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
724	44,07	2293	52	7,5	6,5	10,6	8,3	186	129	17	46	-3	8
725	75,62	1642	22	5,7	5,5	14,3	3,3	24	76	2	12	2	-2
726	32,00	668	21	7,6	6,8	11,0	2,0	128	91	5	2	-	3
730	155,48	303	2	7,5	11,8	11,8	4,0	-	8	-5	-	-3	1
731	169,68	240	1	9,2	5,9	10,1	2,1	3	-6	-	5	2	4
732	315,33	708	2	5,2	9,1	15,2	9,0	-24	-7	9	-20	1	-4
740	87,45	3354	38	5,1	8,6	10,0	3,7	60	40	-	13	14	2
741	76,55	595	8	4,4	5,8	11,5	2,6	32	5	-7	2	-	-
742	10,27	760	74	4,3	3,7	21,6	6,5	-18	-10	9	-3	-5	-2
743	9,75	10	1	4,5	-	13,6	4,5	-10	-2	-	-	-	-
744	15,73	337	21	4,1	3,6	19,2	12,4	-8	-1	6	4	1	1
745	15,90	27	2	6,5	6,5	19,4	6,5	-	-	1	-	-	-1
750	174,40	643	4	5,1	8,6	17,0	5,0	20	9	6	-6	1	2
751	94,34	284	3	6,1	7,8	13,6	9,2	-6	-1	-4	2	-3	-2
760	236,06	605	3	4,5	9,5	15,7	2,3	-13	1	4	-4	1	-1
770	406,73	1219	3	7,6	7,9	13,7	1,6	24	-8	3	-1	13	6
781	318,72	2440	8	6,2	7,4	11,0	2,7	59	13	3	3	12	1
782	21,66	144	7	6,6	2,9	7,3	11,7	-1	3	-1	-2	2	3
790	478,30	4095	9	6,6	8,1	10,3	2,4	31	27	-2	10	34	17
791	33,32	44	1	6,3	9,4	9,4	3,1	-1	-	-	-	-1	-1
800	29,52	1734	59	3,4	5,5	20,8	4,7	-13	-49	1	3	-3	-19
801	21,86	1432	66	4,8	7,0	19,9	8,9	-3	73	-1	27	-11	-21
810	45,75	3718	81	2,7	3,9	27,4	5,4	-52	-66	5	22	-27	-36
811	46,47	4105	88	4,0	4,8	25,7	14,5	-68	-56	42	36	-57	-41
820	30,33	738	24	3,3	3,8	24,2	5,4	3	-6	-4	-	-	-2
821	141,39	1447	10	4,2	11,7	10,2	41,3	-57	-49	161	-13	-21	-14
822	91,65	556	6	1,3	1,8	24,9	1,3	33	4	-	-	-3	-2
830	40,34	821	20	4,9	7,9	7,3	6,2	31	-22	-4	-6	-	-2
831	132,91	20	-	4,2	12,5	12,5	12,5	-1	1	-	3	-1	-
832	32,50	1786	55	3,1	6,3	17,7	3,8	-29	-32	-2	-1	-24	-27
833	20,30	872	43	4,2	7,4	24,7	2,9	-14	5	4	2	-18	-10
840	37,38	2186	58	3,2	5,4	27,8	3,9	-9	-26	-	14	-37	-28
841	56,30	1947	35	3,7	6,1	25,4	1,2	-15	-33	-2	11	-24	-18
842	65,93	497	8	4,0	6,0	18,5	2,1	17	-3	4	-8	-2	1
843	38,98	1005	26	3,8	7,4	16,6	3,7	15	28	-1	-1	-3	-1
850	165,57	1883	11	2,9	5,6	16,6	3,1	-3	-31	-7	3	-5	-7
860	80,42	915	11	4,5	5,5	24,6	6,4	-16	6	-2	41	-5	-3
861	44,80	721	16	3,7	6,1	18,0	3,6	-4	-14	9	1	-10	-7
862	125,77	970	8	3,9	5,9	18,7	0,8	-17	-12	2	2	-11	-10
863	62,78	23	-	-	-	25,0	-	2	-1	-	-1	-	-1
870	339,09	14	-	12,0	4,0	-	-	1	2	1	-1	1	1
900	19,02	1651	87	4,9	6,1	19,0	4,1	-33	75	-1	-	-5	-9
901	23,79	637	27	2,5	5,3	25,7	2,0	-8	15	-1	1	-8	-3
902	27,94	2006	72	3,7	7,1	21,2	6,7	-36	-15	24	7	-29	-26
903	20,71	1006	49	2,9	6,0	23,4	4,4	-13	-16	-	7	-10	-14
904	90,08	2042	23	8,1	9,0	9,9	14,1	-8	188	9	54	17	21
910	60,62	1726	28	3,2	6,7	22,8	3,4	-25	-3	-14	-3	-23	-14
911	46,64	872	19	3,2	7,4	21,4	4,3	-11	-25	5	-3	-11	-15
912	101,54	865	9	3,6	8,2	20,6	2,9	10	24	-	-6	-8	1
913	130,27	68	1	8,5	2,8	8,5	1,4	33	8	-	-	1	2
920	16,59	19	1	10,3	10,3	10,3	28,2	-	-	-	-	1	-
921	24,36	1301	53	3,8	4,7	19,2	9,2	10	-7	20	-8	-2	3
922	73,91	2516	34	5,0	7,7	17,9	5,7	6	-34	-12	-2	-10	1
923	29,95	616	21	4,4	11,5	12,7	4,7	11	7	6	-2	1	5
924	13,11	37	3	5,1	1,7	15,3	15,3	-5	-1	-5	-4	2	-1
925	16,78	72	4	6,8	3,4	8,0	13,6	4	2	2	-5	-1	2
930	77,18	2004	26	3,5	5,5	26,4	2,3	-3	6	-4	3	-19	-20
931	50,48	1886	37	3,0	7,3	16,4	2,0	-7	-36	-1	5	-2	-11
932	30,46	654	21	4,3	11,3	10,1	2,4	-30	-26	3	-	1	5
940	42,56	2357	55	4,2	6,4	16,2	3,8	13	20	5	-9	2	3

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)							WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN 1987		
1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1986	1987 INSGESAMT	1987 DAR. AUSLAENDER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUZUEGE 1987 2)	FORTZUEGE 1987 2)	WOHNUNGSBESTAND 31.12.1987	INSGESAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAMHAEUSERN 4)	DISTRIKT
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
31	40	3	17	206	167	45	88	454	287	1107	-4	-	724
9	16	6	8	24	90	11	36	202	112	723	2	2	725
5	8	-	12	133	90	2	198	124	34	263	9	9	726
2	5	20	12	-2	7	-1	8	35	28	121	2	2	730
5	7	-	25	1	-5	5	-8	20	25	111	-	-	731
7	5	-	8	-16	-23	-20	-27	54	77	309	-1	-	732
28	15	-	7	46	51	13	15	233	182	1284	8	-	740
5	5	-	9	25	7	2	27	41	34	221	2	2	741
6	11	9	11	-4	-11	-4	-10	65	76	382	-	-	742
-	-	-	-	-10	-2	-	-400	-	2	23	-	-	743
2	4	-	9	-3	2	4	-1	51	49	195	-	-	744
1	-	-	19	1	1	-	37	2	1	11	-	-	745
4	7	14	9	25	1	-7	21	30	29	273	-	-	750
2	-	-	3	-7	3	2	-7	18	15	125	-	-	751
7	5	20	10	-10	-2	-5	-10	41	43	293	-	-	760
20	15	7	14	14	-15	-2	-	63	78	482	1	2	770
31	27	-	12	50	15	3	13	162	147	944	14	13	781
2	3	-	17	-4	-2	-2	-21	13	15	46	1	1	782
59	50	4	13	-5	20	9	2	343	323	1614	20	16	790
-	-	-	-	-	1	-	11	3	2	33	-	-	791
9	6	-	4	-9	-27	3	-10	131	158	931	-	-	800
12	13	8	9	7	121	26	47	296	175	781	-	-	801
28	17	6	6	-20	-8	23	-4	430	438	2294	-5	2	810
22	38	34	7	31	21	29	6	575	554	2414	-	-	811
7	4	-	7	-1	-4	-	-3	78	82	463	-	-	820
16	9	44	9	125	-48	-17	26	498	546	476	-	-	821
-	2	-	2	36	6	-	39	75	69	16	-	-	822
5	6	17	7	27	-26	-7	1	57	83	361	5	4	830
-	-	-	-	-	4	3	111	4	-	12	-	-	831
9	13	8	6	-7	-6	-1	-4	133	139	780	-	-	832
2	6	-	5	8	17	2	14	84	67	434	-	-	833
8	11	18	4	28	16	12	10	171	155	1169	-	-	840
15	10	-	6	7	-4	11	1	124	128	976	3	1	841
4	4	-	8	23	-12	-8	11	41	53	224	1	-	842
10	9	-	10	17	28	-1	23	149	121	457	15	-	843
8	12	-	5	-5	-21	4	-7	170	191	950	1	1	850
7	5	-	7	-13	50	41	21	108	58	438	-	-	860
5	4	-	6	15	-6	1	6	37	43	332	-	-	861
8	6	-	7	-4	-	2	-2	56	56	429	2	-	862
-	-	-	-	2	-1	-1	21	1	2	10	-	-	863
1	1	-	77	1	-	-1	38	3	3	12	-	-	870
12	11	-	7	-29	84	1	17	241	157	830	44	-	900
2	4	-	5	-1	19	1	14	63	44	437	-	-	901
13	11	9	6	17	18	7	9	217	199	954	-1	-	902
2	3	33	2	-3	5	6	1	99	94	590	-	-	903
33	31	13	17	-16	221	51	55	519	298	1082	115	-	904
8	12	-	6	-16	8	-2	-2	174	166	983	-	-	910
6	4	-	6	5	-13	-2	-4	98	111	418	5	5	911
5	7	-	7	18	17	-6	21	82	65	408	4	-	912
1	2	-	29	32	6	-	365	14	8	44	-	-	913
1	-	-	26	-1	-	-	-26	4	4	22	-	-	920
15	18	11	13	32	-18	-9	5	184	202	944	-	-	921
16	29	-	9	4	-37	-1	-6	290	327	1292	-	-	922
3	9	-	10	16	-	-2	13	74	74	242	2	2	923
2	-	-	23	-12	-4	-4	-182	9	13	46	-	-	924
-	2	-	14	7	-5	-5	14	5	10	54	-	-	925
13	17	-	8	12	29	3	10	145	116	988	-1	-	930
11	9	-	5	-6	-20	5	-7	125	145	814	-	-	931
4	6	-	7	-28	-31	-	-43	33	64	282	-	-	932
16	20	-	8	16	8	-9	5	269	261	1109	9	5	940

DISTRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVOELKERUNG 31.12.1987	WOHNBEVOELKERUNG JE HA	DARUNTER IN % 1) IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN UNTER 6	6 - 15	65 U. MEHR	AUSLAENDER	VERAENDERUNG DER WOHNBEVOELKERUNG DEUTSCHE 1986	DEUTSCHE 1987	AUSLAENDER 1986	AUSLAENDER 1987	GEBURTENUEBERSCHUSS 1986	GEBURTENUEBERSCHUSS 1987
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
941	40,19	218	5	4,3	3,8	26,5	6,0	-10	3	7	3	-3	-1
942	99,44	2999	30	4,6	7,9	16,9	3,8	-7	7	16	11	-9	-2
943	38,55	683	18	4,9	9,6	9,4	1,4	-12	-4	4	2	1	2
944	42,19	574	14	4,8	6,4	14,2	3,6	2	4	-8	-2	-11	-3
950	129,36	756	6	-	0,4	94,0	1,5	1	-8	-2	-	-51	-58
951	39,38	3211	82	3,6	4,5	26,0	3,7	-8	-9	-2	17	-29	-28
952	35,74	1622	45	4,3	4,8	21,9	3,4	-18	-8	2	4	-5	-18
953	64,94	2252	35	4,1	5,7	25,3	1,2	-25	-25	6	-11	-5	-17
954	11,28	37	3	5,9	11,8	8,8	5,9	-	-2	-	-	-1	-
955	63,71	358	6	4,5	6,9	55,7	26,5	-67	-31	24	36	-56	-48
960	255,45	4310	17	6,1	7,9	13,4	4,5	-7	52	25	-15	-3	16
970	33,96	61	2	10,1	4,3	11,6	-	-2	3	-	-	-	2
971	41,62	19	-	8,7	8,7	13,0	-	2	-2	-	-	1	-
972	79,07	642	8	6,5	10,2	9,3	1,3	32	11	-	1	1	7
974	228,40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSG.	18577,09	471295	25	4,6	6,7	17,2	11,7	-633	912	2770	2991	-1740	-1578

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. 26 > Sp. 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				ZU-	FORT	WOH-	WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1987		
1986	1987 INSGE- SAMT	1987 DAR. AUS- LAEN- DER IN %	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	1986	1987 INSGE- SAMT	1987 DAR. AUS- LAEN- DER	1986 U 1987 AUF 1000 EINW. Ø PRO JAHR	ZUEGE 1987 2)	ZUEGE 1987 2)	NUNGS- BE- STAND 31.12. 1987	INSGE- SAMT 3)	DAR. IN EIN- UND ZWEIFAM- HAEUSERN 4)	DI- STRIKT
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
-	1	-	2	-	7	3	16	28	21	138	-	-	941
18	25	-	7	18	20	11	6	281	261	1385	3	3	942
4	5	-	7	-9	-4	2	-9	37	41	231	-	-	943
4	4	-	7	5	5	-2	9	55	50	274	2	2	944
-	-	-	-	50	50	1	66	58	8	10	-	-	950
23	20	5	7	19	36	16	9	333	297	1818	-	-	951
11	13	8	7	-11	14	4	1	137	123	890	-	-	952
13	14	-	6	-14	-19	-11	-7	196	215	1060	-	-	953
-	-	-	-	1	-2	-	-13	3	5	18	-	-	954
1	-	-	1	13	53	37	89	111	58	30	-	-	955
41	45	4	10	21	21	-17	5	486	465	1743	27	25	960
-	2	-	17	-2	1	-	-8	8	7	29	-	-	970
1	-	-	25	1	-2	-	-25	-	2	5	-	-	971
6	8	-	11	31	5	1	29	36	31	244	-	-	972
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	974
4140	4306	18	9	3877	5481	2295	10	68036	62555	241624	1187	280	INSG.

VERDICHTUNGSRAUM UND PLANUNGSREGION

NÜRNBERG

1 : 60000

STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE

Einteilung gem. Stadtratsbeschl. vom 18.12.68 und 24.7.74,
zuletzt geändert mit Stadtratsbeschluß vom 20.4.83
Stadt Nürnberg-Amt für Stadtforschung und Statistik

Zeichenerklärung

STADTTEIL		2
BEZIRK		21
DISTRIKT		211

Reproduktion und Druck: Stadtvermessungsamt
Hergestellt unter Verwendung von Kartengrundlagen
des Stadtvermessungsamtes und des Stadtplanungsamtes

Vervielfältigungen jeder Art nicht gestattet

Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.87

AUSLÄNDERANTEIL IN %	HÄUFIGKEITEN ABS.
bis unter 2,5	64
2,5 " " 7,5	104
7,5 " " 15,0	73
15,0 " " 25,0	42
25,0 und mehr	31

LDKRS. ERLANGEN-HÖCHSTADT

FÜRTH

NÜRNBERG

STEIN

SCHWABACH

LDKRS. ROTH

Schwaig b. Nbg.

Neunhofer Forst

Kraftshofer Forst

Geschaidter Forst

Erlenstegener Forst

Behringersdorfer Forst

Laufamholzer Forst

Zerzabelshofer Forst

Forsthofer Forst

Eibacher Forst

Feuchter Forst

Kleinschwarzenlohe Forst

Großgründlach

Kleingründlach

Neunhof

Boxdorf

Kraftshof

Buch

Ronhof

Höfles

Almoshof

Schnepfenreuth

Poppenreuth

Schniegling

Wetzendorf

Thon

Kleinreuth b. d. V.

Lohe

Ziegelstein

Herrnhütte

Büchenbühl

Heroldsberg

Oedenberg

Günthersbühler Forst

Laufamholz

Mögeldorf

Zerzabelshof

Fischbach

Behringersdorf

Wöhrd

Gibitzenhof

Gartenstadt

Röthenbach b. Schw.

Großreuth b. Schw.

Gebersdorf

Eibach

Unterasbach

Unterweiherbuch

Oberweiherbuch

Kraftshof

Mühlhof

Holzheim

Dietersdorf

Wolkersdorf

Weiherhaus

Herpersdorf

Worzeldorf

Gaulnhofen

Neukatzwang

Katzwang

Kornburg

Wendelstein

Klein-schwarzenlohe

Groß-schwarzenlohe

Raubersried

Unterasbach

Oberasbach

Unterweiherbuch

Oberweiherbuch

Raubershof

Eckersdorf

Kraasbach

Berlasdorf

Königshof

Rayersdorf

Allersberger Straße

Nürnberger Straße

Frankenschnellweg

Autobahnzubringer Süd-West

Volkspark Marienberg

Volkspark Dutzendteich

Garnisonsschießplatz

Flugplatz

Sportplatz

Friedhof

Kläranlage

Schule

Kirche

Gasthaus

Gärtnerei

Steinbruch

Sandgrube

Kiesgrube

Ruine

Wasserturm

Gasometer

Umspannwerk

Fernmeldeturm

Sender

Leitung

Bahnhof

Haltestelle

Straßenbahn

Autobahn

Bundesstraße

Staatsstraße

Kreisstraße

Gemeindestraße

Feldweg

Fußweg

Gemeindegrenze

Landkreisgrenze

Regierungsbezirksgrenze

Bezirksgrenze

Distriktgrenze

Stadtteilgrenze

Stadtgrenze

NÜRNBERG

1 : 60 000

STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE

Einteilung gem. Stadtratsbeschl. vom 18.12.68 und 24.7.74, zuletzt geändert mit Stadtratsbeschluß vom 20.4.83
Stadt Nürnberg-Amt für Stadtforschung und Statistik

Zeichenerklärung

STADTTEIL	2
BEZIRK	21
DISTRIKT	211

Reproduktion und Druck: Stadtvermessungsamt
Hergestellt unter Verwendung von Kartengrundlagen des Stadtvermessungsamtes und des Stadtplanungsamtes

Vervielfältigungen jeder Art nicht gestattet

Die Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten 1987

ZUNAHME

25 50 100 200 300 PERSONEN

ABNAHME

25 50 100 200 300 PERSONEN

LDKRS. ERLANGEN-HÖCHSTADT

NÜRNBERG

FÜRTH

STEIN

SCHWABACH

LDKRS. ROTH

Neunhofer Forst

Kraftshofer Forst

Geschaidter Forst

Günthersbühler Forst

Erlenstegener Forst

Behringersdorfer Forst

Laufamholzer Forst

Zerzabelshofer Forst

Forsthofer Forst

Eibacher Forst

Feuchter Forst

Volkspark Marienberg

Volkspark Dutzendteich

Großgründlach

Kleingründlach

Neunhof

Boxdorf

Kraftshof

Buchenbühl

Ziegelstein

Almoshof

Schniegling

Wetzendorf

Thon

Erlenstegen

Mögeldorf

Fischbach

Behringersdorf

Schwaig b. Nbg.

Großreuth b. Schw.

Gebersdorf

Röthenbach b. Schw.

Eibach

Reichelsdorf

Worzeldorf

Kornburg

Katzwang

Wendelstein

Landwasser

Altenfurt

Moorenbrunn

Unterasbach

Oberasbach

Stadtgrenze

Bundesautobahn

Bundesstraße

Eisenbahn

NÜRNBERG

1 : 60 000

STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE

Einteilung gem. Stadtratsbeschl. vom 18.12.68 und 24.7.74, zuletzt geändert mit Stadtratsbeschluß vom 20.4.83
Stadt Nürnberg-Amt für Stadtforschung und Statistik

Zeichenerklärung

STADTTEIL	2
BEZIRK	21
DISTRIKT	211

Reproduktion und Druck: Stadtvermessungsamt
Hergestellt unter Verwendung von Kartengrundlagen des Stadtvermessungsamtes und des Stadtplanungsamtes

Vervielfältigungen jeder Art nicht gestattet

Planungsregion 7

Die Planungsregion 7 umfaßt nach der am 01.04.1973 in Kraft getretenen Verordnung vom 21.12.1972 (GVBl S. 476) über den Teilabschnitt "Einteilung des Staatsgebietes in Regionen" des Landesentwicklungsprogramms
- die kreisfreien Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie
- die Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

Verdichtungsraum Nürnberg / Fürth / Erlangen

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume nach dem Landesentwicklungsprogramm (Anlage zur Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.03.1976 GVBl S. 123) geht auf die Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 21.11.1968 zurück. Verdichtungsräume sind zusammenhängende Gebiete mit mindestens 100 000 Einwohnern um Kernstädte mit einer Einwohner-/Arbeitsplatzdichte (Summe der Einwohner und Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten je qkm) von mindestens 1 250. Dabei wurden den Kernstädten die Gemeinden zugeordnet, die mindestens 2 der folgenden Kriterien erfüllen:

- Bevölkerungsdichte bei der Volkszählung 1970 höher als der Landesdurchschnitt,

- Bevölkerungszuwachs 1961 bis 1970 höher als der Landesdurchschnitt,

- Anteil der Auspendler in die Kernstädte höher als 50 % aller Auspendler.

Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist ein sogenannter "großer Verdichtungsraum", in dem noch eine engere Verdichtungszone abgegrenzt ist. Im Regionalplan können für diese engere Verdichtungszone weitergehende Ziele aufgestellt werden, soweit dies zur Verwirklichung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung erforderlich ist.

Die Grenzen der Planungsregion 7, des Verdichtungsraumes und der engeren Verdichtungszone sind aus beiliegender Karte ersichtlich, in den folgenden Tabellen sind die Gemeinden der engeren Verdichtungszone mit "*" gekennzeichnet.

Die Grunddaten entstammen der Gemeindedatenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sowie bei Wanderungen zusätzlichen landesamtlichen Aufbereitungen. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand am 31.12.1986.

GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS-ZONE)	FLAECHE AM 31.12.87 IN QKM	EIN-WOHNER AM 31.12.87	EIN-WOHNER JE QKM	GESAMTVERAENDERUNG D. WOHNBEVOELKERUNG			GEBURTEN			GEBURTENUEBERSCHUSS		
				1986	1987	1986 UND 1987 AUF 1000E Ø PRO JAHR	1986	1987	1986 UND 1987 AUF 1000E Ø PRO JAHR	1986	1987	1986 UND 1987 AUF 1000E Ø PRO JAHR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PLANUNGSREGION 7 INSG.	2935,3	1167535	398	7366	7927	7	11508	11843	10	-1691	-1391	-1
DAVON												
KREISFREIE STAEDTE												
562000 ERLANGEN	77,0	100120	1301	572	-80	2	1055	1056	11	103	101	1
563000 FUERTH	63,3	98715	1558	872	512	7	922	1009	10	-336	-186	-3
564000 NUERNBERG	185,8	471295	2537	2137	3903	6	4140	4306	9	-1740	-1578	-4
565000 SCHWABACH	40,7	35718	877	190	91	4	339	332	9	-61	-62	-2
LANDKREISE												
572 ERLANGEN/HOECHST.	564,9	108418	192	1275	1230	12	1344	1345	13	459	464	4
573 FUERTH	307,6	94888	308	434	780	6	932	1045	10	-28	48	-
574 NUERNBERGER LAND	800,7	150319	188	844	642	5	1500	1573	10	-291	-292	-2
576 ROTH	895,3	108062	121	1042	849	9	1276	1177	11	203	114	1
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	1712,5	1080578	631	6907	7809	7	10526	10830	10	-1585	-1252	-1
DARUNTER												
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	625,5	854536	1366	4240	5262	6	7850	8303	10	-2267	-1799	-2
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS												
LANDKREIS NEUMARKT/OPF												
373155 POSTBAUER-HENG	24,6	5704	231	-57	41	-1	74	62	12	34	35	6
373156 PYRBAUM, M.	50,3	4360	87	56	19	9	53	45	11	29	12	5
LANDKREIS FORCHHEIM												
474119 DORMITZ	4,6	1505	329	5	15	7	17	18	12	2	10	4
474122 EFFELTRICH	11,9	2068	174	29	64	23	36	28	16	18	18	9
474137 HETZLES	11,7	1069	91	10	11	10	13	10	11	-2	-	-1
474144 KLEINSENDELBACH	7,5	1269	169	2	44	19	19	16	14	9	8	7
474146 LANGENSENDELBACH	9,6	2601	272	-12	41	6	34	35	13	22	24	9
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND,	26,4	6553	248	52	57	8	83	66	11	27	14	3
474160 POXDORF	5,2	1430	277	97	36	48	33	27	22	27	18	16
KREISFREIE STAEDTE												
*562000 ERLANGEN	77,0	100120	1301	572	-80	2	1055	1056	11	103	101	1
*563000 FUERTH	63,3	98715	1558	872	512	7	922	1009	10	-336	-186	-3
*564000 NUERNBERG	185,8	471295	2537	2137	3903	6	4140	4306	9	-1740	-1578	-4
*565000 SCHWABACH	40,7	35718	877	190	91	4	339	332	9	-61	-62	-2
LANDKREIS ERLANGEN/HOECHST.												
572111 ADELSDORF	31,6	5821	184	84	133	19	96	83	16	46	46	8
572114 AURACHTAL	18,4	2039	111	3	14	4	23	21	11	7	7	3
572115 BAIERSDORF, ST.	11,8	6049	514	-17	-46	-5	66	62	11	21	13	3
*572119 BUBENREUTH	4,1	4179	1012	7	-18	-1	39	53	11	-10	10	-
*572120 BUCKENHOF	1,4	2954	2139	-15	17	-	20	31	9	10	11	4
572121 ECKENTAL, M.	29,7	11771	396	224	158	16	153	142	13	56	45	4
572127 GROSSENSEEBACH	7,2	1947	270	66	89	42	35	27	17	31	15	12
572130 HEMHOFEN	6,8	4532	662	144	123	30	60	58	13	42	35	9
572131 HEROLDSBERG, M.	11,0	6365	577	24	22	4	72	74	12	17	17	3
572132 HERZOGENAURACH, ST.	47,7	18870	395	217	423	17	215	214	12	66	63	3
572133 HESSDORF	24,8	2730	110	52	57	20	39	40	15	20	24	8
572137 KALCHREUTH	10,8	2405	222	45	27	15	30	35	14	6	13	4
*572141 MARLOFFSTEIN	6,6	1557	235	-30	10	-6	8	16	8	-1	4	1
*572142 MOEHRENDORF	13,2	3644	277	52	73	17	49	53	14	21	32	7
572147 OBERREICHENBACH	4,8	754	156	14	-12	1	9	9	12	2	5	5
572149 ROETTENBACH	7,7	4175	539	116	91	25	79	62	17	58	35	11
*572154 SPARDORF	3,2	1965	611	10	-1	2	14	22	9	-8	11	1
*572158 UTTENREUTH	5,9	4875	822	-35	-10	-5	41	62	11	-17	24	1
572164 WEISENDORF, M.	36,7	4145	113	114	82	24	52	56	13	24	25	6

ZUZUEGE						WEGZUEGE						SCHLUESSEL NUMMER
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG				INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG				
		1986	1987	1986	1987			1986	1987	1986	1987	
1986	1987	ZAHL		IN % V SP.13	IN % V SP.14	1986	1987	ZAHL		IN % V SP.19	IN % V SP.20	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
74304	73695	8243	7737	11,1	10,5	65247	64377	6703	6699	10,3	10,4	
8934	8269	446	489	5,0	5,9	8465	8450	689	663	8,1	7,8	562000
6469	6070	1964	1822	30,4	30,0	5261	5372	1519	1534	28,9	28,6	563000
27017	30272	-	-	-	-	23140	24791	-	-	-	-	564000
1999	2032	449	493	22,5	24,3	1748	1879	368	419	21,1	22,3	565000
6138	6232	649	655	10,6	10,5	5322	5466	604	609	11,3	11,1	572
10112	7969	1606	1534	15,9	19,2	9650	7237	1285	1324	13,3	18,3	573
8203	7745	1993	1777	24,3	22,9	7068	6811	1508	1400	21,3	20,6	574
5432	5106	1136	967	20,9	18,9	4593	4371	730	750	15,9	17,2	576
70739	70402	7761	7266	11,0	10,3	62247	61341	6319	6344	10,2	10,3	
58381	58438	5389	5090	9,2	8,7	51874	51377	4621	4700	8,9	9,1	
258	265	63	61	24,4	23,0	349	259	55	34	15,8	13,1	373155
179	171	52	54	29,1	31,6	152	164	37	58	24,3	35,4	373156
77	111	.	-	.	-	74	106	12	.	16,2	.	474119
60	87	.	.	.	.	49	41	-	.	-	.	474122
30	30	.	.	.	.	18	19	-	-	-	-	474137
46	93	11	21	23,9	22,6	53	57	-	8	-	14,0	474144
140	159	4	3	2,9	1,9	174	142	.	3	.	2,1	474146
239	263	7	21	2,9	8,0	214	220	.	15	.	6,8	474154
132	87	6	-	4,5	-	62	69	-	3	-	4,3	474160
8934	8269	446	489	5,0	5,9	8465	8450	689	663	8,1	7,8	*562000
6469	6070	1964	1822	30,4	30,0	5261	5372	1519	1534	28,9	28,6	*563000
27017	30272	-	-	-	-	23140	24791	-	-	-	-	*564000
1999	2032	449	493	22,5	24,3	1748	1879	368	419	21,1	22,3	*565000
290	301	17	9	5,9	3,0	252	214	10	11	4,0	5,1	572111
113	92	5	10	4,4	10,9	117	85	5	7	4,3	8,2	572114
343	330	25	15	7,3	4,5	381	389	11	28	2,9	7,2	572115
258	251	9	5	3,5	2,0	241	279	14	21	5,8	7,5	*572119
219	292	16	3	7,3	1,0	244	286	8	24	3,3	8,4	*572120
623	561	221	179	35,5	31,9	455	448	112	101	24,6	22,5	572121
122	172	7	13	5,7	7,6	87	98	7	3	8,0	3,1	572127
317	318	7	7	2,2	2,2	215	230	7	11	3,3	4,8	572130
312	314	106	143	34,0	45,5	305	309	114	96	37,4	31,1	572131
1202	1244	89	135	7,4	10,9	1051	884	148	125	14,1	14,1	572132
150	158	.	8	.	5,1	118	125	12	16	10,2	12,8	572133
148	113	69	42	46,6	37,2	109	99	41	33	37,6	33,3	572137
85	103	5	4	5,9	3,9	114	97	9	11	7,9	11,3	*572141
193	202	13	6	6,7	3,0	162	161	14	12	8,6	7,5	*572142
51	31	.	5	.	16,1	39	48	.	3	.	6,3	572147
306	347	5	10	1,6	2,9	248	291	10	17	4,0	5,8	572149
171	154	9	5	5,3	3,2	153	166	4	13	2,6	7,8	*572154
277	302	13	16	4,7	5,3	295	336	17	26	5,8	7,7	*572158
221	251	3	11	1,4	4,4	131	194	10	7	7,6	3,6	572164

GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS-ZONE)	FLAECHE AM 31.12.87 IN QKM	EIN-WOHNER AM 31.12.87	EIN-WOHNER JE QKM	GESAMTVERAENDERUNG D. WOHNBEVOELKERUNG			GEBURTEN			GEBURTENUEBERSCHUSS		
				1986	1987	1986 UND 1987 AUF 1000E Ø PRO JAHR	1986	1987	1986 UND 1987 AUF 1000E Ø PRO JAHR	1986	1987	1986 UND 1987 AUF 1000E Ø PRO JAHR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LANDKREIS FUERTH												
573111 AMMERNDORF, M.	5,1	1261	249	22	18	16	11	17	11	1	9	4
573114 CADOLZBURG, M.	45,4	8044	177	91	1	6	87	91	11	25	12	2
573115 GROSSHABERSDORF	35,5	3397	96	28	11	6	39	44	12	3	2	1
*573122 OBERASBACH	12,1	15213	1255	97	200	10	118	147	9	-27	22	-
573123 OBERMICHELBACH	9,3	1940	209	28	50	21	27	29	15	21	22	11
573124 PUSCHENDORF	3,4	1621	477	31	-9	7	17	18	11	-11	-19	-9
573125 ROSSTAL, M.	44,4	8096	182	110	63	11	85	79	10	25	-13	1
573126 SEUKENDORF	8,5	2187	257	36	11	11	22	25	11	9	13	5
*573127 STEIN, ST.	19,5	13373	685	20	-10	-	114	124	9	-15	-6	-1
573129 TUCHENBACH	6,5	955	147	1	1	1	10	9	10	6	3	5
573130 VEITSBRONN	15,9	5610	353	47	26	7	65	77	13	-17	4	-1
*573134 ZIRNDORF, ST.	28,8	20856	725	-180	232	1	216	247	11	-41	-7	-1
LANDKREIS NUERNBERGER LAND												
574112 ALTDORF B.NUERNBG.,S	48,6	12851	264	115	56	7	123	136	10	2	-4	-
574117 BURGTHANN	39,2	9213	235	-5	97	5	99	95	11	-38	-16	-3
*574123 FEUCHT, M.	9,2	12001	1306	55	140	8	140	147	12	28	62	4
*574138 LAUF A.D.PEGNITZ, ST	59,8	22325	373	247	108	8	232	246	11	11	-45	-1
*574139 LEINBURG	29,4	5453	185	78	77	14	68	68	13	20	13	3
*574141 NEUNKIRCHEN A.SAND	14,1	4162	295	16	-55	-5	51	43	11	13	14	3
574146 OTTENSOOS	10,0	1665	166	41	22	19	20	14	10	-6	-5	-3
*574152 ROETHENBACH/PEGNITZ,	13,1	11908	907	-64	17	-2	88	123	9	-87	-100	-8
*574154 RUECKERSDORF	3,6	4016	1125	34	-60	-3	29	30	7	-7	-15	-3
*574156 SCHWAIG B.NUERNBERG	5,9	8232	1394	15	17	2	59	80	8	-41	-	-2
*574157 SCHWARZENBRUCK	22,2	8416	379	118	11	8	71	73	9	-66	-81	-9
*574164 WINKELHAID	6,5	3559	546	44	88	19	37	35	10	-16	-23	-6
LANDKREIS ROTH												
576111 ABENBERG, ST.	48,4	4740	98	-27	22	-1	50	46	10	-10	-15	-3
576113 ALLERSBERG, M.	59,6	6890	116	26	-10	1	101	86	14	13	2	1
576117 BUECHENBACH	30,8	4163	135	76	23	12	49	44	11	2	2	-
576128 KAMMERSTEIN	37,1	2308	62	2	32	7	30	27	12	13	5	4
576132 SCHWANSTETTEN, M.	32,4	6235	192	120	55	14	60	59	10	13	14	2
576137 REDNITZHEMBACH	13,0	5481	421	6	65	7	57	47	10	11	7	2
576142 ROHR	46,5	2806	60	46	23	12	35	28	11	5	5	2
576143 ROTH, ST.	96,3	24474	254	448	416	18	241	231	10	5	-6	-
576151 WENDELSTEIN, M.	50,0	13943	279	157	85	9	157	135	11	48	43	3

ZUZUEGE						WEGZUEGE						SCHLUESSEL NUMMER
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG				INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG				
		1986	1987	1986	1987			1986	1987	1986	1987	
1986	1987	ZAHL		IN % V SP.13	IN % V SP.14	1986	1987	ZAHL		IN % V SP.19	IN % V SP.20	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
91	78	19	8	20,9	10,3	70	69	13	11	18,6	15,9	573111
403	320	76	55	18,9	17,2	337	331	49	45	14,5	13,6	573114
122	115	21	22	17,2	19,1	97	106	17	24	17,5	22,6	573115
990	1031	350	369	35,4	35,8	866	853	232	229	26,8	26,8	*573122
94	95	24	14	25,5	14,7	87	67	3	7	3,4	10,4	573123
92	85	10	9	10,9	10,6	50	75	-	9	-	12,0	573124
401	353	155	129	38,7	36,5	316	277	75	54	23,7	19,5	573125
131	118	16	16	12,2	13,6	104	120	11	6	10,6	5,0	573126
851	830	468	407	55,0	49,0	816	834	373	391	45,7	46,9	*573127
31	31	5	4	16,1	12,9	36	33	6	9	16,7	27,3	573129
305	279	50	56	16,4	20,1	241	257	32	44	13,3	17,1	573130
6056	4031	313	294	5,2	7,3	6195	3792	416	418	6,7	11,0	*573134
682	626	159	135	23,3	21,6	569	566	160	119	28,1	21,0	574112
476	507	163	163	34,2	32,1	443	394	117	110	26,4	27,9	574117
721	675	267	215	37,0	31,9	694	597	182	169	26,2	28,3	*574123
1245	1178	210	216	16,9	18,3	1009	1025	183	155	18,1	15,1	*574138
235	247	64	52	27,2	21,1	177	183	25	63	14,1	34,4	*574139
187	175	18	25	9,6	14,3	184	244	26	46	14,1	18,9	*574141
87	90	11	11	12,6	12,2	40	63	6	11	15,0	17,5	574146
620	640	163	151	26,3	23,6	597	523	113	113	18,9	21,6	*574152
259	186	77	82	29,7	44,1	218	231	55	39	25,2	16,9	*574154
481	473	195	178	40,5	37,6	425	456	159	169	37,4	37,1	*574156
889	816	257	196	28,9	24,0	705	724	173	158	24,5	21,8	*574157
225	209	83	62	36,9	29,7	165	98	42	27	25,5	27,6	*574164
124	189	21	34	16,9	18,0	141	152	14	17	9,9	11,2	576111
302	247	72	51	23,8	20,6	289	259	35	35	12,1	13,5	576113
260	238	30	24	11,5	10,1	186	217	34	21	18,3	9,7	576117
86	112	11	20	12,8	17,9	97	85	14	13	14,4	15,3	576128
409	304	195	128	47,7	42,1	302	263	103	94	34,1	35,7	576132
300	313	59	40	19,7	12,8	305	255	47	55	15,4	21,6	576137
128	88	23	24	18,0	27,3	87	70	12	7	13,8	10,0	576142
1680	1513	209	147	12,4	9,7	1237	1091	125	110	10,1	10,1	576143
795	765	339	336	42,6	43,9	686	723	229	260	33,4	36,0	576151

GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS ZONE)	WANDERUNGSGEWINN						BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 U.MEHR BESCHAEFTIGTEN INSGES. IM DURCHSCHNITT 1987		SCHUELER AN GYMNASIEN UND REAL-SCHULEN 01.10.87	KINDERGARTEN-PLAETZE AM 01.01.88
	INSGESAMT			DAR. GEGENUEBER NBG.						
	1986	1987	1986 U.1987 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	1986	1987	1986 U.1987 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	ZAHL	DARIN BESCHAEFTIGTE		
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
PLANUNGSREGION 7 INSG.	9057	9318	8	1540	1038	1	921	195080	39646	25917
DAVON										
KREISFREIE STAEDTE										
562000 ERLANGEN	469	-181	1	-243	-174	-2	58	39929	5366	2997
563000 FUERTH	1208	698	10	445	288	4	89	17359	3340	1966
564000 NUERNBERG	3877	5481	10	-	-	-	373	86617	14001	9171
565000 SCHWABACH	251	153	6	81	74	2	42	4629	2252	610
LANDKREISE										
572 ERLANGEN/HOECHST.	816	766	7	45	46	-	52	12572	3435	2882
573 FUERTH	462	732	6	321	210	3	76	6347	3146	2281
574 NUERNBERGER LAND	1135	934	7	485	377	3	137	20897	5383	3576
576 ROTH	839	735	7	406	217	3	94	6730	2723	2434
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	8492	9061	8	1442	922	1	822	.	35860	23991
DARUNTER										
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	6507	7061	8	768	390	1	676	.	31377	18174
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS										
LANDKREIS NEUMARKT/OPF.										
373155 POSTBAUER-HENG	-91	6	-7	8	27	3	4	301	-	100
373156 PYRBAUM, M.	27	7	4	15	-4	1	2	.	-	125
LANDKREIS FORCHHEIM										
474119 DORMITZ	3	5	3	-11	-2	-4	-	-	-	50
474122 EFFELTRICH	11	46	14	1	-	-	1	.	-	50
474137 HETZLES	12	11	11	2	1	1	-	-	-	50
474144 KLEINSENDELBACH	-7	36	12	11	13	10	-	-	-	25
474146 LANGENSENDELBACH	-34	17	-3	3	-	1	-	-	-	75
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND,	25	43	5	6	6	1	7	711	-	150
474160 POXDORF	70	18	32	6	-3	1	1	.	-	50
KREISFREIE STAEDTE										
*562000 ERLANGEN	469	-181	1	-243	-174	-2	58	39929	5366	2997
*563000 FUERTH	1208	698	10	445	288	4	89	17359	3340	1966
*564000 NUERNBERG	3877	5481	10	-	-	-	373	86617	14001	9171
*565000 SCHWABACH	251	153	6	81	74	2	42	4629	2252	610
LANDKREIS ERLANGEN/HOECHST.										
572111 ADELSDORF	38	87	11	7	-2	-	5	358	-	238
572114 AURACHTAL	-4	7	1	-	3	1	-	-	-	75
572115 BAIERSDORF, ST.	-38	-59	-8	14	-13	-	8	383	-	200
*572119 BUBENREUTH	17	-28	-1	-5	-16	-3	5	175	-	75
*572120 BUCKENHOF	-25	6	-3	8	-21	-2	-	-	-	70
572121 ECKENTAL, M.	168	113	12	109	78	8	5	191	-	260
572127 GROSSENSEEBACH	35	74	29	-	10	3	-	-	-	46
572130 HEMHOFEN	102	88	22	-	-4	-	2	.	-	175
572131 HEROLDSBERG, M.	7	5	1	-8	47	3	3	582	-	125
572132 HERZOGENAURACH, ST.	151	360	14	-59	10	-1	8	7896	1532	550
572133 HESSDORF	32	33	12	-11	-8	-4	-	-	-	75
572137 KALCHREUTH	39	14	11	28	9	8	2	.	-	75
*572141 MARLOFFSTEIN	-29	6	-7	-4	-7	-4	-	-	-	-
*572142 MOEHRENDORF	31	41	10	-1	-6	-1	1	.	-	75
572147 OBERREICHENBACH	12	-17	-3	-	2	1	-	-	-	-
572149 ROETTENBACH	58	56	14	-5	-7	-1	-	-	-	100
*572154 SPARDORF	18	-12	2	5	-8	-1	1	.	844	50
*572158 UTTENREUTH	-18	-34	-5	-4	-10	-1	-	-	-	100
572164 WEISENDORF, M.	90	57	18	-7	4	-	1	.	-	100

BAUFERTIGSTELLUNGEN								WOHNUNGSBESTAND 31.12.1987			
WOHNGEBAEUDE				WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN					DARUNTER MIT		
INSGESAMT		DAV. 87 MIT		INSGESAMT		DARUNTER 1987		INSGESAMT	1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN	SCHLUESSEL NUMMER
1986	1987	1 U. 2 WHG.	3 UND MEHR WHG.	1986	1987	MIT 5 U.M. RAEUMEN	IN 1-U.2-FAM. HAEUSER				
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
2671	2623	2463	160	6097	5329	2683	2893	549553	55228	182589	
208	160	144	16	470	732	178	177	46680	7854	15239	562000
164	170	153	17	606	268	185	168	51004	4873	12638	563000
468	299	237	62	1817	1187	284	280	241624	28675	55506	564000
104	82	73	9	204	198	76	83	16336	1069	6261	565000
600	533	515	18	1013	843	584	615	43617	2790	24736	572
346	355	344	11	637	535	362	410	42454	2965	17306	573
450	458	445	13	833	682	419	513	64744	4641	27395	574
331	566	552	14	517	884	595	647	43094	2361	23508	576
2430	2306	2150	156	5677	4914	2368	2526	511334	52549	164211	
1348	1183	1063	120	3900	3152	1204	1227	422417	47362	116294	
24	19	19	-	45	35	21	22	1702	59	1122	373155
14	20	20	-	24	29	20	26	1668	70	984	373156
2	3	3	-	3	5	2	5	569	32	370	474119
27	13	13	-	31	17	12	17	629	27	452	474122
7	2	2	-	11	3	2	2	346	6	250	474137
7	7	7	-	7	9	5	9	423	14	277	474144
12	11	11	-	17	13	11	13	815	25	587	474146
37	19	18	1	50	30	17	23	2276	119	1349	474154
44	7	7	-	51	8	5	8	399	8	310	474160
208	160	144	16	470	732	178	177	46680	7854	15239	*562000
164	170	153	17	606	268	185	168	51004	4873	12638	*563000
468	299	237	62	1817	1187	284	280	241624	28675	55506	*564000
104	82	73	9	204	198	76	83	16336	1069	6261	*565000
41	30	28	2	68	59	40	36	2168	132	1364	572111
29	2	2	-	50	4	1	3	797	63	465	572114
21	18	18	-	36	29	18	22	2511	170	1267	572115
10	12	11	1	15	22	15	12	1829	133	909	*572119
-	12	12	-	2	14	13	14	1184	64	637	*572120
78	50	50	-	137	69	56	60	4860	304	2906	572121
11	18	18	-	17	23	18	21	684	34	508	572127
21	26	26	-	49	33	28	30	1649	74	1106	572130
25	16	15	1	35	30	28	21	3099	263	1365	572131
145	179	170	9	246	283	178	193	7902	623	3672	572132
14	13	13	-	21	15	12	15	1008	64	676	572133
17	10	9	1	29	19	7	11	1027	49	543	572137
9	5	5	-	12	6	6	5	635	47	434	*572141
13	13	12	1	17	35	14	13	1424	71	824	*572142
4	2	2	-	7	2	4	2	300	26	167	572147
19	26	25	1	47	47	32	34	1524	78	998	572149
3	12	11	1	9	23	12	15	855	95	437	*572154
15	6	6	-	22	11	6	7	1838	98	1139	*572158
41	25	24	1	69	38	28	30	1631	87	1002	572164

GEBIET KREIS GEMEINDE (* = ENGERE VERDICHTUNGS ZONE)		WANDERUNGSGEWINN INSGESAMT 1986	WANDERUNGSGEWINN INSGESAMT 1987	WANDERUNGSGEWINN INSGESAMT 1986 U.1987 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	WANDERUNGSGEWINN DAR. GEGENUEBER NBG. 1986	WANDERUNGSGEWINN DAR. GEGENUEBER NBG. 1987	WANDERUNGSGEWINN DAR. GEGENUEBER NBG. 1986 U.1987 AUF 1000 E Ø PRO JAHR	BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 U.MEHR BESCHAEFTIGTEN INSGES. IM DURCHSCHNITT 1987 ZAHL	BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 U.MEHR BESCHAEFTIGTEN INSGES. IM DURCHSCHNITT 1987 DARIN BESCHAEFTIGTE	SCHUELER AN GYMNASIEN UND REALSCHULEN 01.10.87	KINDERGARTENPLAETZE AM 01.01.88
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
LANDKREIS FUERTH											
573111	AMMERNDORF, M.	21	9	12	6	-3	1	-	-	-	75
573114	CADOLZBURG, M.	66	-11	3	27	10	2	13	1218	-	170
573115	GROSSHABERSDORF	25	9	5	4	-2	-	2	.	-	100
*573122	OBERASBACH	124	178	10	118	140	9	7	259	1827	323
573123	OBERMICHELBACH	7	28	9	21	7	7	2	.	-	75
573124	PUSCHENDORF	42	10	16	9	-	3	2	.	-	49
573125	ROSSTAL, M.	85	76	10	80	75	10	1	.	-	172
573126	SEUKENDORF	27	-2	6	5	10	3	-	-	-	100
*573127	STEIN, ST.	35	-4	1	95	16	4	5	1058	776	275
573129	TUCHENBACH	-5	-2	-4	-1	-5	-3	1	.	-	25
573130	VEITSBRONN	64	22	8	18	12	3	5	128	-	100
*573134	ZIRNDORF, ST.	-139	239	2	-103	-124	-5	27	2440	-	525
LANDKREIS NUERNBERGER LAND											
574112	ALTDORF B.NUERNBG.,S	113	60	7	-1	16	1	9	1834	1318	304
574117	BURGTHANN	33	113	8	46	53	5	4	444	-	243
*574123	FEUCHT, M.	27	78	4	85	46	6	9	1187	560	294
*574138	LAUF A.D.PEGNITZ, ST	236	153	9	27	61	2	26	4491	1530	472
*574139	LEINBURG	58	64	11	39	-11	3	4	238	-	125
*574141	NEUNKIRCHEN A.SAND	3	-69	-8	-8	-21	-3	6	1522	-	123
574146	OTTENSOOS	47	27	23	5	-	2	1	.	-	50
*574152	ROETHENBACH/PEGNITZ,	23	117	6	50	38	4	7	4932	881	273
*574154	RUECKERSDORF	41	-45	-	22	43	8	2	.	-	75
*574156	SCHWAIG B.NUERNBERG	56	17	4	36	9	3	12	1444	-	250
*574157	SCHWARZENBRUCK	184	92	16	84	38	7	2	.	-	225
*574164	WINKELHAID	60	111	25	41	35	11	-	-	-	100
LANDKREIS ROTH											
576111	ABENBERG, ST.	-17	37	2	7	17	3	3	70	87	100
576113	ALLERSBERG, M.	13	-12	-	37	16	4	9	366	-	125
576117	BUECHENBACH	74	21	12	-4	3	-	1	.	-	144
576128	KAMMERSTEIN	-11	27	3	-3	7	1	-	-	-	50
576132	SCHWANSTETTEN, M.	107	41	12	92	34	10	3	87	-	196
576137	REDNITZHEMBACH	-5	58	5	12	-15	-	4	160	-	150
576142	ROHR	41	18	11	11	17	5	1	.	-	50
576143	ROTH, ST.	443	422	18	84	37	3	26	2208	1546	480
576151	WENDELSTEIN, M.	109	42	5	110	76	7	10	956	-	365

BAUFERTIGSTELLUNGEN								WOHNUNGSBESTAND 31.12.1987			SCHLUESSEL NUMMER
WOHNGEBAEUDE				WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN				INSGESAMT	DARUNTER MIT		
INSGESAMT		DAV. 87 MIT		INSGESAMT		DARUNTER 1987			1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN	
1986	1987	1 U. 2 WHG.	3 UND MEHR WHG.	1986	1987	MIT 5 U.M. RAEUMEN	IN 1-U.2-FAM. HAEUSER				
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
8	2	2	-	19	2	-	2	491	37	255	573111
27	15	15	-	43	23	14	18	3387	190	1544	573114
16	9	9	-	26	18	6	12	1366	87	671	573115
55	80	76	4	101	109	85	95	7217	515	2683	*573122
9	9	9	-	12	10	6	10	671	27	490	573123
5	3	3	-	11	4	3	3	570	26	315	573124
40	42	40	2	64	68	38	55	3442	213	1585	573125
19	7	6	1	35	10	5	6	846	62	438	573126
26	24	24	-	114	28	25	27	6541	574	1892	*573127
2	2	2	-	3	3	2	3	391	12	256	573129
7	16	15	1	19	25	18	19	2332	158	902	573130
74	55	53	2	116	123	72	58	9883	673	3879	*573134
35	35	34	1	81	54	34	41	5211	411	2465	574112
46	46	45	1	63	54	46	51	3708	197	2044	574117
28	65	64	1	32	72	59	69	5590	407	2048	*574123
67	61	60	1	92	102	57	66	10268	928	3765	*574138
18	29	29	-	38	34	25	32	2142	122	1084	*574139
7	12	11	1	8	19	11	12	1772	154	686	*574141
14	15	15	-	26	17	15	17	732	36	329	574146
20	16	14	2	76	75	13	17	5508	388	1506	*574152
11	12	12	-	37	13	11	13	1902	128	915	*574154
8	9	7	2	56	24	9	7	3956	240	1546	*574156
21	40	40	-	28	48	39	48	2856	202	1548	*574157
19	9	9	-	28	9	9	9	1373	52	718	*574164
9	21	21	-	14	30	20	28	1799	119	1013	576111
20	39	39	-	26	42	37	40	2789	166	1518	576113
21	17	16	1	31	27	19	19	1706	79	869	576117
10	15	15	-	17	20	17	19	847	30	540	576128
31	36	35	1	50	56	36	44	2500	69	1751	576132
24	22	19	3	32	43	35	20	2249	90	1251	576137
10	19	19	-	14	29	17	27	1022	40	644	576142
24	174	167	7	37	334	189	192	8869	542	3912	576143
65	63	61	2	104	93	62	70	6002	269	3385	576151

Kommunale Verwaltungsgrenzen -Gebietsstand 1.1.1980-

mit Grenzen der

Planungsregion 7
(Industrieregion Mittelfranken)

Verdichtungsraum
(gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.3.1976)

engere Verdichtungszone
(gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.3.1976)

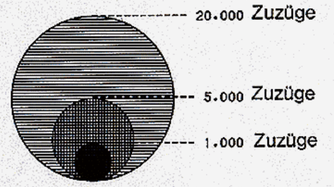
Maßstab: 1:300000

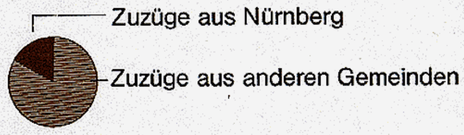
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Kartengrundlage: Kommunale Verwaltungsgrenzen, Stand 1.1.1980 -Ausschnittvergrößerung- (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)

Die Zuzüge 1986 und 1987 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

1 mm² ≙ 20 Zuzügen





Maßstab: 1:300000

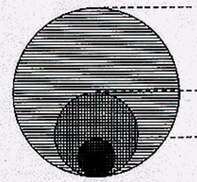
Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt, Ergebnisse der amtlichen Wanderungsstatistik

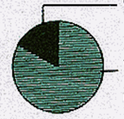
Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Kartengrundlage: Kommunale Verwaltungsgrenzen, Stand 1.1.1980 -Ausschnittvergrößerung- (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)

Die Wegzüge 1986 und 1987 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

1 mm² ≙ 20 Wegzügen





Maßstab: 1:300000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt, Ergebnisse der amtlichen Wanderungsstatistik

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Kartengrundlage: Kommunale Verwaltungsgrenzen, Stand 1.1.1980 -Ausschnittvergrößerung- (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)

STÄDTEVERGLEICH

Stadt	Fläche am 31.12. 1987 km²	Einwohner am 31.12.1987					Gesamtveränderung 1987					
		insgesamt	je km²	davon			insgesamt			dar. Deutsche		
				Deutsche	Ausländer							
					Zahl	%	Zahl		%	Zahl		%
	1	2	3	4	5	6	7		8	9		10
Nürnberg	186	471 295	2 534	412 955	58 340	12,4	+ 3 903	+	0,8	+ 912		+ 0,2
München	310	1 293 619	4 173	1 078 672	214 947	16,6	+ 2 223	+	0,2	- 1 934	1)	- 0,9
Augsburg	147	250 027	1 701	218 903	31 124	12,4	+ 1 634	+	0,7	+ 626		+ 0,3
Regensburg	80	130 167	1 627	123 899	6 268	4,8	+ 750	+	0,6	+ 473		+ 0,4
Würzburg	88	125 271	1 424	117 416	7 855	6,3	+ 1 486	+	1,2	+ 540		+ 0,5
Erlangen	77	100 120	1 300	89 970	10 150	10,1	- 80	-	0,1	- 467		- 0,5
Fürth	63	98 265	1 560	85 306	12 959	13,2	+ 271	+	0,3	- 48		- 0,1
Berlin	480	1 999 066	4 165	1 736 832	262 234	13,1	+ 17 841	+	0,9	+ 3 659	2)	+ 0,2
Hamburg	755	1 569 523	2 079	1 399 062	170 461	10,9	- 1 744	-	0,1	- 10 555		- 0,8
Köln	405	972 794	2 402	827 944	144 850	14,9	+ 6 487	+	0,7	+ 996		+ 0,1
Essen	210	620 789	2 956	580 821	39 968	6,4	- 1 926	-	0,3	- 4 502		- 0,8
Frankfurt	249	617 574	2 480	472 773	144 801	23,4	+ 2 397	+	0,4	- 2 624		- 0,6
Dortmund	280	573 288	2 047	520 014	53 274	9,3	- 250	-	0,0	- 2 953		- 0,6
Düsseldorf	217	567 210	2 614	489 569	77 641	13,7	+ 2 323	+	0,4	- 2 340	3)	- 0,5
Stuttgart	207	560 294	2 707	456 231	104 063	18,6	+ 3 409	+	0,6	- 409		- 0,1
Duisburg	231	525 486	2 275	460 442	65 044	12,4	- 2 812	-	0,5	- 4 492		- 1,0
Bremen	327	521 366	1 594	481 310	40 056	7,7	- 610	-	0,1	- 3 553		- 0,7
Hannover	204	-	-	-	-	-	-	-		-		-

1) München: unter Berücksichtigung von 663 Einbürgerungen
2) Hamburg: unter Berücksichtigung von 520 Einbürgerungen
3) Düsseldorf: unter Berücksichtigung von 1 095 Einbürgerungen und 1 Ausbürgerung
Hannover: wegen Umstellen der Einwohnerdatei z. Zt. keine Angaben möglich.

Stadt	Lebendgeborene 1987				Gestorbene insgesamt	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1987				
	insgesamt	auf 1 000 Einwohner	dar. Deutsche			insgesamt	auf 1 000 Einwohner	davon		
			insgesamt	%				Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Nürnberg	4 306	9,2	3 511	81,5	5 884	- 1 578	- 3,4	- 2 274	- 5,5	+ 696
München	11 247	8,7	9 182	81,6	13 295	- 2 048	- 1,6	- 3 598	- 3,3	+ 1 550
Augsburg	2 231	9,0	1 828	81,9	3 069	- 838	- 3,4	- 1 173	- 5,4	+ 335
Regensburg	963	7,4	891	92,5	1 534	- 571	- 4,4	- 626	- 5,1	+ 55
Würzburg	1 218	9,8	1 142	93,8	1 491	- 273	- 2,2	- 341	- 2,9	+ 68
Erlangen	1 056	10,5	941	89,1	955	+ 101	+ 1,0	- 1	- 0,0	+ 102
Fürth	1 025	10,4	868	84,7	1 240	- 215	- 2,2	- 354	- 4,1	+ 139
Berlin	19 554	9,8	15 141	77,4	30 719	- 11 165	- 5,6	- 15 198	- 8,8	+ 4 033
Hamburg	14 259	9,1	11 952	83,8	21 516	- 7 257	- 4,6	- 9 258	- 6,6	+ 2 001
Köln	9 664	10,0	7 416	76,7	11 207	- 1 543	- 1,6	- 3 447	- 4,2	+ 1 904
Essen	5 782	9,3	4 923	85,1	8 078	- 2 296	- 3,7	- 3 086	- 5,3	+ 790
Frankfurt	5 503	8,9	3 733	67,8	7 166	- 1 663	- 2,7	- 3 172	- 6,7	+ 1 509
Dortmund	5 688	9,9	4 832	85,0	7 371	- 1 683	- 2,9	- 2 404	- 4,6	+ 721
Düsseldorf	5 202	9,2	4 157	79,9	7 034	- 1 832	- 3,2	- 2 711	- 5,5	+ 879
Stuttgart	5 707	10,2	4 320	75,7	6 388	- 681	- 1,2	- 1 818	- 4,0	+ 1 137
Duisburg	5 387	10,2	4 173	77,5	6 122	- 735	- 1,4	- 1 789	- 3,9	+ 1 054
Bremen	4 641	8,9	3 980	85,6	6 857	- 2 216	- 4,2	- 2 804	- 5,8	+ 588
Hannover	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Stadt	Zugezogene 1987		Fortgezogene 1987		Wanderungssaldo 1987					
							davon			
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	auf 1 000 Einwohner	Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer	auf 1 000 Ausländer
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nürnberg	30 272	17 603	24 791	14 417	+ 5 481	+ 11,7	+ 3 186	+ 7,7	+ 2 295	+ 40,4
München	85 925	53 951	81 654	52 950	+ 4 271	+ 3,3	+ 1 001	+ 0,9	+ 3 270	+ 15,4
Augsburg	14 835	11 832	12 363	10 033	+ 2 472	+ 9,9	+ 1 799	+ 8,2	+ 673	+ 22,1
Regensburg	9 825	8 544	8 504	7 445	+ 1 321	+ 10,2	+ 1 099	+ 8,9	+ 222	+ 36,1
Würzburg	8 733	6 384	6 974	5 503	+ 1 759	+ 14,1	+ 881	+ 7,5	+ 878	+ 118,9
Erlangen	8 269	5 263	8 450	5 729	- 181	- 1,8	- 466	- 5,2	+ 285	+ 28,6
Fürth	6 310	4 415	5 824	4 109	+ 486	+ 5,0	+ 306	+ 3,6	+ 180	+ 14,1
Berlin	92 138	41 863	63 132	23 006	+ 29 006	+ 14,6	+ 18 857	+ 10,9	+ 10 149	+ 39,0
Hamburg	62 753	37 740	57 240	39 557	+ 5 513	+ 3,5	- 1 817	- 1,3	+ 7 330	+ 44,1
Köln	45 388	31 995	37 659	26 715	+ 7 729	+ 8,0	+ 5 280	+ 6,4	+ 2 449	+ 17,2
Essen	18 594	13 005	18 224	14 421	+ 370	+ 0,6	- 1 416	- 2,4	+ 1 786	+ 45,9
Frankfurt	43 097	25 401	39 037	24 853	+ 4 060	+ 6,6	+ 548	+ 1,2	+ 3 512	+ 24,7
Dortmund	22 792	13 376	21 359	15 468	+ 1 433	+ 2,5	- 2 092	- 4,0	+ 3 525	+ 67,9
Düsseldorf	27 191	16 495	23 036	17 218	+ 4 155	+ 7,3	- 723	- 1,5	+ 4 878	+ 64,8
Stuttgart	44 006	27 248	39 916	26 244	+ 4 090	+ 7,3	+ 1 004	+ 2,2	+ 3 086	+ 30,2
Duisburg	15 756	8 609	17 541	11 611	- 2 077	- 3,9	- 3 262	- 7,0	+ 1 185	+ 18,4
Bremen	20 463	13 188	18 857	13 937	+ 1 606	+ 3,1	- 749	- 1,6	+ 2 355	+ 61,0
Hannover	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Stadt	Baugenehmigungen 1987			Baufertigstellungen 1987			Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1987		
		Wohnungen 1)			Wohnungen 1)			Wohnungen 1)	
	Wohngebäude	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Wohngebäude	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Wohngebäude	Zahl	Personen je Wohnung
	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Nürnberg	431	969	2,1	303	1 232	2,6	60 982	241 624	2,0
München	1 331	6 558	5,1	1 598	7 483	5,8	116 662	617 528	2,1
Augsburg	480	1 657	6,6	263	1 224	4,9	31 663	122 450	2,0
Regensburg	156	627	4,8	135	429	3,3	16 020	61 734	2,1
Würzburg	279	639	5,1	243	646	5,2	16 181	60 191	2,1
Erlangen	150	486	4,9	162	732	7,3	12 247	46 680	2,1
Fürth	198	298	3,0	224	366	3,7	15 107	51 259	1,9
Berlin	1 687	4 398	2,2	1 606	5 391	2,7	185 219	1 148 965	1,7
Hamburg	1 037	2 110	1,3	1 102	3 257	2,1	206 470	817 108	1,9
Köln	575	1 216	1,3	609	2 029	2,1	110 447	452 652	2,1
Essen	532	835	1,3	583	1 457	2,3	78 735	299 057	2,1
Frankfurt	591	1 172	1,9	295	3 115	5,0	65 629	315 867	2,0
Dortmund	583	901	1,6	605	1 384	2,4	80 037	285 837	2,0
Düsseldorf	387	924	1,6	419	1 509	2,7	60 828	302 435	1,9
Stuttgart	398	1 443	2,6	418	1 910	3,4	66 720	264 407	2,1
Duisburg	362	643	1,2	438	1 375	2,6	68 986	249 897	2,1
Bremen	263	583	1,1	360	740	1,4	103 637	269 332	1,9
Hannover	422	731	-	358	793	-	54 617	266 713	.

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Stadt	Arbeitsmarkt [1]		Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau [2]				Fremdenverkehr [4]			
	Arbeitslose am 31.12.1987	offene Stellen am 31.12.1987	Beschäftigte am 31.12.1987		Umsatz (1 000 DM) [3]		Betten am 01.04.1987	Übernachtungen		Bettenausnutzung in %
			Zahl	auf 1 000 Einwohner	insgesamt	dar. Auslandsums. in %		insgesamt	dar. Ausländer	
	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Nürnberg	20 632	1 779	86 295	183,1	14 068 640	25,2	7 639	1 149 290	300 502	40,6
München	46 928	6 339	176 489	136,4	53 464 614	47,8	30 677	5 981 769	2 648 251	52,4
Augsburg	11 807	1 032	47 739	190,9	9 183 673	27,1	2 655	360 215	107 479	37,0
Regensburg	10 991	548	20 103	154,4	2 002 956	14,6	2 284	324 392	58 711	37,2
Würzburg	6 715	507	13 494	107,7	1 978 577	28,2	3 365	546 518	103 306	44,6
Erlangen	5 633	669	39 618	395,7	13 009 852	47,3	2 293	300 616	104 477	35,5
Fürth	6 836	360	17 061	173,6	4 176 350	38,1	930	123 209	39 824	36,2
Berlin	92 548	10 172	161 482	80,8	44 889 595	11,2	22 812	4 810 479	1 104 655	56,3
Hamburg	100 052	4 207	136 186	86,8	68 940 929	12,9	19 285	3 143 622	1 058 273	44,5
Köln	59 590	31 283	102 337	105,2	29 686 435	34,4	12 011	1 694 726	729 224	39,3
Essen	34 712	759	43 841	70,6	13 413 128	14,5	3 544	451 946	78 711	35,4
Frankfurt	33 686	4 114	103 007	166,8	26 780 357	28,9	16 752	2 971 805	1 640 826	48,6
Dortmund	37 031	985	49 973	87,2	9 105 192	18,2	2 743	328 363	67 833	32,3
Düsseldorf	33 741	1 532	73 715	130,0	20 120 457	31,7	11 432	1 590 826	649 894	37,7
Stuttgart	14 324	4 043	124 805	222,7	26 663 273	32,2	6 656	1 124 075	343 247	46,1
Duisburg	33 594	1 476	74 955	142,6	14 069 449	30,3	1 807	191 921	44 942	22,1
Bremen	32 658	1 547	65 487	125,6	20 214 728	37,7	3 903	596 561	143 395	42,2
Hannover	45 062	2 880	77 649	-	16 284 232	35,0	5 047	717 242	194 262	38,2

1) Zahlen für das Stadtgebiet bzw. den Arbeitsamtsbezirk, in dessen Bereich die Stadt fällt.

2) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen (mit Handwerk)

3) ohne Mehrwertsteuer

4) ohne Privatquartiere, Jugendherbergen, Massenquartiere, in Augsburg mit Jugendherberge

Stadt	Kfz-Bestand am 31.12.1987 [1]		Straßenverkehrsunfälle je 100 Kfz [2]	Steuereinnahmen (1 000 DM)			
	Zahl	Personen je Kfz		Grundsteuer (A + B)	Gewerbesteuer (netto) [3]	Lohn- und Einkommensteuer	
						insgesamt [4]	je Einwohner in DM
	50	51	52	53	54	56	57
Nürnberg	235 410	2,0	1,0	102 110	347 608	275 682	584,95
München	611 123	2,1	1,2	221 497	1 325 861	887 585	686,13
Augsburg	127 205	2,0	1,2	41 165	133 949	127 155	508,57
Regensburg	61 915	2,1	1,3	23 929	79 553	59 467	456,85
Würzburg	63 588	2,0	1,3	21 128	64 982	62 179	496,36
Erlangen	50 128	2,0	1,4	18 241	62 115	70 361	702,77
Fürth	42 482	2,3	0,8	16 728	43 872	53 629	545,76
Berlin	786 957	2,5	1,5	242 706	572 245	583 543	291,91
Hamburg	701 852	2,2	1,5	324 761	1 292 104	1 099 043	700,24
Köln	430 493	2,3	1,1	171 215	805 827	545 652	560,91
Essen	296 198	2,1	0,8	96 686	351 115	319 337	514,41
Frankfurt	310 699	2,0	1,4	178 375	1 301 833	398 279	644,91
Dortmund	261 914	2,2	1,2	87 386	232 651	281 373	490,81
Düsseldorf	288 835	2,0	1,2	115 272	764 524	371 608	655,15
Stuttgart	279 926	2,0	0,9	93 740	743 362	388 105	692,68
Duisburg	224 904	2,3	1,0	73 499	194 620	255 733	486,66
Bremen	241 008	2,2	1,2	126 750	324 936	270 606	519,03
Hannover	210 683	.	1,6	128 712	421 810	260 340	.

1) ohne Bahn, Post, Streitkräfte, einschl. der vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge

2) Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

3) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto) ./. Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)

4) nur Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Quelle: Angaben der Statistischen Ämter